

Erlass zur Führung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters
mit dem Verfahren ALKIS®
(ALKIS® – Erlass)

Vom 12.02.2020

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Führung des Liegenschaftskatasters (Liegenschaftskatastervorschrift - VwVLika) vom 3. Juli 2019 wird Folgendes festgelegt:

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	6
2	Bestands- und Erhebungsdaten	6
2.1	Objektartenkataloge	6
2.2	Erhebungsdaten	6
2.3	Reservierung	6
2.4	Erfassung von Gebäuden aus Luftbilderzeugnissen	7
2.5	Bodenschätzungsergebnisse sowie Lage und Bezeichnung der Bodenprofile	7
2.6	Verwaltungsbezogene Daten	8
3	Metadaten	8
4	Übermittlung von Informationen aus dem Liegenschaftskataster	9
4.1	Replikationen und Präsentationsausgaben	9
4.2	Schnittstellenbeschreibungen	9
4.3	Nutzung der Auskunfts- und Präsentationskomponente	9
4.4	Übermittlung von Vorbereitungsdaten.....	9
5	Verschmelzung	9
6	Beglaubigung und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung und Teilung	9
7	Fortführung des Liegenschaftskatasters	10
7.1	Geschäftsprozesse	10
7.2	Dokumentation.....	10
7.3	Bekanntgabe der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters	10
8	Technische Voraussetzungen	10
9	Inkrafttreten und Außerkrafttreten	10

Verzeichnis der Anlagen

- 1 ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen
- 2 ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen
- 3 Form und Inhalt der Erhebungsdaten
- 4 Präsentationsausgaben, Replikationen von Datensätzen
- 5 ALKIS-Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen
- 6 Schnittstellenbeschreibungen
- 7 APK ALKIS Nutzerrollen und -rechte
- 8 Übergabeprotokoll
- 9 Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken
- 10 Geschäftsprozesse
- 11 Prüfprotokoll
- 12 Technische Voraussetzungen

Verzeichnis der Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1040) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
ALK	Automatisierte Liegenschaftskarte
ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
ALKIS/1	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem/Stufe 1
AP	Aufnahmepunkt
AP-Erlaß	Einrichtung und Erhaltung des Aufnahmepunktfeldes (AP-Erlaß) vom 27. Juli 1992 - Außer Kraft -
APK ALKIS	Auskunft- und Präsentationskomponente für das Verfahren ALKIS®
BauGB	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017(BGBl. I S. 3634), in der jeweils geltenden Fassung
BoSoG	Bodensonderungsgesetz vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 186 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in der jeweils geltenden Fassung
BodSchätzDV	Verordnung zur Durchführung des § 6 Absatz 3 des Bodenschätzungsgesetzes (Bodenschätzungs-Durchführungsverordnung - BodSchätzDV) vom 23. Februar 2012 (BGBl. I S. 311), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S 962) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
DHK	Datenhaltungskomponente
DMS-Web	Dokumenten-Management-System
DVOSächsVermG	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVO-SächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) - Außer Kraft -
EMZ	Ertragsmesszahl
FA	Finanzamt
FESCH	Digitales Feldschätzungsbuch
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in der jeweils geltenden Fassung
FN	Fortführungsnachweis
FR	Fortführungsriß

GBA, GBÄ	Grundbuchamt, Grundbuchämter
GBO	Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1114), die zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2602) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
GDB	Grunddatenbestand
GeoInfoDok	Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens
GeoSN	Staatsbetrieb Geobasisinformationen und Vermessung Sachsen
LAH	Aktenhinweis
LGA	Art der Lagegenauigkeit
LikaVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das Liegenschaftskataster, die Abmarkung und die Bekanntgabe von Verwaltungsakten der Vermessungsbehörden (Liegenschaftskatasterverordnung – LiKaVO) vom 17. Dezember 1993 - Außer Kraft -
LIT	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
LwAnpG	Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), in der jeweils geltenden Fassung
LZK	Lagezuverlässigkeit
NAS	Normbasierte Austauschschnittstelle
ÖbVI	Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
PuDaErlass	Erllass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Führung der Punktdatensätze (Punktdatensätzeerlass – PuDaErlass) vom 14. April 2003 - Außer Kraft -
SächsVermG	Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) - Außer Kraft -
SächsVermKatGDVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

uVB	untere Vermessungsbehörde
VwVKvA Stand 25.04.2005	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift - VwVKvA) vom 9. September 2003 in der durch Verwaltungsvorschrift vom 25. April 2005 geänderten Fassung - Außer Kraft -
VwVKvA	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift – VwVKvA) vom 3. Juli 2019 (nicht veröffentlicht), in der jeweils geltenden Fassung
VwVLika	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Führung des Liegenschaftskatasters (Liegenschaftskatastervorschrift – VwVLika) vom 3. Juli 2019 (nicht veröffentlicht), in der jeweils geltenden Fassung
VwVVU	Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Führung der vermessungstechnischen Unterlagen (VwVVU) vom 11. April 1994 - Außer Kraft -
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. März 1994 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Juli 2009 (BGBl. I S. 1688), in der jeweils geltenden Fassung
ZUSO	zusammengesetzte Objekte

1 Allgemeines

Der Datenaustausch von der Grundbuchverwaltung zur Vermessungsverwaltung (Datenimport) soll durch die uVB täglich kontrolliert werden.

2 Bestands- und Erhebungsdaten

2.1 Objektartenkataloge

(1) In dem ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen (**Anlage 1**) sind die zu führenden Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters enthalten und mit allgemeinen Erläuterungen versehen.

(2) In dem ALKIS-Objektartenkatalog des Freistaates Sachsen mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen (**Anlage 2**) sind neben den Regelungen auch die Besonderheiten bei der Migration, Erhebung oder der Fortführung einzelner Bestandsdaten beschrieben.

2.2 Erhebungsdaten

Die Übermittlung von Erhebungsdaten ist in der **Anlage 3** geregelt.

2.3 Reservierung

(1) Die Reservierung von FR-Nummern, Flurstücksnummern, Punktkennungen, FN-Nummern sowie Buchungsblattnummern für Katasterblätter und Pseudoblätter ist mit dem Verfahren ALKIS® durchzuführen.

(2) Die Grundbuchblätter und fiktive Blätter werden vom GBA angelegt und über den Datenaustausch ins Liegenschaftskataster übernommen. Eine Reservierung der Buchungsblattnummern ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

(3) Reservierungen, die in einem Fortführungsauftrag bearbeitet werden sollen, müssen unter ein und derselben Antragsnummer erfolgen, auch wenn sich diese über mehrere Gemarkungen und / oder Nummerierungsbezirke erstrecken.

(4) Wird entsprechend Nr. 1 Abs. 1 VwVKvA eine Katastervermessung und Abmarkung an Amtsbezirksgrenzen geteilt, sind für jeden Teilantrag unterschiedliche Antragsnummern zu vergeben.

(5) Wird entsprechend Nr. 10 Abs. 4 VwVKvA bei einer Katastervermessung an langgestreckten Anlagen das Ergebnis der Grenzwiederherstellung vorab als Teilergebnis in das Liegenschaftskataster übernommen, sollen für den verbleibenden Antragsumfang die hierbei nicht verwendeten Reservierungen auf einen neuen Teilantrag mit einer neuen Antragsnummer übertragen werden.

(6) Unter einer Antragsnummer nicht verwendete Reservierungen werden bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters wieder freigegeben. Darüber hinaus ist es zulässig, einzelne Reservierungen wieder freizugeben.

(7) Bei der Stornierung eines Antrages im Verfahren ALKIS® werden alle dazugehörigen Reservierungen wieder freigegeben.

(8) Für FR-Nummern gilt die Regelung nach Nr. 6 Abs. 3 VwVLika erst ab dem Zeitpunkt der Einführung des Verfahrens ALKIS®. Lücken, die vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® vorhanden waren, sind nicht zu füllen.

2.4 Erfassung von Gebäuden aus Luftbilderzeugnissen

(1) Bei der Erfassung des Dachumrings eines Gebäudes entsprechend Nr. 2.2 Abs. 2 VwVLika können nicht auswertbare Bereiche durch Konstruktion (Parallel-/ Orthogonalkonstruktion) ergänzt werden.

(2) Sind auswertbare Gebäudepunkte des bauwerksbestimmenden Gebäudeumrings oder aufgemessene Gebäudepunkte vorhanden, ist die Lage des Gebäudes auf diese Gebäudepunkte zu beziehen. Darüber hinaus sind nicht auswertbare Gebäudepunkte dieses Gebäudes abzüglich des Dachüberstandes zu erfassen.

2.5 Bodenschätzungsergebnisse sowie Lage und Bezeichnung der Bodenprofile

(1) Die bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile sind unter Beachtung Nr. 2.8 Abs. 2 Satz 3 VwVLika in der Reihenfolge ihrer Entstehung in das Liegenschaftskataster zu übernehmen.

(2) Sind insbesondere Verkehrsflächen, Wasserflächen oder Böschungen nicht als Klassen-, Klassenabschnitts- und Sonderfläche begrenzt und übergehakt oder gekreuzt, sind keine zusätzlichen Bodenschätzungsgrenzen zu digitalisieren. Die Überhaken/Kreuze sind zu vernachlässigen.

(3) Klassenflächen sind an der Gemarkungsgrenze entsprechend dieser zu schließen, sofern sie sich nicht über die Nachbargemarkung erstrecken.

(4) Wurden die Gemarkungsgrenzen nach Abschluss der Bodenschätzung verändert, sind zuerst alle Urschätzungen der betroffenen Altgemarkungen ins Liegenschaftskataster zu übernehmen. Anschließend sind die Nachschätzungen einzuarbeiten. Sind mehrere Amtsbezirke betroffen, hat dies in gegenseitiger Abstimmung zu erfolgen.

(5) Nach einer Berichtigung und Verbesserung von Bestandsdaten im Bereich der Grenzen des Freistaates Sachsen sind die im Liegenschaftskataster geführten Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile im betroffenen Bereich zu überprüfen und falls erforderlich zu berichtigen. Dies hat auf der Grundlage von Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile zu erfolgen, soweit diese vorliegen.

(6) Über die Klärung von Unstimmigkeiten nach Nr. 2.8 Abs. 5 Satz 2 VwVLika und sonstige im Zusammenhang mit der fachtechnischen Qualifizierung getroffenen Festlegungen des zuständigen Finanzamtes ist ein Nachweis zu erstellen, in dem die getroffenen Festlegungen in geeigneter Art und Weise zu dokumentieren sind. Diese sind nach Nr. 2.8 Abs. 7 VwVLika an das zuständige FA abzugeben.

(7) Die Übernahme der bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile in das Liegenschaftskataster soll gemeindeweise, in den kreisfreien Städten gemarkungsweise, erfolgen.

(8) Die uVB teilt dem GeoSN mit, wenn in einer Gemeinde, in einer kreisfreien Stadt in einer Gemarkung, alle bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile (Ur- und ggf. Nachschätzungen) in digitaler Form in das Liegenschaftskataster übernommen wurden. Die Mitteilung ist an die E-Mailadresse katasterfragen@geosn.sachsen.de zu senden.

(9) Eine Mitteilung ist auch erforderlich, wenn nach vollständiger Übernahme nach Abs. 8 bestandskräftige Nachschätzungen zur Übernahme in das Liegenschaftskataster eingereicht wurden.

(10) Der GeoSN veröffentlicht ein Verzeichnis mit dem Stand der Übernahme nach Abs. 7 unter www.landesvermessung.sachsen.de und in der APK ALKIS (Erfassungsstand Bodenschätzung).

(11) Die Berechnung der EMZ eines Flurstücks nach Nr. 5.3 Abs. 2 VwVLika erfolgt automatisiert über die Standardausgaben Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung.

(12) Kann eine Berechnung nach Abs. 11 nicht automatisiert erfolgen, ist diese manuell vorzunehmen.

(13) Bei einer manuellen Berechnung der EMZ hat dies auf der Grundlage der Schätzungsurkarte oder Nachschätzungsurkarte zu erfolgen. Die Schätzungsergebnisse sind auf das aktuell im Liegenschaftskataster geführte Flurstück zu beziehen. Die einzelnen Teilflächengrößen sind zu bestimmen und auf die Flächengröße des Flurstücks abzugleichen. Die in der Schätzungsurkarte oder Nachschätzungsurkarte dargestellten, von der Bodenschätzung ausgenommenen Flächen und besonders gekennzeichnete Flächen sind abzuziehen. Die EMZ des Flurstücks ergibt sich aus der Summe der für die einzelnen Teilflächen berechneten EMZ.

(14) Wird ein Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung beantragt und muss die Berechnung der EMZ nach Abs. 12 erfolgen, ist das Berechnungsergebnis in geeigneter Art und Weise schriftlich dem jeweiligen Flurstücksnachweis oder Flurstücks- und Eigentumsnachweis beizufügen.

2.6 Verwaltungsbezogene Daten

(1) Die Zuständigkeit für die Fortführung verwaltungsbezogener Daten des Liegenschaftskatasters und die Verpflichtung zur Mitteilung ist in **Anlage 2**, Anhang 11 geregelt.

(2) Die Mitteilung der uVB an den GeoSN mit Bezug auf das Verzeichnis der Gemarkungen enthält die geänderten Informationen und ist an die E-Mailadresse katasterfragen@geosn.sachsen.de zu senden.

(3) Der GeoSN aktualisiert auf Grundlage der Mitteilung das Verzeichnis der Gemarkungen und informiert die LIT.

3 Metadaten

(1) Es wird zwischen objektbezogenen und datenbestandsbezogenen Metadaten unterschieden. Objektbezogene Metadaten werden direkt zu einem konkreten Objekt, z. B. Genauigkeitsangaben zum Punkt, geführt. Datenbestandsbezogene Metadaten sind diejenigen Metadaten, die einen Datensatz näher beschreiben.

(2) Die objektbezogenen Metadaten des Liegenschaftskatasters werden im ALKIS® geführt.

(3) Die datenbestandsbezogenen Metadaten des Liegenschaftskatasters sind durch den GeoSN im Metadateninformationssystem GeoMIS.Sachsen unter www.geomis.sachsen.de zu führen.

4 Übermittlung von Informationen aus dem Liegenschaftskataster

4.1 Replikationen und Präsentationsausgaben

- (1) Die Bereitstellung von Replikationen und Präsentationsausgaben von Datensätzen des Liegenschaftskatasters erfolgt nach **Anlage 4**.
- (2) Die Präsentation von ALKIS-Bestandsdaten ist in der **Anlage 5** geregelt. Eine Veränderung der Präsentationsausgaben ist unzulässig.
- (3) Replikationen und Präsentationsausgaben mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile dürfen übermittelt werden, wenn alle bestandskräftigen Bodenschätzungsergebnisse sowie die Lage und Bezeichnung der Bodenprofile (Ur- und ggf. Nachschätzungen) in dem beantragten Gebiet in digitaler Form im Liegenschaftskataster geführt werden.

4.2 Schnittstellenbeschreibungen

- (1) Die Schnittstelle für das Dateiformat NAS ist in der **Anlage 1** beschrieben.
- (2) Die Schnittstellenbeschreibungen für die Dateiformate CSV, DXF, Shape und GeoTIFF sind in der **Anlage 6** enthalten.

4.3 Nutzung der Auskunftskomponente

Die Regelungen für die APK ALKIS Nutzerrollen und -rechte sind in **Anlage 7** beschrieben.

4.4 Übermittlung von Vorbereitungsdaten

- (1) Bei der Übermittlung von Vorbereitungsdaten aus dem DMS-Web sind die Sach- und Rasterdaten sowie die Umringspolygone der Dokumente und des Abfragegebietes zu übermitteln.
- (2) Für die Dokumentation der Übermittlung von Vorbereitungsdaten ist das Übergabeprotokoll gemäß **Anlage 8** zugrunde zu legen.
- (3) Die Information über den vorliegenden Antrag zu den Grenzen des Freistaates Sachsen gemäß Nr. 5.4 Abs. 3 Satz 4 VwVLika soll über die E-Mail-Adresse landesgrenzen@geosn.sachsen.de erfolgen.

5 Verschmelzung

Die Rücknahme einer Verschmelzung nach Nr. 10 Abs. 6 VwVLika ist durch die Zerlegung des neu entstandenen Flurstücks in den alten Flurstücksbestand mit neuen Flurstücksnummern vorzunehmen.

6 Beglaubigung und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung und Teilung

Der Beglaubigung eines Antrages auf Vereinigung oder Teilung durch eine uVB oder einen ÖbVI ist das Muster der **Anlage 9** zugrunde zu legen.

7 Fortführung des Liegenschaftskatasters

7.1 Geschäftsprozesse

In der **Anlage 10** sind die Geschäftsprozesse für den einheitlichen Ablauf sowie dessen Dokumentation bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters definiert und beschrieben.

7.2 Dokumentation

- (1) Für das nach Nr. 12.4.2 VwVLika zu erstellende Prüfprotokoll ist die **Anlage 11** zugrunde zu legen.
- (2) Ist kein FN zu erstellen, ist als Beleg zur Abschlussprüfung und Fortführungsentscheidung das in ALKIS® erzeugte Fortführungsprotokoll abzulegen.
- (3) Als Beleg zur Flächenermittlung ist das in ALKIS® erzeugte Protokoll der Flächenberechnung oder im Falle von Nr. 2.5 Abs. 4 VwVLika eine Kopie der verwendeten Angaben abzulegen.

7.3 Bekanntgabe der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Bei der Bekanntgabe einer Änderung von Bestandsdaten aufgrund einer Mitteilung nach § 15 Abs. 3 SächsVermKatG ist die Bezeichnung des Gerichts und das Az. der Entscheidung mitzuteilen.

8 Technische Voraussetzungen

Nach § 4 Abs. 3 SächsVermKatG werden den uVB zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG von dem GeoSN Datenverarbeitungsverfahren zur Verfügung gestellt. Die technischen Voraussetzungen, die in den uVB für deren Nutzung erforderlich sind, werden in der **Anlage 12** beschrieben.

9 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Der Erlass tritt am 01.03.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Erlass zur Führung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters mit dem Verfahren ALKIS® (ALKIS® - Erlass) vom 20. Dezember 2016, der zuletzt am 1. Januar 2017 geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 12.02.2020


Jens Näser
Abteilungsleiter

Objektartenkatalog Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1	22.05.2017	Attributart: flur (mit Kennung, Kardinalität, Datentyp) gelöscht	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung
1.2	01.03.2020	<p>Attributarten: nummerierungsbezirk und gebietskennung (jeweils mit Kennung, Kardinalität, Datentyp) gelöscht</p> <p>AX_Personengruppe gelöscht</p> <p>Relation: gehoertZu bei AX_Person gelöscht</p> <p>Wertearten 1150 und 1180 bei artDerFestlegung gelöscht</p>	<p>AX_Reservierung</p> <p>Personen und Bestandsdaten</p> <p>AX_Person</p> <p>AX_KlassifizierungNach Strassenrecht</p>

ALKIS-OK des Freistaates Sachsen

auf Basis AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema 6.0.1

Versionsnummer:

1.2

Stand:

01.03.2020

Anwendungsgebiet:

ALKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten Sachsen. Berücksichtigte Modellarten: DLKM: LiegenschaftskatasterModell.

Verantwortliche Institution:

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Liste der Objektartenbereiche und Objektartengruppen mit ihren Objektarten und Datentypen

<i>Bezeichnung</i>	<i>Objekttyp</i>	<i>Modellart</i>
Objektartenbereich: AAA Basisschema		
Objektartengruppe: AAA Praesentationsobjekte		
AP_GPO		
AP_PPO	REO	
AP_LPO	REO	
AP_FPO	REO	
AP_TPO		
AP_PTO	REO	
AP_LTO	REO	
AP_Darstellung	NREO	
Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte		
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück		
AX_Flurstueck	REO	DLKM
AX_BesondereFlurstuecksgrenze	REO	DLKM
AX_Grenzpunkt	ZUSO	DLKM
AX_Flurstueck_Kerdaten		DLKM
AX_Flurstuecksnummer	Datentyp	DLKM
AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	Datentyp	DLKM
Objektartengruppe: Angaben zur Lage		
AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	NREO	DLKM
AX_LagebezeichnungMitHausnummer	NREO	DLKM

AX_Lagebezeichnung	Auswahldatentyp	DLKM
AX_Lage	NREO	DLKM
Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt		
AX_Aufnahmepunkt	ZUSO	DLKM
AX_SonstigerVermessungspunkt	ZUSO	DLKM
AX_Netzpunkt	ZUSO	DLKM
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort		
AX_Punktort		DLKM
AX_PunktortAG	REO	DLKM
AX_PunktortAU	REO	DLKM
AX_PunktortTA	REO	DLKM
AX_DQPunktort	Datentyp	DLKM
AX_LI_Lineage_Punktort	Datentyp	DLKM
AX_LI_ProcessStep_Punktort	Datentyp	DLKM
AX_LI_Source_Punktort	Datentyp	DLKM
Objektartengruppe: Fortführungsnachweis		
AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	NREO	DLKM
AX_Fortfuehrungsfall	NREO	DLKM
AX_Fortfuehrungsnummer	Datentyp	DLKM
AX_K_ANSCHRIFT	Datentyp	DLKM
AX_K_AUSGKOPF_Standard	Datentyp	DLKM
AX_Landeswappen	Datentyp	DLKM
Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung		
AX_Reservierung	NREO	DLKM
AX_PunktkenungVergleichend	NREO	DLKM
AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	Auswahldatentyp	DLKM
Objektartengruppe: Angaben zur Historie		
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	NREO	DLKM
Objektartenbereich: Eigentümer		
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten		
AX_Person	NREO	DLKM
AX_Anschrift	NREO	DLKM
AX_Verwaltung	NREO	DLKM
AX_Vertretung	NREO	DLKM
AX_Namensnummer	NREO	DLKM
AX_Buchungsblatt	NREO	DLKM
AX_Buchungsstelle Geändert (Revisionsnummer: 1787)	NREO	DLKM
AX_Anteil	Datentyp	DLKM
AX_DQOhneDatenerhebung	Datentyp	DLKM
AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung	Datentyp	DLKM
AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	Datentyp	DLKM

Objektartenbereich:[Gebäude](#)**Objektartengruppe:**[Angaben zum Gebäude](#)[AX_Gebaeude](#)

REO

DLKM

[AX_BesondererGebaeudepunkt](#)

ZUSO

DLKM

Objektartenbereich:[Tatsächliche Nutzung](#)[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

REO

DLKM

Objektartengruppe:[Siedlung](#)[AX_Wohnbauflaeche](#)

REO

DLKM

[AX_IndustrieUndGewerbeflaeche](#)

REO

DLKM

[AX_Halde](#)

REO

DLKM

[AX_Bergbaubetrieb](#)

REO

DLKM

[AX_TagebauGrubeSteinbruch](#)

REO

DLKM

[AX_FlaecheGemischterNutzung](#)

REO

DLKM

[AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung](#)

REO

DLKM

[AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche](#)

REO

DLKM

[AX_Friedhof](#)

REO

DLKM

Objektartengruppe:[Verkehr](#)[AX_Strassenverkehr](#)

REO

DLKM

[AX_Weg](#)

REO

DLKM

[AX_Platz](#)

REO

DLKM

[AX_Bahnverkehr](#)

REO

DLKM

[AX_Flugverkehr](#)

REO

DLKM

[AX_Schiffsverkehr](#)

REO

DLKM

Objektartengruppe:[Vegetation](#)[AX_Landwirtschaft](#)

REO

DLKM

[AX_Wald](#)

REO

DLKM

[AX_Gehoelz](#)

REO

DLKM

[AX_Heide](#)

REO

DLKM

[AX_Moor](#)

REO

DLKM

[AX_Sumpf](#)

REO

DLKM

[AX_UnlandVegetationsloseFlaeche](#)

REO

DLKM

Objektartengruppe:[Gewässer](#)[AX_Fliessgewaesser](#)

REO

DLKM

[AX_Hafenbecken](#)

REO

DLKM

[AX_StehendesGewaesser](#)

REO

DLKM

[AX_Meer](#)

REO

DLKM

Objektartenbereich:[Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben](#)[AX_DQMitDatenerhebung](#)

Datentyp

DLKM

[AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung](#)

Datentyp

DLKM

[AX_LI_Source_MitDatenerhebung](#)

Datentyp

DLKM

Objektartengruppe:[Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen](#)

Objektartengruppe:[Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen](#)

Objektartengruppe:[Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr](#)

Objektartengruppe:[Besondere Vegetationsmerkmale](#)

Objektartengruppe:[Besondere Eigenschaften von Gewässern](#)

Objektartengruppe:[Besondere Angaben zum Verkehr](#)

Objektartengruppe:[Besondere Angaben zum Gewässer](#)

Objektartenbereich:[Relief](#)

Objektartengruppe:[Reliefformen](#)

Objektartengruppe:[Primäres DGM](#)

Objektartengruppe:[Sekundäres DGM](#)

Objektartenbereich:[Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge](#)

Objektartengruppe:[Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen](#)

[AX_KlassifizierungNachStrassenrecht](#)

REO

DLKM

[AX_KlassifizierungNachWasserrecht](#)

REO

DLKM

[AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

REO

DLKM

Objektartengruppe:[Bodenschätzung, Bewertung](#)

[AX_Bodenschaetzung](#)

REO

DLKM

[AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

REO

DLKM

[AX_GrablochDerBodenschaetzung](#)

REO

DLKM

[AX_KennzifferGrabloch](#)

Datentyp

DLKM

Objektartengruppe:[Kataloge](#)

[AX_Bundesland](#)

NREO

DLKM

[AX_Regierungsbezirk](#)

NREO

DLKM

[AX_KreisRegion](#)

NREO

DLKM

[AX_Gemeinde](#)

NREO

DLKM

[AX_Gemeindeteil](#)

NREO

DLKM

[AX_Gemarkung](#)

NREO

DLKM

[AX_GemarkungsteilFlur](#)

NREO

DLKM

[AX_Buchungsblattbezirk](#)

NREO

DLKM

[AX_Dienststelle](#)

NREO

DLKM

[AX_LagebezeichnungKatalogeintrag](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1819)**

NREO

DLKM

[AX_Gemeindekennzeichen](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Katalogeintrag](#)

DLKM

[AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Dienststelle_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Bundesland_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Gemarkung_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Regierungsbezirk_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Kreis_Schlüssel](#)

Datentyp

DLKM

[AX_VerschlüsselteLagebezeichnung](#)

Datentyp

DLKM

Objektartengruppe:[Geographische Gebietseinheiten](#)**Objektartengruppe:**[Administrative Gebietseinheiten](#)[AX_KommunalesGebiet](#)

REO

DLKM

[AX_Gebiet](#)

REO

DLKM

Objektartenbereich:[Nutzerprofile](#)**Objektartengruppe:**[Nutzerprofile](#)[AX_Benutzer](#)

NREO

DLKM

[AX_Benutzergruppe](#)

NREO

DLKM

[AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)

NREO

DLKM

[AX_BenutzergruppeNBA](#)

NREO

DLKM

[AX_BereichZeitlich](#)

Datentyp

DLKM

[AX_FOLGEVA](#)

Datentyp

DLKM

[AX_Portionierungsparameter](#)

Datentyp

DLKM

Objektartenbereich:[Migration](#)**Objektartengruppe:**[Migrationsobjekte](#)

Objektartenbereich:AAA Basisschema

Bezeichnung, Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnein immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:AAA_Praesentationsobjekte

Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

AP_GPO

Definition:

Generisches Präsentationsobjekt

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

02300

Attributarten:

- [signaturnummer](#)
- [darstellungsprioritaet](#)
- [art](#)

Relationsarten:

- [dientZurDarstellungVon](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AP_GPO inv:  
self.dientZurDarstellungVon->forall( o | not o.oclIsKindOf(AP_GPO) )
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Attributart: signaturnummer

Definition:

Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.

Hinweise:

Die Signaturnummer wird nur dann angegeben, wenn für einen Sachverhalt mehrere Signaturnummern zulässig sind.

Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) müssen das Attribut 'Signaturnummer' belegt haben.

Kennung:

SNR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AP_GPO](#)

Attributart: darstellungsprioritaet

Definition:

Enthält die Darstellungspriorität für Elemente der Signatur.

Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.

Kennung:

DPR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Integer

[zurück zu: AP_GPO](#)

Attributart: art

Definition:

'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines

Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.

Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein:

- 1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL)
- 2.) AP_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.

Kennung:

ART

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AP_GPO](#)

Relationsart: dientZurDarstellungVon

Definition:

Diese Relation stellt die Verbindung der Präsentationsobjekte zu den zugehörigen AA_Objekten her. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt sein.

Anmerkung:

Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen ausgenutzt werden oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte.

Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.

Kennung:

02300-00001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- AA_Objekt

[zurück zu: AP_GPO](#)

Objektart: AP_PPO

Definition:

Punktförmiges Präsentationsobjekt

Kennung:

02310

Abgeleitet aus:

[AP_GPO](#)

AU_Punkthaufenobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Attributarten:

- [drehwinkel](#)
- [skalierung](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Attributart: drehwinkel

Definition:

Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Kennung:

DWI

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Angle

[zurück zu: AP_PPO](#)

Attributart: skalierung

Definition:

Skalierungsfaktor für Symbole.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

Kennung:

SKA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AP_PPO](#)

Objektart: AP_LPO

Definition:

Linienförmiges Präsentationsobjekt

Kennung:

02320

Abgeleitet aus:

[AP_GPO](#)

AU_Linienobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Objektart: AP_FPO

Definition:

Flächenförmiges Präsentationsobjekt

Kennung:

02330

Abgeleitet aus:

[AP_GPO](#)

AU_Flaechenobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

AP_TPO

Definition:

Textförmiges Präsentationsobjekt.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

02340

Abgeleitet aus:

[AP_GPO](#)

Attributarten:

- [schriftinhalt](#)
- [fontSperrung](#)
- [skalierung](#)
- [horizontaleAusrichtung](#)
- [vertikaleAusrichtung](#)

Relationsarten:

- [hat](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Attributart: schriftinhalt

Definition:

Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen

Kennung:

SIT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AP_TPO](#)

Attributart: fontSperrung

Definition:

Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Der Defaultwert ist 0.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Kennung:

FSP

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AP_TPO](#)

Attributart: skalierung

Definition:

Skalierungsfaktor für die Schriftgröße ($\text{fontGroesse} * \text{skalierung}$).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

Kennung:

SKA

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AP_TPO](#)

Attributart: horizontaleAusrichtung

Definition:

Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.

linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.

rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie

zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

Kennung:

FHA

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AP_HorizontaleAusrichtung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
linksbündig	(wie Bezeichner)
Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	
rechtsbündig	(wie Bezeichner)
Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	
zentrisch	(wie Bezeichner)
Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	

[zurück zu: AP_TPO](#)

Attributart: vertikaleAusrichtung**Definition:**

Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.

Kennung:

FVA

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AP_VertikaleAusrichtung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Basis Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
Mitte Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
oben Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	(wie Bezeichner)

[zurück zu: AP_TPO](#)

Relationsart: hat**Definition:**

Die Relation ermöglicht es, einem textförmigen Präsentationsobjekt ein linienförmiges Präsentationsobjekt zuzuweisen. Einziger bekannter Anwendungsfall ist der Zuordnungspfeil. Die Anwendung dieser Relation ist nur zugelassen, wenn sie im entsprechenden Signaturenkatalog beschrieben ist.

Kennung:

02340-02320

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- AP_LPO

[zurück zu: AP_TPO](#)

Objektart: AP_PTO**Definition:**

Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie.

Kennung:

02341

Abgeleitet aus:

[AP_TPO](#)

AU_Punktobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Attributarten:

- [drehwinkel](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Attributart: drehwinkel

Definition:

Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Kennung:

DWI

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Angle

[zurück zu: AP_PTO](#)

Objektart: AP_LTO

Definition:

Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie.

Kennung:

02342

Abgeleitet aus:

[AP_TPO](#)

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Objektart: AP_Darstellung

Kennung:

02350

Abgeleitet aus:

[AP_GPO](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Attributarten:

- [positionierungsregel](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: AAA_Praesentationsobjekte](#)

Attributart: positionierungsregel

Definition:

In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z.B. welchen Abstand Bäumchen in einem Wald haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.

Kennung:

PNR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AP_Darstellung](#)

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

11001 'Flurstück'

11002 'Besondere Flurstücksgrenze'

11003 'Grenzpunkt'

11004 'AX_Flurstück_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

11005 'AX_Flurstücksnummer' (Datentyp)

11006 'AX_Sonstige Eigenschaften_Flurstück' (Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit

den Flurstücken als Maschen,

den Flurstücksgrenzen als Kanten und

den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

Folgendes Geometriethema ist gemäß AX_Themendefinition festgelegt:

```
<AX_Themendeklaration>
```

```
<name>Flurstücke</name>
```

```
<art>1000</art>
```

```
<objektart>AX_Flurstueck</objektart>
```

```
<objektart>AX_BesondereFlurstuecksgrenze</objektart>
```

<objektart>AX_PunktortTA</objektart>

<modellart>DLKM</modellart>

<dimension>2000</dimension>

</AX_Themendeklaration>

Die Auflistung dieser Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Flurstueck

Definition:

[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.

Kennung:

11001

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

[AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Flurstück.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie.

Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt.

Es muß entweder die Relation 'zeigt_auf' oder 'weist_auf' belegt sein.

Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.

Bildungsregel:

Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.

Erfassungskriterium:

Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.

Attributarten:

- [zustaendigeStelle \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

- [istGebucht \(Grunddatenbestand\)](#)
- [zeigtAuf \(Grunddatenbestand\)](#)
- [weistAuf \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```

context AX_Flurstueck inv:
AX_Flurstueck.allInstances->forall (p1, p2 | p1.intersects(p2) = false)

context AX_Flurstueck inv:
self.masche->forall( f : TS_Face |
  f.boundary->forall( de : TS_DirectedEdge |
    de.primitive.segment.size = 1 and
    ((de.primitive.segment[1].controlPoint.size = 2 and
    de.primitive.segment[1].interpolation = 'linear') or
    (de.primitive.segment[1].controlPoint.size = 3 and
    de.primitive.segment[1].interpolation = 'circularArc3Points')) and
    de.orientation = '+' implies
    (de.primitive.startPoint() = de.topo.boundary[1].topo.position and
    de.primitive.endPoint() = de.topo.boundary[2].topo.position) and
    de.orientation = '-' implies
    (de.primitive.startPoint() = de.topo.boundary[2].topo.position and
    de.primitive.endPoint() = de.topo.boundary[1].topo.position))

-- Außerdem: Lückenlose Flächendeckung der Objekte der Objektart
-- Flurstück, d.h. jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, ausser
-- am Rand des Bearbeitungsgebiets.

-- Flurstuecksthema
AX_Flurstueck.allInstances->union(
  AX_BesondereFlurstuecksgrenze.allInstances->union(
    AX_PunktortTA.allInstances))->forall( o1, o2 | o1.theme = o2.theme )

```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: zustaendigeStelle**Definition:**

'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.

Kennung:

ZST

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schlüssel](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck](#)

Relationsart: istGebucht**Anmerkung:**

Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird. Wird ein fiktives Buchungsblatt verwendet, ist die Kardinalität dieser Attributart 1..1.

Kennung:

11001-21008

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

inverse Relationsrichtung zu [grundstueckBestehtAus](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck](#)

Relationsart: zeigtAuf

Anmerkung:

'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Kennung:

11001-12001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_LagebezeichnungOhneHausnummer](#)

inverse Relationsrichtung zu [gehörtZu](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck](#)

Relationsart: weistAuf

Anmerkung:

'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Kennung:

11001-12002

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_LagebezeichnungMitHausnummer](#)

inverse Relationsrichtung zu [gehörtZu](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck](#)

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Definition:

[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.

Kennung:

11002

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.

Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.

Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen.

Attributarten:

- [artDerFlurstuecksgrenze \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context bfg : AX_BesondereFlurstuecksgrenze inv:
let g:Collection(AX_Flurstueck) = AX_Flurstueck.allInstances->select(
masche->exists( f : TS_Face |
f.boundary->exists( de : TS_DirectedEdge |
de.composite->exists( obj | obj = bfg ))) in
self.art = 'Grenze der Flur' implies
(g.size = 1 or
(g.size = 2 and g[1].flurnummer <> g[2].flurnummer)) and
self.art = 'Grenze der Gemarkung' implies
(g.size = 1 or
(g.size = 2 and g[1].gemarkungsnummer <> g[2].gemarkungsnummer)) and
self.art = 'Grenze des Bundeslands' implies
(g.size = 1 or
(g.size = 2 and g[1].land <> g[2].land)) and
self.art = 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' implies
g.size = 1
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: artDerFlurstuecksgrenze**Definition:**

'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.

Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.

Kennung:

ARF

Kardinalitaet:

1..*

Datentyp:

AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Strittige Grenze	1000 (G)
Nicht festgestellte Grenze	2001
Grenze der Gemarkung	7003
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
Grenze des Landkreises	7104 (G)
Grenze der Gemeinde	7106

[zurück zu: AX_BesondereFlurstuecksgrenze](#)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Definition:

[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneteter Punkt.

Kennung:

11003

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Wird typisiert durch:

ZUSO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (Sonderfall eines indirekt abgemerkten Grenzpunktes) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezuges der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.

Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.

Bildungsregel:

Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.

Attributarten:

- [punktkenung](#)
- [abmarkung_Marke \(Grunddatenbestand\)](#)
- [besonderePunktnummer](#)
- [festgestellterGrenzpunkt](#)
- [sonstigeEigenschaft](#)

Relationsarten:

- [zeigtAuf](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Grenzpunkt inv:
self.bestehtAus->forall( o | o.ocIsKindOf(AX_PunktortTA) Or o.ocIsKindOf(AX_PunktortAU) )
```

Ein "Grenzpunkt" außerhalb von Flurstücksgrenzen (Sonderfall eines indirekt abgemarkten Grenzpunktes) und der ihm zugeordnete "Punktort" erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezugs der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: punktkennung**Definition:**

'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal.

Kennung:

PKN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Grenzpunkt](#)

Attributart: abmarkung_Marke**Definition:**

'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).

Kennung:

ABM

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Marke

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Landesgrenzstein	1160
Ohne Marke	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Attributart: besonderePunktnummer**Definition:**

'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).

Kennung:

BPN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Grenzpunkt](#)**Attributart: festgestellterGrenzpunkt****Definition:**

'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.

Kennung:

FGP

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_Grenzpunkt](#)**Attributart: sonstigeEigenschaft****Definition:**

'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt.

Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Kennung:

SOE

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Grenzpunkt](#)

Relationsart: zeigtAuf

Anmerkung:

Ein von der Geometrie der Flurstücksfläche abweichender 'Grenzpunkt' (Sonderfall des indirekt abgemarkten Grenzpunktes) zeigt auf einen 'Grenzpunkt', der in der Flurstücksgrenze liegt.

Kennung:

11003.1-11003.2

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Grenzpunkt](#)

[zurück zu: AX_Grenzpunkt](#)

AX_Flurstueck_Kerndaten

Definition:

'Flurstück_Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

11004

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [gemarkung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [flurstuecksnummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [flurstueckskennzeichen \(Grunddatenbestand\)](#)
- [amtlicheFlaeche \(Grunddatenbestand\)](#)
- [flurnummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [flurstuecksfolge](#)
- [abweichenderRechtszustand](#)
- [sonstigeEigenschaften](#)
- [zeitpunktDerEntstehung](#)
- [gemeindezugehoerigkeit](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

bildeFlurstueckskennzeichen = Konkatenation der Attribute (ggf. nach Umwandlung in einen CharacterString):

- `gemarkung.Gemarkung_Schluessel.land,`

```
- gemarkung.Gemarkung_Schluesel.gemarkungsnummer,  
- flurnummer,  
- flurstuecksnummer.zaehler,  
- flurstuecksnummer.nenner,  
- flurstuecksfolge.
```

```
context AX_FlurstueckKerndaten inv:  
amtlicheFlaeche.uom.uomSymbol = "m²"
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: gemarkung

Definition:

'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Kennung:

GMK

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemarkung_Schluesel](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: flurstuecksnummer

Definition:

'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Die 2. Spalte ist optional.

Kennung:

FSN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Flurstuecksnummer](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: flurstueckskennzeichen

Definition:

'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kennung:

(DER) FSK

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: amtlicheFlaeche

Definition:

'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in [qm]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Kennung:

AFL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Area

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: flurnummer

Definition:

'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Kennung:

FLN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Integer

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: flurstuecksfolge

Definition:

'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Kennung:

FSF

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: abweichenderRechtszustand

Definition:

'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.

Kennung:

ARZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: sonstigeEigenschaften

Definition:

'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart setzt sich zusammen aus:

1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB
2. Fläche des Abschnitts [qm]
3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)

4. Angaben zum Abschnitt - Stelle

5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen

6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung,

Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).

Die Attributart kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.

Kennung:

SES

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck](#)

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: zeitpunktDerEntstehung

Definition:

"Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Kennung:

ZDE

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Attributart: gemeindezugehoerigkeit

Definition:

'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindegkennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

Kennung:

GDZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Definition:

'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.

Kenntung:

11005

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [zaehler \(Grunddatenbestand\)](#)
- [nenner \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: zaehler

Definition:

Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.

Kenntung:

ZAE

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Flurstuecksnummer](#)

Attributart: nenner

Definition:

Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.

Kenntung:

NEN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Flurstuecksnummer](#)

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Definition:

'AX_Sonstige Eigenschaften_Flurstück' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Sonstige Eigenschaften' der Objektart Flurstück enthält.

Kennung:

11006

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [kennungSchluessel](#)
- [angabenZumAbschnittFlurstueck](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck inv:  
self.flaechedesAbschnitts.uom.uomSymbol = "m2"
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Flurstück](#)

Attributart: kennungSchluessel

Definition:

Kennung, Schlüssel

Kennung:

SCH

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck](#)

Attributart: angabenZumAbschnittFlurstueck

Definition:

Angaben zum Abschnitt (unstrukturiert)

Kennung:

AFL

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck](#)

Objektartengruppe:Angaben zur Lage

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen:

Kennung Name

12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'

12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'

12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'

12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)

12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)

12006 'AX_Georeferenzierte Gebäudeadresse'

12007 'AX_Post' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).

Kennung:

12001

Abgeleitet aus:

[AX_Lage](#)

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.

Attributarten:

- [ortsteil](#)

Relationsarten:

- [gehörtZu \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Lage](#)

Attributart: ortsteil

Definition:

'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Kennung:

ORT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer](#)

Relationsart: gehoertZu

Anmerkung:

Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)11001-12001

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Flurstueck](#)

inverse Relationsrichtung zu [zeigtAuf](#)

[zurück zu: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer](#)

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer**Definition:**

[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.

Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer:

Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.

Kennung:

12002

Abgeleitet aus:

[AX_Lage](#)

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Relation zum Objekt 'AX_Georeferenzierte Gebäudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebäude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeude' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.

Attributarten:

- [hausnummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [ortsteil](#)

Relationsarten:

- [beziehtSichAuf](#)
- [gehörtZu \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Lage](#)

Attributart: hausnummer**Definition:**

'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.

Kennung:

HNR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX LagebezeichnungMitHausnummer](#)

Attributart: ortsteil

Definition:

'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Kennung:

ORT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX LagebezeichnungMitHausnummer](#)

Relationsart: beziehtSichAuf

Anmerkung:

Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)31001-12002

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Gebaende](#)

inverse Relationsrichtung zu [zeigtAuf](#)

[zurück zu: AX LagebezeichnungMitHausnummer](#)

Relationsart: gehoertZu

Anmerkung:

Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)11001-12002

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Flurstueck](#)

inverse Relationsrichtung zu [weistAuf](#)

[zurück zu: AX_LagebezeichnungMitHausnummer](#)

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung

Definition:

Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Kennung:

12004

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [unverschluesselt \(Grunddatenbestand\)](#)
- [verschluesselt \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Lage](#)

Attributart: unverschluesselt

Definition:

'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.

Kennung:

UNV

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Lagebezeichnung](#)

Attributart: verschluesselt

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage

Kennung:

SCH

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_VerschluselteLagebezeichnung](#)

[zurück zu: AX_Lagebezeichnung](#)

Objektart: AX_Lage

Definition:

[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

12005

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [lagebezeichnung \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Lage](#)

Attributart: lagebezeichnung

Definition:

Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Kennung:

LBZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Lagebezeichnung](#)

[zurück zu: AX_Lage](#)

Objektartengruppe:Angaben zum Netzpunkt

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

Die Auflistung dieser Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Aufnahmepunkt

Definition:

[E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten.

Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).

Kennung:

13001

Abgeleitet aus:

[AX_Netzpunkt](#)

Wird typisiert durch:

ZUSO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Netzpunkt](#)

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Definition:

[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzpunkt).

Kennung:

13003

Abgeleitet aus:

[AX_Netzpunkt](#)

Wird typisiert durch:

ZUSO

Modellart:

DLKM

Bildungsregel:

Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Netzpunkt](#)

Objektart: AX_Netzpunkt

Definition:

[E] 'Netzpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

13004

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Wird typisiert durch:

ZUSO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [punktkennung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [vermarkung_Marke \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Netzkpunkt inv:  
self.relativeHoehe.uom.uomSymbol = "m" And  
self.bestehtAus->forall( o | o.ocIsKindOf(AX_PunktortAU) )
```

```
context AX_Netzkpunkt inv:  
self.relativeHoehe.uom.uomSymbol = "m" And  
self.bestehtAus->forall( o | o.ocIsKindOf(AX_PunktortAU) )
```

```
context AX_Netzkpunkt inv:  
self.relativeHoehe.uom.uomSymbol = "m" And  
self.bestehtAus->forall( o | o.ocIsKindOf(AX_PunktortAU) )
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Netzkpunkt](#)

Attributart: punktkennung

Definition:

"Punktkennung" ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal.

Kennung:

PKN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Netzkpunkt](#)

Attributart: vermarkung_Marke

Definition:

'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Kennung:

VMA

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Marke

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Landesgrenzstein	1160
Ohne Marke	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

[zurück zu: AX Netzpunkt](#)

Objektartengruppe:Angaben zum Punktort

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen:

Kennung Name

14001 'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)

14002 'PunktortAG'

14003 'PunktortAU'

14004 'PunktortTA'

14005 'Schwere'

14006 'AX_DQPunktort' (Datentyp)

14007 'AX_Schwereanomalie_Schwere'

14008 'AX_LI_Lineage_Punktort' (Datentyp)

14009 'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)

14010 'AX_LI_Source_Punktort' (Datentyp)

14011 'AX_DQSchwere' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

AX_Punktort

Definition:

[E] "Punktort" definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Besonderer Bauwerkspunkt" in einem Bezugssystem (nach ISO 19111). Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.

Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'Punktort AG', 'Punktort AU' und 'Punktort TA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden.

Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

14001

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt':

Es gibt für jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.)

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze (Sonderfall eines indirekt abgemarkten Grenzpunktes) hat immer einen 'PunktortAU'.

2. "Punktort" der Objektarten "Lagefestpunkt", "Höhenfestpunkt", "Schwerefestpunkt", "Referenzstationspunkt", "Besonderer topographischer Punkt", "Aufnahmepunkt", "Sicherungspunkt" und "Sonstiger Vermessungspunkt":

Jedes Objekt besteht aus "PunktortAU"-Objekten.

3. "Punktort" der Objektart "Besonderer Gebäudepunkt" und "Besonderer Bauwerkspunkt":

Jedes Objekt besteht aus "PunktortAG"-Objekten und/oder "PunktortAU"-Objekten.

4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.

Bildungsregel:

Das "Bezugssystem" (gemäß ISO 19111) ist objektbildend.

Lebenszeitintervall:

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt".

Attributarten:

- [kartendarstellung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [koordinatenstatus](#)
- [qualitaetsangaben \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Attributart: kartendarstellung**Definition:**

'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der entsprechende Filterausdruck (siehe GeoInfoDok, Kapitel 7.2) .

Hinweis:

Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE auf.

Die Wertart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.

Kennung:

KDS

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_Punktort](#)

Attributart: koordinatenstatus**Definition:**

"Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.

Kennung:

KST

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Koordinatenstatus_Punktort

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
Gültiger Wert in einem amtlichen Bezugssystem	

[zurück zu: AX_Punktort](#)

Attributart: qualitaetsangaben**Definition:**

Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.

Kennung:

Q2D

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:[AX_DQPunktort](#)[zurück zu: AX_Punktort](#)**Objektart: AX_PunktortAG****Definition:**

[E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.

Kennung:

14002

Abgeleitet aus:

AG_Punktobjekt

[AX_Punktort](#)**Wird typisiert durch:**

REO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```

context AX_PunktortAG inv:
self.kartendarstellung = true

context po: AX_PunktortAG inv:
AX_Gebaeude.allInstances->exists(
  gposition.generator->exists( os : GM_OrientableSurface |
    os.boundary().exterior->exists( r : GM_Ring |
      r->exists( oc : GM_OrientableCurve |
        oc.primitive.segment->exists( cs : GM_CurveSegement |
          cs.controlPoint->exists( p : GM_Point | p.composite.contains(po.gposition) )))
      or
      os.boundary().interior->exists( r : GM_Ring |
        r->exists( oc : GM_OrientableCurve |
          oc.primitive.segment->exists( cs : GM_CurveSegement |
            cs.controlPoint->exists( p : GM_Point | p.composite.contains(po.gposition) )))))
    or
    AX_Bauteil.allInstances.exists(
      gposition.generator->exists( os : GM_OrientableSurface |
        os.boundary().exterior->exists( r : GM_Ring |
          r->exists( oc : GM_OrientableCurve |
            oc.primitive.segment->exists( cs : GM_CurveSegement |
              cs.controlPoint->exists( p : GM_Point | p.composite.contains(po.gposition) )))))
        or
        os.boundary().interior->exists( r : GM_Ring |
          r->exists( oc : GM_OrientableCurve |
            oc.primitive.segment->exists( cs : GM_CurveSegement |

```

```
cs.controlPoint->exists( p : GM_Point | p.composite.contains(po.gposition) ))))
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Objektart: AX_PunktortAU

Definition:

[E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.

Kennung:

14003

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

[AX_Punktort](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Objektart: AX_PunktortTA

Definition:

[E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.

Kennung:

14004

Abgeleitet aus:

[AX_Punktort](#)

TA_PointComponent

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_PunktortTA inv:
self.kartendarstellung = true
```

```
context po: AX_PunktortTA inv:
AX_Flurstueck.allInstances->exists(
masche->exists( f : TS_Face |
f.boundary->exists( de : TS_DirectedEdge |
de.topo.boundary[1].topo.composite->exists( obj | obj = po ) or
de.topo.boundary[2].topo.composite->exists( obj | obj = po )))
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Datentyp: AX_DQPunktort**Definition:**

'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Ein Beispiel:

Das Qualitätselement zu einem Punktort mit den folgenden Eigenschaften:

- Erhebungsstelle 'Land+Stellenart+Stelle'
- Datenerhebung 'Aus Katastervermessung ermittelt (1000)'
- Berechnungsdatum '01.04.2001'
- Genauigkeitsstufe 2000
- Genauigkeitswert 2,2 cm
- Vertrauenswürdigkeit 1200

sieht wie folgt aus:

```
self.herkunft.processStep[1].description = "Erhebung"
```

```
self.herkunft.processStep[1].processor = <Erhebungsstelle gemäß der Codierung nach dem Metadatenkatalog>
```

```
self.herkunft.processStep[2].description = "Berechnung"
```

```
self.herkunft.processStep[2].dateTime = 2004-02-29T10:15:30Z
```

```
self.herkunft.source[1].description = "1000"
```

```
self.herkunft.source[1].sourceStep = self.herkunft.processStep[1]
```

```
self.genauigkeitswert.result[1] = 2.2 cm
```

self.genauigkeitsstufe = "2000"

self.vertrauenswuerdigkeit = "1200"

Kennung:

14006

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [herkunft \(Grunddatenbestand\)](#)
- [genauigkeitsstufe](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
-- Soll die Datenerhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt
-- dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.
--
-- Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit
--   self.description = 'Erhebung'
-- und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.
--
-- Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über
-- die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung_Punktort)

context AX_DQPunktort inv:
herkunft.source->size <= 1 and
herkunft.source->size = 1 implies
  AX_Datenerhebung_Punktort.allInstances->exists(herkunft.source[1].description)

-- Soll die Berechnung mit Datum protokolliert werden,
-- so ist ein entsprechender herkunft.processStep mit gesetzten Attributen
-- self.dateTime und self.description ("Berechnung")
-- zu erzeugen. Ggf. kann hier erneut die durchführende Stelle in self.processor
-- dokumentiert werden.

-- Bezüglich des Inhalts der Records in DQ_Element/result/DQ_Result/value gilt:
-- a) Der Inhalt des Record sind generell Längenangaben. Die Einheit ist im Attribut
-- valueUnit anzugeben. In der NAS wird der Record über gco:Record mit Werten als
-- Array von xsd:double-Werten (gml:doubleList) realisiert.
-- b) Ist ein einzelner Wert enthalten, so ist dies der zum Punktort gehörige mittlere
-- Punktfehler bzw. - falls der Punktort nur eine Höhe enthält - die dazu gehörige
-- Standardabweichung.
-- c) Sind mehrere Werte enthalten, so handelt es sich um Standardabweichungen, die
-- eins zu eins den im zugehörigen Punktort vorhandenen Einzelwerten des Koordinaten-
-- Tupels in der Reihenfolge der Koordinatenachsen zugeordnet werden.
--
-- Beispiel in der NAS mit den Standardabweichungen getrennt nach Rechts- (2,2m) und
-- Hochwert (3m):
-- <gmd:DQ_QuantitativeResult>
--   <gmd:valueUnit xlink:href="urn:adv:uom:m"/>
--   <gmd:value>
--     <gco:Record xsi:type="gml:doubleList">2.2 3.0</gco:Record>
--   </gmd:value>
-- </gmd:DQ_QuantitativeResult>
--
-- Sollte zukünftig Bedarf an weiteren Inhalten bestehen, so müssen entsprechende
-- Werteobjekte zusätzlich erlaubt werden.
-- Bei dem Datentyp DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy / DQ_QuantitativeResult / value / Record
-- soll der Datentyp gml:doubleList verwendet werden.
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Attributart: herkunft

Definition:

'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.

Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung_Punktort).

Soll die Berechnung oder die Erhebung mit Datum protokolliert werden, so ist ein entsprechender herkunft.processStep mit gesetzten Attributen self.dateTime und self.description ("Berechnung" bzw. "Erhebung") zu erzeugen. Ggf. kann hier erneut die durchführende Stelle in self.processor dokumentiert werden.

Kennung:

DPL

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:[AX LI Lineage Punktort](#)[zurück zu: AX_DQPunktort](#)**Attributart: genauigkeitsstufe****Definition:**

"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kennung:

GST

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Genauigkeitsstufe_Punktort

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100
Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000
Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300

[zurück zu: AX_DQPunktort](#)**Datentyp: AX_LI_Lineage_Punktort****Definition:**

Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über AX_LI_ProcessStep- und AX_LI_Source-Elemente.

Kennung:

14008

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [source \(Grunddatenbestand\)](#)
- [processStep \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Attributart: source

Kennung:

SRC

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_LI_Source_Punktort](#)

[zurück zu: AX_LI_Lineage_Punktort](#)

Attributart: processStep

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_LI_ProcessStep_Punktort](#)

[zurück zu: AX_LI_Lineage_Punktort](#)

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Definition:

Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Kennung:

14009

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [description \(Grunddatenbestand\)](#)

- [source](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)

Attributart: description

Kennung:

DES

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt "dateTime", aus dem z.B. das Messjahr für Position, Lage oder Höhe der AFIS-Standardausgabe abgeleitet wird.	
Berechnung	(wie Bezeichner) (G)
Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z.B. von Position, Lage oder Höhe der AFIS-Punkte.	

[zurück zu: AX_LI_ProcessStep_Punktort](#)

Attributart: source

Kennung:

SRC

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_LI_Source_Punktort](#)

[zurück zu: AX_LI_ProcessStep_Punktort](#)

Datentyp: AX_LI_Source_Punktort

Definition:

Die Datenerhebung wird in einem AX_LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung_Punktort).

Kennung:

14010

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [description \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Punktort](#)**Attributart: description****Kennung:**

DES

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Datenerhebung_Punktort

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

[zurück zu: AX_LI_Source_Punktort](#)**Objektartengruppe:Fortführungsnachweis****Bezeichnung, Definition**

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX_Fortführungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)**Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt**

Definition:

[E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.

Kennung:

15001

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.

Lebenszeitintervall:

Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.

Attributarten:

- [fNNummer](#)
- [titel](#)
- [inGemarkung](#)

Relationsarten:

- [beziehtSichAuf](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: fNNummer

Definition:

'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises.

Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für:

1. Spalte: Land
2. Spalte: Gemarkung
3. Spalte: Laufende Nummer

Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Kennung:

FNN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Fortfuehrungsnummer](#)

[zurück zu: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt](#)

Attributart: titel

Definition:

'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.

Kennung:

TIT

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt](#)

Attributart: inGemarkung

Definition:

Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.

Kennung:

GMN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemarkung_Schluesel](#)

[zurück zu: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt](#)

Relationsart: beziehtSichAuf

Anmerkung:

'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.

Kennung:

15001-15002

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Fortfuehrungsfall](#)

[zurück zu: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt](#)

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Definition:

[E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).

Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.

Kennung:

15002

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.

Eine der Attributarten 'Flurstück_alt' oder 'Flurstück_neu' muss vorhanden sein.

Lebenszeitintervall:

Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.

Attributarten:

- [fortfuehrungsfallnummer](#)
- [laufendeNummer](#)
- [ueberschriftImFortfuehrungsnachweis](#)
- [zeigtAufAltesFlurstueck](#)
- [zeigtAufNeuesFlurstueck](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: fortfuehrungsfallnummer

Definition:

Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Kennung:

FFN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Integer

[zurück zu: AX Fortfuehrungsfall](#)**Attributart: laufendeNummer****Definition:**

Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.

Kennung:

LFD

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX Fortfuehrungsfall](#)**Attributart: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis****Definition:**

'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Kennung:

UIV

Kardinalitaet:

1..*

Datentyp:

AA_Anlassart

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zerlegung oder Sonderung	010101
Verschmelzung	010102
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)	010302
Eintragung des Flurstückes	010307
Löschen des Flurstückes	010308
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Lage	010402

Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'	300300
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102

[zurück zu: AX Fortfuehrungsfall](#)

Attributart: zeigtAufAltesFlurstueck

Definition:

'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Kennung:

ZAA

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX Fortfuehrungsfall](#)

Attributart: zeigtAufNeuesFlurstueck

Definition:

'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Kennung:

ZAN

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Fortfuehrungsfall](#)

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Definition:

'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.

Kennung:

15004

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [land](#)
- [gemarkungsnummer](#)
- [laufendeNummer](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: land

Definition:

Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Fortfuehrungsnummer](#)

Attributart: gemarkungsnummer

Definition:

Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.

Kennung:

GEM

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Fortfuehrungsnummer](#)

Attributart: laufendeNummer

Definition:

Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

Kennung:

LFD

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Fortfuehrungsnummer](#)

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT

Kennung:

AAS

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [strasseHausnummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [plzOrt](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: strasseHausnummer

Kennung:

STH

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_K_ANSCHRIFT](#)

Attributart: plzOrt

Kennung:

PLZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_K_ANSCHRIFT](#)

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Definition:

Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.

Kennung:

AKS

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [datumDerAusgabe \(Grunddatenbestand\)](#)

- [dienststelle \(Grunddatenbestand\)](#)
- [anschriftDienststelle \(Grunddatenbestand\)](#)
- [artDerAusgabe \(Grunddatenbestand\)](#)
- [enthaltEWP \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: datumDerAusgabe

Definition:

'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten.

Kennung:

DAG

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_K_AUSGKOPF_Standard](#)

Attributart: dienststelle

Definition:

'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Behörde.

Kennung:

FKV

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_K_AUSGKOPF_Standard](#)

Attributart: anschriftDienststelle

Definition:

'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde.

Kennung:

AFV

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_K_ANSCHRIFT](#)

[zurück zu: AX_K_AUSGKOPF_Standard](#)

Attributart: artDerAusgabe

Definition:

'Art der Ausgabe' enthält die Anlassart der Ausgabe.

Kennung:

ADA

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_K_AUSGKOPF_Standard](#)

Attributart: enthaeltEWP

Definition:

'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.

Kennung:

EWP

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Landeswappen](#)

[zurück zu: AX_K_AUSGKOPF_Standard](#)

Datentyp: AX_Landeswappen

Definition:

Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format GeoTiff.

Kennung:

EWP

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.

Attributarten:

- [uri \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Fortführungsnachweis](#)

Attributart: uri

Kennung:

URI

Kardinalität:

1

Datentyp:

URI

[zurück zu: AX_Landeswappen](#)

Objektartengruppe:Angaben zur Reservierung

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

16001 'Reservierung'

16002 'Punktkennung untergegangen'.

16003 'Punktkennung vergleichend'

16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Datentyp)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Reservierung

Definition:

[E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.

Kennung:

16001

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.

Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.

Lebenszeitintervall:

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung.

Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.

Attributarten:

- [art](#)
- [nummer](#)
- [vermessungsstelle](#)
- [antragsnummer](#)
- [auftragsnummer](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Reservierung](#)

Attributart: art

Definition:

'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Kennung:

ART

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Art_Reservierung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkenung	1000
Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
FN-Nummer	4000
Katasterblatt	6100
Pseudoblatt	6200

[zurück zu: AX_Reservierung](#)**Attributart: nummer****Definition:**

'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.

Kennung:

ONR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Reservierung](#)**Attributart: vermessungsstelle****Definition:**

'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Kennung:

VST

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schlüssel](#)

[zurück zu: AX_Reservierung](#)**Attributart: antragsnummer****Definition:**

Die 'Antragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.

Kennung:

ANR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Reservierung](#)

Attributart: auftragsnummer

Definition:

Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Kennung:

AUN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Reservierung](#)

Objektart: AX_PunktkenungVergleichend

Definition:

[E] 'Punktkenung vergleichend' enthält vorläufige Punktkenungen.

Kennung:

16003

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [vorlaeufigePunktkenung](#)
- [endgueltigePunktkenung](#)
- [art](#)
- [antragsnummer](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Attributart: vorläufigePunktkennung**Definition:**

"Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.

Kennung:

VPK

Kardinalität:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_PunktkennungVergleichend](#)

Attributart: endgültigePunktkennung**Definition:**

"Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt.

Kennung:

EPK

Kardinalität:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_PunktkennungVergleichend](#)

Attributart: art**Definition:**

'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Kennung:

ART

Kardinalität:

0..1

Datentyp:

AX_Art_Punktkennung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkennung - allgemein	1000

[zurück zu: AX_PunktkennungVergleichend](#)

Attributart: antragsnummer

Definition:

Die 'Antragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der Katasterbehörde her.

Kennung:

ANR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_PunktennungVergleichend](#)

Auswahldatentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Kennung:

16004

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [gemarkung](#)
- [buchungsblattbezirk](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Reservierung](#)

Attributart: gemarkung

Kennung:

GMK

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemarkung_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung](#)

Attributart: buchungsblattbezirk

Kennung:

BBZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Buchungsblattbezirk_Schlussel](#)

[zurück zu: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung](#)

Objektartengruppe:Angaben zur Historie

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

17001 'Historisches Flurstück'

17002 'Historisches Flurstück ALB'

17003 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'

17004 'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Definition:

[E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.

Kennung:

17003

Abgeleitet aus:

AA_NREO

[AX_Flurstueck_Kerndaten](#)

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Erfassungskriterium:

Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.

Lebenszeitintervall:

Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das

'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.

Attributarten:

- [vorgaengerFlurstueckskenneichen](#)
- [nachfolgerFlurstueckskenneichen](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

Das Attribut sonstigeEigenschaften kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zur Historie](#)

Attributart: vorgaengerFlurstueckskenneichen

Definition:

'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Kennung:

VFK

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug](#)

Attributart: nachfolgerFlurstueckskenneichen

Definition:

'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Kennung:

NFK

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug](#)

Objektartenbereich:Eigentümer

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält die Objektartengruppe

- Personen- und Bestandsdaten

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:Personen- und Bestandsdaten

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 21001 'Person'
- 21003 'Anschrift'
- 21004 'Verwaltung'
- 21005 'Vertretung'
- 21006 'Namensnummer'
- 21007 'Buchungsblatt'
- 21008 'Buchungsstelle'
- 21009 'AX_Anteil' (Datentyp)
- 21011 'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
- 21012 'AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung' (Datentyp)
- 21013 'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Person

Definition:

[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.

Kennung:

21001

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.

Attributarten:

- [nachnameOderFirma \(Grunddatenbestand\)](#)
- [vorname \(Grunddatenbestand\)](#)
- [namensbestandteil \(Grunddatenbestand\)](#)
- [akademischerGrad \(Grunddatenbestand\)](#)
- [geburtsname \(Grunddatenbestand\)](#)
- [geburtsdatum \(Grunddatenbestand\)](#)
- [qualitaetsangaben \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

- [hat \(Grunddatenbestand\)](#)
- [wirdVertretenVon](#)
- [benennt](#)
- [uebtAus](#)
- [weistAuf \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: nachnameOderFirma

Definition:

'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der

Name oder die Firma.

Kennung:

NOF

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Person](#)

Attributart: vorname

Definition:

'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Kennung:

VNA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Person](#)

Attributart: namensbestandteil

Definition:

'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.

Kennung:

NBA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Person](#)

Attributart: akademischerGrad

Definition:

'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).

Kennung:

AKD

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Person](#)

Attributart: geburtsname

Definition:

'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.

Kennung:

GNA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Person](#)

Attributart: geburtsdatum

Definition:

'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.

Kennung:

GEB

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

Attributart: qualitaetsangaben**Definition:**

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

QAG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQOhneDatenerhebung](#)

Relationsart: hat**Anmerkung:**

Die 'Person' hat 'Anschrift'.

Kennung:

21001-21003

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Anschrift](#)

inverse Relationsrichtung zu [gehörtZu](#)

Relationsart: wirdVertretenVon**Anmerkung:**

Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.

Kennung:

21001-21005

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Vertretung](#)

inverse Relationsrichtung zu [vertritt](#)

Relationsart: benennt**Anmerkung:**

Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21004-21001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Verwaltung](#)

inverse Relationsrichtung zu [haengtAn](#)

[zurück zu: AX Person](#)**Relationsart: uebtAus****Anmerkung:**

Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21005-21001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Vertretung](#)

inverse Relationsrichtung zu [haengtAn](#)

[zurück zu: AX Person](#)**Relationsart: weistAuf****Anmerkung:**

Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21006-21001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Namensnummer](#)

inverse Relationsrichtung zu [benennt](#)

[zurück zu: AX_Person](#)

Objektart: AX_Anschrift

Definition:

[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.

Kennung:

21003

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.

Attributarten:

- [ort_Post \(Grunddatenbestand\)](#)
- [postleitzahlPostzustellung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [postleitzahlPostfach \(Grunddatenbestand\)](#)
- [bestimmungsland \(Grunddatenbestand\)](#)
- [ortsteil](#)
- [strasse \(Grunddatenbestand\)](#)
- [hausnummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis \(Grunddatenbestand\)](#)
- [postfach \(Grunddatenbestand\)](#)
- [qualitaetsangaben \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

- [gehörtZu \(Grunddatenbestand\)](#)
- [beziehtSichAuf](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: ort_Post

Definition:

'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.

Kennung:

ORP

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: postleitzahlPostzustellung

Definition:

'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Kennung:

PLZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: postleitzahlPostfach

Definition:

'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Kennung:

PZP

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: bestimmungsland

Definition:

'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr.

Kennung:

BLA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: ortsteil

Definition:

'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Kennung:

OTT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: strasse

Definition:

'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Kennung:

STR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Attributart: hausnummer

Definition:

'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Kennung:

HSN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

Attributart: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis**Definition:**

'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Kennung:

ORA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)**Attributart: postfach****Definition:**

'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Kennung:

PFH

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Anschrift](#)**Attributart: qualitaetsangaben****Definition:**

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

QAG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQOhneDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_Anschrift](#)**Relationsart: gehoertZu****Anmerkung:**

Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21001-21003

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

inverse Relationsrichtung zu [hat](#)

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Relationsart: beziehtSichAuf

Anmerkung:

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)73011-21003

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Dienststelle](#)

inverse Relationsrichtung zu [hat](#)

[zurück zu: AX_Anschrift](#)

Objektart: AX_Verwaltung

Definition:

[E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).

Kennung:

21004

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Bildungsregel:

Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.

Attributarten:

- [beginnDerBestellung](#)
- [endeDerBestellung](#)
- [qualitaetsangaben](#)

Relationsarten:

- [haengtAn](#)
- [beziehtSichAuf](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: beginnDerBestellung

Definition:

'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Kennung:

BDB

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Verwaltung](#)

Attributart: endeDerBestellung

Definition:

'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Kennung:

EDB

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Verwaltung](#)

Attributart: qualitaetsangaben

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

QAG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQOhneDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_Verwaltung](#)

Relationsart: haengtAn

Anmerkung:

Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.

Kennung:

21004-21001

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

inverse Relationsrichtung zu [benennt](#)

[zurück zu: AX_Verwaltung](#)

Relationsart: beziehtSichAuf

Anmerkung:

Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21008-21004

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

inverse Relationsrichtung zu [wirdVerwaltetVon](#)

[zurück zu: AX_Verwaltung](#)

Objektart: AX_Vertretung

Definition:

[E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.

Kennung:

21005

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Bildungsregel:

Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.

Attributarten:

- [beginnDerVertretung](#)
- [artDerVertretung](#)
- [endeDerVertretung](#)
- [angabenZurVertretung](#)

Relationsarten:

- [vertritt](#)
- [haengtAn](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: beginnDerVertretung

Definition:

'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.

Kennung:

BDV

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Attributart: artDerVertretung

Definition:

'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter).

Kennung:

ADV

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Attributart: endeDerVertretung

Definition:

'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.

Kennung:

EDV

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Attributart: angabenZurVertretung

Definition:

'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).

Kennung:

AZV

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Relationsart: vertritt

Anmerkung:

Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)21001-21005

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

inverse Relationsrichtung zu [wirdVertretenVon](#)

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Relationsart: haengtAn

Anmerkung:

Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

Kennung:

21005-21001

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

inverse Relationsrichtung zu [uebtAus](#)

[zurück zu: AX_Vertretung](#)

Objektart: AX_Namensnummer

Definition:

[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.

Kennung:

21006

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [laufendeNummerNachDIN1421 \(Grunddatenbestand\)](#)
- [nummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [anteil \(Grunddatenbestand\)](#)
- [artDerRechtsgemeinschaft](#)
- [beschriebDerRechtsgemeinschaft](#)

Relationsarten:

- [istBestandteilVon \(Grunddatenbestand\)](#)
- [benennt \(Grunddatenbestand\)](#)

- [bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Namensnummer inv:  
(self.laufendeNummerNachDIN1421->size +  
self.nummer-size + self.artDerRechtsgemeinschaft->size) > 0
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: laufendeNummerNachDIN1421

Definition:

'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.

Kennung:

LNR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Attributart: nummer

Definition:

'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

Kennung:

NMR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Attributart: anteil

Definition:

'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Kennung:

ANT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_Anteil](#)

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Attributart: artDerRechtsgemeinschaft

Definition:

'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.

Kennung:

ARG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer

Wertarten:

Bezeichner Wert

Sonstiges 9999

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Attributart: beschriebDerRechtsgemeinschaft

Definition:

"Beschrieb der Rechtsgemeinschaft" ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft

Diese Attributart kommt nur vor, wenn die "Art der Rechtsgemeinschaft" die Wertart "Sonstiges" aufweist.

Kennung:

BRG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Relationsart: istBestandteilVon

Anmerkung:

Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.

Kennung:

21006-21007

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsblatt](#)

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Relationsart: benennt

Anmerkung:

Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.

Kennung:

21006-21001

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

inverse Relationsrichtung zu [weistAuf](#)

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Relationsart: bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu

Anmerkung:

Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass mehrere Namensnummern zu einer Rechtsgemeinschaft gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.

Kennung:

21006.1-21006.2

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Namensnummer](#)

[zurück zu: AX_Namensnummer](#)

Objektart: AX_Buchungsblatt

Definition:

[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).

Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.

Kennung:

21007

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.

Attributarten:

- [buchungsblattkennzeichen \(Grunddatenbestand\)](#)
- [buchungsblattbezirk \(Grunddatenbestand\)](#)
- [buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [blattart \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

- [bestehtAus \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

blattart = 'Grundbuchblatt' wenn es die Buchungen im Grundbuch enthält.

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: buchungsblattkennzeichen

Definition:

'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen:

- 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern
- 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern
- 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kennung:

(DER) BBK

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

Attributart: buchungsblattbezirk**Definition:**

Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Kennung:

BBZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel](#)

Attributart: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung**Definition:**

Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Kennung:

BBN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

Attributart: blattart**Definition:**

'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Kennung:

BLT

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Blattart_Buchungsblatt

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchblatt	1000
Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.	(G)
Katasterblatt	2000

Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.	(G)
Pseudoblatt	3000
Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umlegungsverfahren).	
Erwerberblatt	4000
Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.	
Fiktives Blatt	5000
Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.	

[zurück zu: AX_Buchungsblatt](#)

Relationsart: bestehtAus

Anmerkung:

'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'.

Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kenntung:

(INV)21008-21007.2

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

inverse Relationsrichtung zu [istBestandteilVon](#)

[zurück zu: AX_Buchungsblatt](#)

Objektart: AX_Buchungsstelle **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

Definition:

[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.

Kenntung:

21008

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend.

Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist dann immer zu belegen.

Attributarten:

- [buchungsart \(Grunddatenbestand\)](#)
- [laufendeNummer \(Grunddatenbestand\)](#)
- [anteil \(Grunddatenbestand\)](#)
- [nummerImAufteilungsplan](#)
- [beschreibungDesSondereigentums](#)

Relationsarten:

- [istBestandteilVon \(Grunddatenbestand\)](#)
- [verweistAuf \(Grunddatenbestand\)](#)
- [wirdVerwaltetVon](#)
- [zu \(Grunddatenbestand\)](#)
- [an](#)
- [durch](#)
- [grundstueckBestehtAus \(Grunddatenbestand\)](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: buchungsart

Definition:

'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Kennung:

BAR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Buchungsart_Buchungsstelle

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundstück	1100 (G)
Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101
Ein aufgeteiltes GrundstückWEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102
Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Wohnungs-/Teileigentum	1301 (G)
Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302

Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	(G)
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401
Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402
Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502
Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen	
Erbbaurecht	2101
Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	(G)
Untererbbaurecht	2102
Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	(G)
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	(G)
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301
Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	(G)
Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2302
Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG.	(G)
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303
Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	
Anteil am Gebäudeeigentum	2305
Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2401
Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403
Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503
Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101
Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.	

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Attributart: laufendeNummer

Definition:

'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

Kennung:

LNR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Attributart: anteil

Definition:

'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Kennung:

ANT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_Anteil](#)

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Attributart: nummerImAufteilungsplan

Definition:

'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.

Kennung:

NRA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Attributart: beschreibungDesSondereigentums

Definition:

'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.

Kennung:

BSO

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: istBestandteilVon

Anmerkung:

'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.

Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Kennung:

21008-21007.2

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsblatt](#)

inverse Relationsrichtung zu [bestehtAus](#)

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: verweistAuf

Anmerkung:

'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

Kennung:

21008-11001

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Flurstueck](#)

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: wirdVerwaltetVon

Anmerkung:

Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.

Kennung:

21008-21004

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Verwaltung](#)

inverse Relationsrichtung zu [beziehtSichAuf](#)

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: zu

Anmerkung:

Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Kennung:

21008.1-21008.2

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: an

Anmerkung:

Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben

Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).

Kennung:

21008.5-21008.6

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: durch

Anmerkung:

Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.

Kennung:

21008.7-21008.8

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Buchungsstelle](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1787)**

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Relationsart: grundstueckBestehtAus

Anmerkung:

Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102 und 5101 muss die Relationsart vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)11001-21008

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Flurstueck](#)

inverse Relationsrichtung zu [istGebucht](#)

[zurück zu: AX_Buchungsstelle](#)

Datentyp: AX_Anteil

Definition:

'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle, ausgedrückt als rationale Zahl. Der Datentyp gehört zur Objektart 'Buchungsstelle'.

Kennung:

21009

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [zaehler \(Grunddatenbestand\)](#)
- [nenner \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: zaehler

Definition:

Zähler des Quotienten.

Kennung:

ZAE

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AX_Anteil](#)

Attributart: nenner

Definition:

Nenner des Quotienten.

Kennung:

NEN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AX_Anteil](#)

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

21011

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [herkunft \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_DQOhneDatenerhebung inv:  
herkunft.source->size = 0 and  
herkunft.processStep->size <= 1
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: herkunft**Definition:**

'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Kennung:

DPL

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_DQOhneDatenerhebung](#)

Datentyp: AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung**Kennung:**

21012

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [processStep \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: processStep**Kennung:**

PRS

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung](#)

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Kennung:

21013

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [description](#)
- [processor](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Personen- und Bestandsdaten](#)

Attributart: description

Kennung:

DES

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description

Wertarten:

Bezeichner Wert
Erhebung (wie Bezeichner)

[zurück zu: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung](#)

Attributart: processor

Kennung:

PRO

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CI_ResponsibleParty

Objektartenbereich:Gebäude

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Gebäude

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektarten-katalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:Angaben zum Gebäude

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten:

Kennung Name

31001 'Gebäude'

31002 'Bauteil'

31003 'Besondere Gebäudelinie'

31004 'Firstlinie'

31005 'Besonderer Gebäudepunkt'

31006 'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Gebaeude

Definition:

[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.

Kennung:

31001

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.

Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.

Attributarten:

- [gebaeudfunktion \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gebaeudekennzeichen](#)
- [qualitaetsangaben \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

- [zeigtAuf](#)

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
-- Gebaeude - Thema
AX_Gebaeude.allInstances->union(
  AX_Bauteil.allInstances->union(
    AX_Firstlinie.allInstances->union(
      AX_BesondereGebaeudelinie.allInstances->union(
        AX_PunktortAG.allInstances))))->forall( o1, o2 | o1.theme = o2.theme )

context AX_Gebaeude inv:
self.gposition.oclIsTypeOf(GM_PolyhedralSurface) implies
self.gposition.boundary().exterior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))
and
self.gposition.boundary().interior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))

context AX_Gebaeude inv:
self.gposition.oclIsTypeOf(GM_CompositeSurface) implies
self.gposition.generator->forall( os : GM_OrientableSurface |
os.primitive.boundary().exterior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))
and
os.primitive.boundary().interior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))

context AX_Gebaeude inv:
self.gposition.oclIsTypeOf(GM_MultiSurface) implies
self.gposition.elements->forall( os : GM_Surface |
os.boundary().exterior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))
and
os.boundary().interior->forall( r : GM_Ring |
r->forall( oc : GM_OrientableCurve |
oc.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
s.interpolation <> 'cubicSpline'))))

context AX_Gebaeude inv:
grundflaeche.uom.uomSymbol = "m²" And
geschossflaeche.uom.uomSymbol = "m²" And
```

```
objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" And
umbauterRaum.uom.uomSymbol = "m³"
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Gebäude](#)

Attributart: gebaeudedefunktion

Definition:

'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).

Kennung:

GFK

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Gebaeudedefunktion

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wohngebäude	1000
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	(G)
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	(G)
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	(G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

[zurück zu: AX_Gebaeude](#)

Attributart: gebaeudekennzeichen

Definition:

'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.

Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.

Kennung:

GKN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gebaeude](#)

Attributart: qualitaetsangaben

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

QAG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQMitDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_Gebaeude](#)

Relationsart: zeigtAuf

Anmerkung:

'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Kennung:

31001-12002

Kardinalitaet:

0..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_LagebezeichnungMitHausnummer](#)

inverse Relationsrichtung zu [beziehtSichAuf](#)

[zurück zu: AX_Gebaeude](#)

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt

Definition:

[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.

Kennung:

31005

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Wird typisiert durch:

ZUSO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Liegenschaftskarte' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden

'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt.

Bildungsregel:

Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.

Attributarten:

- [punktkennung](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_BesondererGebaeudepunkt inv:  
self.bestehtAus->forall( o | o.ocIsKindOf(AX_PunktortAG) Or o.ocIsKindOf(AX_PunktortAU) )
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Angaben zum Gebäude](#)

Attributart: punktkennung

Definition:

'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal.

Kennung:

PKN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_BesondererGebaeudepunkt](#)

Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die Objektartengruppen

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung**Definition:**

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

40001

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_TatsaechlicheNutzung inv:
AX_TatsaechlicheNutzung.allInstances->select(
  theme = "Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)" )->forall (
    p1, p2 | p1.intersects(p2) = false)

-- Außerdem: Lückenlose Flächendeckung der Tatsächlichen Nutzungen
-- in der Grundfläche (theme = "Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)"),
-- d.h. die Vereinigung der Nutzungsflächen muss mit der Fläche des
-- Zuständigkeitsbereichs übereinstimmen.

context AX_TatsaechlicheNutzung inv:
self.generator->forall( f : TS_Face |
  f.boundary->forall( de : TS_DirectedEdge |
    de.primitive.segment->forall( s : GM_CurveSegment |
      ((s.controlPoint.size = 2 and s.interpolation = 'linear') or
       (s.controlPoint.size = 3 and s.interpolation = 'circularArc3Points'))) and
    de.orientation = '+' implies
      (de.primitive.startPoint() = de.topo.boundary[1].topo.position and
       de.primitive.endPoint() = de.topo.boundary[2].topo.position) and
    de.orientation = '-' implies
      (de.primitive.startPoint() = de.topo.boundary[2].topo.position and
       de.primitive.endPoint() = de.topo.boundary[1].topo.position))

context AX_TatsaechlicheNutzung inv:
self.hatDirektObenUeberlagernd->select(
  oclIsKindOf(AX_TatsaechlicheNutzung) )->isEmpty And
self.hatDirektUntenUeberlagernd->select(
  oclIsKindOf(AX_TatsaechlicheNutzung) )->isEmpty
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung](#)

Objektartengruppe:Siedlung

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

41001 'Wohnbaufläche'

41002 'Industrie- und Gewerbefläche'

41003 'Halde'

41004 'Bergbaubetrieb'

41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch'

41006 'Fläche gemischter Nutzung'

41007 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'

41008 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'

41009 'Friedhof'

41010 'Siedlungsfläche'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Definition:

[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

Kennung:

41001

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche**Definition:**

[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.

Kennung:

41002

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2510 vorkommen.

Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530, 2531, 2532, 2570, 2571 und 2572 vorkommen.

Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.

Attributarten:

- [funktion \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
{ self.foerderung->notEmpty implies self.funktion = 2510 and  
self.primaerenergie->notEmpty implies ( self.funktion = 2530 or self.funktion = 2570) }
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Attributart: funktion**Definition:**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Kennung:

FKT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Industrie und Gewerbe	1700 (G)
'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.	
Handel und Dienstleistung	1400
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	
Versorgungsanlage	2500
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	
Entsorgung	2600
'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	

[zurück zu: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche](#)**Objektart: AX_Halde****Definition:**

[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart 'Wald' erfasst.

Kennung:

41003

Abgeleitet aus:[AX_TatsaechlicheNutzung](#)**Wird typisiert durch:**

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Definition:

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Kennung:

41004

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Definition:

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vor-handenen Nutzung erfasst.

Kennung:

41005

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Definition:

[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.

Kennung:

41006

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Definition:

[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

Kennung:

41007

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Siedlung](#)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Definition:

[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Kennung:

41008

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [funktion \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Attributart: funktion**Definition:**

'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Kennung:

FKT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grünanlage	4400 (G)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	

[zurück zu: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche](#)

Objektart: AX_Friedhof**Definition:**

[E] 'Friedhof' ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.

Kennung:

41009

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Objektartengruppe: Verkehr

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

42001 'Straßenverkehr'

42002 'Straße'

42003 'Straßenachse'

42005 'Fahrbahnachse'

42006 'Weg'

42008 'Fahrwegachse'

42009 'Platz'

42010 'Bahnverkehr'

42014 'Bahnstrecke'

42015 'Flugverkehr'

42016 'Schiffsverkehr'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Strassenverkehr

Definition:

[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Kennung:

42001

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektart: AX_Weg

Definition:

[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zum 'Weg' gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Kennung:

42006

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektart: AX_Platz

Definition:

[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

Kennung:

42009

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektart: AX_Bahnverkehr

Definition:

[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen.

Flächen von Bahnverkehr sind

- der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken

- an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen.

Kennung:

42010

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektart: AX_Flugverkehr

Definition:

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

Kennung:

42015

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Definition:

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Kennung:

42016

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Schiffsverkehr inv:  
self.zustand->notEmpty implies self.funktion = 5620
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Verkehr](#)

Objektartengruppe:Vegetation

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

43008 'Fläche zur Zeit unbestimmbar'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Landwirtschaft

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich un bebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen.

Kennung:

43001

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_Wald

Definition:

[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Kennung:

43002

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_Gehoelz

Definition:

[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

Kennung:

43003

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_Heide

Definition:

[E] 'Heide' ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.

Kennung:

43004

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_Moor

Definition:

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

Kennung:

43005

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_Sumpf

Definition:

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.

Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Kennung:

43006

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Definition:

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Kennung:

43007

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
{ self.oberflaechenmaterial->notEmpty implies self.funktion = 1000 }
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Vegetation](#)

Objektartengruppe: Gewässer

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert

oder

in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Kennung:

44001

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Fliessgewaesser inv:  
self.zustand->notEmpty implies  
self.funktion = 8300
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Gewässer](#)

Objektart: AX_Hafenbecken

Definition:

[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.

Kennung:

44005

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Gewässer](#)

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Definition:

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.

Kennung:

44006

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Gewässer](#)

Objektart: AX_Meer

Definition:

[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

Kennung:

44007

Abgeleitet aus:

[AX_TatsaechlicheNutzung](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

keine

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Gewässer](#)

Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die Objektartengruppen

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50003 'AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50005 'AX_LI_Source_MitDatenerhebung' (Datentyp)

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Kennung:

50002

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [herkunft \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Erhebungsstelle inv:  
datenherkunft.processStep->size <= 1 and  
datenherkunft.source->size <= 1 and  
datenherkunft.source->size = 1 implies  
AX_Datenerhebung.allInstances->exists(datenherkunft.source[1].description)
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben](#)

Attributart: herkunft

Definition:

'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.

Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).

Kennung:

DPL

Kardinalität:

0..1

Datentyp:

[AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_DQMitDatenerhebung](#)

Datentyp: AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung

Kennung:

50003

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

[source](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben](#)

Attributart: source

Kennung:

SRC

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_LI_Source_MitDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung](#)

Datentyp: AX_LI_Source_MitDatenerhebung

Kennung:

50005

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [description](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben](#)

Attributart: description

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Datenerhebung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

[zurück zu: AX_LI_Source_MitDatenerhebung](#)

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten:

Kennung Name

51001 'Turm'

51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'

51003 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'

51004 'Transportanlage'

51005 'Leitung'

51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'

51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'

51008 'Heilquelle, Gasquelle'

51009 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'

51010 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'

51011 'Besonderer Bauwerkspunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang'

52005 'Testgelände'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart:

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'.

Die Auflistung dieser Objektart im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart..

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

56001 'Netzknoten'

56002 'Nullpunkt'

56003 'Abschnitt'

56004 'Ast'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartenbereich: Relief

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält die Objektartengruppe

- Reliefformen
- Primäres DGM
- Sekundäres DGM

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:Reliefformen

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

61001 'Böschung, Kliff'

61002 'Böschungsfläche'

61003 'Damm, Wall, Deich'

61004 'Einschnitt'

61005 'Höhleneingang'

61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'

61007 'Düne'

61008 'Höhenlinie'

61009 'Besonderer topographischer Punkt'

61010 'Soll'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:Primäres DGM

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Primäres DGM' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten eines Primären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

62010 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte'

62020 'Strukturiert erfasste Geländepunkte'

62030 'Nicht-Geländepunkte'

62040 'Geländekante'

62050 'Gewässerbegrenzung'

62060 'Geripplinie'

62070 'Markanter Geländepunkt'

62080 'Aussparungsfläche'

62090 'Besonderer Höhenpunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Sekundäres DGM

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Sekundäres DGM' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines sekundären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

63010 'DGM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

71001 'Klassifizierung nach Straßenrecht'

71002 'Andere Festlegung nach Straßenrecht'

71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht'

71004 'Andere Festlegung nach Wasserrecht'

71005 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'

71006 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'

71007 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'

71008 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'

71009 'Denkmalschutzrecht'

71010 'Forstrecht'

71011 'Sonstiges Recht'

71012 'Schutzzone'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Definition:

[E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.

Kennung:

71001

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributarten:

- [artDerFestlegung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [bezeichnung \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

- erlaubte Geometrietypen:
- AA_Linienobjekt AA_Flaechenobjekt

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen](#)

Attributart: artDerFestlegung

Definition:

'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Kennung:

ADF

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1110 (G)
Bundesstraße	1120 (G)
Landes- oder Staatsstraße	1130 (G)
Kreisstraße	1140 (G)

[zurück zu: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht](#)

Attributart: bezeichnung

Definition:

'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.

Kennung:

BEZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht](#)

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Definition:

[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Kennung:

71003

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributarten:

- [artDerFestlegung \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen](#)

Attributart: artDerFestlegung

Definition:

'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Kennung:

ADF

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße 1310 (G)	

Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)
Gewässer II. Ordnung	1330 (G)
Gewässer III. Ordnung	1340 (G)

[zurück zu: AX_KlassifizierungNachWasserrecht](#)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Definition:

[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Kennung:

71008

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Attributarten:

- [artDerFestlegung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [ausfuehrendeStelle \(Grunddatenbestand\)](#)
- [name \(Grunddatenbestand\)](#)
- [bezeichnung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [datumAnordnung](#)
- [datumrechtskraeftig](#)
- [datumAbgabe](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen](#)

Attributart: artDerFestlegung

Definition:

'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Kennung:

ADF

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Sanierung	1840 (G)
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200
Bodensonderungsgesetz	2300
Vermögenszuordnungsgesetz	2400

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: ausfuehrendeStelle

Definition:

'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Kennung:

AFS

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: name

Definition:

'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Kennung:

NAM

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: bezeichnung

Definition:

'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Kennung:

BEZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: datumAnordnung

Definition:

'Datum-Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Kennung:

DAN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: datumrechtskraeftig

Definition:

'Datum-rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.

Kennung:

DRK

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Attributart: datumAbgabe

Definition:

'Datum-Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Kennung:

DAB

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht](#)

Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

72001 'Bodenschätzung'

72002 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück'

72003 'Grabloch der Bodenschätzung'

72004 'Bewertung'

72005 'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp).

72006 'Tagesabschnitt'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke, Landesmusterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des Par. 11 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Definition:

[E] 'Bodenschätzung' ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche). Ausgenommen sind Musterstücke, Landesmusterstücke und Vergleichsstücke der Bodenschätzung.

Kennung:

72001

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei.

Jede Kante der Masche weist genau eine Linie auf.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie.

Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt.

Bildungsregel:

Die Attributarten 'Kulturart' und 'Bodenart' sind objektbildend.

Erfassungskriterium:

Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.

Attributarten:

- [kulturart](#)
- [bodenart](#)
- [zustandsstufeOderBodenstufe](#)
- [entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse](#)
- [bodenzahlOderGruenlandgrundzahl](#)
- [ackerzahlOderGruenlandzahl](#)
- [sonstigeAngaben](#)
- [jahreszahl](#)
- [qualitaetsangaben](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
-- Bodenschätzungsthema
context AX_Bodenschaetzung inv:
AX_Bodenschaetzung.allInstances->forall( o1, o2 | o1.theme = o2.theme )

context AX_Bodenschaetzung inv:
self.sonstigeAngaben->exists(s | s='Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)' or
                               s='Streuwiese (Str)' or
                               s='Hutung (Hu)' or
                               s='Acker-Hackrain (A-Hack)' or
                               s='Grünland-Hackrain (Gr-Hack)' or
                               s='Geringstland (Ger)') implies
self.bodenzahlOderGruenlandgrundzahl->isEmpty

context AX_Bodenschaetzung inv:
self.sonstigeAngaben->exists(s | s='Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)' or
                               s='Unbedingtes Wiesenland (W)' or
                               s='Geringstland (Ger)') implies
self.ackerzahlOderGruenlandzahl->isEmpty

context AX_Bodenschaetzung inv:
self.jahreszahl->notEmpty implies
self.sonstigeAngaben->exists(s | s='Neukultur (N)' or
                               s='Tiefkultur (T)')

context AX_Bodenschaetzung inv:
AX_Bodenschaetzung.allInstances->forall (p1, p2 |
p1.gposition.intersects(p2.gposition) = false)
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bodenschätzung, Bewertung](#)

Attributart: kulturart**Definition:**

'Kulturart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kennung:

KUL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Kulturart_Bodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000
Acker-Grünland (AGr)	2000
Grünland (Gr)	3000
Grünland-Acker (GrA)	4000

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)**Attributart: bodenart****Definition:**

'Bodenart' ist die nach den Durchführungsbestimmungen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Kennung:

KN1

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Bodenart_Bodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100
Lehmiger Sand (IS)	2100
Lehm (L)	3100
Ton (T)	4100
Moor (Mo)	5000
Anlehmiger Sand (SI)	1200
Stark lehmiger Sand (SL)	2200
Sandiger Lehm (sL)	3200
Schwerer Lehm (LT)	4200
Sand, Moor (SMo)	6110
Lehmiger Sand, Moor (ISMo)	6120
Lehm, Moor (LMo)	6130
Ton, Moor (TMo)	6140
Moor,Sand (MoS)	6210
Moor, Lehmiger Sand (MolS)	6220
Moor, Lehm (MoL)	6230
Moor, Ton (MoT)	6240
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130

Anlehmiger Sand auf Lehm (Sl/L)	7210
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (Sl/LT)	7220
Anlehmiger Sand auf Ton (Sl/T)	7230
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (lS/LT)	7310
Lehmiger Sand auf Sand (lS/S)	7320
Stark lehmiger Sand auf Ton (Sl/T)	7400
Ton auf stark lehmigen Sand (T/Sl)	7510
Ton auf anlehmigen Sand (T/Sl)	7530
Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/lS)	7610
Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/Sl)	7620
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630
Lehm auf anlehmigen Sand (L/Sl)	7710
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800
Sand auf Lehm (S/L)	7120
Sand auf Ton (S/T)	7140
Lehmiger Sand auf Ton (lS/T)	7330
Ton auf lehmigen Sand (T/lS)	7520
Ton auf Sand (T/S)	7540
Lehm auf Sand (L/S)	7720
Sand auf Moor (S/Mo)	8110
Lehmiger Sand auf Moor (lS/Mo)	8120
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130
Ton auf Moor (T/Mo)	8140
Moor auf Sand (Mo/S)	8210
Moor auf lehmigen Sand (Mo/lS)	8220
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230
Moor auf Ton (Mo/T)	8240
Bodenwechsel vom Lehm zu Moor (L+Mo)	9120
Lehmiger Sand mit starkem Steingehalt (lSg)	9130
Lehm mit starkem Steingehalt (Lg)	9140
lehmiger Sand mit Steinen und Blöcken (lS+St)	9150
Lehm mit Steinen und Blöcken L+St)	9160
Steine und Blöcke mit lehmigem Sand (St+lS)	9170
Steine und Blöcke mit Lehm (St+L)	9180
lehmiger Sand mit Felsen (lS+Fe)	9190
Lehm mit Felsen (L+Fe)	9200
Felsen mit lehmigem Sand (Fe+lS)	9210
Felsen mit Lehm (Fe+L)	9220
Sand auf lehmigen Sand (S/lS)	9310
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)	9320
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (Sl/sL)	9330
Lehmiger Sand auf Lehm (lS/L)	9340
Lehmiger Sand auf Mergel (lS/Me)	9350
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (lS/sL)	9360
Lehmiger Sand, Mergel (lSMe)	9370
Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (lSMo/Me)	9380
Anlehmiger Sand, Moor (SlMo)	9390
Lehm auf Mergel (L/Me)	9410
Lehm, Moor auf Mergel (LMo/Me)	9420
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430
Ton auf Mergel (T/Me)	9440
Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450
Moor, Lehm auf Mergel (MoL/Me)	9460
Moor, Mergel (MoMe)	9470

LößDiluvium(LöD)	9480
AlluviumDiluvium(AID)	9490

[zurück zu: AX Bodenschaetzung](#)

Attributart: zustandsstufeOderBodenstufe

Definition:

'Zustandsstufe oder Bodenstufe' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustands- oder Bodenstufe.

Kennung:

KN2

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_ZustandsstufeOderBodenstufe_Bodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100
Zustandsstufe (2)	1200
Zustandsstufe (3)	1300
Zustandsstufe (4)	1400
Zustandsstufe (5)	1500
Zustandsstufe (6)	1600
Zustandsstufe (7)	1700
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlichveränderte Böden (-)	1800
Bodenstufe (I)	2100
Bodenstufe (II)	2200
Bodenstufe (III)	2300
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400
Bodenstufe (II+III)	3100
Bodenstufe ("(III)")	3200
Bodenstufe (IV)	3300

[zurück zu: AX Bodenschaetzung](#)

Attributart: entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse

Definition:

'Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart oder der Klimastufe und der Wasserverhältnisse.

Kennung:

KN3

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AX_EntstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse_Bodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000
Diluvium über Alluvium (DAI)	1100
Diluvium über Löß (DLö)	1200
Diluvium über Verwitterung (DV)	1300
Diluvium, gesteinig (Dg)	1400
Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)	1410
Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)	1420
Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)	1430
Löß (Lö)	2000
Löß über Diluvium (LöD)	2100
Löß, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg)	2110
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120
Löß über Alluvium (LöAI)	2200
Löß über Verwitterung (LöV)	2300
Löß, Verwitterung, Gesteinsböden (LöVg)	2310
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400
Alluvium (AI)	3000
Alluvium über Diluvium (AID)	3100
Alluvium über Löß (AILö)	3200
Alluvium über Verwitterung (AIV)	3300
Alluvium, gesteinig (Alg)	3400
Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)	3410
Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)	3420
Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)	3430
Alluvium, Marsch (AIMa)	3500
Alluvium, Moor (AIMo)	3610
Moor, Alluvium (MoAI)	3620
Mergel (Me)	3700
Verwitterung (V)	4000
Verwitterung über Diluvium (VD)	4100
Verwitterung über Alluvium (VAI)	4200
Verwitterung über Löß (VLö)	4300
Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)	4400
Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD)	4410
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000
Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300
Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400
Wasserstufe (1)	7100
Wasserstufe (2)	7200
Wasserstufe (3)	7300
Wasserstufe (4)	7400
Wasserstufe (4-)	7410
Wasserstufe (5)	7500
Wasserstufe (5-)	7510
Wasserstufe (3-)	7520
Wasserstufe (3+4)	7530

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Attributart: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl

Definition:

"Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kennung:

WE1

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Attributart: ackerzahlOderGruenlandzahl

Definition:

"Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Kennung:

WE2

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Attributart: sonstigeAngaben

Definition:

'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Kennung:

SON

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100
Streuwiese (Str)	2200
Hutung (Hu)	2300
Acker-Hackrain (A-Hack)	2400

Grünland-Hackrain (Gr-Hack)	2500
Garten (G)	2600
Neukultur (N)	3000
Tiefkultur (T)	4000
Geringstland (Ger)	5000
Nachschätzung erforderlich	9000

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Attributart: jahreszahl

Definition:

'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur angelegt worden ist.

Diese Attributart kann nur vorkommen, wenn die 'Sonstige Angaben' Wertarten mit den Bezeichnern 'Neukultur' oder 'Tiefkultur' aufweist.

Kennung:

JAH

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Integer

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Attributart: qualitaetsangaben

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Kennung:

DAQ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQMitDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_Bodenschaetzung](#)

Objektart: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Definition:

[E] 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.

Kennung:

72002

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Hat das Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch.

Bildungsregel:

Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.

Erfassungskriterium:

Für die Attributart 'Merkmal' gilt:

Musterstück und Landesmusterstück sind flächenförmig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert,

Vergleichsstück ist punktförmig und ist als Punkt modelliert.

Attributarten:

- [merkmal](#)
- [nummer](#)
- [kulturart](#)
- [bodenart](#)
- [zustandsstufeOderBodenstufe](#)
- [entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse](#)
- [bodenzahlOderGruenlandgrundzahl](#)
- [ackerzahlOderGruenlandzahl](#)
- [sonstigeAngaben](#)
- [qualitaetsangaben](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
-- erlaubte Geometrietypen:  
-- AA_Punktobjekt AA_Flaechenobjekt
```

```
context AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck inv:  
self.sonstigeAngaben->exists(s | s='Streuweise (Str)' or  
                               s='Hutung (Hu)' or  
                               s='Acker-Hackrain (A-Hack)' or  
                               s='Grünland-Hackrain (Gr-Hack)' or  
                               s='Geringstland (Ger)') implies  
  
self.bodenzahlOderGruenlandgrundzahl->isEmpty
```

```
context AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck inv:  
self.sonstigeAngaben->exists(s | s='Geringstland (Ger)') implies  
self.ackerzahlOderGruenlandzahl->isEmpty
```

Ist für punktförmige Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke ein zugehöriges "Grabloch der Bodenschätzung" vorhanden, so sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. (Anm.: Da zwischen AX_GrablochDerBodenschätzung und AX_MusterLandmusterVergleichsstueck keine Relation besteht kann dies nicht geprüft werden.)

Geometrietyp ist Punkt oder Fläche. Dabei gilt:

- Musterstück und Landesmusterstück sind flächenförmig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert,
- Vergleichsstück ist punktförmig und ist als Punkt modelliert.

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bodenschätzung. Bewertung](#)

Attributart: merkmal

Definition:

'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück, Landesmusterstück und Vergleichsstück.

Kennung:

MDB

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Merkmal_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Musterstück (M)	1000
Vergleichsstück (V)	3000

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: nummer

Definition:

'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster-, Landesmusterstücke und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).

Kennung:

MKN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: kulturart

Definition:

'Kulturart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kennung:

KUL

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Kulturart_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000

Acker-Grünland (AGr) 2000

Grünland (Gr) 3000

Grünland-Acker (GrA) 4000

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)**Attributart: bodenart****Definition:**

'Bodenart' ist die nach den Durchführungsbestimmungen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Kennung:

KN1

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Bodenart_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100
Lehmiger Sand (IS)	2100
Lehm (L)	3100
Ton (T)	4100
Moor (Mo)	5000
Anlehmiger Sand (SI)	1200
Stark lehmiger Sand (SL)	2200
Sandiger Lehm (sL)	3200
Schwerer Lehm (LT)	4200
Sand, Moor (SMo)	6110
Lehmiger Sand, Moor (ISMö)	6120
Lehm, Moor (LMö)	6130
Ton, Moor (TMö)	6140
Moor, Sand (MoS)	6210
Moor, Lehmiger Sand (MöIS)	6220
Moor, Lehm (MöL)	6230
Moor, Ton (MöT)	6240
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400
Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL)	7510
Ton auf anlehmigen Sand (T/SI)	7530
Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS)	7610
Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI)	7620
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630
Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI)	7710
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800
Sand auf Lehm (S/L)	7120

Sand auf Ton (S/T)	7140
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7320
Ton auf lehmigen Sand (T/IS)	7520
Ton auf Sand (T/S)	7540
Lehm auf Sand (L/S)	7720
Sand auf Moor (S/Mo)	8110
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130
Ton auf Moor (T/Mo)	8140
Moor auf Sand (Mo/S)	8210
Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS)	8220
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230
Moor auf Ton (Mo/T)	8240

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: zustandsstufeOderBodenstufe

Definition:

'Zustandsstufe oder Bodenstufe' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustands- oder Bodenstufe.

Kennung:

KN2

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_ZustandsstufeOderBodenstufe_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100
Zustandsstufe (2)	1200
Zustandsstufe (3)	1300
Zustandsstufe (4)	1400
Zustandsstufe (5)	1500
Zustandsstufe (6)	1600
Zustandsstufe (7)	1700
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlichveränderte Böden (-)	1800
Bodenstufe (I)	2100
Bodenstufe (II)	2200
Bodenstufe (III)	2300
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse

Definition:

'Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart oder der Klimastufe und der Wasserverhältnisse.

Kennung:

KN3

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AX_EntstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000
Diluvium über Alluvium (DAI)	1100
Diluvium über Löß (DLö)	1200
Diluvium über Verwitterung (DV)	1300
Diluvium, gesteinig (Dg)	1400
Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)	1410
Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)	1420
Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)	1430
Löß (Lö)	2000
Löß über Diluvium (LöD)	2100
Löß über Alluvium (LöAI)	2200
Löß über Verwitterung (LöV)	2300
Alluvium (AI)	3000
Alluvium über Diluvium (AID)	3100
Alluvium über Löß (AILö)	3200
Alluvium über Verwitterung (AIV)	3300
Alluvium, gesteinig (Alg)	3400
Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)	3410
Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)	3420
Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)	3430
Verwitterung (V)	4000
Verwitterung über Diluvium (VD)	4100
Verwitterung über Alluvium (VAI)	4200
Verwitterung über Löß (VLö)	4300
Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)	4400
Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD)	4410
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000
Klimastufe 8 Grad C und darüber (a)	6100
Klimastufe 7,9 Grad - 7,0 Grad C (b)	6200
Klimastufe 6,9 Grad - 5,7 Grad C (c)	6300
Klimastufe 5,6 Grad C und darunter (d)	6400
Wasserstufe (1)	7100
Wasserstufe (2)	7200
Wasserstufe (3)	7300
Wasserstufe (4)	7400
Wasserstufe (4-)	7410
Wasserstufe (5)	7500
Wasserstufe (5-)	7510

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)**Attributart: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl****Definition:**

'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Diese Attributart kommt nicht vor, wenn die 'Sonstige Angaben' Wertarten mit den Bezeichnern 'Rieselwasser, künstliche

Bewässerung (RiWa)', 'Streuwiese (Str)', 'Hutung (Hu)', 'Acker-Hackrain (A-Hack)', 'Grünland-Hackrain (Gr-Hack)' oder 'Geringstland (Ger)' aufweist.

Kennung:

WE1

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: ackerzahlOderGruenlandzahl

Definition:

'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Diese Attributart kommt nicht vor, wenn die 'Sonstige Angaben' die Wertart mit dem Bezeichner 'Geringstland (Ger)' aufweist.

Kennung:

WE2

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: sonstigeAngaben

Definition:

'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Kennung:

SON

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AX_SonstigeAngaben_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100
Streuwiese (Str)	2200

Hutung (Hu)	2300
Acker-Hackrain (A-Hack)	2400
Grünland-Hackrain (Gr-Hack)	2500
Garten (G)	2600
Geringstland (Ger)	5000

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Attributart: qualitaetsangaben

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Kennung:

DAQ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_DQMitDatenerhebung](#)

[zurück zu: AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck](#)

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Definition:

[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grab-/Bohrlöchern.

Kennung:

72003

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Grab-/Bohrlöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke'.

Die Grab-/Bohrlöcher von 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grab-/Bohrlöcher von 'Bodenschätzung' sein. Dieses gilt, wenn für eine Fläche kein bestimmendes Grab-/Bohrloch vorliegt.

Bildungsregel:

Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.

Attributarten:

- [bedeutung](#)
- [kennziffer](#)
- [bodenzahlOderGruenlandgrundzahl](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

Die Grab-/Bohrlöcher existieren für alle Objekte der "Festlegung nach dem Bodenschätzungsgesetz" und "Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke". Die Grab-/Bohrlöcher von "Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke" können gleichzeitig bestimmende Grab-/Bohrlöcher von "Bodenschätzung" sein. Dieses gilt, wenn für eine Fläche kein bestimmendes Grab-/Bohrloch vorliegt.

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bodenschätzung, Bewertung](#)

Attributart: bedeutung**Definition:**

'Bedeutung' ist die Art des Grab-/Bohrlochs.

Kennung:

BED

Kardinalitaet:

1..2

Datentyp:

AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)	1100
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)	1200
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden	1300
Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück	2000
Grabloch, nicht bestimmend	3000

[zurück zu: AX_GrablochDerBodenschaetzung](#)

Attributart: kennziffer**Definition:**

'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Kennung:

GKN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_KennzifferGrabloch](#)

[zurück zu: AX_GrablochDerBodenschaetzung](#)

Attributart: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl

Definition:

'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kennung:

WE1

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_GrablochDerBodenschaetzung](#)

Anmerkung:

Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.

Kennung:

72003-72006

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Tagesabschnitt](#)

[zurück zu: AX_GrablochDerBodenschaetzung](#)

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Definition:

'Kennziffer Grabloch' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für Grablöcher.

Kennung:

72005

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [land](#)
- [nummerierungsbezirk](#)
- [gemarkungsnummer](#)
- [nummerDesGrablochs](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Bodenschätzung, Bewertung](#)

Attributart: land

Definition:

'Land' enthält den Schlüssel eines Bundeslands.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_KennzifferGrabloch](#)

Attributart: nummerierungsbezirk

Definition:

'Nummerierungsbezirks' beinhaltet das Kilometerquadrat, in dem das Grabloch liegt.

Kennung:

NBZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_KennzifferGrabloch](#)

Attributart: gemarkungsnummer

Definition:

'Gemarkungsnummer' enthält die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

GEM

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_KennzifferGrabloch](#)

Attributart: nummerDesGrablochs

Definition:

Nummer des Grablochs.

Kennung:

NUM

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_KennzifferGrabloch](#)

Objektartengruppe:Kataloge

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

73001 'Nationalstaat'

73002 'Bundesland'

73003 'Regierungsbezirk'

73004 'Kreis/Region'

73005 'Gemeinde'

73006 'Gemeindeteil'

73007 'Gemarkung'

73008 'Gemarkungsteil/Flur'

73009 'Verwaltungsgemeinschaft'

73010 'Buchungsblattbezirk'

73011 'Dienststelle'

73012 'Verband'

73013 'LagebezeichnungKatalogeintrag'

73014 'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)

73015 'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)

73016 'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)

73017 'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)

73018 'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)

73019 'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)

73020 'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)

73021 'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)

73022 'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)

73023 'AX_VerschlusselfteLagebezeichnung' (Datentyp)

73024 'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Bundesland

Definition:

'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Kennung:

73002

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schlüssel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schlüssel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Bundesland_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Bundesland](#)

Objektart: AX_Regierungsbezirk

Definition:

'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

73003

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Regierungsbezirk_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Regierungsbezirk](#)

Objektart: AX_KreisRegion

Definition:

'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

73004

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Objektart: AX_Gemeinde

Definition:

'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

73005

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.

Attributarten:

- [gemeindekennzeichen \(Grunddatenbestand\)](#)
- [istAmtsbezirkVon](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

```
context AX_Gemeinde inv:  
self.istTeilVon->select( o | o.oclIsKindOf(AX_Verwaltungsgemeinschaft) )->size <= 1 and  
self.schlüssel.gemeindeteil->size = 0
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: gemeindekennzeichen

Definition:

'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.

Kennung:

GKZ

Kardinalität:

1

Datentyp:

[AX_Gemeindekennzeichen](#)

[zurück zu: AX_Gemeinde](#)

Attributart: istAmtsbezirkVon

Kennung:

ZST

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Gemeinde](#)

Objektart: AX_Gemeindeteil

Definition:

'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

73006

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

context AX_Gemeindeteil inv:

```
self.schlüssel.gemeindeteil->size = 1
```

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schlüssel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemeindekennzeichen](#)

[zurück zu: AX_Gemeindeteil](#)

Objektart: AX_Gemarkung

Definition:

[F] "Gemarkung" ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.

Kennung:

73007

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Der "Schlüssel Gesamt" setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.

Attributarten:

- [schlüssel \(Grunddatenbestand\)](#)
- [istAmtsbezirkVon](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

Für eine Gemarkung kann nur eine katasterführende Behörde angegeben werden

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemarkung_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Gemarkung](#)

Attributart: istAmtsbezirkVon

Definition:

"Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Kennung:

ZST

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Gemarkung](#)

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Definition:

"Gemarkungsteil/Flur" enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.

Kennung:

73008

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_GemarkungsteilFlur](#)

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Definition:

[E] "Buchungsblattbezirk" enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.

Kennung:

73010

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gehörtZu](#) **Geändert (Revisionsnummer: 1776)**

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Buchungsblattbezirk](#)

Attributart: gehörtZu **Geändert (Revisionsnummer: 1776)**

Definition:

"Buchungsblattbezirk" wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

Kennung:

ZST

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Buchungsblattbezirk](#)

Objektart: AX_Dienststelle

Definition:

[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.

Kennung:

73011

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)
- [stellenart](#)

Relationsarten:

- [hat](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

Schlüssel der Dienststelle.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Dienststelle](#)

Attributart: stellenart

Definition:

'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Kennung:

SAR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Behoerde

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchamt	1000
Katasteramt	1100
Flurbereinigungsbehörde	1300
Gemeindeamt	1700
Landesvermessungsverwaltung	2200
'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
ÖbVI	2300

[zurück zu: AX Dienststelle](#)

Relationsart: hat**Anmerkung:**

'Dienststelle' hat eine Anschrift.

Kennung:

73011-21003

Kardinalitaet:

0..1

Objektart des Relationspartners:

- [AX Anschrift](#)

inverse Relationsrichtung zu [beziehtSichAuf](#)

[zurück zu: AX Dienststelle](#)

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag **Geändert (Revisionsnummer: 1819)****Definition:**

'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.

Kennung:

73013

Abgeleitet aus:

[AX_Katalogeintrag](#)

AA_NREO

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Bildungsregel:

Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.

Attributarten:

- [schluessel \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluessel

Definition:

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.

Kennung:

SLL

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_VerschlüsselteLagebezeichnung](#)

[zurück zu: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag](#)

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde

und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem

5. Spalte: Gemeindeteil

Kennung:

73014

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [regierungsbezirk \(Grunddatenbestand\)](#)
- [kreis \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemeinde \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemeindeteil \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemeindekennzeichen](#)

Attributart: regierungsbezirk

Definition:

Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

Kennung:

RBZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemeindekennzeichen](#)

Attributart: kreis

Definition:

Kreis.

Kennung:

KRS

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemeindekennzeichen](#)

Attributart: gemeinde

Definition:

Gemeinde.

Kennung:

GEM

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemeindekennzeichen](#)

Attributart: gemeindeteil

Definition:

Gemeindeteil.

Kennung:

GMT

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemeindekennzeichen](#)

AX_Katalogeintrag

Definition:

'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

73015

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [schluesselGesamt \(Grunddatenbestand\)](#)
- [bezeichnung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [administrativeFunktion](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: schluesselGesamt

Definition:

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kennung:

(DER) SCH

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Katalogeintrag](#)

Attributart: bezeichnung

Definition:

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kennung:

BEZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Katalogeintrag](#)

Attributart: administrativeFunktion

Definition:

'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Kennung:

ADM

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AX_Administrative_Funktion

Wertarten:

Bezeichner Wert
Gemarkung 7003

[zurück zu: AX_Katalogeintrag](#)

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.

Kennung:

73016

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [bezirk \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Attributart: land

Definition:

"Buchungsblattbezirk" liegt innerhalb eines "Bundeslandes".

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel](#)

Attributart: bezirk

Definition:

Kennung des Bezirks

Kennung:

BBB

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel](#)

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

Kennung:

73017

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [stelle \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Dienststelle_Schluesel](#)

Attributart: stelle

Definition:

Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

Kennung:

DST

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Dienststelle_Schluesel](#)

Datentyp: AX_Bundesland_Schluesel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Kennung:

73018

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Bundesland_Schluessel](#)

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.

Kennung:

73019

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemarkungsnummer \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemarkung_Schlüssel](#)

Attributart: gemarkungsnummer

Definition:

'Gemarkungsnummer' enthält die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.

Kennung:

GMN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Gemarkung_Schlüssel](#)

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.

Kennung:

73020

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemarkung \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemarkungsteilFlur \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel](#)

Attributart: gemarkung

Definition:

Gemarkung.

Kennung:

GMN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel](#)

Attributart: gemarkungsteilFlur

Definition:

Gemarkungsteil bzw. Flur.

Kennung:

FLR

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel](#)

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluesel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Kennung:

73021

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [regierungsbezirk \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Regierungsbezirk_Schlüssel](#)

Attributart: regierungsbezirk

Definition:

Regierungsbezirk.

Kennung:

RBZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Regierungsbezirk_Schlüssel](#)

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Kennung:

73022

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [regierungsbezirk \(Grunddatenbestand\)](#)
- [kreis \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Kreis_Schlüssel](#)

Attributart: regierungsbezirk

Definition:

Regierungsbezirk.

Kennung:

RBZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Kreis_Schlüssel](#)

Attributart: kreis

Definition:

Kreis.

Kennung:

KRS

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Kreis_Schlüssel](#)

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage.

Kennung:

73023

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Der Verweis auf die Gemeinde ist konsistent mit der Gebietszugehörigkeit von 'erfrageStandardposition()'.

Attributarten:

- [land \(Grunddatenbestand\)](#)
- [regierungsbezirk \(Grunddatenbestand\)](#)
- [kreis \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemeinde \(Grunddatenbestand\)](#)
- [lage \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Kataloge](#)

Attributart: land

Definition:

Bundesland.

Kennung:

LAN

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_VerschlueselteLagebezeichnung](#)

Attributart: regierungsbezirk

Definition:

Regierungsbezirk.

Kennung:

RBZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_VerschlueselteLagebezeichnung](#)

Attributart: kreis

Definition:

Kreis.

Kennung:

KRS

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

Attributart: **gemeinde**

Definition:

Gemeinde.

Kennung:

GEM

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

Attributart: **lage**

Definition:

Lage.

Kennung:

LAG

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

Objektartengruppe: **Geographische Gebietseinheiten**

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung Name

75001 'Baublock'

75002 'Wirtschaftliche Einheit'

75003 'Kommunales Gebiet'

75004 'Gebiet_Nationalstaat'

75005 'Gebiet_Bundesland'

75006 'Gebiet_Regierungsbezirk'

75007 'Gebiet_Kreis'

75008 'Kondominium'

75009 'Gebietsgrenze'

75010 'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)

75011 'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Definition:

'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Kennung:

75003

Abgeleitet aus:

[AX_Gebiet](#)

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Die Attributart 'Gemeindefläche' wird im DLKM verpflichtend geführt.

Attributarten:

- [gemeindekennzeichen \(Grunddatenbestand\)](#)
- [gemeindeflaeche \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

Anmerkungen, Konsistenzregeln:

- lückenlose Flächendeckung der Objekte der Objektart

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Administrative Gebietseinheiten](#)

Attributart: gemeindekennzeichen

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).

Kennung:

GKZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Gemeindekennzeichen](#)

[zurück zu: AX_KommunalesGebiet](#)

Attributart: gemeindeflaeche

Definition:

'Gemeindefläche' ist die amtliche bzw. statistische Fläche für eine Gemeinde.

Kennung:

GDF

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Area

[zurück zu: AX_KommunalesGebiet](#)

Objektart: AX_Gebiet

Definition:

[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

75010

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

Wird typisiert durch:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributarten:

- [schluesselGesamt \(Grunddatenbestand\)](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Administrative Gebietseinheiten](#)

Attributart: schluesselGesamt

Definition:

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kennung:

(DER) SCH

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX Gebiet](#)

Objektartenbereich:Nutzerprofile

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält die Objektartengruppe

- Nutzerprofile

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektartengruppe:Nutzerprofile

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

81001 'Benutzer'

81002 'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)

81003 'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'

81004 'BenutzergruppeNBA'

81005 'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)

81006 'AA_Empfaenger' (Datentyp)

81007 'AX_FOLGEVA' (Datentyp)

81008 'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

[zurück zur Übersicht über die Objektarten und Datentypen](#)

Objektart: AX_Benutzer

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.

Kennung:

81001

Abgeleitet aus:

AA_Benutzer

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [profilkennung](#)
- [art](#)
- [zeitlicheBerechtigung](#)
- [zahlungsweise](#)
- [letzteAbgabeZugriff](#)
- [vorletzteAbgabeZugriff](#)

[folgeverarbeitung](#)

- [empfaenger](#)
- [letzteAbgabeArt](#)
- [nBAUebernahmeErfolgreich](#)
- [nBAQuittierungErhalten](#)

Relationsarten:

- [ist](#)
- [gehörtZu](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: profilkennung

Definition:

'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.

Kennung:

PKG

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: art

Definition:

'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').

Kennung:

ART

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: zeitlicheBerechtigung

Definition:

'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Kennung:

ZBG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: zahlungsweise

Definition:

'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Kennung:

ZWE

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: letzteAbgabeZugriff

Definition:

'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Kennung:

LAZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

DateTime

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: vorletzteAbgabeZugriff

Definition:

Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Kennung:

VAZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

DateTime

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: folgeverarbeitung

Definition:

'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Kennung:

FVA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_FOLGEVA](#)

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: empfaenger

Definition:

'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Kennung:

EMP

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AA_Empfaenger

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: letzteAbgabeArt

Kennung:

LAA

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_LetzteAbgabeArt

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100

Zwischenabgabe: LAZ bis heute.

Wiederholungslauf 2000

Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.

Aufholungslauf auf Abruf 2100

Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.

Aufholungslauf bis Intervallende 2200

Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: nBAUebernahmeErfolgreich

Definition:

Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Kennung:

NUE

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Attributart: nBAQuittierungErhalten

Definition:

Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Kennung:

NOE

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

DateTime

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Relationsart: ist

Anmerkung:

'Benutzer' ist 'Person'.

Kennung:

81001-21001

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Person](#)

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Relationsart: gehoertZu

Anmerkung:

'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

Kennung:

81001-81002

Kardinalitaet:

1

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Benutzergruppe](#)

inverse Relationsrichtung zu [bestehtAus](#)

[zurück zu: AX_Benutzer](#)

Objektart: AX_Benutzergruppe

Definition:

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Kennung:

81002

Abgeleitet aus:

AA_Benutzergruppe

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [bezeichnung](#)
- [zustaendigeStelle](#)
- [koordinatenreferenzsystem](#)

Relationsarten:

- [bestehtAus](#)

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: bezeichnung

Definition:

'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

Kennung:

BEZ

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_Benutzergruppe](#)

Attributart: zustaeendigeStelle

Definition:

'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.

Kennung:

ZST

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

[AX_Dienststelle_Schluessel](#)

[zurück zu: AX_Benutzergruppe](#)

Attributart: koordinatenreferenzsystem

Definition:

In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen

- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)
- c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)
- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Kennung:

CRS

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

SC_CRS

[zurück zu: AX_Benutzergruppe](#)

Relationsart: bestehtAus

Anmerkung:

Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kennung:

(INV)81001-81002

Kardinalitaet:

1..*

Objektart des Relationspartners:

- [AX_Benutzer](#)

inverse Relationsrichtung zu [gehörtZu](#)

[zurück zu: AX_Benutzergruppe](#)

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

Kennung:

81003

Abgeleitet aus:

[AX_Benutzergruppe](#)

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [selektionskriterien](#)
- [zugriffHistorie](#)
- [zugriffsartProduktkennungBenutzung](#)
- [zugriffsartProduktkennungFuehrung](#)
- [zugriffsartFortfuehrungsanlass](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: selektionskriterien

Definition:

Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);
- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

Kennung:

SEL

Kardinalitaet:

1..*

Datentyp:

Query

[zurück zu: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)

Attributart: zugriffHistorie

Definition:

Die Atributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Kennung:

HIS

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)**Attributart: zugriffsartProduktkennungBenutzung****Definition:**

'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Kennung:

ZPB

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bestandsdatenauszug	0010
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
Liegenschaftskarte	0110
Liegenschaftskarte_Grunddatenbestand	0111 (G)
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis_Grunddatenbestand	0511 (G)
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis_Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0561 (G)
Grundstücksnachweis	0600
Grundstücksnachweis_Grunddatenbestand	0601 (G)
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis_Grunddatenbestand	0701
Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800
Gebäudenachweis	0900
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000
Punktliste	1010
Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111

Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120
Flurstücks- Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
FortführungsnachweisBeiFortführung	1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.	
FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211
FN (ohne Eigentümerangaben)	1212
FN mit Eigentümerangaben	1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220
FME (ohne Eigentümerangaben)	1222
FME mit Eigentümerangaben	1223
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung	2100
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2110
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2120
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2121
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Landkreis)	2130
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2131
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2140
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2141
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Bundesland)	2150
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2151
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung_Grunddatenbestand	2160
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemarkung)_Grunddatenbestand	2161
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemeinde)_Grunddatenbestand	2162
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemarkung und Gemeinde)_Grunddatenbestand	2163
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Landkreis)_Grunddatenbestand	2164
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemarkung bis Landkreis)_Grunddatenbestand	2165
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Regierungsbezirk)_Grunddatenbestand	2166
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemarkung bis Regierungsbezirk)_Grunddatenbestand	2167
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Bundesland)_Grunddatenbestand	2168
Statistik der Flächen der Tatsächlichen Nutzung (Aggregationseinheit Gemarkung bis Bundesland)_Grunddatenbestand	2169
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2231
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2241
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundesland)	2250
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2251
Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331
Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402

[zurück zu: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)

Definition:

'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmittelungen und Änderungsdatensätzen.

Kennung:

ZPF

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AA_Anlassart

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Zerlegung oder Sonderung	010101
Verschmelzung	010102
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Ersteinrichtung	000000
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Übernahme von Flurstücken eines anderen Katasteramtes	010304
Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt	010306
Eintragung des Flurstückes	010307
Löschen des Flurstückes	010308
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Flurbereinigung	010611
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Änderung auf Grund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung auf Grund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Umlegung	010621

Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Vereinfachte Umlegung	010623
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Grenzfeststellung	010900
Grenzwiederherstellung	010902
Grenzbestimmung	010903
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Eintragen eines Gebäudes	200100
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Löschen eines Gebäudes	200300
Sonstige Daten fortführen	300000
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'	300200
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'	300300
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge'	300400
Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung	300500
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt) (2)	020101
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung (2)	020303
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Buchung § 3 Abs.4 ff GBO ändern	040400
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600

Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Eigentumsänderung	050100
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Namensänderung	050400
Grundstücke buchen	060000
Abschreibung	060100
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Teilung	060200
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Vereinigung (§ 890 I BGB, § 5 GBO)	060400
Bestandteilszuschreibung (§ 890 II BGB, § 6 GBO)	060500
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben	060800
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 (3) GBO	061300
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Rechte buchen	070000
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Herrschvermerk buchen	070300
Herrschvermerk aufheben	070400
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Anteile buchen	080000
Buchung nach § 3 Abs.4 GBO	080100
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Sonstiges	9999
Flurstücksdaten fortführen	010000

[zurück zu: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)

Attributart: zugriffsartFortfuehrungsanlass

Definition:

'Zugriffsart Fortfuehrungsanlass' steuert über die Kennung der Fortfuehrungsanlässe (siehe Katalog der Fortfuehrungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortfuehrungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.

Kennung:

ZFA

Kardinalitaet:

0..*

Datentyp:

AA_Anlassart

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
Zerlegung oder Sonderung	010101
Verschmelzung	010102
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Ersteinrichtung	000000
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Übernahme von Flurstücken eines anderen Katasteramtes	010304
Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt	010306
Eintragung des Flurstückes	010307
Löschen des Flurstückes	010308
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
Flurbereinigung	010611
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Änderung auf Grund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung auf Grund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Vereinfachte Umlegung	010623
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Grenzfeststellung	010900
Grenzwiederherstellung	010902
Grenzbestimmung	010903
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Eintragen eines Gebäudes	200100
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Löschen eines Gebäudes	200300
Sonstige Daten fortführen	300000
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'	300200
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'	300300
Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge'	300400
Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung	300500
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt) (2)	020101
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung (2)	020303
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000

Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Buchung § 3 Abs.4 ff GBO ändern	040400
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Eigentumsänderung	050100
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Namensänderung	050400
Grundstücke buchen	060000
Abschreibung	060100
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Teilung	060200
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Vereinigung (§ 890 I BGB, § 5 GBO)	060400
Bestandteilszuschreibung (§ 890 II BGB, § 6 GBO)	060500
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung nach § 3 Abs.4 GBO aufheben	060800
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 (3) GBO	061300
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Rechte buchen	070000
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Herrschvermerk buchen	070300
Herrschvermerk aufheben	070400
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Anteile buchen	080000
Buchung nach § 3 Abs.4 GBO	080100
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400

Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Sonstiges	9999
Flurstücksdaten fortführen	010000

[zurück zu: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle](#)

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.

Kennung:

81004

Abgeleitet aus:

[AX_Benutzergruppe](#)

Wird typisiert durch:

NREO

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [selektionskriterien](#)
- [bereichZeitlich](#)
- [portionierungsparameter](#)
- [quittierung](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: selektionskriterien

Definition:

Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.

Kennung:

SEL

Kardinalitaet:

1..*

Datentyp:

Query

[zurück zu: AX_BenutzergruppeNBA](#)

Attributart: bereichZeitlich

Definition:

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.

Kennung:

BRZ

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_BereichZeitlich](#)

[zurück zu: AX_BenutzergruppeNBA](#)

Attributart: portionierungsparameter

Definition:

Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.

Kennung:

PPR

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

[AX_Portionierungsparameter](#)

[zurück zu: AX_BenutzergruppeNBA](#)

Attributart: quittierung

Definition:

Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Kennung:

QUI

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Boolean

Wertarten:

Bezeichner Wert

[zurück zu: AX_BenutzergruppeNBA](#)

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Definition:

'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.

Kennung:

81005

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingung:

Der Datentyp setzt sich zusammen aus:

- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.

Attributarten:

- [art](#)
- [ersterStichtag](#)
- [intervall](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: art

Definition:

Art

Kennung:

ART

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

AX_Art_BereichZeitlich

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
Stichtagsbezogen mit Historie	1100
Fallbezogen ohne Historie	3000
Fallbezogen mit Historie	3100

[zurück zu: AX_BereichZeitlich](#)

Attributart: ersterStichtag

Definition:

Erster Stichtag der Datenabgabe.

Kennung:

TAG

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Date

[zurück zu: AX_BereichZeitlich](#)

Attributart: intervall

Definition:

Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

Kennung:

INT

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

TM_Duration

[zurück zu: AX_BereichZeitlich](#)

Datentyp: AX_FOLGEVA

Definition:

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Kennung:

81007

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [ausgabemasstab](#)
- [formatangabe](#)
- [ausgabemedium](#)

- [datenformat](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: ausgabemasstab

Definition:

'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Kennung:

MST

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

Real

[zurück zu: AX_FOLGEVA](#)

Attributart: formatangabe

Definition:

'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

Kennung:

FAG

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

CharacterString

[zurück zu: AX_FOLGEVA](#)

Attributart: ausgabemedium

Definition:

'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Kennung:

AMD

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Ausgabemedium_Benutzer

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Analog	1000
CD-R	2000
DVD	3000
E-Mail	4000

[zurück zu: AX_FOLGEVA](#)

Attributart: datenformat

Definition:

'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Kennung:

DFM

Kardinalitaet:

0..1

Datentyp:

AX_Datenformat_Benutzer

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
DXF	2000
TIFF	3000
GeoTIFF	4000

[zurück zu: AX_FOLGEVA](#)

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

< >

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Kennung:

81008

Modellart:

DLKM

Attributarten:

- [seitenlaenge](#)

Relationsarten:

keine

Methoden:

keine

[zurück zur Objektartengruppe/zum Objektartenbereich: Nutzerprofile](#)

Attributart: seitenlaenge

Definition:

Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

Kennung:

SLG

Kardinalitaet:

1

Datentyp:

Integer

[zurück zu: AX_Portionierungsparameter](#)

Objektartenbereich:Migration

Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält die Objektartengruppe

- Migrationsobjekte

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart

Objektartengruppe: Migrationsobjekte

Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

91001 'Gebäudeausgestaltung'

91002 'Topographische Linie'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

ALKIS-Objektartenkatalog mit fachlichen Festlegungen und Erläuterungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1	22.05.2017	Ergänzungen / Änderungen bei AA_Fachdaten- verbindung; art 1000, 2000 und 3000 Ergänzungen bei AA_Fachdatenobjekt; FR-Nr. und FN-Nr. Ergänzungen / Änderungen bei ABM und SOE Ergänzung Wert 9600 bei VMA Änderung Wert 3300 bei GST Ergänzung bei DES einschließlich Abbildung 9 Änderung Werte 4200 und 9998 bei DES Schreibfehlerkorrektur in Überschrift Änderung bei Deckblatt Ergänzungen / Änderungen	AAA_Basisklassen AX_Grenzpunkt AX_Netzkpunkt AX_DQPKunktort AX_LI_Source_ Punktort Objektartengruppe Fortführungsnach- weis AX_Bodenschaet- zung Anhänge 5, 11 - 12
1.2	01.03.2020	Ergänzung bei Antragsnummer Änderungen / Ergänzungen bei ANL Ergänzungen bei ART Ergänzungen bei NAM Ergänzung Grenzpunkte Nachbarbundesländer Ergänzungen bei FGP Ergänzung bei SCH Ergänzung Grenzpunkte Nachbarbundesländer Ergänzung bei KDS Ergänzung Landesgrenzpunkte Ergänzung bei W 3300 und Abbildung 7 Änderungen bei DES Ergänzung W 010205 und 010502 bei UIV Änderungen / Ergänzungen bei ART, ONR, VST, NBZ und GBK Wegfall R gehoertZu Wegfall Ergänzung bei QAG Wegfall W 1150 und 1180 bei ADF Wegfall Abs. 2 bei BEZ Ergänzungen bei KN3 Ergänzungen bei WE1 und WE2	Allgemeines AA_Objekt AA_Fachdaten- verbindung AA_Fachdaten- objekt, AA_Themen definition AX_Grenzpunkt AX_Lagebezeich- nung AX_Punktort AX_PunktortAU AX_DQPKunktort AX_LI_Source Punktort AX_Fortfuehrungs- fall AX_Reservierung AX_Person AX_Personen- gruppe AX_Gebaeude AX_Klassifizierung NachStrassenrecht AX_Bodenschaet- zung

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.2	01.03.2020	Ergänzung Ergänzung allgemein sowie bei GEM und NUM Ergänzung Ergänzungen / Änderungen Neuer Anhang	AX_MusterLandes- musterUndVer- gleichsstueck AX_Kennziffer Grabloch AX_Katalogeintrag Anhänge 3, 9, 12 Anhang 13

Inhaltsübersicht:

Vorbemerkung	8
Allgemeines	8
Antragsnummer.....	8
Auftragsnummer	8
Objektbildende Eigenschaften	8
Kardinalitäten	9
Objektbereich AAA Basisschema	10
Objektartengruppe AAA_Basisklassen	10
Objektart AA_Objekt.....	0000110
Datentyp AA_Fachdatenverbindung	0020012
Datentyp AA_Fachdatenobjekt	0021014
Datentyp AA_Lebenszeitintervall.....	0030016
Objektartengruppe AAA Operationen.....	17
Datentyp AA_Themendefinition	0840017
Objektartengruppe AAA_Projektsteuerung	17
Objektart AA_Antrag.....	0900017
Objektart AA_Projektsteuerungsart.....	0911017
Objektbereich Flurstücke, Lage, Punkte	18
Objektartengruppe Angaben zum Flurstück.....	18
Objektart AX_Flurstueck	1100118
Objektart AX_BesondereFlurstuecksgrenze	1100219
Objektart AX_Grenzpunkt	1100320
Objektart AX_Flurstueck_Kerndaten	1100423
Datentyp AX_Flurstuecksnummer.....	1100524
Datentyp AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck.....	1100624
Objektartengruppe Angaben zur Lage	25
Objektart AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	1200125
Objektart AX_LagebezeichnungMitHausnummer	1200225
Auswahldatentyp AX_Lagebezeichnung	1200425
Objektart AX_Lage	1200526
Objektartengruppe Angaben zum Netzpunkt.....	27
Objektart AX_Aufnahmepunkt.....	1300127
Objektart AX_SonstigerVermessungspunkt.....	1300327
Objektart AX_Netzpunkt.....	1300427
Objektartengruppe Angaben zum Punktort.....	28
Objektart AX_Punktort.....	1400128
Objektart AX_PunktortAG	1400228
Objektart AX_PunktortAU	1400329
Objektart AX_PunktortTA.....	1400429
Datentyp AX_DQPKpunktort.....	1400629
Datentyp AX_LI_Lineage_Punktort.....	1400830
Datentyp AX_LI_ProcessStep_Punktort.....	1400930
Datentyp AX_LI_Source_Punktort	1401031
Objektartengruppe Fortführungsnachweis	34
Objektart AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	1500134
Objektart AX_Fortfuehrungsfall	1500234
Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer	1500436
Datentyp AX_ANSCHRIFT.....	AAS36
Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard	AKS36
Datentyp AX_Landeswappen.....	EWP36

Objektartengruppe Angaben zur Reservierung	37
Objektart AX_Reservierung	1600137
Objektart AX_PunktkenungVergleichend	1600338
Objektart AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	1600439
Objektartengruppe Angaben zur Historie	40
Objektart AX_HistorischesFlurstueck	1700140
Objektart AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	1700340
Objektbereich Eigentümer	41
Objektartengruppe Personen- und Bestandsdaten	41
Objektart AX_Person	2100141
Objektart AX_Personengruppe	21002 Fehler! Textmarke nicht definiert.
Objektart AX_Anschrift.....	2100342
Objektart AX_Verwaltung.....	2100443
Objektart AX_Vertretung	2100543
Objektart AX_Namensnummer	2100643
Objektart AX_Buchungsblatt	2100744
Objektart AX_Buchungsstelle	2100845
Datentyp AX_Anteil	2100946
Datentyp AX_DQOhneDatenerhebung.....	2101146
Datentyp AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung	2101246
Datentyp AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung.....	2101346
Datentyp CI_ResponsibleParty.....	→ Metadaten46
Objektbereich Gebäude.....	47
Objektartengruppe Angaben zum Gebäude	47
Objektart AX_Gebaeude	3100147
Objektart AX_BesondererGebaeudepunkt	3100548
Objektbereich Tatsächliche Nutzung	49
Objektbereich Tatsächliche Nutzung	49
Objektart AX_TatsaechlicheNutzung	4000149
Objektartengruppe Siedlung	49
Objektart AX_Wohnbauflaeche	4100149
Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	4100249
Objektart AX_Halde.....	4100349
Objektart AX_Bergbaubetrieb.....	4100449
Objektart AX_TagebauGrubeSteinbruch.....	4100549
Objektart AX_FlaecheGemischerNutzung	4100649
Objektart AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung.....	4100749
Objektart AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	4100849
Objektart AX_Friedhof	4100949
Objektartengruppe Verkehr	50
Objektart AX_Strassenverkehr	4200150
Objektart AX_Weg	4200650
Objektart AX_Platz	4200950
Objektart AX_Bahnverkehr	4201050
Objektart AX_Flugverkehr.....	4201550
Objektart AX_Schiffsverkehr	4201650
Objektartengruppe Vegetation.....	50
Objektart AX_Landwirtschaft.....	4300150
Objektart AX_Wald	4300250
Objektart AX_Gehoelz	4300350
Objektart AX_Heide.....	4300450
Objektart AX_Moor.....	4300550

Objektart AX_Sumpf	43006	50
Objektart AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	43007	50
Objektartengruppe Gewässer		50
Objektart AX_Fliessgewaesser	44001	51
Objektart AX_Hafenbecken	44005	51
Objektart AX_StehendesGewaesser	44006	51
Objektart AX_Meer	44007	51
Objektbereich Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben		52
Datentyp AX_DQMitDatenerhebung	50002	52
Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung	50003	52
Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung	50005	52
Objektbereich Relief		53
Objektartengruppe Reliefformen		53
Objektart AX_BesondererTopographischerPunkt	61009	53
Objektbereich Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge		54
Objektartengruppe Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen ...		54
Objektart AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	71001	54
Objektart AX_KlassifizierungNachWasserrecht	71003	54
Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	71008	55
Objektartengruppe Bodenschätzung, Bewertung		56
Objektart AX_Bodenschaetzung	72001	56
Objektart AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck	72002	61
Objektart AX_GrablochDerBodenschaetzung	72003	64
Datentyp AX_KennzifferGrabloch	72005	65
Objektartengruppe Kataloge		66
Objektart AX_Bundesland	73002	66
Objektart AX_Regierungsbezirk	73003	66
Objektart AX_KreisRegion	73004	66
Objektart AX_Gemeinde	73005	66
Objektart AX_Gemeindeteil	73006	66
Objektart AX_Gemarkung	73007	66
Objektart AX_GemarkungsteilFlur	73008	66
Objektart AX_Buchungsblattbezirk	73010	67
Objektart AX_Dienststelle	73011	67
Objektart AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	67
Datentyp AX_Gemeindekennzeichen	73014	67
Objektart AX_Katalogeintrag	73015	68
Datentyp AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	73016	68
Datentyp AX_Dienststelle_Schluessel	73017	68
Datentyp AX_Bundesland_Schluessel	73018	68
Datentyp AX_Gemarkung_Schluessel	73019	68
Datentyp AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	73020	68
Datentyp AX_Regierungsbezirk_Schluessel	73021	69
Datentyp AX_Kreis_Schluessel	73022	69
Datentyp AX_VerschlueselteLagebezeichnung	73023	69
Objektartengruppe Administrative Gebietseinheiten		69
Objektart AX_KommunalesGebiet	75003	69
Objektart AX_Gebiet	75010	69

Objektbereich Nutzerprofile	70
Objektartengruppe Nutzerprofile	70
Objektart AX_Benutzer	8100170
Objektart AX_Benutzergruppe.....	8100270
Objektart AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	8100370
Objektart AX_BenutzergruppeNBA.....	8100471
Datentyp AX_BereichZeitlich	8100571
Datentyp AX_FOLGEVA.....	8100771
Datentyp AX_Portionierungsparameter	8100871

Abbildungen

Abbildung 1: Aufbau des Objektidentifikators	10
Abbildung 2: Beispiel für Auflösung eines Überhakenflurstücks	18
Abbildung 3: Migration kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen	18
Abbildung 4: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem DE_RD-83_3GK	21
Abbildung 5: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33	21
Abbildung 6: Aufbau der vorläufigen ' <i>punktkennung</i> '	21
Abbildung 7: Plausibilitäten zwischen Punktort und Genauigkeitsstufe	30
Abbildung 8: Fortführung der Qualitätsangaben für bestimmte, veränderte oder abgemarkte Grenzpunkte im ALKIS®	32
Abbildung 9: Fortführung der Qualitätsangaben für Gebäudepunkte im ALKIS®	33
Abbildung 10: Historisierung des Flächenobjektes	55

Anhänge

Anhang 1	Objektbildende Eigenschaften
Anhang 2	Abweichende Kardinalitäten
Anhang 3	Fortführung
Anhang 4	Verschlüsselung der Lagebezeichnungen
Anhang 5	Muster Fortführungsnachweis
Anhang 6	Gegenüberstellung vorläufige – endgültige Punktkennung
Anhang 7	Gegenüberstellung der Buchungsarten in ALKIS® und ALKIS/1
Anhang 8	Fortführung der Qualitätsangaben (description) - Gebäude
Anhang 9	Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 12.02.2014 und VwVLika vom 25.04.2005
Anhang 10	Zuordnung der Nutzungen in ALKIS® zu den Wirtschaftsarten im Grundbuch
Anhang 11	Zuständigkeiten für Katalogeinträge
Anhang 12	Dienststellenschlüssel
Anhang 13	Migration Landesgrenze

Vorbemerkung

(1) Alle Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland führen einen bundeseinheitlichen Datenbestand, den GDB. Die Bestandsdaten, die zum GDB gehören, sind in dieser Anlage grau hinterlegt.

(2) Für die Vergabe der Punktinformationen gelten die Regelungen in der VwVKvA und der VwVLika sowie der **Anlage 3**.

Allgemeines

Antragsnummer

(1) Für die Arbeit mit dem Verfahren ALKIS® sind alle Anträge eindeutig mit *'antragsnummern'* zu bezeichnen. Die *'antragsnummer'* setzt sich aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich sowie dem Antragskennzeichen der externen Antragsverwaltung (Geschäftsbuch) zusammen. Sie ist auf 20 Zeichen begrenzt. Leerzeichen sowie der Buchstabe „ß“ sind unzulässig. Als Sonderzeichen ist ausschließlich der Unterstrich zulässig. Kleinbuchstaben werden automatisch in Großbuchstaben gewandelt.

Antragsnummer = Dienststellenschlüssel uVB_Antragskennzeichen

(2) Für Revisionsvermessungen setzt sich die *'antragsnummer'* aus dem Dienststellenschlüssel des GeoSN, einem Unterstrich, der Angabe „REVISION“ sowie der Aktennummer, einem Unterstrich und der Vorgangsnummer zusammen.

Antragsnummer = 090_REVISION<Aktennummer>_<Vorgangsnummer>

(3) Bei Objekten, die im Zuge der Nachmigration verändert werden, setzt sich die *'antragsnummer'* aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich, der Angabe „NACHMIG“ und maximal 8 frei zu vergebenden Zeichen zusammen.

(4) Bei der Nachmigration „Ersetzen der transformierten ETRS89-Koordinaten der Grenze des Freistaates Sachsen durch die festgelegten ETRS89-Koordinaten“ ist abweichend von der oben genannten Festlegung in der *'antragsnummer'* die Angabe „MIG“ enthalten.

(5) Beim Eintrag von Katasteranschriften ohne Zusammenhang mit einer Katastervermessung und Abmarkung und ohne Antragskennzeichen im Geschäftsbuch setzt sich die *'antragsnummer'* aus dem Dienststellenschlüssel der uVB, einem Unterstrich und der Angabe „ANSCHRIFT“ zusammen.

Antragsnummer = Dienststellenschlüssel uVB_ANSCHRIFT

Auftragsnummer

Die *'auftragsnummer'* ist mit der *'antragsnummer'* identisch.

Objektbildende Eigenschaften

(1) Mit dem Eintrag eines Objekts in die Bestandsdaten wird die erste Version des Objekts erzeugt und in einen Objektbehälter eingetragen.

(2) Ändert sich aufgrund einer Fortführung eine nicht objektbildende Eigenschaft, wird eine neue Version des Objekts erzeugt. Die historisch gewordene erste Version bleibt innerhalb des Objektbehälters bestehen.

(3) Werden bei einer Fortführung objektbildende Eigenschaften geändert, führt dies zum Untergang eines Objektes.

(4) Die Festlegung der objektbildenden Eigenschaften ergibt sich aus dem **Anhang 1**.

Kardinalitäten

(1) Über die Kardinalität wird ausgedrückt, wie oft Attribute oder Relationen einer Attribut- oder Relationsart vorkommen können.

(2) Aufgrund sachsenspezifischer Festlegungen weichen in Einzelfällen die Kardinalitäten von den Festlegungen in der GeoInfoDok ab. Die Festlegung der abweichenden Kardinalitäten ergibt sich aus dem **Anhang 2**.

Objektbereich AAA Basisschema

Objektartengruppe AAA_Basisklassen

Objektart AA_Objekt

00001

Attributart: *identifikator*

Kennung: *OID*

Für alle Fachobjekte ist eine eindeutige Bezeichnung als Objektidentifikator zu verwenden. Der *identifikator* hat folgenden Aufbau:

	Anteile	Bedeutung	Festlegung
1	Weltweit eindeutige Kennung (2 Zeichen)	Nationalität	„DE“ für Deutschland
2	Präfix (6 Zeichen)	Kennung für die den Identifikator erzeugende Implementierung oder Datenbank sowie für vorläufige Identifikatoren.	linksbündig
	Teilpräfix 1 (2 Zeichen)	Bundesland	„SN“ für Sachsen
	Teilpräfix 2 (4 Zeichen)	Fachliche Kennung für die erzeugende Implementierung oder Datenbank	„ALK0“ für ALKIS
3	Suffix (8 Zeichen)	Laufende Nummer	

Abbildung 1: Aufbau des Objektidentifikators

Attributart: *lebenszeitintervall*

Kennung: *LZI*

Siehe *AA_Lebenszeitintervall*

Attributart: *anlass*

Kennung: *ANL*

(1) Alle Flurstücksobjektversionen müssen einen Fortführungsanlass entsprechend den festgelegten Prioritäten nach **Anhang 3** erhalten.

(2) Des Weiteren ist im Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“ bei der Fortführung der Objekte der Bodenschätzung

- a) AX_Bodenschaetzung,
- b) AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck,
- c) AX_GrablochDerBodenschaetzung und
- d) AX_KennzifferGrabloch

für diese Objekte ein *anlass* mit dem Wert *000000* oder *300400* zu führen. In allen anderen Geschäftsprozessen wird der *anlass* bei den Objekten der Bodenschätzung nicht verändert.

(3) Bei der Historisierung (delete) wird kein Fortführungsanlass geführt, da hier keine neuen Informationen über die NAS übergeben werden können.

<i>Wertart:</i>	<i>Ersteinrichtung</i> (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle Objekte mit dieser Wertart belegt. (2) Diese Wertart ist bei der Erfassung der Bodenschätzungsergebnisse der Urschätzung zu führen. Durch die uVB durchgeführte Berichtigungen der erfassten Bodenschätzungsergebnisse der Urschätzung werden ebenfalls mit diesem 'anlass' geführt.	<i>Wert:</i> 000000
<i>Wertart:</i>	<i>Angaben zur Grundbuchfortführung</i> Diese Wertart ist bei Flurstücksobjektversionen, die infolge des Datenimports vom Grundbuchamt entstehen, zu führen.	<i>Wert:</i> 003000
<i>Wertart:</i>	<i>Zerlegung oder Sonderung</i> ¹	<i>Wert:</i> 010101
<i>Wertart:</i>	<i>Verschmelzung</i>	<i>Wert:</i> 010102
<i>Wertart:</i>	<i>Zerlegung und Verschmelzung</i>	<i>Wert:</i> 010103
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks</i> ¹	<i>Wert:</i> 010200
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers</i>	<i>Wert:</i> 010205
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Flurstücksbezeichnung</i> ¹	<i>Wert:</i> 010301
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)</i> ¹	<i>Wert:</i> 010302
<i>Wertart:</i>	<i>Eintragung des Flurstückes</i> ¹	<i>Wert:</i> 010307
<i>Wertart:</i>	<i>Löschen des Flurstückes</i> ¹	<i>Wert:</i> 010308
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Gemeindezugehörigkeit</i>	<i>Wert:</i> 010310
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze</i>	<i>Wert:</i> 010401
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Lage</i>	<i>Wert:</i> 010402
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart</i> ¹	<i>Wert:</i> 010403
<i>Wertart:</i>	<i>Berichtigung der Flächenangabe</i>	<i>Wert:</i> 010501
<i>Wertart:</i>	<i>Berichtigung eines Zeichenfehlers</i>	<i>Wert:</i> 010502
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenordnungsmaßnahmen</i>	<i>Wert:</i> 010600
<i>Wertart:</i>	<i>Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks</i>	<i>Wert:</i> 020102
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'</i> ¹	<i>Wert:</i> 300300
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge'</i> Diese Wertart ist für die Erfassung der Bodenschätzungsergebnisse der Nachschätzung zu führen. Durch die uVB durchgeführte Berichtigungen der erfassten Bodenschätzungsergebnisse der Nachschätzung werden ebenfalls mit diesem 'anlass' geführt.	<i>Wert:</i> 300400
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung</i> Diese Wertart ist für Punkte des Liegenschaftskatasters zu führen, wenn diese durch die Homogenisierung verändert werden.	<i>Wert:</i> 300500

¹ In den Fortführungsnachweisen wird hiervon abweichend ein anderer Text ausgewiesen.
s. AX_Fortfuehrungsfall, Attributart 'ueberschriftlmFortfuehrungsnachweis'

Attributart: *zeigtAufExternes*
 Siehe *AA_Fachdatenverbindung*

Kennung: *FDV*

Datentyp *AA_Fachdatenverbindung*

00200

Attributart: *art*

Kennung: *ART*

- 1000 Fortführungsrisnummer
- (1) Für alle Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® die Fachdatenverbindung zu den FR-Nr. mit der 'art' [urn:sn:fdv:1000](#) aufgebaut.
 - (2) Die Fortführung dieser Fachdatenverbindung wurde mit der Einführung von ALKIS® bis zum 21.05.2017 ausgesetzt.
 - (3) Werden ab dem 22.05.2017 die Fachobjekte 'AX_Aufnahmepunkt', 'AX_Grenzpunkt', 'AX_BesondererGebaueudepunkt' und 'AX_SonstigerVermessungspunkt' oder deren zugehörigen Punktobjekte AX_Punktort neu angelegt oder geändert, ist bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters bei dem Fachobjekt eine Fachdatenverbindung aufzubauen. Gleiches gilt auch für wiederhergestellte Grenzpunkte ohne Änderung der bisherigen Daten am Fach- und zugehörigen Punktobjekt. Hiervon ausgenommen sind Änderungen durch Homogenisierung und Änderungen an Punkten mit Präsentationskoordinaten. Für jede FR-Nr. ist eine eigene Fachdatenverbindung anzulegen.
 - (4) Bei den entsprechenden Fachobjektversionen sind alle zu dem jeweiligen Fachobjekt zugehörigen FR-Nr. als Fachdatenverbindung zu führen.
 - (5) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 2000 Fortführungsnachweisnummer
- (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde als Fachdatenverbindung die FN-Nr. zu allen fortgeführten Flurstücken (Versionen) mit der 'art' [urn:sn:fdv:2000](#) übernommen.
 - (2) Die Fortführung dieser Fachdatenverbindung wurde mit der Einführung von ALKIS® bis zum 21.05.2017 ausgesetzt.
 - (3) Wird ab dem 22.05.2017 ein Flurstücksobjekt neu angelegt oder geändert, ist bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters eine Fachdatenverbindung aufzubauen. Für jede FN-Nr. ist eine eigene Fachdatenverbindung anzulegen.
 - (4) Bei den Flurstücksobjektversionen sind alle FN-Nr. als Fachdatenverbindung zu führen.
 - (5) Beim Historisieren des Flurstücksobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

- 3000 Auftragsnummer
- (1) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® ist für alle Objekte bei jeder Veränderung bei den neuen Objektversionen die aktuelle Auftrags-Nr. mit der 'art' [urn:sn:fdv:3000](#) als Fachdatenverbindung zu führen.
 - (2) Beim Historisieren der Objekte nach Abs. 1 wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0009 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Bayern
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0009](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0109 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Bayern
- (1) Es wird bei den Fachobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0109](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0012 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Brandenburg
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0012](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0112 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Brandenburg
- (1) Es wird bei den Fachobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0112](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0015 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Sachsen-Anhalt
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0015](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.
- 0115 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Sachsen-Anhalt
- (1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0115](#) aufgebaut.
 - (2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

0016 Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Thüringen

(1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zu den OID mit der 'art' [urn:sn:fdv:0016](#) aufgebaut.

(2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

0116 Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem Bundesland Thüringen

(1) Es wird bei den Fach- und Punktobjektversionen die Fachdatenverbindung zur PKN mit der 'art' [urn:sn:fdv:0116](#) aufgebaut.

(2) Beim Historisieren des Fach- und Punktobjektes wird keine Fachdatenverbindung aufgebaut.

Siehe *AA_Fachdatenobjekt*, Attributart 'name'

Attributart: *fachdatenobjekt*

Kennung: *FDO*

Datentyp *AA_Fachdatenobjekt*

00210

Attributart: *name*

Kennung: *NAM*

Als 'name' sind bei den entsprechenden Objekten jeweils die FR-Nr., FN-Nr., Auftrags-Nr., OID und PKN zu führen.

(1) FR-Nr.

a) Die FR-Nr. setzt sich aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel R sowie der 4-stelligen FR-Nr. zusammen.

Bsp.: 2731R0045

Ab dem 22.05.2017 setzt sich für neu angelegte Fachdatenverbindungen die FR-Nr. aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel R sowie der FR-Nr. zusammen.

Bsp.: 6781R12

b) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden aus der ALK-Punktdatei als FR-Nr. die erste Eintragungsgrundlage für die Speicherung des Punktes in der Punktdatei (ENT), die FR-Nr. mit der Historisierung des Punktes (UNT) sowie die FR-Nr. mit der letzten Änderung von Angaben des Punktes bei der Datengruppe Lage (LAH) übernommen. Dabei wurde das Kürzel R hinzugefügt und die o. g. Reihenfolge der Angaben umgesetzt.

c) Bei der Nutzung der Informationen ist zu beachten, dass durch Regelungsänderungen nicht in jedem Fall aus der FR-Nr. ableitbar ist, welcher FR die erste Eintragungsgrundlage bildete. Die Ursache liegt darin, dass bis zum Inkrafttreten des PuDaErlasses und der damit verbundenen Einführung der Angabe „LAH“ die Angabe „ENT“ bei jeder Änderung von Punktdaten überschrieben wurde.

d) Des Weiteren können aufgrund der Regelungen der VwVVU im Bereich der Amtsbezirksgrenzen und der hieraus resultierenden doppelt angelegten FR (Original und Duplikat) mit unterschiedlichen FR-Nr. Informationsdefizite zu den FR-Nr. auftreten.

e) Bei AP ist zu beachten, dass die koordinatenmäßige Bestimmung nicht in jedem Fall im Zuge einer Katastervermessung (Vergabe FR-Nr.) sondern auch im AP-Netz (keine Vergabe FR-Nr.) erfolgte. Bei fehlender FR-Nr. wurde für die Speicherung des Punktes in der Punktdatei eine fiktive FR-Nr. vergeben. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der AP-Bestimmung entsprechend Nr. 12.1 AP-Erlass in der AP-Akte nachgewiesen.

f) Siehe auch *AA_Fachdatenverbindung*, Attributart 'art'

(2) FN-Nr.

- a) Ab dem 22.05.2017 setzt sich für neu angelegte Fachdatenverbindungen die FN-Nr. aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN sowie der FN-Nr. zusammen.

Bsp.: 7850FN1470

- b) Für die nach Nr. 2.2 Abs. 3 DMS – Erlass aus den Verfahren ALB und ALKIS/1 ins DMS-Web überführten FN mit Vorträgen setzt sich die Fachdatenverbindung aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN, der FN-Nr., einem Bindestrich und einer rechtsbündig belegten zweistelligen Vortragsnummer zusammen. Bei einstelligen Vorträgen ist die fehlende Stelle mit einer führenden Null zu belegen.

Bsp.: 0201FN153-01, 0201FN153-02

- c) Für FN vor dem Verfahren ALB setzt sich die Fachdatenverbindung aus dem vierstelligen Gemarkungsschlüssel, dem Kürzel FN, der FN-Nr., dem Kürzel J (Jahrgang) und dem vierstelligen Jahr der Aufstellung des FN zusammen. Existieren in einer Gemarkung mehrere FN mit gleicher FN-Nummer ist ein Bindestrich und eine laufende Nummer anzufügen.

Bsp.: 7850FN5J1980, 7850FN2J1982-1, 7850FN2J1982-2

(3) Auftrags-Nr.

- a) Objekte, die im Zuge der Nachmigration verändert wurden, sind über die in der Auftrags-Nr. enthaltene Angabe „NACHMIG“ erkennbar. Abweichend hiervon sind Landesgrenzpunkte, die im Zuge der Nachmigration verändert wurden, über die in der Auftrags-Nr. enthaltene Angabe „MIG“ erkennbar.
- b) Bei ZUSO ist zu beachten, dass die Auftrags-Nr. ausschließlich bei den geänderten Objekten dokumentiert wird. Werden bspw. bei Grenzpunkten nur die Koordinaten geändert und keine Angaben zum Grenzpunkt selbst, erscheint die Auftrags-Nr. nur beim Punktobjekt.
- c) Siehe auch *AA_Fachdatenverbindung*, Attributart 'art'

(4) OID

Die OID ist die vom benachbarten Bundesland geführte OID des Fachobjektes und die OID des Punktobjektes.

Bsp.: DEBBAL710004Xs00

(5) PKN

Die PKN ist die vom benachbarten Bundesland geführte 'punktkennung' des Grenzpunktes.

Bsp.: 34765711200111

Datentyp AA_Lebenszeitintervall**00300***Attributart: beginnt**Kennung: BEG*

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde für alle historischen Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte das Datum der Einführung des Grundsteuerkatasters im Königreich Sachsen (1844-01-01T00:00:01Z) übernommen.

*Attributart: endet**Kennung: END*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde für alle historischen Aufnahme-, Grenz- und Besonderen Gebäudepunkte das Jahr des Untergangs übernommen.

(2) War durch fehlerhaften Eintrag in der ALK-Punktdatei die Jahreszahl größer als das aktuelle Jahr, wurde die Jahreszahl „1900“ migriert.

(3) Alle weiteren Angaben sind mit einem Dummy-Datum versehen.

(4) Bsp.:

2006-01-01T00:00:01Z (2006 = Jahr des Untergangs)

1900-01-01T00:00:01Z (3730 = Jahr des Untergangs)

Objektartengruppe AAA Operationen

Datentyp AA_Themendefinition

08400

Attributart: *name*

Kennung: *NAM*

Attributart: *art*

Kennung: *ART*

Wertart: *alleObjekte*

Wert: *1000*

In Sachsen sind keine anwenderdefinierten Themen zu bilden.

Attributart: *objektart*

Kennung: *OAR.*

Attributart: *modellart*

Kennung: *MAR*

Datentyp AA_Modellart

00400

Attributart: *advStandardModell*

Kennung: *STM*

Wertart: *LiegenschaftskatasterModell*

Wert: *DLKM*

Wertart: *KatasterkartenModell1000*

Wert: *DKKM1000*

Diese Wertart gilt ausschließlich für Präsentationsobjekte.

Attributart: *dimension*

Kennung: *DIM*

Wertart: *Punkt-Linien-Thema (Dimension 1)*

Wert: *1000*

Wertart: *Topologithema (Dimension 2)*

Wert: *2000*

Objektartengruppe AAA_Projektsteuerung

Objektart AA_Antrag

09000

Attributart: *kennzeichen*

Kennung: *KNZ*

Das 'kennzeichen' ist mit der Antragsnummer identisch.

Objektart AA_Projektsteuerungsart

09110

Attributart: *name*

Kennung: *NAM*

Die einzugebenden Namen der Geschäftsprozesse ergeben sich aus **Anlage 10**.

Attributart: *definition*

Kennung: *DEF*

Die Definition der Geschäftsprozessart ergibt sich aus **Anlage 10**.

Objektbereich Flurstücke, Lage, Punkte

Objektartengruppe Angaben zum Flurstück

Objektart AX_Flurstueck

11001

(1) Entsprechend Nr. 7.2 Abs. 2 VwVLika sind bei Flurstücken, die aus örtlich getrennt liegenden Teilen bestehen, bei der Berichtigung (Auflösung von Überhakenflurstücken) für jeden Teil eine Flurstücksnummer zu vergeben. Im Zuge der Übernahme eines zerlegten Teilflurstücks sind für alle weiteren Teilflächen neue Flurstücke zu bilden.

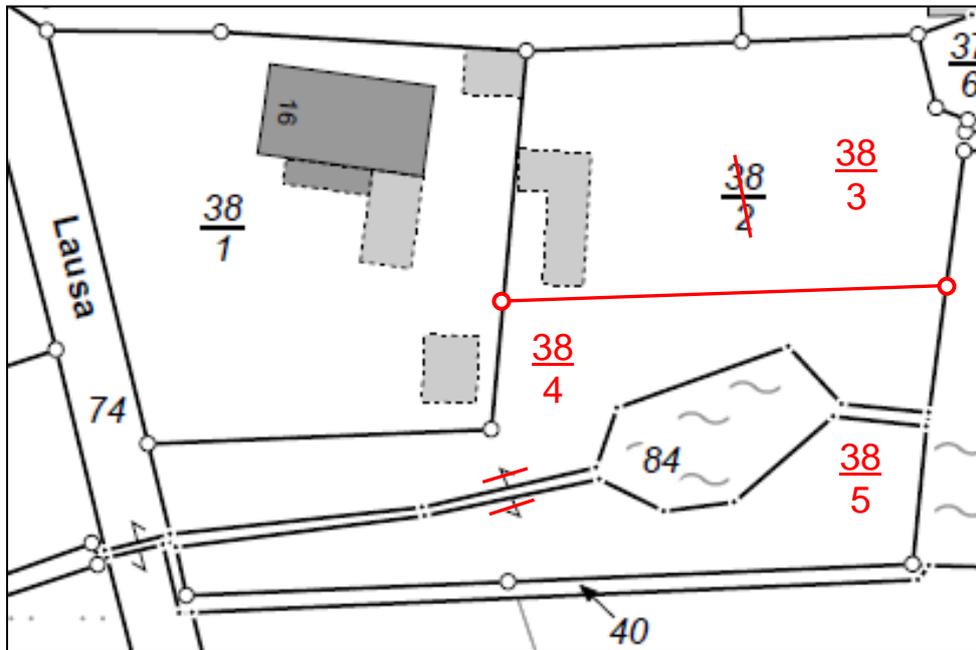


Abbildung 2: Beispiel für Auflösung eines Überhakenflurstücks

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden bei Überschneidungen kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen die in Abbildung 3 aufgeführten Sachverhalte umgesetzt.

Darstellender Teil VwVKvA Stand: 25.04.2005	Migration bei Überschneidungen von Flurstücksgrenzen	
	Differenz der Pfeilhöhe des ursprünglichen zum korrigierten Kreisbogen ≤ 3 cm und GP ohne FL ≤ 1 cm und GP mit FL automatische Korrektur	> 3 cm und GP ohne FL > 1 cm und GP mit FL vor der Migration durch Berichtigung

Abbildung 3: Migration kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen

Attributart: *zustaendigeStelle* **Kennung:** *ZST*
Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Relationsart: *istGebucht* → *AX_Buchungsstelle*
(1) Die Relation vom Flurstück zur Buchungsstelle muss belegt sein.
(2) Bei der Bildung von Flurstücken ist eine Relation auf die Buchungsstelle '*laufendeNummer*' des Buchungsblattes des Vorgängerflurstückes (Altflurstück) zu setzen.
(3) Bei der Änderung von beschreibenden Angaben zum Flurstück (z. B. Nutzung, Lagebezeichnung, amtliche Fläche) muss die Relation zur Buchung unverändert bleiben.

Relationsart: *zeigtAuf* → *AX_LagebezeichnungOhneHausnummer*
(1) Im Verfahren ALKIS® sind alle Flurstücke mit einer Lagebezeichnung zu führen.
(2) Flurstücke, die keine Lagebezeichnung nach Nr. 2.3 Abs. 1 VwVLika besitzen, sind mit der Lagebezeichnung „ohne Lage“ zu führen. In diesem Fall ist eine Relation '*zeigtAuf*' aufzubauen und ein Objekt '*AX_Lagebezeichnung-OhneHausnummer*' anzulegen. Beim dazugehörigen Auswahldatentyp '*AX_Lagebezeichnung*' ist die Attributart '*unverschlusselt*' mit der Bezeichnung „ohne Lage“ zu führen. Siehe auch *AX_Lagebezeichnung*, Attributart '*unverschlusselt*'

Relationsart: *weistAuf* → *AX_LagebezeichnungMitHausnummer*

Objektart *AX_BesondereFlurstuecksgrenze* **11002**

Attributart: *artDerFlurstuecksgrenze* **Kennung:** *ARF*

Wertart: *Strittige Grenze* **Wert:** 1000

Wertart: *Nicht festgestellte Grenze* **Wert:** 2001

(1) Der Hinweis nach Nr. 7.2 Abs. 3 VwVLika ist als '*Nicht festgestellte Grenze*' zu führen.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahren ALKIS® wurde ausschließlich die in der ALK-Grundrissdatei als Definitionsgeometrie geführte Fachbedeutung „Flurstücksgrenze fehlerhaft, Berichtigung anhängig“ in diese Wertart übernommen.

Wertart: *Grenze der Gemarkung* **Wert:** 7003

Wertart: *Grenze der Bundesrepublik Deutschland* **Wert:** 7101

Wertart: *Grenze des Bundeslandes* **Wert:** 7102

Wertart: *Grenze des Regierungsbezirks* **Wert:** 7103

Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Wertart: *Grenze des Landkreises* **Wert:** 7104

Wertart: *Grenze der Gemeinde* **Wert:** 7106

Objektart AX_Grenzpunkt**11003**

(1) Bei der geometrischen Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebaeudepunkt'* (Mehrfachfunktion) ist ausschließlich die Objektart *AX_Grenzpunkt* zu führen. Über eine bestehende Identität gibt die Attributart *'sonstigeEigenschaft'* Auskunft (s. Nr. 4 bei Attributart *'sonstigeEigenschaften'*).

(2) In den Erhebungsdaten sowie im Zuge der Fortführung sind bei der Mehrfachfunktion nachfolgende Sonderfälle zu beachten und umzusetzen:

1. Ausgangspunkt: *'Grenzpunkt'* fällt weg, *'BesondererGebaeudepunkt'* bleibt bestehen
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebaeudepunkt* entsteht mit neuer PKN.
2. Ausgangspunkt: *'BesondererGebaeudepunkt'* fällt weg, *'Grenzpunkt'* bleibt bestehen
Erhebungsdaten/
Fortführung: - SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt“ historisieren.
3. Ausgangspunkt: *'BesondererGebaeudepunkt'* wird gleichzeitig *'Grenzpunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebaeudepunkt* historisieren
- *AX_Grenzpunkt* entsteht mit neuer PKN aber denselben Koordinaten
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt“ belegen.
4. Ausgangspunkt: *'Grenzpunkt'* wird zusätzlich *'BesondererGebaeudepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - *AX_BesondererGebaeudepunkt* wird nicht angelegt.
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt“ belegen.
5. Ausgangspunkt: Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebaeudepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - Änderung der Koordinaten *AX_Grenzpunkt*
- Änderung REO von *AX_Gebaeude*
6. Ausgangspunkt: Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen *'Grenzpunkt'* und *'BesondererGebaeudepunkt'*
Erhebungsdaten/
Fortführung: - Änderung der Koordinaten von *AX_Grenzpunkt*
- SOE mit Hinweis „Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt“ historisieren.
- *AX_BesondererGebaeudepunkt* entsteht mit neuer PKN aber mit den alten Koordinaten von *AX_Grenzpunkt*.

(3) Auf der Landesgrenze liegende Grenzpunkte der Nachbarbundesländer (Einbinder) sind entsprechend den Migrationsregeln im **Anhang 13** nach ALKIS zu überführen.

Attributart: *punktkennung*

Kennung: *PKN*

Beim Nummerierungsbezirk des UTM-Kilometerquadrats ist ausschließlich die 2. Stelle der UTM-Zonenkennzeichnung zu führen.

Führung der Punktkennungen nach Nr. 2.9 und 2.10 VwVLika

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
südwestliche Ecke des Kilometerquadrats													
Nummer des Meridianstreifen-systems	100 km des Rechts-wertes	1000 km des Hoch-wertes	100 km des Hoch-wertes	10 km des Rechts-wertes	1 km des Rechts-wertes	10 km des Hoch-wertes	1 km des Hoch-wertes	Kilometerquadratweise mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 4: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem DE_RD-83_3GK

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
südwestliche Ecke des Kilometerquadrats													
2. Stelle der Zone = 3	100 km des Ost-wertes	1000 km des Nord-wertes	100 km des Nord-wertes	10 km des Ost-wertes	1 km des Ost-wertes	10 km des Nord-wertes	1 km des Nord-wertes	Kilometerquadratweise mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 5: Aufbau der 'punktkennung' im Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33

Belegung													
NBZ								PNR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Fortführungsrisnummer rechtsbündig mit führenden Nullen				Gemarkungsschlüssel				Kilometerquadratweise i. d. R. mit „1“ beginnend rechtsbündig mit führenden Nullen					

Abbildung 6: Aufbau der vorläufigen 'punktkennung'

Attributart: *abmarkung_Marke* **Kennung:** *ABM*

Wertart: *Marke, allgemein* **Wert:** *1000*

(1) Die Angabe *Marke, allgemein* ist für alle abgemarkten Grenzpunkte und versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten zu verwenden.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle in der ALK-Grundrissdatei mit Präsentationskoordinaten als abgemarkt geführten Grenzpunkte in diese Wertart überführt.

Wertart: *Landesgrenzstein* **Wert:** *1160*

(1) In dieser Wertart sind ausschließlich die Grenzmarken der Grenze des Freistaates Sachsen zu führen.

(2) Grenzsäulen wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt.

Wertart: *Ohne Marke* **Wert:** *9500*

(1) Die Angabe *Ohne Marke* ist für alle Grenzpunkte zu verwenden, von deren Abmarkung abgesehen wurde oder die versetzt abgemarkt wurden.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle in der ALK-Grundrissdatei mit Präsentationskoordinaten als nicht abgemarkt geführte Grenzpunkte in diese Wertart überführt.

Wertart: *Abmarkung zeitweilig ausgesetzt* **Wert:** *9600*

Wertart:	<i>Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren</i>	Wert: 9998
	Diese Wertart ist ausschließlich für Grenzpunkte benachbarter Bundesländer auf den Grenzen des Freistaates Sachsen zu verwenden.	
Attributart:	<i>besonderePunktnummer</i>	Kennung: BPN
	Als <i>'besonderePunktnummer'</i> sind die Nummern der Grenzabschnitte einschließlich der Steinkennzeichen der Bundesaußengrenzen des Freistaates Sachsen zu führen.	
Attributart:	<i>festgestellterGrenzpunkt</i>	Kennung: FGP
Wertart:	<i>TRUE</i>	Wert: TRUE
	(1) Grenzpunkte, die nach § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG oder § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO festgelegt wurden, sind mit <i>'TRUE'</i> zu führen.	
	(2) Grenzpunkte, die nach § 11 Abs. 4 SächsVermKatGDVO unverändert bleiben, sind mit <i>'TRUE'</i> zu führen.	
Wertart:	<i>FALSE</i>	Wert: FALSE
	Grenzpunkte, die nicht nach § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG oder § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO festgelegt wurden sowie versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten, sind mit <i>'FALSE'</i> zu führen.	
Attributart:	<i>sonstigeEigenschaft</i>	Kennung: SOE
	Unter <i>'sonstigeEigenschaft'</i> können folgende fünf Angaben ohne die Ziffern 1 bis 5 geführt werden:	
	1 Landesgrenzpunkt	
	Grenzpunkte von Flurstücksgrenzen, deren lagemäßige Übereinstimmung mit Landesgrenzpunkten festgestellt wurde, sind mit dieser Angabe zu führen.	
	2 Angaben zur versetzten Abmarkung	
	IA = Abmarkung erfolgte indirekt	
	AI = indirekte Abmarkung (indirekte Abmarkung selbst)	
	RA = Abmarkung erfolgte als Rückmarke	
	AR = Rückmarke (Rückmarke selbst)	
	AV = Punkt versetzt abgemarkt	
	a) Angaben zur versetzten Abmarkung in Form der Abkürzungen IA, AI, RA, AR und AV wurden nur dann in die <i>'sonstigenEigenschaften'</i> überführt, wenn die Relation <i>'zeigtAuf'</i> in der Migration nicht aufgebaut werden konnte. Wird die Relation <i>'zeigtAuf'</i> aufgebaut, ist die bisherige Angabe zur versetzten Abmarkung zu historisieren.	
	b) Eine Neuvergabe ist unzulässig.	
	3 Frühere <i>'punktkennung'</i> , früheres Punktkennzeichen oder frühere Punktnummer	
	a) Diese Information wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® übernommen.	
	b) Eine Neuvergabe ist unzulässig.	
	4 Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt	
	Diese Information ist zu führen, wenn die Koordinaten von <i>'Grenzpunkt'</i> und <i>'BesondererGebaeudepunkt'</i> identisch sind.	

5 Landesgrenzpunkt abgestimmt

Für abgestimmte Landesgrenzpunkte ist in den *sonstigenEigenschaften* die Angabe "Landesgrenzpunkt abgestimmt" zu führen.

Relationsart: *zeigtAuf* → *AX_Grenzpunkt*

Über die Relation *zeigtAuf* ist die Beziehung zwischen der versetzten Abmarkung (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) und dem Grenzpunkt abzubilden.

Objektart AX_Flurstueck_Kerdaten	11004
---	--------------

Attributart: <i>gemarkung</i>	Kennung: <i>GMK</i>
--------------------------------------	----------------------------

Attributart: <i>flurstuecksnummer</i>	Kennung: <i>FSN</i>
--	----------------------------

(1) Wird ein im Ergebnis einer früheren Katastervermessung in der Gerade festgelegter Grenzpunkt erst jetzt in der Liegenschaftskarte dargestellt, sind keine neuen *flurstücksnummern* für die betroffenen Flurstücke zu vergeben, da in diesem Fall keine sichtbare Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze erfolgt. Das gilt auch, wenn der festgelegte Grenzpunkt nicht exakt auf die Verbindungslinie zweier bestehender Grenzpunkte liegt und dies zu keiner sichtbaren Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze führt.

(2) Wird ein bisher in der Gerade liegender und funktionslos gewordener Grenzpunkt im Liegenschaftskataster historisiert, sind keine neuen *flurstücksnummern* für die betroffenen Flurstücke zu vergeben, da in diesem Fall keine sichtbare Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze erfolgt. Das gilt auch, wenn der zu historisierende Grenzpunkt nicht exakt auf die Verbindungslinie zweier bestehender Grenzpunkte liegt und dies zu keiner sichtbaren Änderung des Verlaufs der Flurstücksgrenze führt.

Attributart: <i>flurstueckskennzeichen</i>	Kennung: <i>(DER) FSK</i>
---	----------------------------------

Attributart: <i>amtlicheFlaeche</i>	Kennung: <i>AFL</i>
--	----------------------------

(1) Die *amtlicheFlaeche* wurde bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® aus dem Liegenschaftsbuch übernommen.

(2) Bei Flächengrößen kleiner oder gleich 0,5 m² ist das Komma als Dezimalpunkt zu führen.

(3) *HistorischeFlurstueckeOhneRaumbezug* sind mit der Flächengröße 0 m² zu führen.

Attributart: <i>flurnummer</i>	Kennung: <i>FLN</i>
---------------------------------------	----------------------------

Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Attributart: <i>flurstuecksfolge</i>	Kennung: <i>FSF</i>
---	----------------------------

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die letzte an das Grundbuchamt übermittelte Nummer der *flurstuecksfolge* übernommen.

(2) Die *flurstuecksfolge* ist ausschließlich bei der Änderung grundbuchrelevanter beschreibender Angaben zu erhöhen.

(3) *HistorischeFlurstueckeOhneRaumbezug* sind mit der *flurstuecksfolge* „00“ zu führen.

<i>Attributart:</i>	<i>abweichenderRechtszustand</i> Bei Bodenordnungsverfahren ist die Attributart vom Eintritt des neuen Rechtszustandes bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters zu belegen.	<i>Kennung: ARZ</i>
<i>Attributart:</i>	<i>sonstigeEigenschaften</i> Siehe <i>AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck</i>	<i>Kennung: SES</i>
<i>Attributart:</i>	<i>zeitpunktDerEntstehung</i> (1) Der ´ <i>zeitpunktDerEntstehung</i> ´ wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® aus dem Verfahren ALKIS/1 übernommen. (2) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® erfolgt der Nachweis über <i>AA_Lebenszeitintervall</i> .	<i>Kennung: ZDE</i>
<i>Attributart:</i>	<i>gemeindezugehoerigkeit</i> Siehe <i>AX_Gemeindekennzeichen</i>	<i>Kennung: GDZ</i>

<i>Datentyp AX_Flurstuecksnummer</i>	<i>11005</i>
---	---------------------

<i>Attributart:</i>	<i>zaehler</i>	<i>Kennung: ZAE</i>
<i>Attributart:</i>	<i>nenner</i> Bei alphanummerischen Flurstücksnummern ist der Buchstabe als Nenner zu führen.	<i>Kennung: NEN</i>

<i>Datentyp AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck</i>	<i>11006</i>
--	---------------------

<i>Attributart:</i>	<i>kennungSchluessel</i> (1) Für den Datenaustausch mit dem GBA ist die Information erforderlich, ob die Eintragung im Grundbuch erfolgte. Die notwendige Information ist über die Belegung „K“ oder „G“ abzubilden. a) K = Eintragung im Grundbuch noch nicht erfolgt b) G = Eintragung im Grundbuch erfolgt (2) Bei der Buchungsart „Von Buchungspflicht befreit § 3 Abs. 2 GBO“ ist die Attributart ausschließlich mit K zu belegen.	<i>Kennung: SCH</i>
<i>Attributart:</i>	<i>angabenZumAbschnittFlurstueck</i> In den ´ <i>angabenZumAbschnittFlurstueck</i> ´ ist die für den Datenaustausch mit dem GBA benötigte Nummer des Entstehungsführungsnachweises der letzten an das GBA übermittelten Folge eines Flurstücks zu führen.	<i>Kennung: AFL</i>

Objektartengruppe Angaben zur Lage

Objektart AX_LagebezeichnungOhneHausnummer 12001

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine Bezeichnungen von Gewannen und Brücken übernommen.

(2) Die dauernde Einstellung (Stilllegung) des Betriebes einer Bahnstrecke oder eines Bahnhofs nach § 11 des AEG führt nicht dazu, dass diese auch rechtlich ihre Eigenschaft als Eisenbahnbetriebsanlage verlieren. Die Lagebezeichnungen von stillgelegten Bahnlinien und Bahnhöfen sind nicht zu historisieren.

(3) Mit einer Freistellung einer Bahnstrecke oder eines Bahnhofs von den Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG erlischt die rechtliche Eigenschaft als Eisenbahnbetriebsanlage. Die Lagebezeichnungen für freigestellte Eisenbahnbetriebsanlagen sind zu historisieren. Die Freistellungsentscheidungen erlässt für bundeseigene Eisenbahnen (z. B. DB Netz AG) das Eisenbahn-Bundesamt, für nicht dem Bund gehörende Eisenbahnen, die Planfeststellungsbehörden im Freistaat Sachsen. Die Freistellungsentscheidungen werden neben den Antragstellern auch den betroffenen Gemeinden mitgeteilt. Eine Veröffentlichung erfolgt im Bundesanzeiger.

(4) Für Bahnstrecken und Bahnhöfe existieren keine amtlichen Bezeichnungen. Die vierstellige Streckennummer (Schlüssel) und der Streckenname (Bahnlinienbezeichnung) sind eine bahnhinterne Kennzeichnung. Für die Lagebezeichnung können die Bahnlinien- und Bahnstreckenbezeichnung dem **Anhang 4** entnommen oder bei dem Eisenbahninfrastrukturunternehmen (Schienennetzbetreibern) erhoben werden. Die Verschlüsselung der Lagebezeichnung richtet sich nach **Anhang 4**.

Attributart: ortsteil *Kennung:* ORT
Der 'ortsteil' ist ausschließlich für in einer Gemeinde mehrfach vorkommende gleiche Straßennamen zu führen.

Relationsart: gehoertZu → AX_Flurstueck

Objektart AX_LagebezeichnungMitHausnummer 12002

Attributart: hausnummer *Kennung:* HNR

Attributart: ortsteil *Kennung:* ORT
Der 'ortsteil' ist ausschließlich für in einer Gemeinde mehrfach vorkommende gleiche Straßennamen zu führen.

Relationsart: beziehtSichAuf → AX_Gebaeude

Relationsart: gehoertZu → AX_Flurstueck

Auswahldatentyp AX_Lagebezeichnung 12004

Attributart: unverschluesselt *Kennung:* UNV

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden in der ALK-Grundrissdatei vorhandene Lagebezeichnungen, die nicht mit den im Lagekatalog verschlüsselten Lagebezeichnungen übereinstimmen, als 'unverschluesselte' Lagebezeichnungen übernommen.

(2) Für Flurstücke, für die keine Lagebezeichnung geführt wurde, erfolgte bei der Ersteinrichtung die Zuordnung der 'unverschluesselten' Lagebezeichnung „ohne Lage“.

(3) Als Neuvergabe ist ausschließlich die *'unver-schlues-selte'* Lagebezeichnungen „ohne Lage“ zulässig.

(4) Bei jeder Fortführung sind im Bearbeitungsgebiet vorhandene *'unverschluesselte'* Lagebezeichnungen in *'verschluesselte'* Lagebezeichnungen zu überführen. Hiervon ausgenommen ist die *'unverschluesselte'* Lagebezeichnung „ohne Lage“.

Attributart: *verschluesselt* **Kennung:** *SCH*

(1) Als *'verschluesselte'* Lagebezeichnung sind die Straßenschlüssel, Bahnanlagenschlüssel und Gewässerschlüssel zu führen. Die Verschlüsselung der Lagebezeichnungen richtet sich nach **Anhang 4**.

(2) Siehe auch *AX_Flurstueck*, Relationsart *'zeigtAuf'*
 → *AX_LagebezeichnungOhneHausnummer'*

Objektart *AX_Lage* **12005**

Attributart: *lagebezeichnung* **Kennung:** *LBZ*

Objektartengruppe Angaben zum Netzpunkt

Objektart AX_Aufnahmepunkt 13001

(1) Punkte nach Nr. 2 Abs. 14 Buchst. a) VwVKvA wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® als *AX_Aufnahmepunkt* migriert.

(2) Bleiben diese migrierten Punkte bei einer Katastervermessung und Abmarkung unverändert, sind diese weiter als *AX_Aufnahmepunkt* zu führen. Bei einer Änderung dieser Punkte sind diese als *AX_SonstigerVermessungspunkt* mit einer neuen '*punktkennung*' zu erheben.

(3) Siehe auch *AX_SonstigerVermessungspunkt*

Objektart AX_SonstigerVermessungspunkt 13003

(1) Punkte nach Nr. 2 Abs. 14 VwVKvA

(2) Siehe auch *AX_Aufnahmepunkt*

Objektart AX_Netzpunkt 13004

Attributart: *punktkennung* *Kennung: PKN*
Siehe *AX_Grenzpunkt*

Attributart: *vermarktung_Marke* *Kennung: VMA*
Wertart: *Marke, allgemein* *Wert: 1000*

(1) '*Aufnahmepunkte*' sind ausschließlich mit der Wertart '*Marke, allgemein*' fortzuführen.

(2) '*SonstigeVermessungspunkte*' nach Nr. 2 Abs. 14 a) und 14b) VwVKvA sind mit dieser Wertart zu führen.

Wertart: *Landesgrenzstein* *Wert: 1160*
Diese Wertart ist bei dieser Objektart nicht zu belegen.

Wertart: *Ohne Marke* *Wert: 9500*

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden historische unvermarktete '*Aufnahmepunkte*' in diese Wertart überführt. Eine Neuvergabe für '*Aufnahmepunkte*' ist unzulässig.

(2) '*SonstigeVermessungspunkte*' nach Nr. 2 Abs. 14 c) VwVKvA sowie Objektpunkte nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA sind mit der Wertart '*Ohne Marke*' zu führen.

Wertart: *Abmarkung zeitweilig ausgesetzt* *Wert: 9600*
Diese Wertart ist bei dieser Objektart nicht zu belegen.

Wertart: *Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren* *Wert: 9998*
Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Objektartengruppe Angaben zum Punktort

Objektart AX_Punktort

14001

(1) Die Objektart *AX_Punktort* verweist auf der Geometrieebene jeweils auf ein Geometrieobjekt vom Typ *GM_Point*, das die Koordinaten trägt und gleichzeitig auf das Koordinatenreferenzsystem (CRS) verweist. Als CRS ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatenreferenzsystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33) zu führen. Dieses ist über einen URN wie folgt zu referenzieren:

srsName = "urn:adv:crs: ETRS89_UTM33"

(2) Die Koordinaten sind mit 3 Nachkommastellen zu führen.

(3) Alle Punkte werden nur mit einem *Punktort* geführt. Die bisherige Abbildung von zwei Punktorten (LZK = 0 und LZK = 1) entfällt.

(4) Auf der Landesgrenze liegende Grenzpunkte der Nachbarbundesländer (Einbinder) sind entsprechend den Migrationsregeln nach **Anhang 13** nach ALKIS zu überführen.

Attributart: *kartendarstellung* **Kennung:** *KDS*

Wertart: *TRUE* **Wert:** *TRUE*

'Grenzpunkte' sowie 'BesondereGebaeudepunkte' vollständig erfasster Gebäude sind mit dieser Wertart zu führen.

Wertart: *FALSE* **Wert:** *FALSE*

(1) 'Aufnahmepunkte' sowie 'BesondereGebaeudepunkte' von „angerissenen Gebäuden“ sind mit der Wertart 'FALSE' zu führen.

(2) 'SonstigeVermessungspunkte', isolierte Gebäudepunkte (siehe *AX_BesondererGebaeudepunkt*) sowie gesicherte Grenzmarken nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte, sind mit dieser Wertart zu führen.

(3) Landesgrenzpunkte ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkten von Flurstücksgrenzen, sind mit der Wertart 'FALSE' zu führen.

Attributart: *koordinatenstatus* **Kennung:** *KST*

Wertart: *Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe* **Wert:** *1000*

Im Liegenschaftskataster werden keine Höhen geführt.

Attributart: *qualitaetsangaben* **Kennung:** *Q2D*

Siehe *AX_DQPunktort*

Objektart AX_PunktortAG

14002

(1) Der '*PunktortAG*' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie innerhalb eines Geometriethemas.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objekte der Objektart *AX_BesondererGebaeudepunkt* zu führen, wenn von dem zugehörigen Gebäude der äußere Gebäudeumring vollständig aufgemessen oder im Liegenschaftskataster geführt wird.

Objektart AX_PunktortAU**14003**

(1) Der 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objektarten *AX_Grenzpunkt*, *AX_Aufnahmepunkt*, *AX_SonstigerVermessungspunkt*, *AX_BesondererGebaeudepunkt* oder *AX_Besonderer-TopographischerPunkt* zu führen.

(3) Versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen) von Grenzpunkten und gesicherte Grenzmarken nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt zugeordnet werden konnte, sind mit dem 'PunktortAU' zu führen.

(4) Grenzpunkte, die gleichzeitig als versetzte Abmarkungen (Rückmarken) fungieren, sind nicht mit dem 'PunktortAU' zu führen.

(5) Bei „angerissenen Gebäuden“ sowie „isolierten Gebäudepunkten“ sind die Gebäudepunkte mit dem 'PunktortAU' zu führen.

(6) Landesgrenzpunkte ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkten von Flurstücksgrenzen, sind mit dem 'PunktortAU' zu führen.

Objektart AX_PunktortTA**14004**

(1) Der 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt kennzeichnet.

(2) Diese Objektart ist für ZUSO der Objekte der Objektart *AX_Grenzpunkte* zu führen, wenn diese Bestandteil einer Flurstücksgrenze sind. Hiervon ausgenommen sind versetzte Abmarkungen (Rückmarken, indirekte Abmarkungen).

Datentyp AX_DQPunktort**14006**

Attributart: *herkunft* **Kennung:** *DPL*
Siehe *AX_LI_Lineage_Punktort*

Attributart: *genauigkeitsstufe* **Kennung:** *GST*
(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Genauigkeitsstufen 0 und 6 keiner 'genauigkeitsstufe' zugeordnet.

(2) Bei der Vergabe der zugehörigen Wertarten sind die Plausibilitäten entsprechend Abbildung 7 zu beachten.

Wertart: *Standardabweichung $S \leq 3 \text{ cm}$* **Wert:** *2100*
Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 2 (punktbezogene Lagegenauigkeit $\leq 0,030 \text{ m}$) übernommen.

Wertart: *Standardabweichung $S \leq 30 \text{ cm}$* **Wert:** *3000*
(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 3 (punktbezogene Lagegenauigkeit $> 0,030 \leq 0,200 \text{ m}$) übernommen.
(2) Diese Wertart ist für die entsprechend Anlage 1 der VwVKvA zu führende Standardabweichung in der Punktlage von $0,200 \text{ m}$ zu verwenden.

Wertart: *Standardabweichung $S \leq 500$ cm* **Wert:** 3300

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die in der ALK-Punktdatei geführte Genauigkeitsstufe 4 (punktbezogene Lagegenauigkeit $> 0,200$ m) übernommen.

(2) Diese Wertart ist für Punkte, deren Erfassung bei der Ersteinrichtung der ALK-Grundrissdatei vergessen wurde zu verwenden.

(3) Punkte auf den Grenzen des Freistaates Sachsen, die in benachbarten Bundesländern mit dem Wert 5000 geführt werden, sind mit dieser Wertart zu belegen.

Objektart ZUSO		Genauigkeitsstufe		
Objektart		2100 $S \leq 3$ cm	3000 $S \leq 30$ cm	3300 $S \leq 500$ cm
AX_PunktortAG	AX_BesondererGebaeudepunkt (vollständiger Gebäudeumring)	x	x	-
AX_PunktortAU	AX_Grenzpunkt (versetzte Abmarkung)	x	x	x*
	AX_Grenzpunkt (gesicherte Grenzmarke ohne Zuordnung zu einem Grenzpunkt))	x	-	-
	AX_Grenzpunkt (Landesgrenzpunkt ohne lagemäßige Übereinstimmung mit Grenzpunkt von Flurstücksgrenze)	x	-	-
	AX_Aufnahmepunkt	x	-	-
	AX_SonstigerVermessungspunkt	x	-	-
	AX_BesondererGebaeudepunkt (unvollständiger Gebäudeumring)	x	x	-
AX_PunktortTA	AX_Grenzpunkt	x	x	x
		x zulässig - unzulässig		

Abbildung 7: Plausibilitäten zwischen Punktort und Genauigkeitsstufe

Datentyp AX_LI_Lineage_Punktort **14008**

Attributart: *source* **Kennung:** SRC

Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Attributart: *processStep*
Siehe AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp AX_LI_ProcessStep_Punktort **14009**

Attributart: *description* **Kennung:** DES

Alle Punktorte sind mit der Wertart 'Erhebung' zu führen.

Wertart: *Erhebung* **Wert:** (wie Bezeichner)

Wertart: *Berechnung* **Wert:** (wie Bezeichner)

Diese Wertart ist nicht zu belegen.

Attributart: *source* **Kennung:** SRC
Siehe AX_LI_Source_Punktort

Datentyp	AX_LI_Source_Punktort	14010
Attributart:	<i>description</i>	Kennung: DES
	<p>(1) Diese Attributart ist für Punkte des Liegenschaftskatasters zu führen.</p> <p>(2) Für Grenzpunkte erfolgt die Vergabe der zugehörigen Wertarten entsprechend Abbildung 8.</p> <p>(3) Für Gebäudepunkte erfolgt die Vergabe der zugehörigen Wertarten entsprechend Abbildung 9.</p>	
Wertart:	<i>Aus Katastervermessung ermittelt</i>	Wert: 1000
	<p>Mit dieser Wertart sind</p> <p>a) alle Punkte des Liegenschaftskatasters, deren Koordinaten in einer Katastervermessung, im Bodenordnungsverfahren oder durch Daten anderer Stellen erstmalig berechnet oder geändert werden;</p> <p>b) Grenzpunkte, die erstmalig oder erneut nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO in der Katastervermessung oder im Bodenordnungsverfahren bestimmt werden sowie</p> <p>c) Sonstige Vermessungspunkte mit einer Ausnahme (Siehe Abs. 1 Wert 1800) zu führen.</p>	
Wertart:	<i>Aus Koordinatentransformation ermittelt</i>	Wert: 1800
	<p>(1) Dieser Wertart sind Punkte des Liegenschaftskatasters zugeordnet, deren Koordinaten von DE_RD-83_3GK nach ETRS89_UTM33 transformiert wurden. Hiervon ausgeschlossen sind Punkte mit Präsentationskoordinaten und aus der ALK-Punktdatei überführte Punkte mit unbekannter Lagegenauigkeit.</p> <p>(2) Grenzpunkte, deren nach § 11 Abs. 1 LikaVO gesetzte Abmarkung ohne Grenzwiederherstellung nachgeholt wird, sind weiter mit dieser Wertart zu führen.</p> <p>(3) Verwendete Punkte mit dem Wert 1800, deren Koordinaten nicht geändert werden, sind weiterhin mit dieser Wertart zu führen. Davon ausgenommen sind Grenzpunkte die nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO erneut bestimmt wurden. Diese sind auch bei unveränderten Koordinaten mit dem Wert 1000 zu führen.</p> <p>(4) In den Sonderfällen 1, 2 und 4 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt' (siehe AX_Grenzpunkt) sind bisher mit dieser Wertart geführte Punkte nach einer Fortführung weiter mit dieser Wertart zu führen.</p> <p>(5) Der beim Sonderfall 6 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt' (siehe AX_Grenzpunkt) neu anzulegende 'Besonderer-Gebäudepunkt' ist mit dieser Wertart zu führen, wenn der in diesem Zusammenhang zu ändernde Grenzpunkt bisher mit dieser Wertart geführt wurde.</p>	

Wertart: *Aus Katasterkarten digitalisiert* **Wert:** 4200

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde diese Wertart für alle Punkte mit Präsentationskoordinaten übernommen.

(2) Eine Neuvergabe dieser Wertart ist nur bei der Nach Erfassung von Punkten, deren Erfassung bei der Ersteinrichtung der ALK-Grundrissdatei vergessen wurde, sowie an den Grenzen des Freistaates Sachsen zulässig.

Wertart: *Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren* **Wert:** 9998

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde diese Wertart für alle Punkte des Liegenschaftskatasters übernommen, deren Lagegenauigkeit nicht bekannt war (LGA = 0).

(2) Eine Neuvergabe dieser Wertart ist ausschließlich für Grenzpunkte benachbarter Bundesländer auf den Grenzen des Freistaates Sachsen zulässig.

Vorbereitungsdaten		Katastervermessung			Erhebungsdaten	
festgestellter GP FGP	description DES	FGP bestätigt ²⁾	Koordinaten ¹⁾ berichtigt bestimmt/geändert/ unverändert		festgestellter GP FGP	description DES
ja	1800	x	-	-	ja	1000
ja	1800	-	x		ja	1000
nein	1800	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	1800	-	-	unverändert	nein ³⁾	1800
ja	1800			unverändert ⁴⁾	ja	1800
nein	1800	-	-	geändert	nein	1000
nein	4200	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	4200	-	-	geändert	nein	1000
nein	9998	-	-	bestimmt	ja	1000
nein	9998	-	-	geändert	nein	1000
nein	9998	-	-	unverändert	nein	1800

¹⁾ übrige Attribute sind für die Führung von DES nicht relevant
²⁾ FGP bestätigt durch erneute Grenzwiederherstellung mit Grenztermin
³⁾ auch bei Nachholung der nach § 11 Abs. 1 LikaVO ausgesetzten Abmarkung **ohne** Grenzwiederherstellung
⁴⁾ bei Nachholung der nach § 15 Abs. 4 DVOSächsVermG oder § 16 Abs. 4 SächsVermKatGDVO ausgesetzten Abmarkung **ohne** Grenzwiederherstellung

Abbildung 8: Fortführung der Qualitätsangaben für bestimmte, veränderte oder abgemarkte Grenzpunkte im ALKIS®

Vorbereitungsdaten	Katastervermessung	Erhebungsdaten
description DES	Koordinaten ¹⁾ geändert/unverändert	description DES
1800	geändert	1000
1800	unverändert ²⁾	1800
9998	geändert	1000
9998	unverändert	1800
¹⁾ übrige Attribute sind für die Führung von DES nicht relevant ²⁾ einschließlich Sonderfälle 1 und 6 der geometrischen Identität zwischen 'Grenzpunkt' und 'BesondererGebäudepunkt'		

Abbildung 9: Fortführung der Qualitätsangaben für Gebäudepunkte im ALKIS®

Attributart: *sourceStep*
 Siehe *AX_LI_ProcessStep_Punktort*

Kennung: *SRS*

Objektartengruppe Fortführungsnachweis

- (1) Bei amtsbezirksübergreifenden Fortführungen ist das Deckblatt entsprechend **Anhang 5 S. 5** „Fortführungsnachweis amtsbezirksübergreifende Fortführung“ und in allen anderen Fällen das Deckblatt entsprechend **Anhang 5 S. 1** zu verwenden.
- (2) Die Abschlussprüfung und Fortführungsentscheidung sind ohne Unterschrift durch den Namen der jeweiligen Bearbeiter zu dokumentieren.
- (3) Bei der Angabe „Datenbank fortgeführt am:“ muss die Datumsangabe dem Datum der Speicherung in der Datenhaltungskomponente (DHK) entsprechen.
- (4) Die Abschlussprüfung beinhaltet die Eignungsprüfung der Erhebungsdaten sowie die Prüfung des Entwurfs des Fortführungsnachweises.
- (5) Im beschreibenden Teil des FN gelten für die Ausweisung von Kleinstflächen (Splissflächen) der Nutzungen folgende Regelungen:
- bei amtlichen Flurstücksflächen von 0 m² bis 0,4 m²:
keine Unterdrückung der Nutzungsflächen
 - bei amtlichen Flurstücksflächen von 0,5 m² bis 4 m²:
Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken
 - bei amtlichen Flurstücksflächen von größer oder gleich 5 m²:
Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken
- (6) Die Karten vor und nach der Fortführung sind pro FN zu erzeugen. Es sollen die vom FN betroffenen Flurstücke vollständig abgebildet werden. Werden die betroffenen Flurstücke nicht vollständig abgebildet, müssen jedoch alle Veränderungen eindeutig erkennbar sein.
- (7) Die Anzahl der Fortführungsfälle pro FN ist auf 99 begrenzt. Bei Fortführungen mit abschließlicher 'Veränderung der Lage' sollen die Fortführungsaufträge nicht mehr als 30 Fortführungsfälle enthalten.

Objektart AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

15001

Attributart: *fNNummer*

Kennung: *FNN*

Attributart: *titel*

Kennung: *TIT*

Es ist der Standardtext „Fortführungsnachweis“ anzugeben.

Attributart: *inGemarkung*

Kennung: *GMN*

Relationsart: *beziehtSichAuf* → *AX_Fortfuehrungsfall*

Objektart AX_Fortfuehrungsfall

15002

- (1) Der 'Fortfuehrungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines FN und legt mit der Fortführungsfallnummer fest, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem FN behandelt werden.
- (2) Unter einer Fortführungsfallnummer sind die Fortführungen entsprechend **Anhang 3** anlass- oder flurstücksbezogen zu beschreiben. Zuerst sind die anlassbezogenen und anschließend die flurstücksbezogenen (aufsteigend nach Zähler / Nenner des Altflurstücks) Fortführungen auszuweisen.

<i>Attributart:</i>	<i>fortfuehrungsfallnummer</i>	<i>Kennung: FFN</i>
<i>Attributart:</i>	<i>laufendeNummer</i>	<i>Kennung: LFD</i>
<i>Attributart:</i>	<i>ueberschriftImFortfuehrungsnachweis</i>	<i>Kennung: UIV</i>
	(1) Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' sind entsprechend Anhang 3 alle zutreffenden Fortführungsanlässe auszuweisen.	
	(2) Bei Bodenordnungsmaßnahmen ist ausschließlich der Fortführungsanlass 'Bodenordnungsmaßnahmen' anzugeben.	
	(3) Aus dem Katalog der Anlassarten im ALKIS-OK des Freistaates Sachsen sind nachfolgend ausschließlich die für die Überschrift im FN zutreffenden Wertarten aufgeführt.	
<i>Wertart:</i>	<i>Zerlegung oder Sonderung</i>	<i>Wert: 010101</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Zerlegung“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Verschmelzung</i>	<i>Wert: 010102</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zerlegung und Verschmelzung</i>	<i>Wert: 010103</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks</i>	<i>Wert: 010200</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers</i>	<i>Wert: 010205</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Berichtigung eines Aufnahmefehlers“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Flurstücksbezeichnung</i>	<i>Wert: 010301</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Veränderung der Flurstücksnummer“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (1)</i>	<i>Wert: 010302</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Eintragung des Flurstückes</i>	<i>Wert: 010307</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Eintragung des Flurstücks“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Löschen des Flurstückes</i>	<i>Wert: 010308</i>
	Als 'ueberschriftImFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Löschen des Flurstücks“ auszuweisen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze</i>	<i>Wert: 010401</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Lage</i>	<i>Wert: 010402</i>

<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart</i>	<i>Wert: 010403</i>
	(1) Diese Wertart ist ausschließlich dann zu vergeben, wenn durch die Fortführung eine Wirtschaftsart für ein Flurstück wegfällt oder neu entsteht.	
	(2) Ändert sich nur die Geometrie und / oder die Flächengröße der Wirtschaftsart für ein Flurstück, ist als 'ueberschriftlmFortfuehrungsnachweis' „Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart“ auszuweisen.	
	Siehe auch <i>Wert 300300</i>	
<i>Wertart:</i>	<i>Berichtigung der Flächenangabe</i>	<i>Wert: 010501</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Berichtigung eines Zeichenfehlers</i>	<i>Wert: 010502</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenordnungsmaßnahmen</i>	<i>Wert: 010600</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks</i>	<i>Wert: 020102</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich 'Tatsächlichen Nutzung'</i>	<i>Wert: 300300</i>
	Als 'ueberschriftlmFortfuehrungsnachweis' ist bei diesem Fortführungsfall der Text „Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart“ auszuweisen.	
	Siehe auch <i>Wert 010403</i>	
<i>Attributart:</i>	<i>zeigtAufAltesFlurstueck</i>	<i>Kennung: ZAA</i>
<i>Attributart:</i>	<i>zeigtAufNeuesFlurstueck</i>	<i>Kennung: ZAN</i>
<i>Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer</i>		<i>15004</i>
<i>Attributart:</i>	<i>land</i>	<i>Kennung: LAN</i>
<i>Attributart:</i>	<i>gemarkungsnummer</i>	<i>Kennung: GEM</i>
<i>Attributart:</i>	<i>laufendeNummer</i>	<i>Kennung: LFD</i>
<i>Datentyp AX_ANSCHRIFT</i>		<i>AAS</i>
<i>Attributart:</i>	<i>strasseHausnummer</i>	<i>Kennung: STH</i>
<i>Attributart:</i>	<i>plzOrt</i>	<i>Kennung: PLZ</i>
<i>Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard</i>		<i>AKS</i>
<i>Attributart:</i>	<i>datumDerAusgabe</i>	<i>Kennung: DAG</i>
<i>Attributart:</i>	<i>dienststelle</i>	<i>Kennung: FKV</i>
<i>Attributart:</i>	<i>anschriftDienststelle</i>	<i>Kennung: AFV</i>
<i>Attributart:</i>	<i>artDerAusgabe</i>	<i>Kennung: ADA</i>
<i>Attributart:</i>	<i>enthaeltEWP</i>	<i>Kennung: EWP</i>
<i>Datentyp AX_Landeswappen</i>		<i>EWP</i>
<i>Attributart:</i>	<i>uri</i>	<i>Kennung: URI</i>

Objektartengruppe Angaben zur Reservierung

Objektart AX_Reservierung

16001

Attributart:

art

Kennung: ART

Die 'Punktkennung' ist unabhängig von der Art des Punktes zu reservieren.

Wertart:

Punktkennung

Wert: 1000

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine 'Punktkennungen' überführt.

(2) Die Reservierung ist mit den Reservierungsarten:

- a) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer oder
- b) Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken

vorzunehmen.

(3) Die Reservierung einer bestimmten Punktkennung ist möglich.

(4) Siehe auch Attributart 'nummer'

Wertart:

Flurstueckskennzeichen

Wert: 3000

(1) Ehemals preußische 'Flurstueckskennzeichen' sind wie sächsische 'Flurstueckskennzeichen' zu behandeln.

(2) Die Reservierung ist mit den Reservierungsarten:

- a) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer (Zähler),
- b) Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Folgenummer (Nenner) oder
- c) Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer (Zähler)

vorzunehmen.

(3) Bei der Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken sind für einen Auftrag fortlaufende Nummern (im Block) zu vergeben.

(4) 'Flurstueckskennzeichen' als freie Nummerierung, für die bereits Bruchnummern existieren, sind nicht mehr neu zu vergeben.

Wertart:

FN-Nummer

Wert: 4000

(1) Bei der Ersteinrichtung vom Verfahren ALKIS® wurde die letzte vergebene (reservierte) FN-Nr. pro Gemarkung überführt.

(2) 'FN-Nummern' sind im Anschluss an die höchst vergebene bzw. reservierte 'FN-Nummer' zu reservieren. Sie werden bei der Fortführung automatisch bei der Erstellung des Fortführungsauftrages reserviert, wenn ein entsprechender Fortführungsanlass vorliegt.

Wertart:

Katasterblatt

Wert: 6100

Siehe AX_Buchungsblatt, Attributart 'buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung'

<i>Wertart</i>	<i>Pseudoblatt</i> Siehe <i>AX_Buchungsblatt</i> , Attributart ' <i>buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung</i> ',	<i>Wert: 6200</i>
<i>Attributart:</i>	<i>nummer</i> (1) Bei ' <i>Punktkennungen</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit der ' <i>punktken- nung</i> ' (siehe <i>AX_Grenzpunkt</i> - Abbildung 5) zu belegen. Bis zur Außerbetriebnahme der Rückmigration nach EDDBS ist die 9. Stelle der ' <i>nummer</i> ' nur mit „0“ zu belegen. (2) Bei ' <i>Katasterblättern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>bu- chungsblattkennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Buchungsblatt</i>) zu be- legen. Die Nummerierung der zugehörigen ' <i>Buchungsblatt- nummer mit Buchstabenerweiterung</i> ' muss mit 0800000 be- ginnen. Für jede Buchung ist eine separate Nummer zu füh- ren. ' <i>Katasterblätter</i> ' sind in der Gemarkung zu nummerie- ren. Beim Anlegen eines ' <i>Katasterblattes</i> ' wird in der EQK automatisiert die nächste freie Nummer reserviert. (3) Bei ' <i>Pseudoblättern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>buchungs- blattkennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Buchungsblatt</i>) zu belegen. Die Nummerierung der zugehörigen ' <i>Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung</i> ' muss mit 0900000 beginnen. ' <i>Pseudoblätter</i> ' sind in der Gemarkung zu nummerieren. Beim Anlegen eines ' <i>Pseudoblattes</i> ' wird in der EQK auto- matisiert die nächste freie Nummer reserviert. (4) Bei ' <i>FN-Nummern</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit der ' <i>fNNummer</i> ' des FN (siehe <i>AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt</i>) zu be- legen. (5) Bei ' <i>Flurstueckskennzeichen</i> ' ist die ' <i>nummer</i> ' mit dem ' <i>flurstueckskennzeichen</i> ' (siehe <i>AX_Flurstueck_Kerndaten</i>) zu belegen.	<i>Kennung: ONR</i>
<i>Attributart:</i>	<i>vermessungsstelle</i> Die ' <i>vermessungsstelle</i> ' enthält den Schlüssel der uVB (siehe Anhang 12), welche die Reservierung vorgenom- men hat.	<i>Kennung: VST</i>
<i>Attributart:</i>	<i>antragsnummer</i>	<i>Kennung: ANR</i>
<i>Attributart:</i>	<i>auftragsnummer</i>	<i>Kennung: AUN</i>
Objektart	AX_PunktkennungVergleichend	16003
<i>'PunktkennungVergleichend'</i> ist ausschließlich bei der Übernahme der Daten anderer Stellen anzuwenden. Im Ergebnis der Übernahme dieser Daten ins Liegenschaftskataster ist entspre- chend Nr. 12.3.2 Abs. 4. VwVLika eine Gegenüberstellung der vorläufigen und endgültigen Punktkennungen (Anhang 6) zu erzeugen.		
<i>Attributart:</i>	<i>vorlaufigePunktkennung</i> Die ' <i>vorlaufigePunktkennung</i> ' muss mit dem Buchstaben "v" beginnen. Alle weiteren Stellen sind frei wählbar. z. B. v1	<i>Kennung: VPK</i>
<i>Attributart:</i>	<i>endgueltigePunktkennung</i>	<i>Kennung: EPK</i>
<i>Attributart:</i>	<i>art</i>	<i>Kennung: ART</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Punktkennung – allgemein</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>antragsnummer</i>	<i>Kennung: ANR</i>

Objektart AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

16004

Attributart: gemarkung

Kennung: GMK

Attributart: buchungsblattbezirk

Kennung: BBZ

Für 'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' entspricht der
'buchungsblattbezirk' der Gemarkung.

Objektartengruppe Angaben zur Historie

(1) Seit der Einführung des Verfahrens ALKIS® wird eine vollständige Führung der Historie (Vollhistorie) realisiert. Dies erfolgt mittels der Versionierung über die Funktionen des Lebenszeitintervalls.

(2) Der Untergang eines Objektes kann aus den Angaben des Lebenszeitintervalls entnommen werden.

Objektart **AX_HistorischesFlurstueck**

17001

(1) Objekte '*HistorischesFlurstueck*' sind für die Vollhistorie nicht erforderlich. Sie werden jedoch in der DHK intern erzeugt, um eine direkte Suche nach historischen Flurstücken in der APK zu ermöglichen.

(2) In der Objektart '*AX_HistorischesFlurstueck*' werden ausschließlich Flurstücke geführt, die nach der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® historisiert wurden.

Attributart: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Attributart: buchung

Kennung: BUG

Attributart: zeitpunktDerHistorisierung

Kennung: ZDH

Objektart **AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug**

17003

(1) Objekte '*HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug*' wurden bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® angelegt.

(2) Wird festgestellt, dass weggefallene Flurstückskennzeichen (Nr. 6 Abs. 4 VwVLika) nicht in dem Verfahren ALKIS® erfasst wurden, sind diese als '*HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug*' nachzuerfassen.

Attributart: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Attributart: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Objektbereich Eigentümer

Objektartengruppe Personen- und Bestandsdaten

Objektart AX_Person 21001

(1) Die Angaben zur Person als Eigentümer werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilungen des Grundbuchs geführt, eine Änderung der Grundbuchangaben durch die Vermessungsverwaltung ist unzulässig.

(2) Angaben zu Vertretern oder Verwaltern können durch die uVB eingetragen werden. Für jede Position im Eigentümerverzeichnis ist ein eigenes Objekt anzulegen.

Attributart: *nachnameOderFirma* Kennung: NOF

Attributart: *vorname* Kennung: VNA

Attributart: *namensbestandteil* Kennung: NBA

Attributart: *akademischerGrad* Kennung: AKD

Attributart: *geburtsname* Kennung: GNA

Attributart: *geburtsdatum* Kennung: GEB

Attributart: *qualitaetsangaben* Kennung: QAG

Datentyp AX_DQOhneDatenerhebung 21011

Attributart: *herkunft* Kennung: DPL

Datentyp AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung 21012

Attributart: *processStep* Kennung: PRS

Datentyp AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung 21013

Attributart: *processor* Kennung: PRO

Datentyp CI_ResponsibleParty → Metadaten

Attributart: *organisationName*

(1) Bei Eigentümern ist als Datenherkunft „Grundbuchamt“ zu führen.

(2) Bei Vertretern und Verwaltern ist als Datenherkunft „Kataster“ zu führen.

Attributart: *role*

Relationsart: *hat* → AX_Anschrift

Relationsart: *wirdVertretenVon* → AX_Vertretung

Relationsart: *benennt* → AX_Verwaltung

Relationsart: *uebtAus* → AX_Vertretung

Relationsart: *weistAuf* → AX_Namensnummer

Objektart AX_Anschrift 21003

Für jede Person ist ein separates Objekt Anschrift anzulegen (auch bei identischer Anschrift).

Attributart: *ort_Post* Kennung: *ORP*

Attributart: *postleitzahlPostzustellung* Kennung: *PLZ*

Attributart: *postleitzahlPostfach* Kennung: *PZP*

Attributart: *bestimmungsland* Kennung: *BLA*

(1) Als 'bestimmungsland' wird generell die Angabe „D“ geführt.

(2) Gegenwärtig ist bei der Eigentümeranschrift eine Übermittlung des 'bestimmungslandes' durch die Grundbuchverwaltung nicht möglich. Erst mit der Einführung des Datenbankgrundbuches sind die korrekten Angaben zum Bestimmungsland zu führen.

Attributart: *ortsteil* Kennung: *OTT*

Attributart: *strasse* Kennung: *STR*

Attributart: *hausnummer* Kennung: *HSN*

Attributart: *ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis* Kennung: *ORA*
Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Attributart: *postfach* Kennung: *PFH*

Attributart: *qualitaetsangaben* Kennung: *QAG*

Datentyp *AX_DQOhneDatenerhebung* **21011**

Attributart: *herkunft* Kennung: *DPL*

Datentyp *AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung* **21012**

Attributart: *processStep* Kennung: *PRS*

Datentyp *AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung* **21013**

Attributart: *description* Kennung: *DES*

→ *AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description*

Attributart: *processor* Kennung: *PRO*

Datentyp *CI_ResponsibleParty* → *Metadaten*

Attributart: *organisationName*

(1) Als Datenherkunft sind für die von der Grundbuchverwaltung übermittelten Anschriften „Grundbuchamt“ und für die von den uVB eingetragenen Anschriften „Kataster“ zu führen.

(2) Eine Datenübermittlung von Anschriften mit dem Eintrag „Kataster“ ist nur im Rahmen der Bereitstellung von Vorbereitungsdaten zulässig.

Attributart: *role*

Relationsart: *beziehtSichAuf* → *AX_Dienststelle*
Siehe *AX_Dienststelle*, Relationsart 'hat'

Relationsart: *gehörtZu* → *AX_Person*

Objektart AX_Verwaltung**21004**

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine Verwalter übernommen.

(2) Der letzte bekannte Verwalter ist zu führen.

Attributart: *beginnDerBestellung*

Kennung: BDB

Attributart: *endeDerBestellung*

Kennung: EDB

Attributart: *qualitaetsangaben*

Kennung: QAG

Relationsart: *haengtAn* → AX_Person

Relationsart: *beziehtSichAuf* → AX_Buchungsstelle

Objektart AX_Vertretung**21005**

(1) Angaben nach Nr. 2.7 Abs.3 VwVLika sind mit dieser Objektart zu führen.

(2) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden keine Vertreter übernommen.

Attributart: *beginnDerVertretung*

Kennung: BDV

Attributart: *artDerVertretung*

Kennung: ADV

Die Entscheidung über eine Eintragung (z. B. Bevollmächtigter, Vormund oder Betreuer) liegt in der Zuständigkeit der uVB.

Attributart: *endeDerVertretung*

Kennung: EDV

Attributart: *angabenZurVertretung*

Kennung: AZV

Bei den '*angabenZurVertretung*' sind die Flurstücke zu führen, für welche die Vertretung wahrgenommen wird.

Relationsart: *vertritt* → AX_Person

Relationsart: *haengtAn* → AX_Person

Objektart AX_Namensnummer**21006**

Attributart: *laufendeNummerNachDIN1421*

Kennung: LNR

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurde die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist, in die '*laufendeNummerNachDIN1421*' migriert.

(2) Bei '*Pseudoblättern*' und '*Fiktiven Blättern*' ist die '*laufendeNummerNachDIN1421*' mit „1“ zu belegen.

Attributart: *nummer*

Kennung: NMR

Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Attributart: *anteil*

Kennung: ANT

Attributart: *artDerRechtsgemeinschaft*

Kennung: ARG

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle Rechtsverhältnisse in die Wertart '*Sonstiges*' überführt.

Wertart: *Sonstiges*

Wert: 9999

Attributart: *beschriebDerRechtsgemeinschaft*

Kennung: LNR

Relationsart: *istBestandteilVon* → AX_Buchungsblatt

Relationsart: *benennt* → AX_Person

Relationsart: *bestehtAusRechtsverhältnissenZu* → *AX_Namensnummer*
Diese Relationsart ist nicht zu belegen.

Objektart *AX_Buchungsblatt* **21007**

Attributart: *buchungsblattkennzeichen* **Kennung:** (DER) *BBK*

Attributart: *buchungsblattbezirk* **Kennung:** *BBZ*
'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' sind in der Gemarkung zu nummerieren.

Attributart: *buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung* **Kennung:** *BBN*

(1) Die Nummerierung von 'Katasterblättern' muss mit 0800000 beginnen. Für jede Buchung ist eine separate Nummer zu führen.

(2) Die Nummerierung von 'Pseudoblättern' muss mit 0900000 beginnen.

(3) 'Fiktive Blätter' werden durch die GBÄ beginnend ab 0400000 nummeriert.

(4) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden alle 'Erwerberblätter' einer Gemarkung mit „1E“ nummeriert, sofern kein 'buchungsblattbezirk' vorhanden war. Bei Vorhandensein eines 'buchungsblattbezirkes' wurden sie in diesen überführt.

(5) Bei *Gebäudegrundbuchblättern* wird die 'buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung' durch Addition der Nummer des Grundbuchblattes und der Zahl 0200000 gebildet.

Attributart: *blattart* **Kennung:** *BLT*

Wertart: *Grundbuchblatt* **Wert:** 1000

(1) *Gebäudegrundbuchblätter* werden mit dieser Wertart geführt.

(2) Die Angabe der 'blattart' bei Flurstücken, die als 'Katasterblatt' zu führen sind, aber als 'Grundbuchblatt' geführt werden, ist nach Einzelfallprüfung zu berichtigen.

(3) Die Berichtigung ist in Zusammenarbeit mit dem zuständigen GBA in folgenden Schritten durchzuführen:

1. Die uVB ermittelt den Sachverhalt.
2. Das GBA prüft, ob weitere Unterlagen vorliegen.
3. Die uVB nimmt die entsprechende Änderung vor.
4. Die Änderung wird dem GBA im Datenaustausch übermittelt.

Wertart: *Katasterblatt* **Wert:** 2000

Für neu gebildete Flurstücke ohne Vorgängerflurstücke ist im Zusammenhang mit der Fortführung der Grenzen des Freistaates Sachsen oder Fehlerberichtigungen ein 'Katasterblatt' zu vergeben.

Wertart: *Pseudoblatt* **Wert:** 3000

'Pseudoblätter' sind bei der Übernahme von Bodenordnungsverfahren zu vergeben.

Wertart: *Erwerberblatt* Wert: 4000
 (1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden infolge von Umgemeindungen, Umgemarkungen oder BoSoG-Verfahren neu entstandene und noch nicht im Grundbuch eingetragene Flurstücke sowie Flurstücke ohne Buchung der Blattart Erwerberblatt zugewiesen.
 (2) Eine Neuvergabe ist unzulässig.

Wertart: *Fiktives Blatt* Wert: 5000

Relationsart: *bestehtAus* → *AX_Buchungsstelle*

Objektart AX_Buchungsstelle 21008

Attributart: *buchungsart* Kennung: *BAR*
 Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Buchungsarten entsprechend der im **Anhang 7** dokumentierten Zuordnung überführt.

Wertart: *Grundstück* Wert: 1100

Wertart: *Aufgeteiltes Grundstück WEG* Wert: 1101

Wertart: *Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 1102

Wertart: *Wohnungs-/Teileigentum* Wert: 1301

Wertart: *Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 1302

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum* Wert: 1401

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 1402

Wertart: *Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil* Wert: 1501

Wertart: *Anteil am Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 1502

Wertart: *Erbbaurecht* Wert: 2101

Wertart: *Untererbbaurecht* Wert: 2102

Wertart: *Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG* Wert: 2201

Wertart: *Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 2203

Wertart: *Aufgeteiltes Gebäudeeigentum* Wert: 2205

Wertart: *Wohnungs-/Teilerbbaurecht* Wert: 2301

Wertart: *Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht* Wert: 2302

Wertart: *Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 2303

Wertart: *Anteil am Gebäudeeigentum* Wert: 2305

Wertart: *Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht* Wert: 2401

Wertart: *Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 2403

Wertart: *Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil* Wert: 2501

Wertart: *Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO* Wert: 2503

Wertart: *Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO* Wert: 5101

Die im Zusammenhang mit der Fortführung der Grenzen des Freistaates Sachsen oder bei Fehlerberichtigungen für die neu gebildeten Flurstücke angelegten 'Katasterblätter' führen automatisch zu dieser hierfür fachlich nicht korrekten Buchungsart. In den Standardausgaben wird aber als Buchung „Im Grundbuch nicht gebucht“ ausgewiesen.

Attributart: laufendeNummer **Kennung:** LNR

(1) Im Verfahren ALKIS® muss die 'laufendeNummer' belegt sein. War im Verfahren ALKIS/1 keine 'laufendeNummer' eingetragen, wurde bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® diese mit Buchstaben belegt.

(2) Siehe auch AX_Flurstueck, Relationsart 'istGebucht'

Attributart: anteil **Kennung:** ANT

Attributart: nummerImAufteilungsplan **Kennung:** NRA

Attributart: beschreibungDesSondereigentums **Kennung:** BSO

Relationsart: istBestandteilVon → AX_Buchungsblatt

Relationsart: verweistAuf → AX_Flurstueck

Relationsart: wirdVerwaltetVon → AX_Verwaltung

Relationsart: zu → AX_Buchungsstelle

Relationsart: an → AX_Buchungsstelle

Relationsart: durch → AX_Buchungsstelle

Relationsart: grundstueckBestehtAus → AX_Flurstueck

Datentyp AX_Anteil **21009**

Attributart: zaehler **Kennung:** ZAE

Attributart: nenner **Kennung:** NEN

Datentyp AX_DQOhneDatenerhebung **21011**

Siehe AX_Person und AX_Anschrift

Attributart: herkunft **Kennung:** DPL

Datentyp AX_LI_Lineage_OhneDatenerhebung **21012**

Siehe AX_Person und AX_Anschrift

Attributart: processStep **Kennung:** PRS

Datentyp AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung **21013**

Siehe AX_Person und AX_Anschrift

Attributart: description **Kennung:** DES

Wertart: Erhebung **Wert:** (wie Bezeichner)

Attributart: processor **Kennung:** PRO

Datentyp CI_ResponsibleParty → **Metadaten**

Siehe AX_Person und AX_Anschrift

Attributart: organisationName

Attributart: role

Objektbereich Gebäude

Objektartengruppe Angaben zum Gebäude

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden Gebäude mit einer offenen Begrenzungslinie als Gebäude mit geschlossenen Begrenzungslinien übernommen.

(2) Nicht in das Verfahren ALKIS® überführt wurden:

- a) innerhalb eines Gebäudes mit geschlossener Begrenzungslinie erfasste Gebäudelini-
en sowie
- b) „angerissene Gebäude“.
(siehe auch *AX_Punktort_AU*).

Objektart	AX_Gebaeude	31001
<i>Attributart:</i>	<i>gebaeundefunktion</i>	<i>Kennung: GFK</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wohngebäude</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Gebäude für öffentliche Zwecke</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren</i>	<i>Wert: 9998</i>
	Verzichtet die uVB bei der Erfassung von Gebäuden aus Luftbilderzeugnissen auf die Führung einer Gebäudefunktion, ist diese Wertart zu führen.	
<i>Attributart:</i>	<i>gebaeudekennzeichen</i>	<i>Kennung: GKN</i>
	(1) Das 'gebaeudekennzeichen' wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® übernommen.	
	(2) Eine Neuvergabe ist unzulässig.	
<i>Attributart:</i>	<i>qualitaetsangaben</i>	<i>Kennung: QAG</i>
	<i>Datentyp AX_DQMitDatenerhebung</i>	50002
<i>Attributart:</i>	<i>herkunft</i>	<i>Kennung: DPL</i>
	<i>Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung</i>	50003
<i>Attributart:</i>	<i>source</i>	<i>Kennung: SRC</i>
	<i>Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung</i>	50005
<i>Attributart:</i>	<i>description</i>	
	Bei der Erfassung von Gebäudeanbauten richtet sich die Führung der zugehörigen Wertarten nach Anhang 8 .	
<i>Wertart:</i>	<i>Aus Katastervermessungen ermittelt</i>	<i>Wert: 1000</i>
	(1) Die nach § 8 Abs. 1 SächsVermG sowie nach § 7 Abs. 1 SächsVermKatG über Daten anderer Stellen ins Liegenschaftskataster übernommenen und zu übernehmenden Gebäude sowie Gebäude, deren Gebäudepunkte zum Teil mit Vermessungs- und zum anderen Teil mit Präsentationskoordinaten vorliegen, sind mit dieser Wertart zu führen.	
	(2) Wurde für ein im Liegenschaftskataster mit der Qualitätsangabe 4200 oder 4380 ge-	

geführtes Gebäude mindestens ein Gebäudepunkt mit Vermessungskoordinaten bestimmt, ist es mit dieser Wertart zu führen.

<i>Wertart:</i>	<i>Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt</i>	<i>Wert: 2000</i>
	Aus Luftbilderzeugnissen erfasste Gebäude, für die ein oder mehrere Gebäudepunkte mit Vermessungskoordinaten vorliegen, das Gebäude jedoch nicht vollständig aufgemessen wurde, sind mit dieser Wertart zu führen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Aus Katasterkarten digitalisiert</i>	<i>Wert: 4200</i>
	Diese Wertart wurde ausschließlich bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® belegt.	
<i>Wertart:</i>	<i>Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert</i>	<i>Wert: 4300</i>
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)</i>	<i>Wert: 4380</i>
	Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die bisher mit konstruierten Gebäudepunkten geführten Gebäude in diese Wertart überführt. Damit wird sichergestellt, dass diese bei Homogenisierungen von Verschiebungen ausgeschlossen sind.	
<i>Wertart:</i>	<i>Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren</i>	<i>Wert: 9998</i>
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	

Relationsart: zeigtAuf → AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart AX_BesondererGebauepunkt

31005

(1) Gebäudepunkte, die in dem Verfahren ALK nicht zu einem vollständigen oder „angerissenen“ Gebäude gehörten (isolierte Gebäudepunkte), wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt.

(2) Neu aufgenommene Gebäudepunkte, die für die Grenzuntersuchung benötigt werden, jedoch bei der Fortführung keinem Gebäude zugeordnet werden (isolierte Gebäudepunkte), sind als '*BesondereGebauepunkte*' mit dem '*PunktortAU*' zu führen.

(3) Wird ein im Liegenschaftskataster mit Präsentationskoordinaten geführtes Gebäude im Zusammenhang mit einer Katastervermessung nur teilweise aufgemessen, sind diese '*BesonderenGebauepunkte*' mit dem '*Punktort_AG*' zu übermitteln. Die uVB hat bei der Fortführung zu entscheiden, ob die Gebäudepunkte für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters genutzt werden können. In diesem Fall ist das vorhandene Gebäude auf die aufgemessenen Gebäudepunkte zu verschieben. Ist eine Verbesserung durch die aufgemessenen Gebäudepunkte nicht möglich, hat die uVB den '*Punktort_AG*' in den '*Punktort_AU*' zu ändern und dieses in der Punktliste des FR zu dokumentieren.

(4) Siehe auch AX_Grenzpunkt

Attributart: punktkennung
Siehe AX_Grenzpunkt

Kennung: PKN

Objektbereich Tatsächliche Nutzung

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden die Nutzungen entsprechend der im **Anhang 9** dokumentierten Zuordnung überführt.

(2) Die Zuordnung der Nutzung zur Wirtschaftsart im Grundbuch ist entsprechend **Anhang 10** vorzunehmen.

(3) Die Abbildung der Nutzung soll gemarkungsweise als flächenhaftes Objekt (Ausnahmen siehe *AX_Strassenverkehr*, *AX_Fliessgewaesser*) erfolgen.

(4) Bei sich „überlagernden“ Nutzungen ist entsprechend SächsVermKatGDVO ausschließlich die auf der Erdoberfläche festgestellte tatsächliche Nutzung zu führen.

Objektart AX_TatsaechlicheNutzung 40001

Objektartengruppe Siedlung

Objektart AX_Wohnbauflaeche 41001

Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche 41002

Attributart: funktion Kennung: FKT

Wertart: Industrie und Gewerbe Wert: 1700

Wertart: Handel und Dienstleistung Wert: 1400

Wertart: Versorgungsanlage Wert: 2500

Wertart: Entsorgung Wert: 2600

Objektart AX_Halde 41003

Objektart AX_Bergbaubetrieb 41004

‘*Bergbaubetrieb*’ ist eine oberirdische Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Objektart AX_TagebauGrubeSteinbruch 41005

Objektart AX_FlaecheGemischterNutzung 41006

Objektart AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung 41007

Objektart AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche 41008

Attributart: funktion Kennung: FKT

Wertart: Grünanlage Wert: 4400

Objektart AX_Friedhof 41009

Objektartengruppe Verkehr

Objektart AX_Strassenverkehr	42001
-------------------------------------	--------------

Für 'AX_Strassenverkehr' sollen innerhalb der Gemarkung Nutzungsobjekte bezogen auf die Ausdehnung des jeweiligen Straßennamens gebildet werden.

Objektart AX_Weg	42006
-------------------------	--------------

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden „einlinige Wege“ nicht überführt.

Objektart AX_Platz	42009
---------------------------	--------------

Objektart AX_Bahnverkehr	42010
---------------------------------	--------------

Objektart AX_Flugverkehr	42015
---------------------------------	--------------

Objektart AX_Schiffsverkehr	42016
------------------------------------	--------------

Objektartengruppe Vegetation

Objektart AX_Landwirtschaft	43001
------------------------------------	--------------

Objektart AX_Wald	43002
--------------------------	--------------

Objektart AX_Gehoelz	43003
-----------------------------	--------------

Objektart AX_Heide	43004
---------------------------	--------------

Objektart AX_Moor	43005
--------------------------	--------------

Objektart AX_Sumpf	43006
---------------------------	--------------

Objektart AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	43007
--	--------------

Objektartengruppe Gewässer

(1) Böschungen, Uferbefestigungen sowie Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen sind nicht Bestandteil der Nutzungen der Objektartengruppe Gewässer.

(2) Flächen unter Bauwerken oder baulichen Anlagen, die in engem Zusammenhang mit dem Gewässer stehen (z. B. Staumauern), sind bebaute Gewässerbegleitflächen. Sie sind der Nutzung 'AX_UnlandVegetationsloseFlaeche' zuzuordnen.

(3) Ob unbebaute Uferflächen als Gewässerbegleitfläche der Nutzung 'AX_Unland-VegetationsloseFlaeche' oder einer anderen Vegetationsfläche (z. B. 'AX_Gehoelz', 'AX_Landwirtschaft') zugeordnet werden, ist im Einzelfall entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten zu entscheiden. Dabei ist auf die zum Zeitpunkt der Erhebung vorgefundene Art der Inanspruchnahme der Erdoberfläche abzustellen.

(4) Beispiel: siehe GeolInfoDok Version 6.0, Erläuterungen zu ALKIS Seiten 150f (<http://www.adv-online.de>.)

Objektart AX_Fliessgewaesser 44001

(1) Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden bisher „einlinig“ geführte Gewässer grundsätzlich in ein flächenhaftes Objekt mit einer Breite von 1 m überführt.

(2) Für 'AX_Fliessgewaesser' sollen innerhalb der Gemarkung Nutzungsobjekte bezogen auf die Ausdehnung des jeweiligen Gewässernamens gebildet werden.

Objektart AX_Hafenbecken 44005**Objektart AX_StehendesGewaesser 44006****Objektart AX_Meer 44007**

Diese Objektart ist nicht zu belegen.

Objektbereich Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

Datentyp AX_DQMitDatenerhebung 50002

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *herkunft* Kennung: *DPL*

Datentyp AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung 50003

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *source* Kennung: *SRC*

Datentyp AX_LI_Source_MitDatenerhebung 50005

Siehe AX_Gebaeude

Attributart: *description*

Wertart: *Aus Katastervermessung ermittelt* Wert: *1000*

Wertart: *Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt* Wert: *2000*

Wertart: *Aus Katasterkarten digitalisiert* Wert: *4200*

Wertart: *Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert* Wert: *4300*

Wertart: *Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert,
mit sonstigen geometrischen Bedingungen
und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)* Wert: *4380*

Wertart: *Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren* Wert: *9998*

Objektbereich Relief

Objektartengruppe Reliefformen

Objektart **AX_BesondererTopographischerPunkt**

61009

Die Objektart ist zu verwenden, um für die Fortführung der Tatsächlichen Nutzung sowie kreisbogenförmiger Flurstücksgrenzen erforderliche Informationen in Form von Hilfspunkten zu übermitteln. Der *'BesondererTopographischePunkt'* wird nicht gespeichert.

Objektbereich Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Objektartengruppe Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Objektart AX_KlassifizierungNachStrassenrecht 71001

- (1) Die Straßenklassifizierung wird entsprechend ihrer rechtlichen Festlegung geführt.
- (2) Die Abbildung der Straßenklassifizierung soll markierungsweise als flächenhaftes Objekt erfolgen.

Attributart:	<i>artDerFestlegung</i>	Kennung: <i>ADF</i>
Wertart:	<i>Bundesautobahn</i>	Wert: 1110
Wertart:	<i>Bundesstraße</i>	Wert: 1120
Wertart:	<i>Landes- oder Staatsstraße</i>	Wert: 1130
Wertart:	<i>Kreisstraße</i>	Wert: 1140
Attributart:	<i>bezeichnung</i>	Kennung: <i>BEZ</i>
	Die 'bezeichnung' setzt sich aus der Straßenklasse und der Straßennummer zusammen (z. B. S192)	

Objektart AX_KlassifizierungNachWasserrecht 71003

- (1) Die Gewässerklassifizierung wird entsprechend ihrer rechtlichen Festlegung geführt.
- (2) Die Abbildung der Gewässerklassifizierung soll markierungsweise als flächenhaftes Objekt erfolgen.

Attributart:	<i>artDerFestlegung</i>	Kennung: <i>ADF</i>
Wertart:	<i>Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße</i>	Wert: 1310
Wertart:	<i>Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht</i>	Wert: 1320
Wertart:	<i>Gewässer II. Ordnung</i>	Wert: 1330
Wertart:	<i>Gewässer III. Ordnung</i>	Wert: 1340
	Diese Wertart ist nicht zu belegen.	

Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht**71008**

(1) Für ein Bodenordnungsverfahren soll nur ein Objekt 'AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht' geführt werden.

(2) Die Historisierung des jeweiligen Flächenobjektes erfolgt entsprechend folgender Abbildung:

Verfahren	Zeitpunkt der Historisierung
Verfahren nach FlurbG (außer freiwilliger Landtausch)	Schlussfeststellung
Verfahren nach LwAnpG (außer freiwilliger Landtausch)	Schlussfeststellung
Freiwilliger Landtausch nach § 103a FlurbG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Freiwilliger Landtausch nach § 54 LwAnpG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Umlegung nach BauGB	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Verfahren nach VZOG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Verfahren nach BoSoG	Berichtigung des Liegenschaftskatasters
Sanierung	Aufhebung der Sanierungssatzung
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Aufhebung der Entwicklungssatzung

Abbildung 10: Historisierung des Flächenobjektes

Attributart:	<i>artDerFestlegung</i>	Kennung: ADF
Wertart:	<i>Umlegung nach dem BauGB</i>	Wert: 1750
	Alle Bodenordnungsverfahren nach dem BauGB sind mit dieser Wertart zu führen.	
Wertart:	<i>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme</i>	Wert: 1810
Wertart:	<i>Sanierung</i>	Wert: 1840
	Alle Sanierungsverfahren nach dem BauGB sind mit dieser Wertart zu führen.	
Wertart:	<i>Flurbereinigungsgesetz</i>	Wert: 2100
Wertart:	<i>Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz</i>	Wert: 2200
Wertart:	<i>Bodensonderungsgesetz</i>	Wert: 2300
Wertart:	<i>Vermögenszuordnungsgesetz</i>	Wert: 2400
Attributart:	<i>ausfuehrendeStelle</i>	Kennung: AFS
Attributart:	<i>name</i>	Kennung: NAM
Attributart:	<i>bezeichnung</i>	Kennung: BEZ
	Als 'bezeichnung' ist die Verfahrensnummer zu führen.	
Attributart:	<i>datumAnordnung</i>	Kennung: DAN
Attributart:	<i>datumrechstkraeftig</i>	Kennung: DRK
Attributart:	<i>datumAbgabe</i>	Kennung: DAB

Objektartengruppe Bodenschätzung, Bewertung

Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden Objekte der Bodenschätzung nicht gebildet. Diese sind nachzuerfassen.

Objektart AX_Bodenschätzung

72001

<i>Attributart:</i>	<i>kulturart</i>	<i>Kennung: KUL</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ackerland (A)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Acker-Grünland (AGr)</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland (Gr)</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland-Acker (GrA)</i>	<i>Wert: 4000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>bodenart</i>	<i>Kennung: KN1</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand (S)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand (IS)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm (L)</i>	<i>Wert: 3100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton (T)</i>	<i>Wert: 4100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor (Mo)</i>	<i>Wert: 5000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand (SI)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Stark lehmiger Sand (SL)</i>	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sandiger Lehm (sL)</i>	<i>Wert: 3200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm (LT)</i>	<i>Wert: 4200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand, Moor (SMo)</i>	<i>Wert: 6110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand, Moor (ISMo)</i>	<i>Wert: 6120</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm, Moor (LMo)</i>	<i>Wert: 6130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton, Moor (TMo)</i>	<i>Wert: 6210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Sand (MoS)</i>	<i>Wert: 6210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehmiger Sand (MoIS)</i>	<i>Wert: 6220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehm (MoL)</i>	<i>Wert: 6230</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Ton (MoT)</i>	<i>Wert: 6240</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf sandigem Lehm (S/sL)</i>	<i>Wert: 7110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf schwerem Lehm (S/LT)</i>	<i>Wert: 7130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)</i>	<i>Wert: 7210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)</i>	<i>Wert: 7220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)</i>	<i>Wert: 7230</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)</i>	<i>Wert: 7310</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)</i>	<i>Wert: 7320</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)</i>	<i>Wert: 7400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL)</i>	<i>Wert: 7510</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton auf anlehmigen Sand (T/SI)</i>	<i>Wert: 7530</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS)</i>	<i>Wert: 7610</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI)</i>	<i>Wert: 7620</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)</i>	<i>Wert: 7630</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI)</i>	<i>Wert: 7710</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)</i>	<i>Wert: 7800</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf Lehm (S/L)</i>	<i>Wert: 7120</i>

Wertart:	Sand auf Ton (S/T)	Wert: 7140
Wertart:	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	Wert: 7520
Wertart:	Ton auf lehmigen Sand (T/IS)	Wert: 7520
Wertart:	Ton auf Sand (T/S)	Wert: 7540
Wertart:	Lehm auf Sand (L/S)	Wert: 7720
Wertart:	Sand auf Moor (S/Mo)	Wert: 8110
Wertart:	Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	Wert: 8120
Wertart:	Lehm auf Moor (L/Mo)	Wert: 8130
Wertart:	Ton auf Moor (T/Mo)	Wert: 8140
Wertart:	Moor auf Sand (Mo/S)	Wert: 8210
Wertart:	Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS)	Wert: 8220
Wertart:	Moor auf Lehm (Mo/L)	Wert: 8230
Wertart:	Moor auf Ton (Mo/T)	Wert: 8240
Wertart:	Bodenwechsel vom Lehm zu Moor (L+Mo)	Wert: 9120
Wertart:	Lehmiger Sand mit starkem Steingehalt (ISg)	Wert: 9130
Wertart:	Lehm mit starkem Steingehalt (Lg)	Wert: 9140
Wertart:	lehmiger Sand mit Steinen und Blöcken (IS+St)	Wert: 9150
Wertart:	Lehm mit Steinen und Blöcken L+St)	Wert: 9160
Wertart:	Steine und Blöcke mit lehmigem Sand (St+IS)	Wert: 9170
Wertart:	Steine und Blöcke mit Lehm (St+L)	Wert: 9180
Wertart:	lehmiger Sand mit Felsen (IS+Fe)	Wert: 9190
Wertart:	Lehm mit Felsen (L+Fe)	Wert: 9200
Wertart:	Felsen mit lehmigem Sand (Fe+IS)	Wert: 9210
Wertart:	Felsen mit Lehm (Fe+L)	Wert: 9220
Wertart:	Sand auf lehmigen Sand (S/IS)	Wert: 9310
Wertart:	Anlehmiger Sand auf Mergel (SI/Me)	Wert: 9320
Wertart:	Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	Wert: 9330
Wertart:	Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	Wert: 9340
Wertart:	Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	Wert: 9350
Wertart:	Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	Wert: 9360
Wertart:	Lehmiger Sand, Mergel (ISMe)	Wert: 9370
Wertart:	Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (ISMo/Me)	Wert: 9380
Wertart:	Anlehmiger Sand, Moor (SIMo)	Wert: 9390
Wertart:	Lehm auf Mergel (L/Me)	Wert: 9410
Wertart:	Lehm, Moor auf Mergel (LMo/Me)	Wert: 9420
Wertart:	Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	Wert: 9430
Wertart:	Ton auf Mergel (T/Me)	Wert: 9440
Wertart:	Moor auf Mergel (Mo/Me)	Wert: 9450
Wertart:	Moor, Lehm auf Mergel (MoL/Me)	Wert: 9460
Wertart:	Moor, Mergel (MoMe)	Wert: 9470
Wertart:	LößDiluvium(LöD)	Wert: 9480
Wertart:	AlluviumDiluvium(AID)	Wert: 9490

<i>Attributart:</i>	<i>zustandsstufeOderBodenstufe</i>	<i>Kennung: KN2</i>
	(1) Bei fehlender Angabe der Zustandsstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 1800</i> zu führen.	
	(2) Bei fehlender Angabe der Bodenstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 2400</i> zu führen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (1)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (2)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (3)</i>	<i>Wert: 1300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (4)</i>	<i>Wert: 1400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (5)</i>	<i>Wert: 1500</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (6)</i>	<i>Wert: 1600</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe (7)</i>	<i>Wert: 1700</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)</i>	<i>Wert: 1800</i>
	Siehe Abs. 2 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i>	
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe (I)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe (II)</i>	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe (III)</i>	<i>Wert: 2300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)</i>	<i>Wert: 2400</i>
	Siehe Abs. 1 Attributart ' <i>zustandsstufeOderBodenstufe</i>	
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe (II+III)</i>	<i>Wert: 3100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe ("III")</i>	<i>Wert: 3200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Bodenstufe (IV)</i>	<i>Wert: 3300</i>
<i>Attributart:</i>	<i>entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse</i>	<i>Kennung: KN3</i>
	(1) Bei fehlender Angabe der Entstehungsart in den Schätzungsunterlagen, ist der <i>Wert 5000</i> zu führen.	
	(2) Steht beim Grünlandklassenzeichen in den Schätzungsunterlagen die Zahl der Wasserstufe $\bar{3}$, $\bar{4}$ oder $\bar{5}$ mit einem Oberstrich sind die <i>Werte 7410, 7510 oder 7520</i> zu führen. Der Oberstrich wird als Bindestrich hinter der Zahl dargestellt.	
	(3) Steht in den Schätzungsunterlagen hinter der Zahl der Wasserstufe 1-, 2-, 3-, 4- oder 5- ein Bindestrich, ist dieser kein Bestandteil des Grünlandklassenzeichens. Es sind die <i>Werte 7100, 7200, 7300, 7400 oder 7500</i> zu führen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium (D)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium über Alluvium (DAI)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium über Löß (DLö)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium über Verwitterung (DV)</i>	<i>Wert: 1300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium, gesteinig (Dg)</i>	<i>Wert: 1400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)</i>	<i>Wert: 1410</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)</i>	<i>Wert: 1420</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)</i>	<i>Wert: 1430</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Löß (Lö)</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Löß über Diluvium (LöD)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Löß, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg)</i>	<i>Wert: 2110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)</i>	<i>Wert: 2120</i>

Wertart:	Löß über Alluvium (LöAl)	Wert: 2200
Wertart:	Löß über Verwitterung (LöV)	Wert: 2300
Wertart:	Löß, Verwitterung, Gesteinsböden (LöVg)	Wert: 2310
Wertart:	Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	Wert: 2400
Wertart:	Alluvium (Al)	Wert: 3000
Wertart:	Alluvium über Diluvium (AlD)	Wert: 3100
Wertart:	Alluvium über Löß (AlLö)	Wert: 3200
Wertart:	Alluvium über Verwitterung (AlV)	Wert: 3300
Wertart:	Alluvium, gesteinig (Alg)	Wert: 3400
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)	Wert: 3410
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)	Wert: 3420
Wertart:	Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)	Wert: 3430
Wertart:	Alluvium, Marsch (AlMa)	Wert: 3500
Wertart:	Alluvium, Moor (AlMo)	Wert: 3610
Wertart:	Moor, Alluvium (MoAl)	Wert: 3620
Wertart:	Mergel (Me)	Wert: 3700
Wertart:	Verwitterung (V)	Wert: 4000
Wertart:	Verwitterung über Diluvium (VD)	Wert: 4100
Wertart:	Verwitterung über Alluvium (VAI)	Wert: 4200
Wertart:	Verwitterung über Löß (VLö)	Wert: 4300
Wertart:	Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)	Wert: 4400
Wertart:	Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD)	Wert: 4410
Wertart:	Entstehungsart nicht erkennbar (-)	Wert: 5000
	Siehe Abs. 1 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Klimastufe 8° C und darüber (a)	Wert: 6100
Wertart:	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	Wert: 6200
Wertart:	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	Wert: 6300
Wertart:	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	Wert: 6400
Wertart:	Wasserstufe (1)	Wert: 7100
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (2)	Wert: 7200
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (3)	Wert: 7300
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (4)	Wert: 7400
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (4-)	Wert: 7410
	Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	
Wertart:	Wasserstufe (5)	Wert: 7500
	Siehe Abs. 3 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe-Wasserverhaeltnisse'	

<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (5-)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe- Wasserverhaeltnisse'	<i>Wert: 7510</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (3-)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'entstehungsartOderKlimastufe- Wasserverhaeltnisse'	<i>Wert: 7520</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Wasserstufe (3+4)</i>	<i>Wert: 7530</i>
<i>Attributart:</i>	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> Steht auf den Schätzungsunterlagen hinter dem Klassen- zeichen eine doppelt unterstrichene Wertzahl (z. B: <u>36</u>), entspricht dieser Wert sowohl der 'bodenzahl OderGruenlandgrundzahl' als auch der 'ackerzahlOder- Gruenlandzahl'.	<i>Kennung: WE1</i>
<i>Attributart:</i>	<i>ackerzahlOderGruenlandzahl</i> (1) Steht auf den Schätzungsunterlagen hinter dem Klas- senzeichen eine doppelt unterstrichene Wertzahl (z. B.: <u>36</u>), entspricht dieser Wert sowohl der 'bodenzahl OderGruenlandgrundzahl' als auch der 'ackerzahlOder- Gruenlandzahl'. (2) Bei einer Streuwiese oder Hutung ist in den Schät- zungsunterlagen nur eine Wertzahl angegeben. Diese Wertzahl ist als 'ackerzahlOderGruenlandzahl' zu erfassen.	<i>Kennung: WE2</i>
<i>Attributart:</i>	<i>sonstigeAngaben</i>	<i>Kennung: SON</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</i>	<i>Wert: 1300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</i>	<i>Wert: 1400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Unbedingtes Wiesenland (W)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Streuwiese (Str)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl'	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Hutung (Hu)</i> Siehe Abs. 2 Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl'	<i>Wert: 2300</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Acker-Hackrain (A-Hack)</i>	<i>Wert: 2400</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland-Hackrain (Gr-Hack)</i>	<i>Wert: 2500</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Garten (G)</i>	<i>Wert: 2600</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Neukultur (N)</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Tiefkultur (T)</i>	<i>Wert: 4000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Geringstland (Ger)</i>	<i>Wert: 5000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Nachschätzung erforderlich</i>	<i>Wert: 9000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>jahreszahl</i>	<i>Kennung: JAH</i>
<i>Attributart:</i>	<i>qualitaetsangaben</i> Diese Attributart ist nicht zu belegen.	<i>Kennung: DAQ</i>

Objektart AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck**72002**

(1) Für Musterstücke sind die erforderlichen Angaben entsprechend der Anlage BodSchätzDV zu entnehmen.

(2) Die erforderlichen Angaben für die Vergleichsstücke sind durch die uVB beim zuständigen Finanzamt zu erheben.

(3) Jedes Vergleichsstück ist gleichzeitig ein Grabloch mit identischen Koordinaten.

<i>Attributart:</i>	<i>merkmal</i>	<i>Kennung: MDB</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Musterstück (M)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Landesmusterstück (L)</i>	<i>Wert: 2000</i>
	(1) Diese Wertart ist nicht zu belegen.	
	(2) Ehemalige Landesmusterstücke sind als 'Vergleichsstück (V)' zu erfassen.	
<i>Wertart:</i>	<i>Vergleichsstück (V)</i>	<i>Wert: 3000</i>
	Siehe Wert = 2000	
<i>Attributart:</i>	<i>nummer</i>	<i>Kennung: MKN</i>
<i>Attributart:</i>	<i>kulturart</i>	<i>Kennung: KUL</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ackerland (A)</i>	<i>Wert: 1000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Acker-Grünland (AGr)</i>	<i>Wert: 2000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland (Gr)</i>	<i>Wert: 3000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Grünland-Acker (GrA)</i>	<i>Wert: 4000</i>
<i>Attributart:</i>	<i>bodenart</i>	<i>Kennung: KN1</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand(S)</i>	<i>Wert: 1100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand (IS)</i>	<i>Wert: 2100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm (L)</i>	<i>Wert: 3100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton (T)</i>	<i>Wert: 4100</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor (Mo)</i>	<i>Wert: 5000</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand (SI)</i>	<i>Wert: 1200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Stark lehmiger Sand (SL)</i>	<i>Wert: 2200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sandiger Lehm (sL)</i>	<i>Wert: 3200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Schwerer Lehm (LT)</i>	<i>Wert: 4200</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand, Moor (SMo)</i>	<i>Wert: 6110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehmiger Sand, Moor (ISMo)</i>	<i>Wert: 6120</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Lehm, Moor (LMo)</i>	<i>Wert: 6130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Ton, Moor (TMo)</i>	<i>Wert: 6140</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Sand (MoS)</i>	<i>Wert: 6210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehmiger Sand (MoIS)</i>	<i>Wert: 6220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Lehm (MoL)</i>	<i>Wert: 6230</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Moor, Ton (MoT)</i>	<i>Wert: 6240</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf sandigem Lehm (S/sL)</i>	<i>Wert: 7110</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Sand auf schwerem Lehm (S/LT)</i>	<i>Wert: 7130</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)</i>	<i>Wert: 7210</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)</i>	<i>Wert: 7220</i>
<i>Wertart:</i>	<i>Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)</i>	<i>Wert: 7230</i>

Wertart:	Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	Wert: 7310
Wertart:	Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	Wert: 7400
Wertart:	Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL)	Wert: 7510
Wertart:	Ton auf anlehmigen Sand (T/SI)	Wert: 7530
Wertart:	Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS)	Wert: 7610
Wertart:	Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI)	Wert: 7620
Wertart:	Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	Wert: 7630
Wertart:	Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI)	Wert: 7710
Wertart:	Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	Wert: 7800
Wertart:	Sand auf Lehm (S/L)	Wert: 7120
Wertart:	Sand auf Ton (S/T)	Wert: 7140
Wertart:	Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	Wert: 7320
Wertart:	Ton auf lehmigen Sand (T/IS)	Wert: 7520
Wertart:	Ton auf Sand (T/S)	Wert: 7540
Wertart:	Lehm auf Sand (L/S)	Wert: 7720
Wertart:	Sand auf Moor (S/Mo)	Wert: 8110
Wertart:	Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	Wert: 8120
Wertart:	Lehm auf Moor (L/Mo)	Wert: 8130
Wertart:	Ton auf Moor (T/Mo)	Wert: 8140
Wertart:	Moor auf Sand (Mo/S)	Wert: 8210
Wertart:	Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS)	Wert: 8220
Wertart:	Moor auf Lehm (Mo/L)	Wert: 8230
Wertart:	Moor auf Ton (Mo/T)	Wert: 8240
Attributart:	zustandsstufeOderBodenstufe	Kennung: KN2
	(1) Bei fehlender Angabe der Zustandsstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 1800 zu führen.	
	(2) Bei fehlender Angabe der Bodenstufe in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 2400 zu führen.	
Wertart:	Zustandsstufe (1)	Wert: 1100
Wertart:	Zustandsstufe (2)	Wert: 1200
Wertart:	Zustandsstufe (3)	Wert: 1300
Wertart:	Zustandsstufe (4)	Wert: 1400
Wertart:	Zustandsstufe (5)	Wert: 1500
Wertart:	Zustandsstufe (6)	Wert: 1600
Wertart:	Zustandsstufe (7)	Wert: 1700
Wertart:	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlichveränderte Böden (-)	Wert: 1800
	Siehe Abs. 1 Attributart 'zustandsstufeOderBodenstufe'	
Wertart:	Bodensstufe (I)	Wert: 2100
Wertart:	Bodensstufe (II)	Wert: 2200
Wertart:	Bodensstufe (III)	Wert: 2300
Wertart:	Bodensstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	Wert: 2400
	Siehe Abs. 2 Attributart 'zustandsstufeOderBodenstufe'	
Attributart:	entstehungsartOderKlimastufeWasserverhaeltnisse	Kennung: KN3
	Bei fehlender Angabe der Entstehungsart in den Schätzungsunterlagen, ist der Wert 5000 zu führen.	

Wertart:	<i>Diluvium (D)</i>	Wert: 1000
Wertart:	<i>Diluvium über Alluvium (DAI)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Diluvium über Löß (DLö)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Diluvium über Verwitterung (DV)</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig (Dg)</i>	Wert: 1400
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)</i>	Wert: 1410
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)</i>	Wert: 1420
Wertart:	<i>Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)</i>	Wert: 1430
Wertart:	<i>Löß (Lö)</i>	Wert: 2000
Wertart:	<i>Löß über Diluvium (LöD)</i>	Wert: 2100
Wertart:	<i>Löß über Alluvium (LöAI)</i>	Wert: 2200
Wertart:	<i>Löß über Verwitterung (LöV)</i>	Wert: 2300
Wertart:	<i>Alluvium (AI)</i>	Wert: 3000
Wertart:	<i>Alluvium über Diluvium (AID)</i>	Wert: 3100
Wertart:	<i>Alluvium über Löß (AILö)</i>	Wert: 3200
Wertart:	<i>Alluvium über Verwitterung (AIV)</i>	Wert: 3300
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig (Alg)</i>	Wert: 3400
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)</i>	Wert: 3410
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)</i>	Wert: 3420
Wertart:	<i>Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)</i>	Wert: 3430
Wertart:	<i>Verwitterung (V)</i>	Wert: 4000
Wertart:	<i>Verwitterung über Diluvium (VD)</i>	Wert: 4100
Wertart:	<i>Entstehungsart nicht erkennbar (-)</i> Siehe Attributart 'entstehungsartOderKlimastufeWasser- verhaeltnisse'	Wert: 5000
Wertart:	<i>Klimastufe 8 Grad C und darüber (a)</i>	Wert: 6100
Wertart:	<i>Klimastufe 7,9 Grad - 7,0 Grad C (b)</i>	Wert: 6200
Wertart:	<i>Klimastufe 6,9 Grad - 5,7 Grad C (c)</i>	Wert: 6300
Wertart:	<i>Klimastufe 5,6 Grad C und darunter (d)</i>	Wert: 6400
Wertart:	<i>Wasserstufe (1)</i>	Wert: 7100
Wertart:	<i>Wasserstufe (2)</i>	Wert: 7200
Wertart:	<i>Wasserstufe (3)</i>	Wert: 7300
Wertart:	<i>Wasserstufe (4)</i>	Wert: 7400
Wertart:	<i>Wasserstufe (4-)</i>	Wert: 7410
Wertart:	<i>Wasserstufe (5)</i>	Wert: 7500
Wertart:	<i>Wasserstufe (5-)</i>	Wert: 7510
Attributart:	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i>	Kennung: WE1
Attributart:	<i>ackerzahlOderGruenlandzahl</i>	Kennung: WE2
Attributart:	<i>sonstigeAngaben</i>	Kennung: SON
Wertart:	<i>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</i>	Wert: 1400
Wertart:	<i>Unbedingtes Wiesenland (W)</i>	Wert: 2100
Wertart:	<i>Streuwiese (Str)</i>	Wert: 2200

Wertart:	<i>Hutung (Hu)</i>	Wert: 2300
Wertart:	<i>Acker-Hackrain (A-Hack)</i>	Wert: 2400
Wertart:	<i>Grünland-Hackrain (Gr-Hack)</i>	Wert: 2500
Wertart:	<i>Garten (G)</i>	Wert: 2600
Wertart:	<i>Geringstland (Ger)</i>	Wert: 5000
Attributart:	<i>qualitaetsangaben</i> Diese Attributart ist nicht zu belegen.	Kennung: DAQ

Objektart AX_GrablochDerBodenschaetzung**72003**

Attributart:	<i>bedeutung</i>	Kennung: BED
Wertart:	<i>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)</i>	Wert: 1100
Wertart:	<i>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)</i>	Wert: 1200
Wertart:	<i>Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden</i>	Wert: 1300
Wertart:	<i>Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück</i>	Wert: 2000
Wertart:	<i>Grabloch, nicht bestimmend</i>	Wert: 3000
Attributart:	<i>kennziffer</i> Siehe <i>AX_KennzifferGrabloch</i> , Attributart ' <i>nummerDesGrablochs</i> '	Kennung: GKN
Attributart:	<i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> Ein in den Schätzungsunterlagen mit „v“ gekennzeichnetes Grabloch ist ein verlegtes Grabloch ohne Angabe einer ' <i>bodenzahlOderGruenlandgrundzahl</i> '. Diese ist vom ursprünglichen Grabloch zu entnehmen.	Kennung: WE1

Datentyp AX_KennzifferGrabloch**72005**

Die Angaben müssen mit dem FESCH übereinstimmen.

Attributart: land*Kennung:* LAN*Attributart:* nummerierungsbezirk*Kennung:* NBZ*Attributart:* gemarkungsnummer*Kennung:* GEM

Ist im FESCH keine Angabe vorhanden, ist die Gemarkungsnummer der zur Zeit der Bodenschätzung existierenden Gemarkung zu verwenden. Existiert für diese Gemarkung keine Gemarkungsnummer, ist das zuständige Finanzamt einzubeziehen.

Attributart: nummerDesGrablochs*Kennung:* NUM

(1) Die 'nummerDesGrablochs' ist aus der Ziffer der Tagesabschnittsnummer und der Grablochnummer (ohne Vornul-len) zu bilden und durch „.“ zu trennen. z. B.: 1.12

(2) Die Tagesabschnittsnummer ist numerisch zu führen.

(3) Eine fiktive 'nummerDesGrablochs' ist zu vergeben, wenn in einer Gemarkung innerhalb der Ziffer des Tagesabschnittes Grablochnummern mehrfach vorkommen. Als fiktive Tagesabschnittsnummer ist die nächste in der Gemarkung freie Ziffer zu verwenden.

z. B. Gemarkung mit 3 Tagesabschnitten,

Grablochnummern 1, 2, 3 kommen in der Ziffer II mehrfach vor

Schätzungsunterlagen		ALKIS	
Tagesabschnittsnummer		Grablochnummer	nummerDesGrablochs
Ziffer	Buchstabe		
I		1	1.1
I		2	1.2
II	a	1	2.1
II	a	2	2.2
II	a	3	2.3
II	b	1	4.1
II	b	2	4.2
II	b	3	4.3
II	b	4	4.4
III		1	3.1
III		2	3.2

Objektartengruppe Kataloge

Neueinträge sowie Änderungen von Katalogdaten müssen entsprechend den im **Anhang 11** dokumentierten Zuständigkeiten durch den GeoSN oder die uVB erfolgen.

Objektart AX_Bundesland 73002

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Regierungsbezirk 73003

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Die Attributart ist nicht zu belegen.

Objektart AX_KreisRegion 73004

In der Objektart sind alle zu Sachsen gehörenden Landkreise und Kreisfreien Städte zu führen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Gemeinde 73005

Attributart: *gemeindekennzeichen* Kennung: *GKZ*
 Siehe *AX_Gemeindekennzeichen*; Attributart '*gemeindeteil*'

Attributart: *istAmtsbezirkVon* Kennung: *ZST*
 Als Amtsbezirk ist der Dienststellenschlüssel der jeweils zuständigen uVB zu führen.

Objektart AX_Gemeindeteil 73006

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Die Attributart ist nicht zu belegen.

Objektart AX_Gemarkung 73007

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Attributart: *istAmtsbezirkVon* Kennung: *ZST*
 Als Amtsbezirk ist der Dienststellenschlüssel der jeweils zuständigen uVB zu führen.

Objektart AX_GemarkungsteilFlur 73008

Die Objektart ist nicht zu belegen.

Attributart: *schluessel* Kennung: *SLL*

Objektart AX_Buchungsblattbezirk 73010

Buchungsblattbezirk für 'Katasterblätter' und 'Pseudoblätter' ist die Gemarkung.

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL
 Attributart: *gehörtZu* Kennung: ZST

Objektart AX_Dienststelle 73011

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL
 Attributart: *stellenart* Kennung: SAR
 Wertart: *Grundbuchamt* Wert: 1000
 Wertart: *Katasteramt* Wert: 1100
 (1) Das 'Katasteramt' ist der Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt als uVB.
 (2) Im Zusammenhang mit der Übernahme von Daten anderer Stellen ist die jeweils zuständige uVB als vermessende Stelle in der Antragsübersicht zu belegen.
 Wertart: *Flurbereinigungsbehörde* Wert: 1300
 Die 'Flurbereinigungsbehörde' ist der Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt als untere Flurbereinigungsbehörde und Obere Flurbereinigungsbehörde.
 Wertart: *Gemeindeamt* Wert: 1700
 In dieser Wertart ist die bei Umlegungsverfahren zuständige Umlegungsstelle zu führen.
 Wertart: *Landesvermessungsverwaltung* Wert: 2200
 Die 'Landesvermessungsverwaltung' ist der GeoSN.
 Wertart: *ÖbVI* Wert: 2300
 Die Wertart wird im ALKIS-OK des Freistaates Sachsen geführt aber derzeit nur als vermessende Stelle in der Antragsübersicht belegt.
 Relationsart: *hat* → AX_Anschrift
 Es sind ausschließlich die Anschriften der uVB und Flurbereinigungsbehörden zu führen.

Objektart AX_LagebezeichnungKatalogeintrag 73013

Attributart: *schluessel* Kennung: SLL

Datentyp AX_Gemeindekennzeichen 73014

Attributart: *land* Kennung: LAN
 Attributart: *regierungsbezirk* Kennung: RBZ
 Nach der Auflösung der Direktionsbezirke ist der 'Regierungsbezirk' als NUTS 2- Region² zu führen.
 Attributart: *kreis* Kennung: KRS
 Attributart: *gemeinde* Kennung: GEM

² Die Bezeichnung NUTS entstammt der VERORDNUNG (EG) Nr. 1059/2003 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS).

Attributart: *gemeindeteil* **Kennung:** *GMT*
Diese Attributart ist nicht zu belegen.

Objektart AX_Katalogeintrag 73015

Historische Katalogeinträge werden nicht mit dem Lebenszeitintervall 'endet' geführt. Fachlich historische Katalogobjekte werden als aktuelle Objekte geführt.

Attributart: *schluesselGesamt* **Kennung:** *(DER) SCH*

Attributart: *bezeichnung* **Kennung:** *BEZ*

(1) Zur Kennzeichnung historischer Katalogobjekte, ist die 'bezeichnung' durch die Angabe „_[H]“ zu ergänzen (z B. Pretzschendorf_[H]).

(2) Eine Änderung der 'bezeichnung' ist nur i. V. m. Abs. 1 und Erfassungsfehlern (z. B. Schreibfehlern) zulässig.

Attributart: *administrativeFunktion* **Kennung:** *ADM*

Wertart: *Gemarkung* **Wert:** *7003*

(1) Diese Wertart ist zu führen, wenn Gemarkungen den Buchungsblattbezirk bilden. Sie ist nur beim Buchungsblattbezirk zu führen.

(2) Siehe auch *AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung* und *AX_Buchungsblatt*, Attributart 'buchungsblattbezirk'

Datentyp AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel 73016

Attributart: *land* **Kennung:** *LAN*

Attributart: *bezirk* **Kennung:** *BBB*

Datentyp AX_Dienststelle_Schluessel 73017

Attributart: *land* **Kennung:** *LAN*

Attributart: *stelle* **Kennung:** *DST*

(1) Der Schlüssel der zu führenden Dienststellen ergibt sich aus **Anhang 12**.

(2) Beim Gemeindeamt entspricht der Schlüssel für die 'stelle' dem Gemeindeschlüssel (z. B. Gemeinde Klingenberg = 628205).

Datentyp AX_Bundesland_Schluessel 73018

Attributart: *land* **Kennung:** *LAN*

Datentyp AX_Gemarkung_Schluessel 73019

Attributart: *land* **Kennung:** *LAN*

Attributart: *gemarkungsnummer* **Kennung:** *GMN*

Datentyp AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel 73020

Der Datentyp ist nicht zu belegen.

Attributart: *land* **Kennung:** *LAN*

Attributart: *gemarkung* **Kennung:** *GMN*

Attributart: *gemarkungsteilFlur* **Kennung:** *FLR*

Datentyp AX_Regierungsbezirk_Schluessel	73021
Attributart: land	Kennung: LAN
Attributart: regierungsbezirk Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungsbezirk'	Kennung: RBZ
Datentyp AX_Kreis_Schluessel	73022
Attributart: land	Kennung: LAN
Attributart: regierungsbezirk Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungsbezirk'	Kennung: RBZ
Attributart: kreis	Kennung: KRS
Datentyp AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	73023
Attributart: land	Kennung: LAN
Attributart: regierungsbezirk Siehe AX_Gemeindekennzeichen, Attributart 'regierungsbezirk'	Kennung: RBZ
Attributart: kreis	Kennung: KRS
Attributart: gemeinde	Kennung: GEM
Attributart: lage	Kennung: LAG

Objektartengruppe Administrative Gebietseinheiten

Objektart AX_KommunalesGebiet 75003

Die Objekte sind mindestens vierteljährlich durch den GeoSN zu aktualisieren. Bei Eingliederungen oder Vereinigungen von Gemeinden ist das Objekt im Geschäftsprozess „Übernahme Gebietsänderungen“ durch die uVB fortzuführen.

Attributart: gemeindekennzeichen	Kennung: GKZ
Attributart: gemeindeflaeche Die Fläche ergibt sich aus der Summe der amtlichen Fläche aller Flurstücke der entsprechenden Gemeinde.	Kennung: GDF

Objektart AX_Gebiet 75010

Attributart: schluesselGesamt	Kennung: (DER) SCH
-------------------------------	--------------------

Objektbereich Nutzerprofile

Objektartengruppe Nutzerprofile

Objektart AX_Benutzer

81001

Attributart: <i>profilkennung</i>	Kennung: <i>PKG</i>
Attributart: <i>art</i>	Kennung: <i>ART</i>
Attributart: <i>zeitlicheBerechtigung</i>	Kennung: <i>ZBG</i>
Attributart: <i>zahlungsweise</i>	Kennung: <i>ZWE</i>
Attributart: <i>letzteAbgabeZugriff</i>	Kennung: <i>LAZ</i>
Attributart: <i>vorletzteAbgabeZugriff</i>	Kennung: <i>VAZ</i>
Attributart: <i>folgeverarbeitung</i>	Kennung: <i>FVA</i>
Attributart: <i>empfaenger</i>	Kennung: <i>EMP</i>
Attributart: <i>letzteAbgabeArt</i>	Kennung: <i>LAA</i>
Wertart: <i>Zeitintervall</i>	Wert: <i>1000</i>
Wertart: <i>NBA auf Abruf</i>	Wert: <i>1100</i>
Wertart: <i>Wiederholungslauf</i>	Wert: <i>2000</i>
Wertart: <i>Aufholungslauf auf Abruf</i>	Wert: <i>2100</i>
Wertart: <i>Aufholungslauf bis Intervallende</i>	Wert: <i>2200</i>
Attributart: <i>nBAUebernahmeErfolgreich</i>	Kennung: <i>NUE</i>
Attributart: <i>nBAQuittierungErhalten</i>	Kennung: <i>NOE</i>
Relationsart: <i>ist → AX_Person</i>	
Relationsart: <i>gehörtZu → AX_Benutzergruppe</i>	

Objektart AX_Benutzergruppe

81002

Attributart: <i>bezeichnung</i>	Kennung: <i>BEZ</i>
Attributart: <i>zustaendigeStelle</i>	Kennung: <i>ZST</i>
Attributart: <i>koordinatenreferenzsystem</i>	Kennung: <i>CRS</i>
Relationsart: <i>bestehtAus → AX_Benutzer</i>	

Objektart AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

81003

Attributart: <i>selektionskriterien</i>	Kennung: <i>SEL</i>
Attributart: <i>zugriffHistorie</i>	Kennung: <i>HIS</i>
Attributart: <i>zugriffsartProduktkennungBenutzung</i>	Kennung: <i>ZPB</i>
Wertarten: <i>Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen</i>	
Attributart: <i>zugriffsartProduktkennungFuehrung</i>	Kennung: <i>ZPF</i>
Wertarten: <i>Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen</i>	
Attributart: <i>zugriffsartFortfuehrungsanlass</i>	Kennung: <i>ZFA</i>
Wertarten: <i>Siehe ALKIS-OK des Freistaates Sachsen</i>	

Objektart AX_BenutzergruppeNBA**81004***Attributart: selektionskriterien**Kennung: SEL**Attributart: bereichZeitlich**Kennung: BRZ**Attributart: portionierungsparameter**Kennung: PPR**Attributart: quittierung**Kennung: QUI***Datentyp AX_BereichZeitlich****81005***Attributart: art**Kennung: ART**Wertart: Stichtagbezogen ohne Historie**Wert: 1000**Wertart: Stichtagbezogen mit Historie**Wert: 1100**Wertart: Fallbezogen ohne Historie**Wert: 3000**Wertart: Fallbezogen mit Historie**Wert: 3100**Attributart: ersterStichtag**Kennung: TAG**Attributart: intervall**Kennung: INT***Datentyp AX_FOLGEVA****81007***Attributart: ausgabemasstab**Kennung: MST**Attributart: formatangabe**Kennung: FAG**Attributart: ausgabemedium**Kennung: AMD**Wertart: Analog**Wert: 1000**Wertart: CD-R**Wert: 2000**Wertart: DVD**Wert: 3000**Wertart: E-Mail**Wert: 4000**Attributart: datenformat**Kennung: DFM**Wertart: NAS**Wert: 1000**Wertart: DXF**Wert: 2000**Wertart: TIFF**Wert: 3000**Wertart: GeoTIFF**Wert: 4000***Datentyp AX_Portionierungsparameter****81008***Attributart: seitenlaenge**Kennung: SLG*

Objektbildende Eigenschaften

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte			
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Flurstueck_Kerdaten	11004	A flurstueckskenzeichen	(DER) FSK
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Punktort	14001	A koordinatenstatus	KST
Objektartengruppe: Angaben zum Fortführungsnachweis			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	15001	A fNNummer	FNN
		R beziehtSichAuf → AX_Fortfuehrungsfall	
AX-Fortfuehrungsfall	15002	A fortfuehrungsfallnummer	FFN
Objektbereich: Eigentümer			
Objektartengruppe: Personen und Bestandsdaten			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Person	21001	R benennt → AX_Verwaltung	
		R uebtAus → AX_Vertetung	
		R weistAuf → AX_Namensnummer	
AX_Anschrift	21003	R gehoertZu → AX_Person	
		R beziehtSichAuf → AX_Dienststelle	
AX_Verwaltung	21004	R beziehtSichAuf → AX_Buchungsstelle	
AX_Vertretung	21005	R vertritt → AX_Person	
AX_Buchungsblatt	21007	A buchungsblattkennzeichen	(DER) BBK
AX_Buchungsstelle	21008	A buchungsart	BAR
Objektbereich: Gebäude			
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Gebaeude	31001	Es sind keine Attribut- oder Relationsarten als objektbildend festgelegt. Die Entscheidung über die Objektbildung erfolgt im Erhebungsprozess. Dabei ist vom realen Objekt auszugehen (neues Gebäude = neues Objekt; geändertes Gebäude = neue Version). Bei unterschiedlichen Darstellungen (aufgemessenes Gebäude / Gebäude aus Luftbilderzeugnissen) des Bezugsgebäudes und des Gebäudeanbaus sind zwei Gebäudeobjekte zu führen.	
Objektbereich: Tatsächliche Nutzung			
Bei Nutzungsänderungen (sowohl inhaltlichen als auch geometrischen) ist ein neues Objekt anzulegen.			
Objektartengruppe: Siedlung			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	41008	A funktion	FKT
Objektbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge			
Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	71001	A artDerFestlegung	ADF
AX_KlassifizierungNachWasserrecht	71003	A artDerFestlegung	ADF
AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	71004	A artDerFestlegung	ADF
AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	71008	A artDerFestlegung	ADF

Objektbildende Eigenschaften

Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Bodenschaetzung	72001	A kulturart	KUL
		A bodenart	KN1
AX_MusterLandesmusterUndVergleichsstueck	72002	A merkmals	MDB
AX_GrablochDerBodenschaetzung	72003	A bedeutung	BED
Objektartengruppe: Kataloge			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Bundesland	73002	A schluessel	SLL
AX_Regierungsbezirk	73003	A schluessel	SLL
AX_KreisRegion	73004	A schluessel	SLL
AX_Gemeinde	73005	A gemeindekennzeichen	GKZ
AX_Gemeindeteil	73006	A schluessel	SLL
AX_Gemarkung	73007	A schluessel	SLL
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A schluessel	SLL
AX_Dienststelle	73011	A schluessel	SLL
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A schluessel	SLL
Objektbereich: Nutzerprofile			
Objektartengruppe: Nutzerprofile			
Objektart	Kennung	A Attributart / R Relationsart	Kennung
AX_Benutzer	81001	R ist → AX_Person	

Abweichende Kardinalitäten

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Flurstueck	11001	A zustaendigeStelle	ZST	0..*	0
AX_Grenzpunkt	11003	A festgestellterGrenzpunkt	FGP	0..1	1
AX_Flurstueck_Kerndaten	11004	A flurnummer	FLN	0..1	0
		A gemeindezugehoerigkeit	GDZ	0..1	1
AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	11006	A angabenZumAbschnittFlurstueck	AFL	0..1	1
Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Netzkpunkt	13004	A punktkennung	PKN	0..1	1
Objektartengruppe: Personen und Bestandsdaten					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Punktort	14001	A koordinatenstatus	KST	0..1	1
		A qualitaetsangaben	Q2D	0..1	1
AX_DQPunktort	14006	A herkunft	DPL	0..1	1
		A genauigkeitsstufe	GST	0..1	1
AX_LI_Lineage_Punktort	14008	A processStep		0..*	1..*
AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009	A source	SRC	0..*	1
AX_LI_Source_Punktort	14010	A description	DES	0..*	1
Objektartengruppe: Fortführungsnachweis					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Fortfuehrungsfall	15002	A laufendeNummer	LFD	0..1	1
Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Reservierung	16001	A antragsnummer	ANR	0..1	1
		A auftragsnummer	AUN	0..1	1
AX_PunktkennungVergleichend	16003	A art	ART	0..1	1
AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	16004	A flur	FLR	1	0
Objektartengruppe: Angaben zur Historie					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	17003	A vogaengerFlurstueckskenneichen	VFK	0..*	0
		A nachfolgerFlurstueckskenneichen	NFK	0..*	0
Objektbereich: Eigentümer					
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_Person	21001	A qualitaetsangaben	QAG	0..1	1
AX_Namensnummer	21006	A nummer	NMR	0..1	0

¹ K GID = Kardinalität entsprechend GeoInfoDok

² K SN = sachsenspezifische Kardinalität (Die Angaben beziehen sich auf die Fortführung in ALKIS®.)

Abweichende Kardinalitäten

Objektbereich: Gebäude					
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_BesondererGebaeudepunkt	31005	A punktkennung	PKN	0..1	1
Objektbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben					
Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_DQMitDatenerhebung	50002	A herkunft	DPL	0..1	1
AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung	50003	A source	SRC	0..1	1
AX_LI_Source_MitDatenerhebung	50005	A description		0..1	1
Objektbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge					
Objektartengruppe: Kataloge					
Objektart / Datentyp	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_GemarkungsteilFlur	73008	A schluessel	SLL	1	0
AX_Dienststelle	73011	A stellenart	SAR	0..1	1
AX_Gemeindekennzeichen	73014	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
AX_Katalogeintrag	73015	A administrativeFunktion	ADM	0..*	0..1
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	73020	A land	LAN	1	0
		A gemarkung	GMN	1	0
		A gemarkungsteilFlur	FLR	1	0
AX_Kreis_Schluessel	73022	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
AX_VerschlusselfteLagebezeichnung	73023	A regierungsbezirk	RBZ	0..1	1
Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten					
Objektart	Kennung	A Attributart	Kennung	K GID ¹	K SN ²
AX_KommunalesGebiet	75003	A gemeindeflaeche	GDF	0..1	1

¹ K GID = Kardinalität entsprechend GeoInfoDok

² K SN = sachsenspezifische Kardinalität (Die Angaben beziehen sich auf die Fortführung in ALKIS®.)

Fortführungsanlässe für Flurstücke

Wert	Fortführungsanlass mit FN (Überschriften im FN)	Priorität	Fortführungsfall		FN mit		Mitteilungen			Bemerkungen
			flurstücks- bezogen	anlass- bezogen	beschr. Teil	graph. Teil	GBA	ET	FA	
010101	Zerlegung	1	x		x	x	x	VA	Die uVB stimmt Art und Weise der Datenübermittlung mit der anderen Behörde ab.	durch Vermessung oder Sonderung
010102	Verschmelzung	1	x		x	x	x	VA		
010103	Zerlegung und Verschmelzung	1	x		x	x	x	VA		
010307	Eintragung des Flurstücks	1	x		x	x	x	VA		
010308	Löschen des Flurstücks	1	x		x	x	x	VA		
010200	Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück	2	x		x	x	x	VA		immer Vergabe neuer FSK notwendig
010502	Berichtigung eines Zeichenfehlers	3	x		x	x	-	VA		
010205	Berichtigung eines Aufnahmefehlers	4	X		x	x	x	VA		
010302	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	5	x		x	-	x	VA		immer Vergabe neuer FSK notwendig
010301	Veränderung der Flurstücksnummer	1	x		x	-	x	VA		
010501	Berichtigung der Flächenangabe	6	x		x	-	x	x		
010600	Bodenordnungsmaßnahmen	1		x	x	x	x	x	Umlegung, BoSoG, FlurbG, LwAnpG, VZOG	
010402	Veränderung der Lage	7	x		x	-	x	-	Änderung der geführten Lagebezeichnung, Erfassung nicht geführter Lagebezeichnung	
010403	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	8	x		x	x	x	x		
300300	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	9	x		x	x	-	x		
010401	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	10	x		x	x	-	VA	strittige Grenze (§ 16 Abs. 5 SächsVermKatG)	
020102	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	11	x		x	-	x	-		

GBA = Grundbuchamt ET = Eigentümer FA = Finanzamt VA = Verwaltungsakt

Wert	Fortführungsanlass ohne FN	Priorität
010310	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	12
300500	Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung	13
003000	Angaben zur Grundbuchfortführung	14

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

1 Grundsätzliches

(1) Lagebezeichnungen sind bezogen auf nachfolgende Kategorien zu verschlüsseln:

- a) Straßen,
- b) Bahnlinien,
- c) Bahnhöfe und
- d) Gewässer

(2) Der Schlüssel ist fünfstellig und ist gemeindeweise zu vergeben. Bei Straßen ist der von der zuständigen Behörde vergebene Straßenschlüssel zu übernehmen. Für alle anderen Kategorien erfolgt die Vergabe des Schlüssels entsprechend nachfolgendem Schema:

Kategorie	Stellenbelegung				
	1	2	3	4	5
Bahnlinien	-	s. Tabelle 1			
	-	-	freie Vergabe gemeindeweise mit „001“ beginnend		
Bahnhöfe	+	s. Tabelle 2			
	+	+	freie Vergabe gemeindeweise mit „001“ beginnend		
Gewässer	=	=	s. Tabelle 3		
	=	=	freie Vergabe gemeindeweise mit „200“ beginnend		

2 Verschlüsselungstabellen

(1) In den Tabellen 1 und 2 sind die Schlüssel für die Bahnanlagen, getrennt nach den Kategorien „Bahnlinien“ (Stand 20.01.2011) und „Bahnhöfe“ (Stand 10.02.2016) aufgeführt und werden durch den GeoSN nicht aktualisiert.

(2) Die Tabelle 3 enthält die vorgegebenen Schlüssel für fließende Gewässer.

3 Besonderheiten

(1) Bei der Tabelle 1 ist zu beachten, dass als Bahnanlagen auch jene aufgeführt sind, die ausschließlich für DMS benötigt werden (z. B. ehemalige Bahnanlagen).

(2) Die Angabe „Bahnlinie“ und die Abkürzung „Bhf.“ für Bahnhof ist Bestandteil der Bezeichnung. Die bisherige Unterscheidung zwischen Bahnhöfen und Haltepunkten (Hp.) entfällt. Es wird ausschließlich der Oberbegriff „Bhf.“ geführt. In der Bezeichnung enthaltene „Hp“ werden übernommen aber mit dem Oberbegriff „Bhf.“ geführt (z. B. Bhf. Chemnitz-Borna Hp).

(3) Nicht in den Tabellen 1 und 2 enthaltene Daten zu Bahnlinien und Bahnhöfen, sind durch die uVB bei den Eisenbahninfrastrukturunternehmen (Schienennetzbetreibern) zu erheben. Erfolgt durch das Eisenbahninfrastrukturunternehmen keine Verschlüsselung, ist durch die uVB ein freier Schlüssel zu vergeben. Verläuft die Bahnlinie auf dem Gebiet mehrerer uVB, ist der gleiche freie Schlüssel zu verwenden.

(4) Nicht in der Tabelle 3 aufgeführte Fließgewässer sowie stehende Gewässer sind durch die uVB zu verschlüsseln (freie Vergabe). Durch die freie Vergabe können diese Gewässer in unterschiedlichen Gemeinden unterschiedliche Schlüssel erhalten. Bei einer künftigen Umgemeindung sind die Schlüssel anzupassen.

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

(5) Um bei Fließgewässern mit gleichlautenden Namen eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten, sind in der Tabelle 3 zusätzlich zum Gewässernamen das Hauptflussgebiet und Hinweise zur Lage enthalten. Die Hinweise zur Lage bedeuten nicht, dass das Gewässer nur in diesem Abschnitt den entsprechenden Schlüssel erhält.

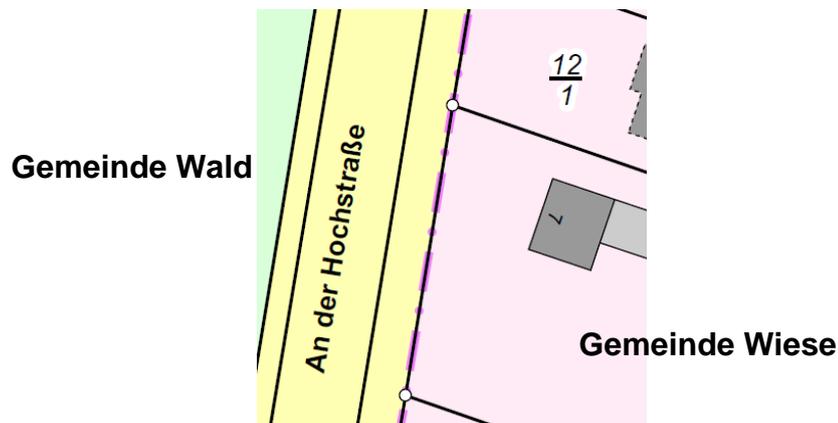
(6) Befinden sich in einer Gemeinde nicht in der Tabelle 3 aufgeführte unterschiedliche Gewässer mit gleichlautenden Gewässernamen, sind zur Unterscheidung an den Gewässernamen Zahlen mit „1“ beginnend anzufügen (z. B. Wiesenbach 1, Wiesenbach 2) oder auf andere geeignete Art und Weise zu unterscheiden.

(7) Setzt sich bei Lagebezeichnungen mit Hausnummer die Lagebezeichnung aus dem Straßennamen der Gemeinde A und der Hausnummer aus der benachbarten Gemeinde B zusammen, ist wie folgt zu verfahren:

1. In der Gemeinde A sind alle Lagebezeichnungen dieser Straße mit dem von der Gemeinde A vergebenen Straßenschlüssel zu führen.
2. In der Gemeinde B ist der von der Gemeinde A vergebene Straßename zu führen. Von der Gemeinde B ist ein Straßenschlüssel anzufordern. Wird kein Schlüssel übermittelt, ist durch die uVB ein interner Schlüssel zu vergeben. Um Doppelnummerierungen auszuschließen, ist der Gemeinde B dieser Schlüssel mit der Bitte um Bestätigung mitzuteilen.

Die Verfahrensweise wird am nachfolgenden Beispiel verdeutlicht:

Bsp.: Die Straße „An der Hochstraße“ liegt in der Gemeinde Wald.
In der Gemeinde Wiese liegt das Gebäude mit der Haus-Nr. 7 zugehörig zur Straße „An der Hochstraße“, die in der Gemeinde Wald liegt.



	Gemeinde Wald	Gemeinde Wiese
land	14	14
regierungsbezirk	4	4
kreis	30	30
gemeinde	850	730
lage	12345	56789
hausnummer		7
bezeichnung	An der Hochstraße	An der Hochstraße

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 1 – Schlüssel für Bahnlinien

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6251	Bahnlinie Abzw Az - Radebeul West	DEK
- 6262	Bahnlinie Abzw Chemn-Furth - Hilbersdorf	RCCh
- 6610	Bahnlinie Abzw Elbgaubad - Neusörnewitz	LDC
- 6274	Bahnlinie Abzw Leckwitz - Abzw Kottewitz	-
- 6602	Bahnlinie Abzw Pirna-Copitz - Mockethal	PH
- 6209	Bahnlinie Abzw Särichen - Abzw Mückenh.	SAM
- 6222	Bahnlinie Abzw Spreewitz Süd - Graustein	SGr
- 6579	Bahnlinie Abzw Stiebitz - Abzw Weißkollm	BH
- 6582	Bahnlinie Abzw Svt - Königsh-Hochst	SKH
- 6210	Bahnlinie Abzw Svt - Schlauroth, Stw W 2	SSh
- 6267	Bahnlinie Abzw Werd. W3 - Abzw Werd. W12	DWC
- 6273	Bahnlinie Abzw Zeithain - Elsterwerda	ZE
- 6624	Bahnlinie Annaberg-Buchh - Schwarzenberg	BSg
- 6644	Bahnlinie Annaberg-Buchholz - Flöha	AF
- 3002	Bahnlinie Asch - Adorf	AA
- 6594	Bahnlinie Awanst Kamenz - Ldst Kamenz	KKN
- 6623	Bahnlinie Bärenstein - Annaberg-Buchholz	WA
- 6581	Bahnlinie Baruth (S) - Radibor (S)	LR
- 6216	Bahnlinie Bautzen - Bad Schandau	BS
- 6132	Bahnlinie Berlin Anhalter Bf - Halle Hbf	BAH
- 6142	Bahnlinie Berlin Görlitzer Bf - Görlitz	BG
- 6616	Bahnlinie Berthelsdorf - Großhartmannsd	BGh
- 6961	Bahnlinie Bertsdorf - Jonsdorf	BJ
- 6823	Bahnlinie Beucha - Trebsen	BT
- 6822	Bahnlinie Böhlen - Espenhain	BE
- 6386	Bahnlinie Borsdorf (S) - Coswig (b. Dre)	BC
- 6617	Bahnlinie Brand-Erbisdorf - Langenau (S)	BL
- 6597	Bahnlinie Charlottenhof - Stw Awan	CSA
- 6645	Bahnlinie Chemnitz Hbf - Blauenthal	CA1
- 3116	Bahnlinie Chemnitz-Glösa - Chemnitz-Furth	WbCF
- 6257	Bahnlinie Chemnitz-Hilb. - Chemnitz Hbf	DWCh
- 6964	Bahnlinie Cranzahl - Oberwiesenthal	CW
- 9000	Bahnlinie Crimmitschau - Oberrittersgrün	CS
- 6392	Bahnlinie Delitzsch Gbf - Abzw Ah	DA
- 6835	Bahnlinie Delitzsch unterer Bf - Gbf	DG
- 6917	Bahnlinie Dommitzsch, W 7 - W 5	DW
- 6258	Bahnlinie Dre Hbf - Abzw Werdau Bog	DW1
- 6662	Bahnlinie Dre-Altstadt - Dre-Alt, Elbufer	DWK
- 6244	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre Mitte, W 1	DFA
- 6247	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre Mitte, W 9	DFN
- 6608	Bahnlinie Dre-Friedr. - Dre-Alt, Elbufer	DEH
- 6272	Bahnlinie Dre-Friedrichstadt - Dre-Cotta	DE2
- 6607	Bahnlinie Dre-Klotzsche - Dre Flughafen	DKG
- 6606	Bahnlinie Dre-Klotzsche - Straßgräbchen	KStr
- 6245	Bahnlinie Dre-Neustadt - Dre-Neust. Gbf	GDV
- 6246	Bahnlinie Dre-Pieschen - Dre-Neustadt	LDV
- 6243	Bahnlinie Dresden Hbf - Dresden-Altstadt	DEAG
- 6241	Bahnlinie Dresden Hbf - Dresden-Neustadt	BD2
- 6248	Bahnlinie Dresden-Friedr. - Elsterwerda	DE
- 6587	Bahnlinie Ebersbach - Niedercunnersdorf	EL
- 6586	Bahnlinie Ebersbach Grenze - Ebersbach	EE
- 9001	Bahnlinie Eibenstock oberer Bhf - Eibenstock unterer Bhf	EEo
- 9002	Bahnlinie Elbkaiverbindungsbahn Riesa	RKV
- 5919	Bahnlinie Eltersdorf - Erfurt - Leipzig Hbf, Gl 12	EEL
- 6365	Bahnlinie Engelsdorf - Borsdorf	EB
- 6375	Bahnlinie Engelsdorf - Leipzig-Connewitz	ELC
- 6374	Bahnlinie Engelsdorf Stw 4 - Stw 1	ES4
- 6373	Bahnlinie Engelsdorf Stw 8 - Stw 4	ES8
- 6649	Bahnlinie Falkenstein (V) - Muldenberg	FM
- 6615	Bahnlinie Freiberg (Sachs) - Halsbrücke	FH

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6609	Bahnlinie Freital Ost - Dre-Gittersee	PP
- 6259	Bahnlinie Freital Ost - Tharandt	DW3
- 6966	Bahnlinie Freital-Hainsberg - Kipsdorf	HK
- 6260	Bahnlinie Freital-Potsch. - Ft-Hainsberg	PHV
- 6978	Bahnlinie Freital-Potschappel - Nossen	PNo
- 6378	Bahnlinie Gaschwitz - Böhlen	GB
- 6269	Bahnlinie Gera Süd - Weischlitz	GWz
- 6629	Bahnlinie Glauchau (Sachs) - Wurzen	GW
- 6265	Bahnlinie Glauchau-Schönbörn. - Gößnitz	SG
- 6212	Bahnlinie Görlitz - Dresden-Neustadt	GD
- 6590	Bahnlinie Görlitz - Hagenwerder	GHS
- 6213	Bahnlinie Görlitz - Schlauroth	GS
- 6211	Bahnlinie Görlitz Grenze - Görlitz	GG
- 6268	Bahnlinie Gößnitz - Gera Süd	GGa
- 6224	Bahnlinie Graustein Süd - Ost	GO
- 6250	Bahnlinie Großenh B. Bf - Großenh C. Bf	DEGC
- 6252	Bahnlinie Großenh Cottb Bf - Priestew.	GP
- 6253	Bahnlinie Großenhain Cottb Bf - Ffo Pbf	GRd
- 6584	Bahnlinie Großpostwitz - Löbau (Sachs)	GL
- 9003	Bahnlinie Grünstädl - Oberrittersgrün	GR
- 6345	Bahnlinie Halle Hbf - Guben	HGu
- 6605	Bahnlinie Heidenau - Altenberg (Erzgeb)	HA
- 6675	Bahnlinie Heidenau - Papierfabrik	BDE
- 6648	Bahnlinie Herlasgrün - Oelsnitz (Vogtl)	HOe
- 3041	Bahnlinie Herrnhut - Bernstadt	HB
- 6242	Bahnlinie Hetzdorf - Falkenau (S) Süd	HF
- 6981	Bahnlinie Hetzdorf - Großwaltersdorf	HG
- 6207	Bahnlinie Horka - Roßlau	HR
- 6208	Bahnlinie Horka Gbf - Horka Pbf	HH
- 6577	Bahnlinie Horka Gbf - Lodenau	HL
- 6626	Bahnlinie Johanngeorgenst - Schwarzenbg	JS
- 6133	Bahnlinie Jüterbog - Abzw Zeithain Bogdr	JR
- 6578	Bahnlinie Kamenz (Sachs) - Bischofswerda	KBi
- 6200	Bahnlinie Kamenz (Sachs) - Pirna	KP
- 6976	Bahnlinie Klingenberg-Colmn - Frauenstein	KF
- 6977	Bahnlinie Klingenberg-Colmn - Oberdittrmsdf	KO
- 6963	Bahnlinie Klingenthal - Untersachsenberg	KUG
- 6218	Bahnlinie Knappenrode - Sornoer Buden W	KS
- 6221	Bahnlinie Knappenrode Süd - Knappenrode	KK
- 3054	Bahnlinie Kohlmühle - Hohnstein	KH
- 6622	Bahnlinie Königswalde - Annaberg-Buchh	KA
- 6810	Bahnlinie Merseburg - Leipzig-Leutzsch	MLL
- 6824	Bahnlinie Kornhain D - E	KDE
- 6915	Bahnlinie Krenschütz - Delitzsch	KrD
- 6263	Bahnlinie Küchwald - Chemn-Hilbersdorf	KCCCh
- 6635	Bahnlinie Küchwald - Wüstenbrand	CWd
- 6266	Bahnlinie Lehdorf - Abzweig Saara	LHV
- 6377	Bahnlinie Leipzig Bayer Bf - Gaschwitz	LBG
- 6363	Bahnlinie Leipzig Hbf - Dresden-Neustadt	LD1
- 6360	Bahnlinie Leipzig Hbf - Eilenburg	LE
- 6366	Bahnlinie Leipzig Hbf - Geithain	LG
- 6367	Bahnlinie Leipzig Hbf - Großkorbetha	LGr
- 6361	Bahnlinie Leipzig Hbf - Le-Connwitz	LC
- 6368	Bahnlinie Leipzig Hbf Ost - West	LOW
- 6364	Bahnlinie Leipzig Püchauer Str C - D	LD
- 6371	Bahnlinie Leipzig-Anger - Le-Heiterblick	LAH
- 6362	Bahnlinie Leipzig-Connwitz - Hof	LH
- 6380	Bahnlinie Leipzig-Leutzsch - Le-Wahren	LLL
- 6383	Bahnlinie Leipzig-Leutzsch - Probstzella	LLP
- 6372	Bahnlinie Leipzig-Paunsdorf - Engelsdorf	LPE
- 6379	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Gaschwitz	LPG
- 6433	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Lindenau	LPL

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6811	Bahnlinie Leipzig-Plagwitz - Pörsten	LPP
- 6376	Bahnlinie Leipzig-Tabakmühle - Bayer Bf	LTB
- 6369	Bahnlinie Leipzig-Wahren - Engelsdorf	LWE
- 6382	Bahnlinie Leipzig-Wahren - Leipzig Hbf	LWL
- 6630	Bahnlinie Leisenau - Muldebrücke	GWV
- 6667	Bahnlinie Lengenfeld - Göltzschtalbrücke	LMG
- 6381	Bahnlinie Le-Wahren Abzw S - Abzw L	LSL
- 6636	Bahnlinie Limbach - Wittgensdorf ob Bf	LW
- 6638	Bahnlinie Limbach (Sachs) - Kändler	LWd
- 6637	Bahnlinie Limbach (Sachs) - Oberfrohna	LO
- 6669	Bahnlinie Lottengrün - Chrieschwitz	LPC
- 6052	Bahnlinie Lpz-Plagwitz - Miltitzer Allee	LM
- 6403	Bahnlinie Magdeburg - Neuwiederitzsch	MNe
- 6603	Bahnlinie Pirna - Gottleuba	PGI
- 6661	Bahnlinie Meuselwitz - Raitzhain	MR
- 6588	Bahnlinie Mittelherwigsdorf (S) - Eibau	MWE
- 6628	Bahnlinie Mittweida - Dreierwerden	MD
- 6429	Bahnlinie Mockrehna - Schildau	MS
- 6918	Bahnlinie Mörtitz - Kospa	MK
- 3072	Bahnlinie Mosel - Ortmannsdorf	MO
- 6967	Bahnlinie Mügeln (b Oschatz) - Neichen	MN
- 3074	Bahnlinie Mulda - Sayda	MS
- 6817	Bahnlinie Narsdorf - Cossener Spitze	NCS
- 6432	Bahnlinie Narsdorf Bogendreieck - Penig	RP1
- 6968	Bahnlinie Nebitzschen - Kropitz	NK
- 6668	Bahnlinie Neschwitz - Wetrow	NW
- 6385	Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf	KC
- 6819	Bahnlinie Neukieritzsch - Pegau	NP
- 6217	Bahnlinie Neukirch (L) W - Bischofswerda	NnB
- 6916	Bahnlinie Neukirchen-Wyhra - Großbothen	NWG
- 6655	Bahnlinie Neumark (Sachs) - Greiz	NG
- 6640	Bahnlinie Neuoelsnitz - Wüstenbrand	NW
- 6593	Bahnlinie Neupetershain - Hoyerswerda	NH
- 6600	Bahnlinie Neustadt(S) - Weißig-Bühlau	NWg
- 6388	Bahnlinie Neuwiederitzsch - Le-Mockkau	NLM
- 6261	Bahnlinie Niederwiesa - Chemnitz Hbf	DW2
- 6816	Bahnlinie Nobitz - Langenleuba-Oberhain	NLO
- 6614	Bahnlinie Nossen - Hermsdorf-Rehefeld	NM
- 9004	Bahnlinie Oberhohndorfer - Reinsdorfer Industriebahn	RJ
- 9005	Bahnlinie Oberhohndorfer - Reinsdorfer Kohleneisenbahn	ORK
- 6215	Bahnlinie Oberoderwitz - Wilthen	OW
- 6670	Bahnlinie Olbernhau-Grünth. - Dtneudorf.	KD
- 6969	Bahnlinie Oschatz - Döbeln	OD
- 6664	Bahnlinie Oschatz - Röderau	OR
- 6965	Bahnlinie Oschatz - Strehla	OS
- 6239	Bahnlinie Pirna - Coswig (Planung)	PC
- 6264	Bahnlinie Schwarzenberg - Zwickau Hbf	SZ
- 6666	Bahnlinie Sebnitz Gr - Sebnitz (Sachs)	RS
- 6604	Bahnlinie Pirna Süd - Großcotta	PGc
- 6621	Bahnlinie Plattenthal - Pl.,Leichtbaupl.	WKw
- 6270	Bahnlinie Plauen ob Bf - Bad Brambach Gr	PE
- 6618	Bahnlinie Pockau-Lengefeld - Neuhausen	PN
- 6830	Bahnlinie Pratau - Torgau	PT
- 6919	Bahnlinie Prettin - Dommitzsch	PD
- 6831	Bahnlinie Pretzsch - Eilenburg	PEi
- 9006	Bahnlinie Priestewitz - Radeburg	PR
- 6970	Bahnlinie Radebeul Ost - Radeburg	RRg
- 6271	Bahnlinie Radebeul West - Radebeul Ost	LD2
- 6249	Bahnlinie Radebeul-Naundorf - Coswig	DEC
- 6647	Bahnlinie Reichenb ob Bf - Göltzschtalbr	RMG
- 3098	Bahnlinie Reichenbach unterer Bahnhof - Oberheinsdorf	RH
- 6619	Bahnlinie Reitzenhain - Flöha	RF

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnlinienbezeichnung	Abkürzung
- 6255	Bahnlinie Riesa - Chemnitz Hbf	RC
- 6613	Bahnlinie Riesa - Nossen	RN
- 6612	Bahnlinie Riesa Hafen - Riesa	RKE
- 6256	Bahnlinie Riesa, Stw Po 5 - Stw 4	RCV
- 6632	Bahnlinie Rochlitz (Sachs) - Narsdorf	RP2
- 6254	Bahnlinie Röderau - Abzw Röderau Bogendr	RRV
- 6620	Bahnlinie Roßwein - Niederwiesa	RW
- 6387	Bahnlinie Schkeuditz - Leipzig-Wahren	SLW
- 6398	Bahnlinie Schkeuditz - Schkeuditz Luftfrachtumschlagbahnhof	LUB
- 6658	Bahnlinie Schleiz - Saalburg (Saale)	SSa
- 6642	Bahnlinie Schlema ob Bf - Schlema unt Bf	SN
- 3145	Bahnlinie Schmiedeberg - Moldau (geplante Strecke)	SMo
- 6240	Bahnlinie Schöna Grenze - Dresden-Neust.	BD1
- 6657	Bahnlinie Schönberg (Vogtl) - Hirschberg	SH
- 6656	Bahnlinie Schönberg (Vogtl) - Schleiz	SSz
- 6971	Bahnlinie Schönfeld-Wiesa - Meinersdorf	SM2
- 6665	Bahnlinie Schönfeld-Wiesa - Papierfabrik	SM1
- 6663	Bahnlinie Schönheide Ost - Adorf (Vogtl)	CA2
- 6653	Bahnlinie Werdau West - Mehltheuer	WM
- 6370	Bahnlinie Wiederitzsch - Neuwiederitzsch	WN
- 6660	Bahnlinie Seelingstädt - Schmirchau	SSch
- 6596	Bahnlinie Seidau - Seidau (Spreetalbahn)	BKP
- 6194	Bahnlinie Senftenberg - Kamenz (Sachs)	HbK
- 3070	Bahnlinie Siebenbrunn - Erlbach	SE
- 6223	Bahnlinie Spreewitz - Abzw Spreew. Nord	SSn
- 6641	Bahnlinie Stollberg (Sachs) - St Egidien	StE
- 6595	Bahnlinie Straßgr.-Bernsd. - Hoyerswerda	SBH
- 3112	Bahnlinie Taubenheim - Dürrhennersdorf	TD
- 6841	Bahnlinie Torgau - Belgern	TB
- 6391	Bahnlinie Trachenau - Neukieritzsch	TN
- 6411	Bahnlinie Trebnitz - Leipzig Hbf	TL
- 6914	Bahnlinie Trebsen - Neichen	TNe
- 6627	Bahnlinie Waldheim - Kriebethal	WK
- 6631	Bahnlinie Waldheim - Rochlitz (Sachs)	WR
- 6625	Bahnlinie Walthersdorf - Crottendorf	WC
- 6633	Bahnlinie Wechselburg - Küchwald	WbC
- 6576	Bahnlinie Weißwasser - Bad Muskau	WB
- 6575	Bahnlinie Weißwasser - Forst	WF
- 6652	Bahnlinie Werdau - Werdau West	WMC
- 6972	Bahnlinie Wilischthal - Thum	WT
- 6973	Bahnlinie Wilkau-Haßlau - Carlsfeld	WCd
- 6979	Bahnlinie Wilsdruff - Döbeln-Gärtitz	WG
- 6975	Bahnlinie Wolkenstein - Jöhstadt	WJ
- 6825	Bahnlinie Wurzen - Eilenburg	WE
- 6820	Bahnlinie Zauschwitz - Pegau Ost	ZPe
- 9007	Bahnlinie Zeulenroda unterer Bhf - Zeulenroda oberer Bhf	ZZO
- 6589	Bahnlinie Zittau - Hagenwerder	ZN
- 3129	Bahnlinie Zittau - Hermsdorf	ZH
- 6960	Bahnlinie Zittau - Oybin	ZO
- 6214	Bahnlinie Zittau Grenze - Löbau (Sachs)	ZL
- 6821	Bahnlinie Zwenkau - Meuselwitz	ZM
- 3133	Bahnlinie Zwickau - Planitz	ZP
- 6650	Bahnlinie Zwickau (S) Hbf - Falkenstein	ZF
- 6646	Bahnlinie Zwickau (Sachs) Hbf - Mosel	ZCM
- 6639	Bahnlinie Zwönitz - Chemnitz Süd	ZC
- 6674	Bahnlinie Zwönitz - Scheibenberg	ZS
- 6651	Bahnlinie Zwotental - Klingenthal	ZK

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 2 Schlüssel für Bahnhöfe

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung	Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 0017	Bhf. Adorf (Vogtl)	+ 1080	Bhf. Cranzahl
+ 6091	Bhf. Allee-Center Leipzig	+ 1084	Bhf. Crimmitschau
+ 0083	Bhf. Altenbach	+ 1106	Bhf. Dahlen (Sachs)
+ 0124	Bhf. Altmittweida	+ 1155	Bhf. Delitzsch ob Bf
+ 0142	Bhf. Amtshainersdorf	+ 1156	Bhf. Delitzsch unt Bf
+ 9008	Bhf. Annaberg-Buchholz Mitte	+ 1160	Bhf. Demitz-Thumitz
+ 9009	Bhf. Annaberg-Buchholz Süd	+ 1163	Bhf. Dennheritz
+ 9010	Bhf. Annaberg-Buchholz unt Bahnhof	+ 1189	Bhf. Deutschenbora
+ 9011	Bhf. Antonsthal	+ 1190	Bhf. Deutzen
+ 0179	Bhf. Arnsdorf (b Dresden)	+ 1231	Bhf. Dittersbach (b Frankenberg/Sachs)
+ 9012	Bhf. Aue (Sachs)	+ 9023	Bhf. Dittersdorf
+ 9013	Bhf. Aue (Sachs) Erzgebirgsstadion	+ 1236	Bhf. Döbeln Hbf
+ 0210	Bhf. Auerbach (Vogtl) Hp	+ 1237	Bhf. Döbeln Zentrum
+ 0211	Bhf. Auerbach (Vogtl) ob Bf	+ 1242	Bhf. Doberschütz
+ 0212	Bhf. Auerbach (Vogtl) unt Bf	+ 1250	Bhf. Dohna (Sachs)
+ 0258	Bhf. Bad Brambach	+ 9024	Bhf. Dorfchemnitz (b Zwönitz)
+ 0269	Bhf. Bad Elster	+ 1279	Bhf. Dornreichenbach
+ 0301	Bhf. Bad Lausick	+ 8029	Bhf. Dresden Bischofsplatz
+ 0335	Bhf. Bad Schandau	+ 8016	Bhf. Dresden Flughafen
+ 9014	Bhf. Bad Schlema	+ 8091	Bhf. Dresden Freiburger Straße
+ 0403	Bhf. Bärenhecke-Johnsbach	+ 1342	Bhf. Dresden Grenzstraße
+ 0406	Bhf. Bärenstein (b Glashütte/Sachs)	+ 1343	Bhf. Dresden Hbf
+ 9015	Bhf. Bärenstein (Kr Annaberg)	+ 1344	Bhf. Dresden Industriegelände
+ 0420	Bhf. Barthmühle	+ 1345	Bhf. Dresden Mitte
+ 0432	Bhf. Bautzen	+ 1346	Bhf. Dresden-Cotta
+ 0467	Bhf. Beilrode	+ 1347	Bhf. Dresden-Dobritz
+ 0472	Bhf. Belgershain	+ 1348	Bhf. Dresden-Friedrichstadt
+ 6951	Bhf. Bennewitz	+ 1350	Bhf. Dresden-Kemnitz
+ 0583	Bhf. Berthelsdorf (Erzgeb)	+ 1351	Bhf. Dresden-Klotzsche
+ 0599	Bhf. Beucha	+ 1352	Bhf. Dresden-Neustadt
+ 0626	Bhf. Bienenmühle	+ 1353	Bhf. Dresden-Niedersedlitz Hp (DHD)
+ 0665	Bhf. Bischheim-Gersdorf	+ 1354	Bhf. Dresden-Pieschen
+ 0671	Bhf. Bischofswerda	+ 1355	Bhf. Dresden-Plauen
+ 9016	Bhf. Blumenau	+ 1356	Bhf. Dresden-Reick
+ 0749	Bhf. Böhlen (b Leipzig)	+ 1357	Bhf. Dresden-Stetzsch
+ 0750	Bhf. Böhlen Werke	+ 1358	Bhf. Dresden-Strehlen
+ 0788	Bhf. Borna (b Leipzig)	+ 1359	Bhf. Dresden-Trachau
+ 0797	Bhf. Borsdorf (Sachs)	+ 1360	Bhf. Dresden-Zschachwitz
+ 0837	Bhf. Braunsdorf-Lichtenwalde	+ 1397	Bhf. Dürröhrsdorf
+ 9017	Bhf. Breitenbrunn (Erzgeb)	+ 1439	Bhf. Ebersbach (Sachs)
+ 0851	Bhf. Breitendorf	+ 1441	Bhf. Ebersbrunn
+ 0995	Bhf. Burgstädt	+ 1465	Bhf. Edle Krone
+ 1000	Bhf. Burkhardswalde-Maxen	+ 1494	Bhf. Eibau
+ 9018	Bhf. Burkhardtsdorf	+ 1495	Bhf. Eich (Sachs)
+ 9019	Bhf. Burkhardtsdorf Mitte	+ 1512	Bhf. Eilenburg
+ 9020	Bhf. Cainsdorf	+ 1513	Bhf. Eilenburg Ost
+ 1040	Bhf. Chemnitz Hbf	+ 9025	Bhf. Einsiedel
+ 1041	Bhf. Chemnitz Kinderwaldstätte	+ 9026	Bhf. Einsiedel Gymnasium
+ 1042	Bhf. Chemnitz Mitte	+ 1548	Bhf. Ellefeld
+ 1044	Bhf. Chemnitz Süd	+ 1567	Bhf. Elsterberg
+ 1046	Bhf. Chemnitz-Borna Hp	+ 1568	Bhf. Elsterberg Kunstseidenwerk
+ 9021	Bhf. Chemnitz-Erfenschlag	+ 8018	Bhf. Engelsdorf
+ 1050	Bhf. Chemnitz-Hilbersdorf Hp	+ 1596	Bhf. Engelsdorf Werkstätten
+ 9022	Bhf. Chemnitz-Reichenhain	+ 9027	Bhf. Erdmannsdorf-Augustusburg
+ 8298	Bhf. Chemnitz-Küchwald	+ 9028	Bhf. Erla
+ 1052	Bhf. Chemnitz-Schönau	+ 9029	Bhf. Erlabrunn (Erzgeb)
+ 1053	Bhf. Chemnitz-Siegmar	+ 1653	Bhf. Erlau (Sachs)
+ 1057	Bhf. Clausnitz	+ 9030	Bhf. Fährbrücke
+ 1073	Bhf. Cossebaude	+ 9031	Bhf. Falkenau (Sachs)
+ 1076	Bhf. Coswig (Bz Dresden)	+ 1751	Bhf. Falkenau (Sachs) Süd

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung	Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 1816	Bhf. Flöha	+ 2857	Bhf. Hohenroda
+ 9032	Bhf. Flöha-Plau	+ 2862	Bhf. Hohenstein-Ernstthal
+ 9033	Bhf. Floßmühle	+ 2883	Bhf. Holzhau
+ 8015	Bhf. Flughafen Leipzig/Halle	+ 2898	Bhf. Hopfgarten (Sachs)
+ 1842	Bhf. Frankenberg (Sachs)	+ 2910	Bhf. Horka Pbf
+ 1843	Bhf. Frankenberg (Sachs) Süd	+ 2931	Bhf. Hoyerswerda
+ 1847	Bhf. Frankenstein (Sachs)	+ 2932	Bhf. Hoyerswerda-Neustadt
+ 1884	Bhf. Frauenhain	+ 2948	Bhf. Hundsrün
+ 1891	Bhf. Freiberg (Sachs)	+ 3003	Bhf. Irfersgrün
+ 1911	Bhf. Freital-Deuben	+ 3049	Bhf. Jesewitz (b Leipzig)
+ 1912	Bhf. Freital-Hainsberg	+ 3056	Bhf. Jocketa
+ 1913	Bhf. Freital-Hainsberg West	+ 9040	Bhf. Johanngeorgenstadt
+ 1914	Bhf. Freital-Potschappel	+ 3063	Bhf. Jößnitz
+ 1965	Bhf. Frohburg	+ 3097	Bhf. Kamenz (Sachs)
+ 2017	Bhf. Gaschwitz	+ 3098	Bhf. Kämmereiforst
+ 2043	Bhf. Geising	+ 9041	Bhf. Kemtau
+ 2048	Bhf. Geithain	+ 3256	Bhf. Kleinröhrsdorf
+ 2086	Bhf. Gerichshain	+ 3257	Bhf. Kleinschirma
+ 2101	Bhf. Gersdorf (b Görlitz)	+ 3271	Bhf. Klingenberg-Colmnitz
+ 2139	Bhf. Glashütte (Sachs)	+ 3273	Bhf. Klingenthal
+ 2141	Bhf. Glaubitz (b Riesa)	+ 3275	Bhf. Klitschmar
+ 2142	Bhf. Glauchau (Sachs)	+ 3276	Bhf. Klitten
+ 2143	Bhf. Glauchau-Schönbörnchen	+ 3281	Bhf. Klosterbuch
+ 2144	Bhf. Gleisberg-Marbach	+ 3305	Bhf. Kodersdorf
+ 2194	Bhf. Görlitz	+ 3348	Bhf. Königsbrück
+ 8019	Bhf. Görlitz-Rauschwalde	+ 3356	Bhf. Königstein (Sächs Schweiz)
+ 2195	Bhf. Görlitz-Weinhübel	+ 3387	Bhf. Köttewitz
+ 2203	Bhf. Goßdorf-Kohlmühle	+ 3411	Bhf. Krensitz
+ 2275	Bhf. Grimma ob Bf	+ 3424	Bhf. Krippen
+ 2280	Bhf. Grobau	+ 3439	Bhf. Krumhermsdorf
+ 2284	Bhf. Gröditz (b Riesa)	+ 3444	Bhf. Kubschütz
+ 2297	Bhf. Groß Dalzig	+ 3455	Bhf. Kühren
+ 2327	Bhf. Großbothen	+ 3468	Bhf. Kürbitz
+ 2333	Bhf. Großdeuben	+ 0086	Bhf. Kurort Altenberg (Erzgeb)
+ 2340	Bhf. Großenhain Cottb Bf	+ 3475	Bhf. Kurort Rathen (Kr Pirna)
+ 2345	Bhf. Großharthau	+ 3481	Bhf. Kyhna
+ 2355	Bhf. Großlehna	+ 3502	Bhf. Lampertswalde
+ 2357	Bhf. Großpösna	+ 3521	Bhf. Langebrück (Sachs)
+ 2360	Bhf. Großröhrsdorf	+ 3554	Bhf. Langenwolmsdorf
+ 2364	Bhf. Großschönau (Sachs)	+ 3555	Bhf. Langenwolmsdorf Mitte
+ 2367	Bhf. Großsteinberg	+ 3583	Bhf. Lauenstein (Sachs)
+ 2383	Bhf. Grüna (Sachs)	+ 3598	Bhf. Laußnitz
+ 2388	Bhf. Grünbach	+ 3599	Bhf. Lauta (Niederlausitz)
+ 9034	Bhf. Grünhainichen-Borstendorf	+ 9042	Bhf. Lauter (Sachs)
+ 9035	Bhf. Grünstädtel	+ 3604	Bhf. Lauterbach-Steinbach
+ 2423	Bhf. Gunzen	+ 0146	Bhf. Leipzig Anger-Crottendorf
+ 2435	Bhf. Gutenfürst	8099	Bhf. Leipzig Bayerischer Bahnhof
+ 2469	Bhf. Hagenwerder	+ 1070	Bhf. Leipzig Coppiplatz
+ 2470	Bhf. Hähnichen	+ 2386	Bhf. Leipzig Grünaer Allee
+ 2478	Bhf. Hainewalde	+ 3631	Bhf. Leipzig Hbf
+ 2480	Bhf. Hainichen	+ 2990	Bhf. Leipzig Industriegelände West
+ 9036	Bhf. Hartenstein	+ 3113	Bhf. Leipzig Karlsruher Straße
+ 2571	Bhf. Hartmannmühle	+ 3294	Bhf. Leipzig Knautnaundorf
+ 2636	Bhf. Heidenau	+ 8097	Bhf. Leipzig Markt
+ 2637	Bhf. Heidenau Süd	+ 3952	Bhf. Leipzig Marienbrunn
+ 2638	Bhf. Heidenau-Großsedlitz	+ 7848	Bhf. Leipzig Messe
+ 2675	Bhf. Helmsdorf (b Pirna)	+ 4112	Bhf. Leipzig Miltitz
+ 9037	Bhf. Hennersdorf (Sachs)	+ 4114	Bhf. Leipzig Miltitzer Allee
+ 2714	Bhf. Herlasgrün	+ 3633	Bhf. Leipzig Ost
+ 2720	Bhf. Hermsdorf (b Dresden)	+ 8275	Bhf. Leipzig Nord
+ 9038	Bhf. Hetzdorf (Flöhatal)	8098	Bhf. Leipzig Wilhelm-Leuschner-Platz
+ 2788	Bhf. Hirschfelde	+ 3636	Bhf. Leipzig-Connewitz
+ 9039	Bhf. Hohenfichte	+ 3637	Bhf. Leipzig-Gohlis

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 3638	Bhf. Leipzig-Großschocher
+ 3639	Bhf. Leipzig-Heiterblick
+ 2885	Bhf. Leipzig-Holzhausen
+ 3641	Bhf. Leipzig-Knauthain
+ 3642	Bhf. Leipzig-Leutzsch
+ 3711	Bhf. Leipzig-Liebertwolkwitz
+ 3731	Bhf. Leipzig-Lindenau
+ 3643	Bhf. Leipzig-Möckern
+ 4157	Bhf. Leipzig-Mölkau
+ 8094	Bhf. Leipzig-Olbrichtstraße
+ 3644	Bhf. Leipzig-Paunsdorf
+ 3645	Bhf. Leipzig-Plagwitz
+ 5412	Bhf. Leipzig-Rückmarsdorf
+ 5816	Bhf. Leipzig-Sellerhausen
+ 8096	Bhf. Leipzig-Slevogtstraße
+ 3646	Bhf. Leipzig-Stötteritz
+ 3647	Bhf. Leipzig-Thekla
+ 3632	Bhf. Leipzig-Völkerschlachtdenkmal
+ 3877	Bhf. Leipzig-Lützschena
+ 3649	Bhf. Leipzig-Wahren Hp
+ 3650	Bhf. Leisnig
+ 9043	Bhf. Lengefeld-Rauenstein
+ 3660	Bhf. Lengenfeld (Vogtl)
+ 9044	Bhf. Leubsdorf (Sachs)
+ 3699	Bhf. Lichtenberg (Erzgeb)
+ 3704	Bhf. Lichtenstein (Sachs)
+ 3705	Bhf. Lichtentanne (Sachs)
+ 3719	Bhf. Limbach (Vogtl)
+ 3722	Bhf. Limmritz (Sachs)
+ 3751	Bhf. Löbau (Sachs)
+ 3754	Bhf. Lobstädt
+ 3765	Bhf. Lohmen
+ 3773	Bhf. Lohsa
+ 9045	Bhf. Lößnitz ob Bf
+ 9046	Bhf. Lößnitz unt Bf
+ 3880	Bhf. Machern (Sachs)
+ 9047	Bhf. Marienberg (Sachs)
+ 9048	Bhf. Markersbach (Erzgeb)
+ 3961	Bhf. Markkleeberg
+ 3962	Bhf. Markkleeberg Mitte
+ 8297	Bhf. Markkleeberg Nord
+ 3963	Bhf. Markkleeberg West
+ 2017	Bhf. Markkleeberg-Gaschwitz
+ 3964	Bhf. Markkleeberg-Großstädteln
+ 3965	Bhf. Markranstädt
+ 4022	Bhf. Meerane
+ 4025	Bhf. Mehltheuer
+ 9049	Bhf. Meinersdorf (Erzgeb)
+ 4036	Bhf. Meißen
+ 8277	Bhf. Meißen Altstadt
+ 4037	Bhf. Meißen Triebischtal
+ 4113	Bhf. Miltitz-Roitzschen
+ 4128	Bhf. Mittelherwigsdorf (Sachs)
+ 4129	Bhf. Mittelndorf
+ 4140	Bhf. Mittweida
+ 4146	Bhf. Mockrehna
+ 4185	Bhf. Mosel
+ 4192	Bhf. Mücka
+ 4199	Bhf. Mühlbach (b Pirna)
+ 4215	Bhf. Mulda (Sachs)
+ 4216	Bhf. Muldenberg
+ 4528	Bhf. Muldenberg Floßplatz
+ 4217	Bhf. Muldenhütten

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 4300	Bhf. Narsdorf
+ 4301	Bhf. Nassau (Erzgeb)
+ 4311	Bhf. Naunhof
+ 9050	Bhf. Nennigsmühle
+ 4349	Bhf. Netzschkau
+ 4394	Bhf. Neugersdorf
+ 9051	Bhf. Neuhausen (Erzgeb)
+ 4403	Bhf. Neukieritzsch
+ 4404	Bhf. Neukirch (Lausitz) Ost
+ 4405	Bhf. Neukirch (Lausitz) West
+ 4410	Bhf. Neukirchen-Wyhra
+ 4415	Bhf. Neumark (Sachs)
+ 4434	Bhf. Neusalza-Spremberg
+ 4438	Bhf. Neusörnwitz
+ 4450	Bhf. Neustadt (Sachs)
+ 4482	Bhf. Niederau
+ 4484	Bhf. Niederbobritzsch
+ 4514	Bhf. Niederoderwitz
+ 4524	Bhf. Niederschlottwitz
+ 4532	Bhf. Niederstregis
+ 4537	Bhf. Niederwartha
+ 4539	Bhf. Niederwiesa
+ 4542	Bhf. Niederwürschnitz
+ 9052	Bhf. Niederzönitz
+ 4552	Bhf. Niesky
+ 4589	Bhf. Nossen
+ 6014	Bhf. Nünchritz
+ 4653	Bhf. Oberholz
+ 4662	Bhf. Oberlichtenau
+ 4675	Bhf. Oberoderwitz
+ 4676	Bhf. Oberoderwitz Oberdorf
+ 4686	Bhf. Oberrothenbach
+ 4689	Bhf. Oberschlottwitz
+ 4705	Bhf. Obervogelgesang (Kr Pirna)
+ 4728	Bhf. Oederan
+ 4732	Bhf. Oelsnitz (Erzgeb)
+ 4733	Bhf. Oelsnitz (Vogtl)
+ 9053	Bhf. Olbernhau
+ 9054	Bhf. Olbernhau West
+ 9055	Bhf. Olbernhau-Grünthal
+ 4783	Bhf. Oschatz
+ 4811	Bhf. Ostrau
+ 4821	Bhf. Ottendorf (b Mittweida)
+ 4822	Bhf. Ottendorf-Okrilla Hp
+ 4823	Bhf. Ottendorf-Okrilla Nord
+ 4824	Bhf. Ottendorf-Okrilla Süd
+ 4832	Bhf. Otterwisch
+ 4878	Bhf. Pausa
+ 4881	Bhf. Pegau
+ 4900	Bhf. Petergrube
+ 4906	Bhf. Petershain
+ 4940	Bhf. Pirk
+ 4943	Bhf. Pirna
+ 4944	Bhf. Pirna-Copitz
+ 8020	Bhf. Pirna-Copitz Nord
+ 8292	Bhf. Plauen (Vogtl) Mitte
+ 4955	Bhf. Plauen (Vogtl) ob Bf
+ 4956	Bhf. Plauen (Vogtl) unt Bf
+ 4957	Bhf. Plauen (Vogtl) West
+ 4958	Bhf. Plauen (Vogtl) Zellwolle
+ 8113	Bhf. Plauen (Vogtl)-Straßberg
+ 9056	Bhf. Pockau Strobelmühle
+ 9057	Bhf. Pockau-Lengefeld

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 4988	Bhf. Pommritz
+ 4991	Bhf. Pönitz (b Leipzig)
+ 4995	Bhf. Porschdorf (Kr Pirna)
+ 5037	Bhf. Priestewitz
+ 5059	Bhf. Pulsnitz
+ 8294	Bhf. Pulsnitz Süd
+ 5064	Bhf. Putzkau
+ 5080	Bhf. Rackwitz (B Leipzig)
+ 5083	Bhf. Radeberg
+ 5084	Bhf. Radebeul Ost
+ 5085	Bhf. Radebeul-Kötzschenbroda West
+ 5086	Bhf. Radebeul-Naundorf
+ 5087	Bhf. Radebeul-Weintraube
+ 5088	Bhf. Radebeul-Zitzschewig
+ 9058	Bhf. Raschau (b Schwarzenberg)
+ 5134	Bhf. Rathmannsdorf (Kr Pirna)
+ 5146	Bhf. Raun
+ 5154	Bhf. Rechenberg
+ 5174	Bhf. Regis-Breitungen
+ 5186	Bhf. Reichenbach (Oberlausitz)
+ 5187	Bhf. Reichenbach (Vogtl) ob Bf
+ 9059	Bhf. Reifland-Wünschendorf
+ 5231	Bhf. Rentzschmühle
+ 5241	Bhf. Reuth (b Plauen/Vogtl)
+ 5276	Bhf. Riesa
+ 5282	Bhf. Rietschen
+ 5309	Bhf. Rodewisch
+ 5314	Bhf. Rödlitz-Hohndorf
+ 5364	Bhf. Roßwein
+ 5437	Bhf. Ruppertsgrün
+ 9060	Bhf. Scharfenstein
+ 9061	Bhf. Scheibenberg
+ 5572	Bhf. Schirgiswalde-Kirschau
+ 5574	Bhf. Schkeuditz
+ 8095	Bhf. Schkeuditz West
+ 5583	Bhf. Schleife
+ 9062	Bhf. Schlettau (Erzgeb)
+ 5614	Bhf. Schmilka-Hirschmühle
+ 5617	Bhf. Schmölln (Oberlausitz)
+ 5635	Bhf. Schöna
+ 5640	Bhf. Schönberg (Vogtl)
+ 5651	Bhf. Schöneck (Vogtl)
+ 8017	Bhf. Schöneck (Vogtl) Ferienpark
+ 9063	Bhf. Schwarzenberg (Erzgeb)
+ 9064	Bhf. Schwarzenberg (Erzgeb) Hp
+ 9065	Bhf. Schwarzenberg-Neuwelt
+ 5735	Bhf. Schwarzkollm
+ 5741	Bhf. Schweikershain
+ 5745	Bhf. Schweinsburg-Culthen
+ 5771	Bhf. Sebnitz (Sachs)
+ 5796	Bhf. Seerhausen
+ 9066	Bhf. Sehma
+ 5808	Bhf. Seiffhennersdorf
+ 5809	Bhf. Seitschen
+ 5837	Bhf. Siebenbrunn
+ 5877	Bhf. Sohl
+ 5878	Bhf. Sohländ
+ 5936	Bhf. St Egidien
+ 5952	Bhf. Stadt Wehlen (Sachs)
+ 5972	Bhf. Stauchitz
+ 5980	Bhf. Steina

Schlüssel	Bahnhofsbezeichnung
+ 6004	Bhf. Steinpleis
+ 6015	Bhf. Stenn
+ 6038	Bhf. Stollberg (Sachsen)
+ 6039	Bhf. Stolpen
+ 6130	Bhf. Syrau
+ 6142	Bhf. Tannendorf
+ 6151	Bhf. Taubenheim (Spree)
+ 6154	Bhf. Taucha (b Leipzig)
+ 6158	Bhf. Tautenhain
+ 9068	Bhf. Thalheim (Erzgeb)
+ 6191	Bhf. Tharandt
+ 9069	Bhf. Thermalbad Wiesenbad
+ 6210	Bhf. Tiefenau
+ 6228	Bhf. Torgau
+ 6253	Bhf. Treuen
+ 6318	Bhf. Uhmansdorf
+ 6319	Bhf. Uhyst
+ 6321	Bhf. Ulbersdorf
+ 6442	Bhf. Voigtgrün
+ 6486	Bhf. Waldheim
+ 9070	Bhf. Waldkirchen (Erzgeb)
+ 9071	Bhf. Walthersdorf (Erzgeb)
+ 9072	Bhf. Warmbad
+ 6577	Bhf. Weesenstein
+ 6593	Bhf. Weickersdorf (Sachs)
+ 8114	Bhf. Weinböhla Hp
+ 6624	Bhf. Weischlitz
+ 6643	Bhf. Weißwasser (Oberlausitz)
+ 6648	Bhf. Weixdorf
+ 6649	Bhf. Weixdorf Bad
+ 6678	Bhf. Werdau
+ 6679	Bhf. Werdau Nord
+ 6717	Bhf. Westewitz-Hochweitzschen
+ 9073	Bhf. Wiesa (Erzgeb)
+ 9074	Bhf. Wiesenburg (Sachs)
+ 9075	Bhf. Wilischthal
+ 9076	Bhf. Wilkau-Haßlau
+ 6787	Bhf. Wilthen
+ 6829	Bhf. Wittgensdorf Mitte
+ 6830	Bhf. Wittgensdorf ob Bf
+ 9077	Bhf. Witzschdorf
+ 9078	Bhf. Wolkenstein
+ 6906	Bhf. Wülknitz
+ 6950	Bhf. Wurzen
+ 6952	Bhf. Wüstenbrand
+ 6968	Bhf. Zabeltitz
+ 6985	Bhf. Zeithain
+ 7032	Bhf. Zittau
+ 7037	Bhf. Zoblitz
+ 9079	Bhf. Zöblitz-Pobershau
+ 7051	Bhf. Zschaitz
+ 9080	Bhf. Zschopau
+ 9081	Bhf. Zschopau Ost
+ 7056	Bhf. Zschortau
+ 7068	Bhf. Zwickau (Sachs) Hbf
+ 7070	Bhf. Zwickau-Pölbitz
+ 9082	Bhf. Zwickau-Schedewitz
+ 9083	Bhf. Zwönitz
+ 7077	Bhf. Zwota
+ 7078	Bhf. Zwota-Zechenbach
+ 7079	Bhf. Zwotental

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Tabelle 3 Schlüssel für Gewässer

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 001	Bahra	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Gottleuba
== 002	Bahre	Elbe	Rückhaltebecken Friedrichswalde-Ottendorf	Mündung in die Seidewitz
== 003	Biela	Elbe	Einmündung Cunnersdorfer Bach	Mündung in die Elbe
== 004	Dahle	Elbe	Abzweig Waldgraben am alten Teich in Schmannewitz	Mündung in die Elbe
== 005	Döllnitz	Elbe	Straßenbrücke Wermisdorf/Liptitz unterhalb Talsperre Döllnitzsee	Mündung in den Elbhafen Riesa
== 006	Gottleuba	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 007	Jahna	Elbe	Rückhaltebecken Mochau	Mündung in die Elbe
== 008	Ketzerbach	Elbe	Einmündung Dreißiger Wasser	Mündung in die Elbe
== 009	Kirnitzsch	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 010	Lachsbach	Elbe	Zusammenfluss Sebnitz/Polenz	Mündung in die Elbe
== 011	Lockwitzbach	Elbe	Rückhaltebecken Reinhardtsgrμμα	Mündung in die Elbe
== 012	Mordgrundbach	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Bahra
== 013	Müglitz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Elbe
== 014	Neugraben	Elbe	Ausbauanfang	Mündung in den Großen Galgenteich
== 015	Polenz	Elbe	Einmündung Lohbach	Zusammenfluss mit der Sebnitz
== 016	Quergraben	Elbe	Ausbauanfang	Mündung in den Großen Galgenteich
== 017	Rote Weißeritz	Elbe	Großer Galgenteich	Zusammenfluss mit der Wilden Weißeritz
== 018	Schwarzer Graben	Elbe	Straßenbrücke S 20 in Schöna	Mündung in die Elbe
== 019	Sebnitz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Polenz
== 020	Seidewitz	Elbe	Rückhaltebecken Liebstadt	Mündung in die Gottleuba
== 021	Triebisch	Elbe	Einmündung Hetzbach	Mündung in die Elbe
== 022	Vereinigte Weißeritz	Elbe	Zusammenfluss Wilde und Rote Weißeritz	Mündung in die Elbe
== 023	Wesenitz	Elbe	Straße B 98/Ringenhain Straßenbrücke	Mündung in die Elbe
== 024	Wilde Sau	Elbe	Bundesautobahnbrücke A 4	Mündung in die Elbe
== 025	Wilde Weißeritz	Elbe	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Roten Weißeritz
== 026	Zwota	Eger/Elbe	Einmündung Wolfsbach	Staatsgrenze zur ČR
== 027	Dobrabach	Schwarze Elster	Speicher Radeburg II	Mündung in die Große Röder
== 028	Geißlitz	Schwarze Elster	Gabelwehr Zabeltitz	Landesgrenze zu Brandenburg
== 029	Grödel-Elsterwerdaer Floßkanal	Schwarze Elster	Pumpstation Elbe bei Grödel	Landesgrenze zu Brandenburg
== 030	Große Röder	Schwarze Elster	Einmündung Steinbach	Landesgrenze zu Brandenburg
== 031	Hopfenbach	Schwarze Elster	Talsperre Nauleis	Mündung in die Große Röder
== 032	Hoyerswerdaer Schwarzwasser	Schwarze Elster	Rückhaltebecken Schmölln	Mündung in die Schwarze Elster
== 033	Kleine Röder	Schwarze Elster	Gabelwehr Zabeltitz	Landesgrenze zu Brandenburg
== 034	Klosterwasser	Schwarze Elster	Bundesautobahnbrücke A 4	Mündung in die Schwarze Elster
== 035	Langes Wasser	Schwarze Elster	Rückhaltebecken Göda	Mündung in das Hoyerswerdaer Schwarzwasser
== 036	Pulsnitz	Schwarze Elster	Einmündung Haselbach	Landesgrenze zu Brandenburg

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 037	Schwarze Elster	Schwarze Elster	Eisenbahnbrücke unterhalb Elstra	Landesgrenze zu Brandenburg
== 038	Gaule	Laußitzer Neiße	Straßenbrücke Hagenwerder – Schönau-Berzdorf	Mündung in die Pließnitz
== 039	Landwasser	Laußitzer Neiße	Straßenbrücke Oberoderwitz – Herrnhut	Mündung in die Mandau
== 040	Lausitzer Neiße	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Brandenburg
== 041	Lausur	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Mandau
== 042	Mandau	Laußitzer Neiße	Staatsgrenze zur ČR bei Rumburk	Mündung in die Lausitzer Neiße
== 043	Pließnitz	Laußitzer Neiße	Zusammenfluss Petersbach/ Berthelsdorfer Wasser	Mündung in die Lausitzer Neiße
== 044	Kleine Spree	Spree	Abzweig Verteilerwehr Spreewiese	Mündung in die Spree
== 045	Kotitzer Wasser	Spree	Pegel Kotitz	Mündung in das Löbauer Wasser
== 046	Löbauer Wasser	Spree	Eisenbahnviadukt Dürrhennersdorf	Mündung in die Spree
== 047	Schwarzer Schöps	Spree	Straßenbrücke B 6	Mündung in die Spree
== 048	Spree	Spree	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Brandenburg
== 049	Weißer Schöps	Spree	Straßenbrücke B 6	Mündung in den Schwarzen Schöps
== 050	Bobritzsch	Freiberger Mulde	Einmündung Hartmannsdorfer Bach	Mündung in die Freiberger Mulde
== 051	Flöha	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 052	Freiberger Mulde	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Zusammenfluss mit der Zwickauer Mulde
== 053	Gimmlitz	Freiberger Mulde	Talsperre Lichtenberg	Mündung in die Freiberger Mulde
== 054	Große Lößnitz	Freiberger Mulde	Straßenbrücke Ortslage Großwaltersdorf	Mündung in die Flöha
== 055	Haselbach	Freiberger Mulde	Kreuzung mit der Revierwasserlaufanstalt	Mündung in die Talsperre Saidenbach
== 056	Lampertsbach	Freiberger Mulde	Talsperre Cranzahl	Mündung in die Sehma
== 057	Lautenbach	Freiberger Mulde	Talsperre Neunzehnhain II	Mündung in die Flöha
== 058	Pöhlbach	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 059	Preßnitz	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zschopau
== 060	Saidenbach	Freiberger Mulde	Talsperre Saidenbach	Mündung in die Flöha
== 061	Schwarze Pockau	Freiberger Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Flöha
== 062	Sehma	Freiberger Mulde	Eisenbahnbrücke Vierenstr./Neudorf	Mündung in die Zschopau
== 063	Revierwasserlaufanstalt Freiberg	Freiberger Mulde	Talsperre Rauschenbach (Entnahmebauwerk)	Ablauf Hüttenteich
== 064	Striegis	Freiberger Mulde	Straßenbrücke B 173 in Oberschöna	Mündung in die Freiberger Mulde
== 065	Wilisch	Freiberger Mulde	Einmündung Jahnsbach	Mündung in die Zschopau
== 066	Zschopau	Freiberger Mulde	Straßenbrücke Neudorf-Scheibenberg	Mündung in die Freiberger Mulde
== 067	Amselbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Amselbach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 068	Chemnitz	Zwickauer Mulde	Zusammenfluss Würschnitz und Zwönitz	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 069	Crinitzer Wasser	Zwickauer Mulde	Talsperre Wolfersgrün	Mündung in den Rödelbach
== 070	Gablentzbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Unterer Querenbach	Mündung in die Würschnitz
== 071	Große Bockau	Zwickauer Mulde	Einmündung Kleine Bockau	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 072	Große Mittweida	Zwickauer Mulde	Unterbecken Pumpspeicherwerk Markersbach	Mündung in das Schwarzwasser
== 073	Kleine Bockau	Zwickauer Mulde	Talsperre Sosa	Mündung in die Große Bockau
== 074	Klingerbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Klingerbach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 075	Lungwitzbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Hegebach	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 076	Rödelbach	Zwickauer Mulde	Einmündung Crinitzer Wasser	Mündung in die Zwickauer Mulde

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 077	Schwarzwasser	Zwickauer Mulde	Staatsgrenze zur ČR	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 078	Stadtguttalbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Einsiedel	Mündung in die Zwönitz
== 079	Unterer Querenbach	Zwickauer Mulde	Talsperre Stollberg	Mündung in den Gablenzbach
== 080	Wilzsch	Zwickauer Mulde	Talsperre Carlsfeld	Mündung in die Zwickauer Mulde
== 081	Würschnitz	Zwickauer Mulde	Straßenbrücke Niederwürschnitz/ Niederdorf	Zusammenfluss mit der Zwönitz
== 082	Zwickauer Mulde	Zwickauer Mulde	Talsperre Muldenberg	Zusammenfluss mit der Freiburger Mulde
== 083	Zwönitz	Zwickauer Mulde	Einmündung Gornsdorfer Bach	Zusammenfluss mit der Würschnitz
== 084	Leine	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke nördlich Krostitz	Mündung in den Lober-Leine-Kanal
== 085	Lober	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke Mühlweg Rackwitz	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 086	Lossa	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke Hayda	Mündung in die Vereinigte Mulde
== 087	Schwarzbach	Vereinigte Mulde	Straßenbrücke nördlich Sprotta	Mündung in die Vereinigte Mulde
== 088	Vereinigte Mulde	Vereinigte Mulde	Zusammenfluss Freiburger und Zwickauer Mulde	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 089	Eula	Weißer Elster	Straßenbrücke nördlich Wickershain	Mündung in die Wyhra
== 090	Feilebach	Weißer Elster	Talsperre Dröda	Mündung in die Weißer Elster
== 091	Göltzsch	Weißer Elster	Talsperre Falkenstein	Mündung in die Weißer Elster
== 092	Görnitzbach	Weißer Elster	Straßenbrücke Korna – Werda	Mündung in die Weißer Elster
== 093	Koberbach	Weißer Elster	Talsperre Koberbach	Mündung in die Pleiße
== 094	Parthe	Weißer Elster	Kreuzung Hanggraben im Glastener Forst	Mündung in die Weißer Elster
== 095	Pleiße	Weißer Elster	Einmündung Neumarker Bach	Mündung Elsterflutbett
== 096	Rauner Bach	Weißer Elster	Einmündung Haarbach	Mündung in die Weißer Elster
== 097	Schnauder	Weißer Elster	Landesgrenze zu Thüringen	Mündung in die Weißer Elster
== 098	Stoppbach	Weißer Elster	Speicher Netzschkau	Mündung in die Göltzsch
== 099	Trieb	Weißer Elster	Talsperre Werda	Mündung in die Weißer Elster
== 100	Triebelbach	Weißer Elster	Straßenbrücke Obertrieb	Mündung in die Weißer Elster
== 101	Weißer Elster	Weißer Elster	Staatsgrenze zur ČR	Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
== 102	Wyhra	Weißer Elster	Talsperre Schömbach	Mündung in die Pleiße
== 103	Elbe	Elbe		
== 104	Flutgraben Hof	Elbe	bei Jahna	
== 105	Skassa	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 106	Röderneugraben	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 107	Brückgraben	Schwarze Elster	bei Großer Röder	
== 108	Commerauer Flutmulde	Schwarze Elster	bei Hoyerswerdaer Schwarzwasser	
== 109	Wudraflutmulde	Schwarze Elster	bei Schwarze Elster	
== 110	Neugraben	Spree	bei Weißer Schöps	
== 111	Flutmulden	Spree	bei Weißer Schöps	
== 112	Flutmulde Döbeln	Freiberger Mulde	bei Freiburger Mulde	
== 113	Flutrinne Thallwitz	Vereinigte Mulde	bei Lossa	
== 114	Mühlgraben Eilenburg	Vereinigte Mulde	bei Vereinigter Mulde	
== 115	Flutrinne Taucha	Weißer Elster	bei Parthe	
== 116	Hochflutbett der Pleiße	Weißer Elster	bei Pleiße	

Verschlüsselung der Lagebezeichnung

Schlüssel	Gewässername	Hauptflussgebiet	Hinweise zur Lage	
== 117	Pleißeflutbett	Weißer Elster	bei Pleiße	
== 118	Hochflutbett der Weißen Elster	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 119	Elsterflutbett	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 120	Kleine Luppe	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 121	Elsterbecken	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 122	Nahle	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 123	Neue Luppe	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 124	Profener Elstermühlgraben	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 125	Abschlagsgraben Weideroda	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 126	Floßgraben Werbe/Eisdorf/Schkölen	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 127	Luppe Wildbett	Weißer Elster	bei Weißer Elster	
== 128	Weinske	Elbe	zu Schwarzer Graben (==018)	
== 129	Lober-Leine-Kanal	Vereinigte Mulde		
== 130	Geigenbach	Weißer Elster	zu Trieb	
== 131	Saale-Leipzig-Kanal	Weißer Elster	bis 24.03.1999 Elster-Saale-Kanal	



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< *oder* >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Gemarkung: >Name< (>Schlüssel<)

**Fortführungsnachweis Nr. >Landesschlüssel<
>Gemarkungsschlüssel< - >laufende Nummer<**

Fortführungsfallnummern 1 bis >größte Nummer<

Antragsnummer: >Antragsnummer<

Abschlussprüfung am:	>Datum<
Abschlussprüfung durch:	>Name<
Fortführungsentscheidung am:	>Datum<
Fortführungsentscheidung durch:	>Name<
Datenbank fortgeführt am:	>Datum<



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis
Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)

Fortführungsnachweis >Ifd. Nr.<

Fortführungsfallnummer >Nummer<

>Überschrift im Fortführungsnachweis<

Vor der Fortführung

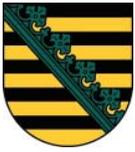
Grundbuchbezirk >Name<
Grundbuchblatt >Nummer<
Laufende Nummer >Laufende Nummer<
Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Nach der Fortführung

Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Flurstück >Flurstücksnummer<
Gemarkung >Bezeichnung<
Gemarkungsschlüssel >Schlüssel<
Lage >Lagebezeichnung<
Fläche >Größe< m²
Tatsächliche Nutzung >Fläche< m² >Nutzung<

Fläche (gesamt) >Größe< m²
Flächendifferenz >Größe< m²



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

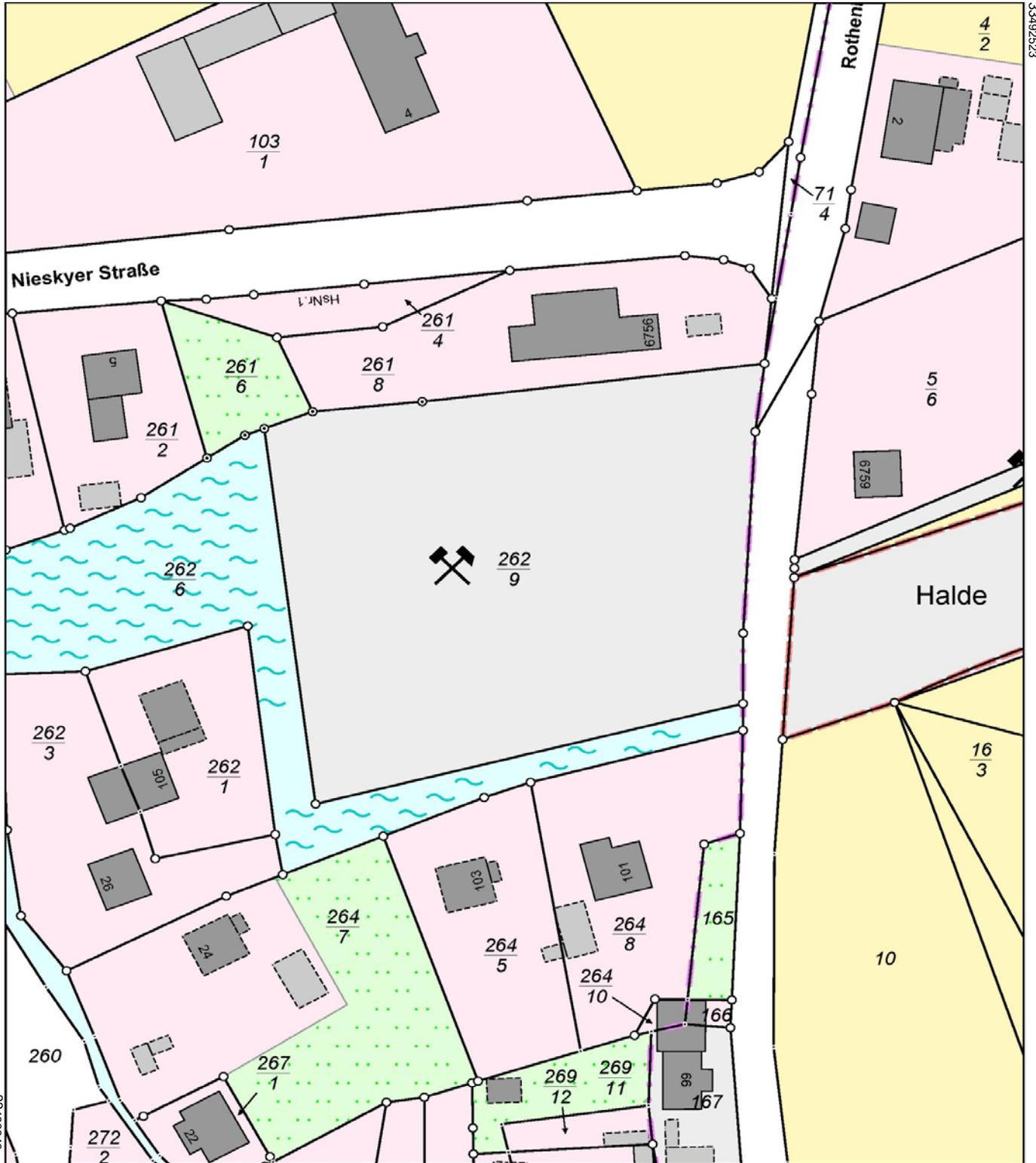
Fortführungsnachweis
Karte vor der Fortführung
Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Fortführungsnachweis >laufende Nummer<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)

5682443



5682223

Karte:1

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.

Seite 3 von 4



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

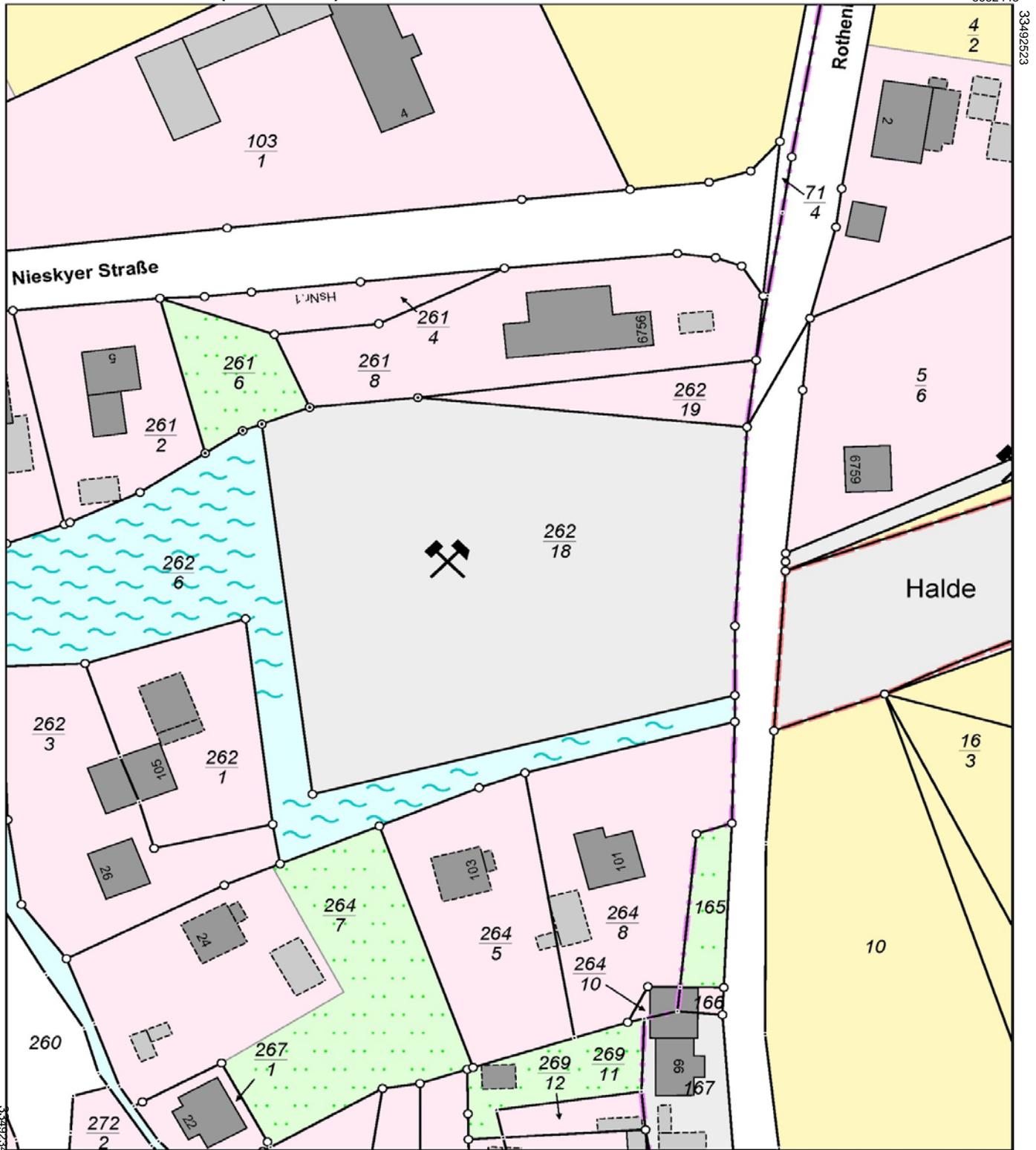
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis
Karte nach der Fortführung
Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Fortführungsnachweis >laufende Nummer<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)



5682443
33492523

5682223

Karte:1

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.

Seite 4 von 4



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<

>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach< >Postleitzahl<

>Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Gemarkung: >Name< (>Schlüssel<)

**Fortführungsnachweis Nr. >Landesschlüssel<
>Gemarkungsschlüssel< - >laufende Nummer<**

Fortführungsfallnummern 1 bis >größte Nummer<

Antragsnummer: >Antragsnummer<

Antragsnummer: >Antragsnummer<

<Name der Dienststelle> (<AX_DienststelleSchluessel>)

Abschlussprüfung am: >Datum<

Abschlussprüfung durch: >Name<

Fortführungsentscheidung am: >Datum<

Fortführungsentscheidung durch: >Name<

Datenbank fortgeführt am: >Datum<

<Name der Dienststelle> (<AX_DienststelleSchluessel>)

Abschlussprüfung am: >Datum<

Abschlussprüfung durch: >Name<

Fortführungsentscheidung am: >Datum<

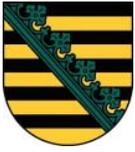
Fortführungsentscheidung durch: >Name<

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen

>untere Vermessungsbehörde<
>Straßenname< >Hausnummer< oder >Postfach<
>Postleitzahl< >Ortsname<

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Erstellt am >Datum<

Kreis >Name<

Gemarkung >Name< (>Schlüssel<)

Fortführungsnachweis >lf. Nr.<

Fortführungsfallnummer

In diesem FN werden Änderungen an Flurstücken in folgenden Gemarkungen nachgewiesen:

>Schlüssel< >Bezeichnung<

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Identisch mit Standardfall

Gegenüberstellung vorläufige – endgültige Punktkennung

Fortführungsriß: >Nummer¹<
Blatt: >Nummer¹<
Gemarkung: >Name¹<
Gemarkungsschlüssel: >Schlüssel¹<

Gegenüberstellung

vorläufige Punktkennung

v0000000000021

endgültige Punktkennung

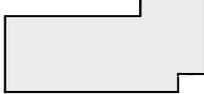
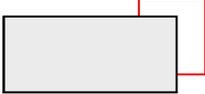
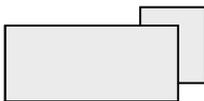
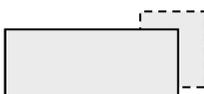
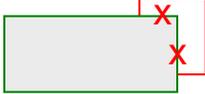
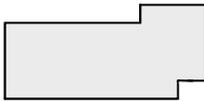
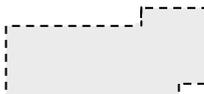
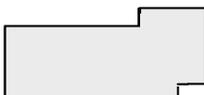
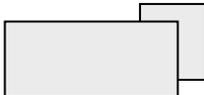
34561848 000009

¹ Diese Angaben sind manuell durch die uVB zu ergänzen.

Gegenüberstellung der Buchungsarten in ALKIS® und ALKIS/1

ALKIS®			ALKIS/1	
Wertart	Wert	Begriffsbestimmung	Buchungsart	Kennziffer
Grundstück	1100	Räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	Grundstück	1100
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101	Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteiltes Grundstück, WEG	1210
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102	Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Grundstück, § 3 Abs. 4 GBO	1220
Wohnungs-/Teileigentum	1301	Das Wohnungseigentum kann nach § 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach § 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	Anteil an aufgeteiltem Grundstück, WEG	1310
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302	Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteileigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	Anteil an aufgeteiltem Grundstück, § 3 Abs. 4 GBO	1320
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401	Nochmalige Unterteilung des mit dem Sondereigentum verbundenen Miteigentumsanteils (Wohnungs-/Teileigentum). Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, WEG	1410
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402	Nochmalige Unterteilung des Miteigentumsanteils nach § 3 Abs. 4 GBO. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	1420
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501	Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, WEG	1510
Anteil am Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502	Anteil an dem Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	1520
Erbbaurecht	2101	Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	Erbbaurecht	2111
Untererbbaurecht	2102	Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	Untererbbaurecht	2112
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201	Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Recht, Erbbaurecht	2211
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203	Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	aufgeteiltes Recht, § 3 Abs. 4 GBO	2220
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205	Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	3200
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301	Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach § 30 WEG unter Anwendung der § 3 und 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	Anteil an aufgeteiltem Recht, Erbbaurecht	2311
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2302	Wohnungs-/Teilerbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog § 30 WEG. Diese Buchungsart wird in Sachsen nicht verwendet.	-	-
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303	Erbbaurechtsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	Anteil an aufgeteiltem Recht, § 3 Abs. 4 GBO	2320
Anteil am Gebäudeeigentum	2305	Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	Anteil an aufgeteiltem Gebäudeeigentum	3300
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2401	Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, Erbbaurecht	2411
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403	Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es ist eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	Aufgeteilter Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	2420
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501	Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, Erbbaurecht	2511
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503	Anteil am Erbbaurechtsanteil.	Anteil an aufgeteiltem Anteil, § 3 Abs. 4 GBO	2520
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101	Grundstücke nach § 3 Abs. 2 GBO sind von der Buchungspflicht befreit. Es ist eine Buchungsart für das Katasterblatt. Diese Buchungsart wird auch für Bodenordnungsverfahren, bei denen Buchungen auf Pseudoblättern erfolgen, verwendet.	-	-

Fortführung der Qualitätsangaben (description) für Gebäude

Führung Gebäude im Lika	Erhebungsdaten für Anbau	Fortführung Gebäude
1000 	1000 	1000 als neue Gebäudeobjektversion 
1000 	1000 	1000 ohne Änderung des Gebäudeobjektes 1000 als neues Gebäudeobjekt 
1000 	2000 	1000 ohne Änderung des Gebäudeobjektes 2000 als neues Gebäudeobjekt 
2000 	1000 Gebäude muss vollständig aufgemessen werden 	1000 als neue Gebäudeobjektversion 
2000 	2000 	2000 als neue Gebäudeobjektversion 
4200 	1000 	4380 als neue Gebäudeobjektversion 
4200 	1000 	4380 (bisher 4200) als neue Gebäudeobjektversion 1000 als neues Gebäudeobjekt 
4200 	2000 	4380 (bisher 4200) als neue Gebäudeobjektversion 2000 als neues Gebäudeobjekt 

- 1000 Aus Katastervermessungen ermittelt
- 2000 Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt
- 4200 Aus Katasterkarten digitalisiert
- 4380 Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Siedlung				Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.			Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die zu Gebäuden und baulichen Anlagen in dauernder oder untergeordneter Verbindung stehen. Hierzu zählen Flächen wie Vorgärten, Zufahrten, Stellplätze, nicht öffentliche Kinderspielplätze sowie sonstige Flächen.
	Wohnbaufläche		WO	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	GF Wohnen	GFW	Flächen, die überwiegend Wohnzwecken dienen.
					Bauplatz	BPL	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als zur Bebauung vorgesehene Flächen anzusehen sind.
					GF, noch nicht aufgeschlüsselt	GF	
	Industrie- und Gewerbefläche			Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	Betriebsfläche (BF)		Unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder zur Ver- und Entsorgung genutzt werden, einschließlich der Flächen für Gebäude von geringem Wert (z. B. Schuppen) und für bauliche Anlagen, die für Betriebsflächen typisch sind. Betriebsfläche Abbauland umfasst die Flächen, die durch Abbau der jeweiligen Bodensubstanz genutzt werden, einschließlich der für den Abbau vorbereiteten Flächen und Sicherheitsstreifen.
	Handel und Dienstleistung	HD		Fläche, auf der vorwiegend Gebäude bestehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	GF Handel und Dienstleistung	GFHD	Flächen, die überwiegend Handel und Dienstleistung dienen.
	Industrie und Gewerbe	IG		Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.	GF Gewerbe und Industrie	GFGI	Flächen, die überwiegend den Zwecken von Gewerbe- oder Industriebetrieben dienen.
					BF Lagerplatz	BFLP	Flächen, auf denen Güter (z. B. Rohstoffe, Schrott, Halb- oder Fertigfabrikate) vorübergehend gelagert werden.
	Versorgungsanlage	VA		Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	GF zu Versorgungsanlagen	GFVS	Flächen, die überwiegend der Versorgung, insbesondere der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Elektrizität, Öl, Gas, Wärme und Wasser sowie dem Funk- und Fernmeldebetrieb, dienen.
					BF Versorgungsanlage	BFVS	Flächen, die der Versorgung dienen. Hierzu gehören auch die Flächen mit Brunnen sowie ober- und unterirdischen Versorgungsleitungen, wenn eine andere Nutzung an der Erdoberfläche nicht vorhanden ist.
	Entsorgung	ES		Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	GF zu Entsorgungsanlagen	GFES	Flächen, die überwiegend der Entsorgung von Abwasser und Abfall dienen.
					BF Entsorgungsanlage	BFES	Flächen, die der Entsorgung dienen und auf denen Abfallstoffe deponiert werden.
	Halde			HAL Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart „Wald“ erfasst.	BF Halde	BFHA	Flächen, auf denen aufgeschüttetes Material dauernd gelagert wird.
	Bergbaubetrieb			BB Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.			
	Tagebau, Grube, Steinbruch			TS Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	BF Abbauland Sand	BFS	
				BF Abbauland Kies	BFKI		
				BF Abbauland Lehm, Ton, Mergel	BFLT		
				BF Abbauland Gestein	BFG		
				BF Abbauland Kohle, Torf	BFK		
				Abbauland, noch nicht aufgeschlüsselt *	AB		
Fläche gemischter Nutzung			GN Bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.	GF Land- und Forstwirtschaft	GFLF	Flächen, die überwiegend der Land- und Forstwirtschaft dienen.	

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005			
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung	
Siedlung	Fläche besonderer funktionaler Prägung		BP	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	GF öffentliche Zwecke	GFÖ	Flächen, die überwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dienen.	
					Historische Anlage	HIST	Flächen mit historischen Anlagen (z. B. Stadtmauer, Turm, Denkmal, Ruine, Ausgrabung), sofern nicht die Zuordnung zu einer Nutzung der Gebäude- und Freiflächen zutreffender ist.	
					Militärisches Übungsgelände	MÜG	Flächen, die überwiegend militärischen Übungs- und Erprobungszwecken dienen.	
					Schutzfläche	SF	Flächen, die überwiegend dem Schutz von Anlagen oder Landschaftsteilen dienen (z. B. Deich, Hochwasserschutzanlage, Regenrückhaltebecken, Lärmschutzdamm).	
	Sport-, Freizeit- u. Erholungsfläche			SE	Bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	Erholungsfläche		Flächen, die dem Sport, der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen, einschließlich der Flächen der zugehörigen Gebäude und baulichen Anlagen (z. B. Sporthalle, Bad, Stadion, Campingplatz-, Zoogebäude).
						Sportfläche	SPO	Flächen, die dem Sport dienen (z. B. Sport-, Tennis-, Golf-, Reitplatz, Freibad, Schießstand).
						Wochenendgelände	WO	Flächen, die mit Wochenendhäusern bebaut sind.
						Campingplatz	CP	Flächen, die nicht nur gelegentlich als Zelt- oder Wohnwagenplatz genutzt werden.
						Kleingartenanlage	KLG	Flächen von Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes.
						Erholungsfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	SE	
Grünanlage	GRÜ	Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	Andere Grünanlage	GRÜ	Flächen, die der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dazu dienen Tiere oder Pflanzen zu zeigen (z. B. Hausgärten, Park, Spielplatz, Zoo).			
Friedhof		FH	Fläche, auf der Tote bestattet sind.	Friedhof	FHF	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben; letztere nur, sofern nicht die Zuordnung zu „Andere Grünanlage“ zutreffender ist.		
Verkehr				Bebaute und nichtbebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.	Verkehrsfläche		Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich der dem Verkehr dienenden Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen (z. B. Betriebs-, Empfangsgebäude, Wartehalle).	
	Straßenverkehr		S	Alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	Straße	S	Flächen, die dem Straßenverkehr oder als Fußgängerzone dienen. Dazu gehören in der Regel alle Flächen, die für die bauliche Anlage Straße erforderlich sind sowie die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen (z.B. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen).	
					Verkehrsfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	VS		
	Weg		WEG	Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegefläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	Weg	WEG	Flächen, die zu Befahren oder Begehen vorgesehen sind, einschließlich der beschränkt öffentlichen Wege. Zu den als Weg nachzuweisenden Flächen gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Platz		PL	Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).	Platz	PL	Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten oder Durchführen von Veranstaltungen dienen, einschließlich deren Zufahrten (z. B. Parkplatz, Marktplatz).		

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005			
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung	
Verkehr	Bahnverkehr		BV	Alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen. Flächen von Bahnverkehr sind - der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken - an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z. B. größere Böschungsf Flächen).	Bahngelände	BGL	Flächen, die dem schienenengebundenen Verkehr dienen (z. B. Eisenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn). Bauliche Anlagen sind insbesondere Bahnkörper mit Gleisanlagen, Böschungen, Brücken, Gräben, Schutzstreifen, Bahnsteige, Ladestraßen, Laderampen, Lager- und Stellplätze.	
	Flugverkehr		FV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	Flugplatz	FPL	Flächen, die dem Luftverkehr dienen (z. B. Landeplatz, Segelfluggelände).	
	Schiffsverkehr		SV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.				
Vegetation				Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.				
	Landwirtschaft		LW	Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als „Landwirtschaft“ zu erfassen.	Landwirtschaftsfläche		Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen, einschließlich der Flächen für Gebäude mit geringem Wert und der baulichen Anlagen, die für eine Landwirtschaftsfläche typisch sind. Hierzu zählen auch Flächen, die zeitweise nicht genutzt werden (Brachland).	
		Ackerland		A	Flächen, die dem feldmäßigen Anbau von Pflanzen dienen, einschließlich Streuobstacker-, Spargel- und Hopfenbauflächen.			
		Grünland		GR	Grasflächen, die gemäht oder geweidet werden, einschließlich Flächen für Streuobstwiesen.			
		Gartenland		G	Flächen, die dem Gartenbau dienen, einschließlich Flächen für Baumschulen.			
		Weingarten		WG	Flächen, die der weinbaulichen Nutzung dienen, einschließlich der Flächen, die der Aufzucht dienen.			
		Obstanbaufläche		OBST	Flächen, die überwiegend dem Intensivobstanbau dienen und mit Obstbäumen oder -sträuchern bestockt sind.			
	Wald		WLD	Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	Waldfläche		Unbebaute Flächen, die mit Forstpflanzungen (Waldbäumen und Waldsträuchern) bestockt sind und überwiegend forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich der Flächen für Gebäude mit geringem Wert (z. B. Schutzhütte) und für bauliche Anlagen, die für eine Waldfläche typisch sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzgärten und Wildäsungsplätze.	
		Laubwald		LH	Flächen, die überwiegend mit Laubbäumen bestockt sind.			
		Nadelwald		NH	Flächen, die überwiegend mit Nadelbäumen bestockt sind.			
		Mischwald		LNH	Flächen, die mit Laub- und Nadelbäumen gemischt bestockt sind.			
		Waldfläche, noch nicht aufgeschlüsselt		H				
	Gehölz		GH	Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	Gehölz	GH	Flächen, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt sind.	
Heide		HEI	Meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	Heide	HEI	Unkultivierte, meist sandige, mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand bewachsene Flächen.		
Moor		MO	Unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	Moor	MO	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus verrotten und zersetzten Pflanzenresten.		
Sumpf		SU	Wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als „Sumpf“ erfasst.	Sumpf	WASU	Wassergesättigte, teilweise unter Wasser stehende Fläche.		
Unland, vegetationslose Fläche		U	Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	Unland	U	Unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden (z. B. Felsen, Geröllflächen, stillgelegtes Abbauland).		

Gegenüberstellung der Nutzungen nach VwVLika vom 03.07.2019 und VwVLika vom 25.04.2005

VwVLika vom 03.07.2019					VwVLika vom 25.04.2005		
Objektartengruppe	Objektart	Wertart	Abk.	Begriffsbestimmung	Bezeichnung	Abk.	Begriffsbestimmung
Gewässer				Mit Wasser bedeckte Flächen.	Wasserfläche		Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der Flächen für Gebäude und bauliche Anlagen (z. B. Hafenanlage, Anlegestelle). Die Wasserfläche umfasst auch Böschungen und Uferbefestigungen.
	Fließgewässer		FW	Geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer oder in einen See transportiert oder in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	Fluss	WAF	Natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht als Bach angesprochen werden kann.
					Kanal	WAK	Künstlich angelegter Wasserlauf, der aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht als Graben bezeichnet werden kann.
					Bach, Graben	WABG	Fließende Gewässer von geringerer Größe und Bedeutung
					Wasserfläche, noch nicht aufgeschlüsselt	WA	
Hafenbecken		HAF	Natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem die Schiffe be- und entladen werden.	Hafen	WAH	Wasserflächen, die dem Liegen von Schiffen dienen.	
Stehendes Gewässer		SW	Natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.	See, Teich, Weiher	WAST	Natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserflächen sowie Stauseen und Rückhaltebecken, die während des Jahres längere Zeit mit Wasser bedeckt sind.	

Zuordnung der Nutzungen zu den Wirtschaftsarten

Nutzungen im Liegenschaftskataster (VwVLika)		Wirtschaftsarten im Grundbuch (VwVBGS)
Siedlung	Wohnbaufläche	Gebäude- und Freifläche
	Handel und Dienstleistung	Gebäude- und Freifläche
	Industrie und Gewerbe	Gebäude- und Freifläche
	Versorgungsanlage	Gebäude- und Freifläche
	Entsorgung	Gebäude- und Freifläche
	Halde	Betriebsfläche
	Bergbaubetrieb	Betriebsfläche
	Tagebau, Grube, Steinbruch	Betriebsfläche
	Fläche gemischter Nutzung	Gebäude- und Freifläche
	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Gebäude- und Freifläche
	Sport-, Freizeit- u. Erholungsfläche	Erholungsfläche
	Grünanlage	Erholungsfläche
	Friedhof	Friedhof
Verkehr	Straßenverkehr	Verkehrsfläche
	Weg	Verkehrsfläche
	Platz	Verkehrsfläche
	Bahnverkehr	Verkehrsfläche
	Flugverkehr	Verkehrsfläche
	Schiffsverkehr	Verkehrsfläche
Vegetation	Landwirtschaft	Landwirtschaftsfläche
	Wald	Waldfläche
	Gehölz	Waldfläche
	Heide	Heide
	Moor	Moor
	Sumpf	Wasserfläche
	Unland, vegetationslose Fläche	Unland
Gewässer	Fließgewässer	Wasserfläche
	Hafenbecken	Wasserfläche
	Stehendes Gewässer	Wasserfläche

Zuständigkeiten für Katalogeinträge

Objektartengruppe Kataloge	Kennung	A Attributart R Relationsart	Zuständigkeit	Mitteilungen an:		
				uVB	GeoSN	LIT ¹⁾
AX_Bundesland	73002	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Bundesland	73002	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_KreisRegion	73004	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_KreisRegion	73004	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Gemeinde	73005	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_Gemeinde	73005	A gemeindekennzeichen	uVB	---	---	---
AX_Gemeinde	73005	A istAmtsbezirkVon	uVB	---	---	---
AX_Gemarkung	73007	A bezeichnung	uVB	---	ja	ja
AX_Gemarkung	73007	A istAmtsbezirkVon	uVB	---	ja	ja
AX_Gemarkung	73007	A schluessel	uVB	---	ja	ja ¹⁾
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A gehoertZu	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A administrativeFunktion	GeoSN	ja	---	---
AX_Buchungsblattbezirk	73010	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A bezeichnung	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A schluessel	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Grundbuchamt, Landesvermessungsverwaltung, ÖbVI)	73011	A stellenart	GeoSN	ja	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde)	73011	R hat → AX_Anschrift	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A schluessel	uVB	---	---	---
AX_Dienststelle (Katasteramt, Flurbereinigungsbehörde, Gemeindeamt)	73011	A stellenart	uVB	---	---	---
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A bezeichnung	uVB	---	---	---
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	73013	A schluessel	uVB	---	---	---

¹⁾ Die Mitteilungen an die LIT erfolgen durch den GeoSN.

²⁾ Die Vergabe eines neuen Schlüssels erfolgt durch den GeoSN.

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1000 Grundbuchamt	01	Chemnitz
1000 Grundbuchamt	02	Dresden
1000 Grundbuchamt	04	Leipzig
1000 Grundbuchamt	05	Plauen
1000 Grundbuchamt	11	Marienberg, Zweigstelle Annaberg_[H]
1000 Grundbuchamt	12	Aue
1000 Grundbuchamt	13	Auerbach
1000 Grundbuchamt	14	Bautzen
1000 Grundbuchamt	16	Borna
1000 Grundbuchamt	20	Dippoldiswalde
1000 Grundbuchamt	21	Döbeln
1000 Grundbuchamt	23	Eilenburg
1000 Grundbuchamt	25	Freiberg
1000 Grundbuchamt	29	Görlitz
1000 Grundbuchamt	30	Grimma
1000 Grundbuchamt	32	Hainichen_[H]
1000 Grundbuchamt	33	Hohenstein-Ernstthal
1000 Grundbuchamt	34	Hoyerswerda
1000 Grundbuchamt	35	Kamenz
1000 Grundbuchamt	38	Löbau_[H]
1000 Grundbuchamt	39	Marienberg
1000 Grundbuchamt	40	Meißen
1000 Grundbuchamt	43	Oschatz_[H]
1000 Grundbuchamt	44	Pirna
1000 Grundbuchamt	47	Riesa
1000 Grundbuchamt	51	Aue, Zweigstelle Stollberg_[H]
1000 Grundbuchamt	52	Torgau
1000 Grundbuchamt	53	Weißwasser/O.L.
1000 Grundbuchamt	56	Zittau
1000 Grundbuchamt	58	Zwickau
1000 Grundbuchamt	98	Leitstelle für Informationstechnologie der Justiz

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1100 Katasteramt	511	Kreisfreie Stadt Chemnitz
1100 Katasteramt	612	Kreisfreie Stadt Dresden
1100 Katasteramt	713	Kreisfreie Stadt Leipzig
1100 Katasteramt	625	Landkreis Bautzen
1100 Katasteramt	521	Erzgebirgskreis
1100 Katasteramt	626	Landkreis Görlitz
1100 Katasteramt	729	Landkreis Leipzig
1100 Katasteramt	627	Landkreis Meißen
1100 Katasteramt	522	Landkreis Mittelsachsen
1100 Katasteramt	730	Landkreis Nordsachsen
1100 Katasteramt	628	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1100 Katasteramt	523	Vogtlandkreis
1100 Katasteramt	524	Landkreis Zwickau

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1300 Flurbereinigungsbehörde	811	Kreisfreie Stadt Chemnitz
1300 Flurbereinigungsbehörde	812	Kreisfreie Stadt Dresden
1300 Flurbereinigungsbehörde	813	Kreisfreie Stadt Leipzig
1300 Flurbereinigungsbehörde	825	Landkreis Bautzen
1300 Flurbereinigungsbehörde	821	Erzgebirgskreis
1300 Flurbereinigungsbehörde	826	Landkreis Görlitz
1300 Flurbereinigungsbehörde	829	Landkreis Leipzig
1300 Flurbereinigungsbehörde	827	Landkreis Meißen
1300 Flurbereinigungsbehörde	822	Landkreis Mittelsachsen
1300 Flurbereinigungsbehörde	830	Landkreis Nordsachsen
1300 Flurbereinigungsbehörde	828	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
1300 Flurbereinigungsbehörde	823	Vogtlandkreis
1300 Flurbereinigungsbehörde	824	Landkreis Zwickau
1300 Flurbereinigungsbehörde	801	ALE Wurzen_[H]
1300 Flurbereinigungsbehörde	802	ALE Kamenz_[H]
1300 Flurbereinigungsbehörde	803	ALE Oberlungwitz_[H]

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
1700 Gemeindeamt	Gemeinde- schlüssel	Gemeindename
Beispiel: 1700 Gemeindeamt	628205	Klingenberg
...

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
2200 GeoSN	090	Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
2300 ÖbVI	1001	Albert, Andreas
2300 ÖbVI	1002	Apitz, Bodo
2300 ÖbVI	1003	Barth, Horst
2300 ÖbVI	1004	Boxberger, Peter
2300 ÖbVI	1005	Broßmann, Siegfried_[H]
2300 ÖbVI	1006	Chawales, Nicos
2300 ÖbVI	1007	Dahmen, Heinz Wilhelm_[H]
2300 ÖbVI	1008	Doberstein, Wolfgang
2300 ÖbVI	1009	Emmerich, Gerd_[H]
2300 ÖbVI	1010	Engelmann, Thomas_[H]
2300 ÖbVI	1011	Engnath, Torsten
2300 ÖbVI	1012	Esch, Rainer
2300 ÖbVI	1013	Fache, Steffen
2300 ÖbVI	1014	Fettback, Bernd
2300 ÖbVI	1015	Flessa, Burkhard_[H]
2300 ÖbVI	1016	Forberger, Wolfgang_[H]
2300 ÖbVI	1017	Fritsche, Christian
2300 ÖbVI	1018	Funke, Andreas_H
2300 ÖbVI	1019	Garten, Matthias
2300 ÖbVI	1020	Göcht, Annerose
2300 ÖbVI	1021	Gradtko-Hanzsch, Manja

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
2300 ÖbVI	1022	Greim, André
2300 ÖbVI	1023	Hänzel, Heiner
2300 ÖbVI	1024	Hanzsch, Jörg
2300 ÖbVI	1025	Hartstein, Gerald_[H]
2300 ÖbVI	1026	Heide, Wolfgang
2300 ÖbVI	1027	Hennig, Maximilian_[H]
2300 ÖbVI	1028	Henschke, Andreas
2300 ÖbVI	1029	Hense, Axel
2300 ÖbVI	1030	Hering, Uwe
2300 ÖbVI	1031	Heubach, Gerald
2300 ÖbVI	1032	Hilscher, Wolfgang
2300 ÖbVI	1033	Hohl, Rainer_[H]
2300 ÖbVI	1034	Holl, Otmar
2300 ÖbVI	1035	Jope, Andreas
2300 ÖbVI	1036	Jope, Rainer_[H]
2300 ÖbVI	1037	Kabisch, Gerd
2300 ÖbVI	1038	Kaden, Matthias
2300 ÖbVI	1039	Keller, Hans-Peter
2300 ÖbVI	1040	Keßler, Jürgen_[H]
2300 ÖbVI	1041	Kießling, Katja
2300 ÖbVI	1042	Klinkhard, Gerhard
2300 ÖbVI	1043	Kluge, Rico
2300 ÖbVI	1044	Knobbe, Frank
2300 ÖbVI	1045	Knöfel, Dietmar_[H]
2300 ÖbVI	1046	Knott, Andre
2300 ÖbVI	1047	Koban, Petra
2300 ÖbVI	1048	Kraft, Winfried
2300 ÖbVI	1049	Krüger, Klaus
2300 ÖbVI	1050	Kuhn, Reinhard
2300 ÖbVI	1051	Kunze, Thomas
2300 ÖbVI	1052	Kurtze, Lothar
2300 ÖbVI	1053	Lantzsch, Andreas
2300 ÖbVI	1054	Leuthold, Katrin
2300 ÖbVI	1055	Lilienblum, Gert Tobias
2300 ÖbVI	1056	Löcher, Andreas
2300 ÖbVI	1057	Martak, Christian
2300 ÖbVI	1058	Meyer, Roland
2300 ÖbVI	1059	Modl, Helmut
2300 ÖbVI	1060	Müller, Hartmut_[H]
2300 ÖbVI	1061	Mütze, Hubert
2300 ÖbVI	1062	Naumann, Heiko
2300 ÖbVI	1063	Naumann, Tilo
2300 ÖbVI	1064	Oertelt, Steffen
2300 ÖbVI	1065	Ossig, Rigo
2300 ÖbVI	1066	Panoscha, Gunar
2300 ÖbVI	1067	Paulsen, Ralph
2300 ÖbVI	1068	Petschinka, Uwe
2300 ÖbVI	1069	Pfeifer, Tim
2300 ÖbVI	1070	Pippig, Andreas
2300 ÖbVI	1071	Pohl, Detlef-Udo

Dienststellenschlüssel

Stellenart	Schlüssel	Bezeichnung
2300 ÖbVI	1072	Rath, Uwe
2300 ÖbVI	1073	Reiche, Frank_[H]
2300 ÖbVI	1074	Reypka, Andreas
2300 ÖbVI	1075	Richter, Angelika
2300 ÖbVI	1076	Richter, René
2300 ÖbVI	1077	Rosenau, Andreas
2300 ÖbVI	1078	Rückert, Gerd_[H]
2300 ÖbVI	1079	Rudl, Gert_[H]
2300 ÖbVI	1080	Scheffer, Sylvia
2300 ÖbVI	1081	Schindler, Gernod
2300 ÖbVI	1082	Schirlitz, Gudrun
2300 ÖbVI	1083	Schlegel, Andreas
2300 ÖbVI	1084	Schmidtke, Silvia
2300 ÖbVI	1085	Schmitt, Roland
2300 ÖbVI	1086	Schrank, Hartmut_[H]
2300 ÖbVI	1087	Schreier, Jan
2300 ÖbVI	1088	Schröper, Frank_H
2300 ÖbVI	1089	Schrottner, Dietmar_[H]
2300 ÖbVI	1090	Schuster, Lothar
2300 ÖbVI	1091	Schütze, Jörgen_[H]
2300 ÖbVI	1092	Sefkow, Holger
2300 ÖbVI	1093	Sonntag, Ralf
2300 ÖbVI	1094	Stoklossa, Dirk
2300 ÖbVI	1095	Streichsbier, Volker
2300 ÖbVI	1096	Stütz, Karl-Heinz_[H]
2300 ÖbVI	1097	Teßmer, Ingo
2300 ÖbVI	1098	Thanert, Sven
2300 ÖbVI	1099	Trautmann, Peter
2300 ÖbVI	1100	Wagler, Waldfried
2300 ÖbVI	1101	Walther, Mario
2300 ÖbVI	1102	Walther, Ralf
2300 ÖbVI	1103	Weber, Gerhard
2300 ÖbVI	1104	Weber, Ines
2300 ÖbVI	1105	Wehner, Falk
2300 ÖbVI	1106	Weinert, Rolf
2300 ÖbVI	1107	Wende, Mattias
2300 ÖbVI	1108	Wiedner, Uwe
2300 ÖbVI	1109	Wilsky, Jörg
2300 ÖbVI	1110	Wolf, Michael
2300 ÖbVI	1111	Wutke, Detlef
2300 ÖbVI	1112	Just, Arndt
2300 ÖbVI	1113	Weiß, Thomas
2300 ÖbVI	1114	Flessa, Tino
2300 ÖbVI	1115	Prochaska, Ray
2300 ÖbVI	1116	Fiedler, Ulf
2300 ÖbVI	1117	Hilbrig, Steffen
2300 ÖbVI	1118	Christian Schuster

Migration Landesgrenze

Objektbereich: AAA Basisschema										
Objektartengruppe: AAA Basisklassen										
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	Wertart	Wert	Sachsen	Nachbarbundesland				Migration nach ...
						Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Bayern	
AA Objekt	1									
A identifikator	OID				ja	ja	ja	ja	ja	in FDV
Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte										
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück										
AX_Grenzpunkt	11003									
A punktennung	PKN				ja	ja	ja	ja	ja	in FDV
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	-
A abmarkung_Marke	ABM		Marke, allgemein	1000	ja	ja	ja	ja	ja	1000
			Stein	1100	keine Führung	ja	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Stein, Grenzstein	1110	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Lochstein	1111	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Unbehauener Feldstein	1120	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Kunststoffmarke	1140	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Landesgrenzstein	1160	ja	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Rohr	1200	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Drainrohr	1230	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Bolzen/Nagel	1300	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Bolzen	1310	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Nagel	1320	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Pfahl	1500	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Sonstige Marke	1600	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Flasche	1620	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Platte	1630	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Hohlziegel	1640	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Klebumklebe	1650	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	1000
			Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	1000
			Sockel (roh)	1711	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Sockel (verputzt)	1712	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Mauerecke (roh)	1713	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Mauerecke (verputzt)	1714	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Pfeiler	1800	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	1000
			Ohne Marke	9500	ja	ja	ja	ja	ja	9500
			Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600	ja	ja	ja	keine Führung	ja	9600
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998	ja	ja	ja	ja	ja	9998
A besonderePunktnummer	BPN				ja	keine Führung	ja	ja	ja	keine Migration
A festgestellterGrenzpunkt	FGP		true		ja	keine Führung	ja	keine Führung	ja	false
			false		ja	keine Führung	ja	keine Führung	ja	false
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	false
A sonstigeEigenschaft	SOE				ja	ja	ja	ja	keine Führung	keine Migration
R zeigtAuf ⇒ AX_Grenzpunkt	11003.1-11003.2		(versetzte Abmarkung)		ja	ja	ja	ja	ja	keine Migration

Migration Landesgrenze

Objektartengruppe: Angaben zum Punktort										
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	Werteart	Wert	Sachsen	Nachbarbundesland				Migration nach ...
						Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Bayern	
AX_PunktortTA		REO								
A kartendarstellung	KDS		true		ja	ja	ja	ja	ja	true
			false		ja	keine Führung	ja	ja	ja	false
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	false
A koordinatenstatus	KST		Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000	ja	ja	ja	ja	keine Führung	1000
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	1000
A qualitaetsangaben	Q2D									
D AX_DQPunktort	14006									
A herkunft	DPL									
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008									
A processStep										
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009									
A description	DES		Erhebung		ja	ja	ja	keine Führung	ja	Erhebung
			Berechnung		keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	Erhebung
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	Erhebung
A source	SRC									
D AX_LI_Source_Punktort	14010									
A description	DES		Aus GNSS-Messung	0100	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	ja	9998
			Aus Katastervermessung ermittelt	1000	ja	ja	keine Führung	ja	ja	1000
			Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	1000
			Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800	ja	keine Führung	ja	ja	ja	1800
			Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900	keine Führung	keine Führung	ja	ja	keine Führung	9998
			Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	9998
			Aus Netzvermessung ermittelt	3000	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	9998
			Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	9998
			Aus Polygonierungsmessung	3300	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	9998
			Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	keine Führung	4200
			Aus Katasterkarten digitalisiert	4200	ja	ja	ja	ja	ja	4200
			Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung ($M \leq 1$ zu 1000)	4260	keine Führung	keine Führung	keine Führung	keine Führung	ja	9998
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	ja	9998
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998	ja	ja	ja	ja	ja	9998
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	9998
A genauigkeitsstufe	GST		Standardabweichung $S \leq 1$ cm	1200	keine Führung	keine Führung	ja	keine Führung	keine Führung	2100
			Standardabweichung $S \leq 2$ cm	2000	keine Führung	keine Führung	ja	ja	keine Führung	2100
			Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100	ja	ja	ja	ja	ja	2100
			Standardabweichung $S \leq 6$ cm	2200	keine Führung	ja	ja	ja	keine Führung	3000
			Standardabweichung $S \leq 10$ cm	2300	keine Führung	ja	ja	ja	ja	3000
			Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000	ja	ja	ja	ja	ja	3000
			Standardabweichung $S \leq 60$ cm	3100	keine Führung	ja	keine Führung	ja	keine Führung	3300
			Standardabweichung $S \leq 100$ cm	3200	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	3300
			Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300	ja	ja	ja	ja	ja	3300
			Standardabweichung $S > 500$ cm	5000	keine Führung	ja	keine Führung	ja	ja	3300
						kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	kein Eintrag	3300

Erläuterung:

"kein Eintrag" bedeutet, dass aufgrund der Kardinalität 0..1 bei der entsprechenden Attributart in dem jeweiligen Bundesland keine Belegung vorhanden ist. In SN muss diese Attributart aufgrund der Kardinalität jedoch belegt sein.

Form und Inhalt der Erhebungsdaten

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1	22.05.2017	Ergänzung Ergänzung Änderungen / Ergänzungen	4 5 Anhänge 1, 2 und 4
1.2	01.03.2020	Ergänzung / Streichung Ergänzung Ergänzung	3 Anhang 3 Anhang 4

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	3
2	Übermittlung der Erhebungsdaten	3
3	Umfang der Erhebungsdaten	4
4	Vergabe der Punktinformationen	6
5	Punktliste	7

Abbildungen

Abbildung 1	Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt.....	4
-------------	----------------------------------	---

Anhänge

Anhang 1 AX_Fortfuehrungsauftrag –

Beispiele für Neupunkte, veränderte und wegfallende Punkte

Anhang 2 ALKIS-NAS-Testdaten

Anhang 3 Punktinformationen

Tabelle 1.1 Punktinformationen zum AAA Basisschema

Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Tabelle 1.3 Punktinformationen zum Objektbereich: Gebäude

Tabelle 1.4 Punktinformationen zum Objektbereich: Relief

Abkürzungsverzeichnis

Anhang 4 Punktliste mit Beispielinformationen

1 Allgemeines

(1) Die von den vermessenden Stellen nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Daten sind den uVB als teilqualifizierte objektstrukturierte Erhebungsdaten im Format NAS (NAS-Punkte) zu übermitteln.

(2) Vermessungskoordinaten im Lagereferenzsystem DE_RD-83_3GK von Punkten, die nicht in das Verfahren ALKIS® überführt wurden, können mit dem „Sächsischen Transformationsgitteransatz 2012 (NTv2_SN)“ in das amtliche Lagereferenzsystem ETRS89_UTM33 transformiert werden. Nähere Informationen hierzu sind unter der Rubrik „Umstellung des amtlichen Lagebezugssystems auf ETRS89_UTM33“ auf der Internetseite des GeoSN abrufbar.

2 Übermittlung der Erhebungsdaten

(1) Die Erhebungsdaten sind im Fortführungsauftrag und in der Datei der verwendeten Punkte zu übermitteln.

(2) Zum Fortführungsauftrag gehören die neu erhobenen, geänderten und gelöschten Punkte im Format eines NAS-Fortführungsauftrages (AX_Fortfuehrungsauftrag) unter Nutzung der Operationen insert - einfügen, replace - ändern und delete – löschen. Nach Nr. 11 Abs. 4 VwVKvA ist dabei zu gewährleisten, dass die aktuellen Bestandsdaten berücksichtigt wurden.

(3) Zur Datei der verwendeten Punkte gehören die verwendeten unveränderten Punkte im Format eines NAS-Bestandsdatenausuges (AX_Bestandsdatenausug). Hierüber wird geprüft, ob die Erhebungsdaten auf dem aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters aufbauen.

(4) Als Namenskonvention sind für den:

a) AX_Fortfuehrungsauftrag FFA_<Antragsnummer>.XML

b) AX_Bestandsdatenausug BDA_<Antragsnummer>.XML

zu verwenden.

(5) Für ausgewählte vermessungstechnische Vorgänge ist im **Anhang 1** die Abbildung der Erhebungsdaten für einen AX_Fortfuehrungsauftrag zusammengestellt sowie ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden (**Anhang 2**).

3 Umfang der Erhebungsdaten

(1) Die digitalen Erhebungsdaten umfassen die im **Anhang 3** (Tabellen 1.1 - 1.4) aufgeführten Punktinformationen.

(2) Nachfolgende Erklärungen beziehen sich auf die Tabelleninhalte und sollen einen kurzen Einblick in das ALKIS-Modell geben. Ausführliche Informationen sind in der Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfo-Dok), unter <http://www.adv-online.de> abrufbar, enthalten.

(3) Objektarten und Datentypen aus dem AAA Basisschema sind jeweils mit dem Präfix „AA_“ oder „AU_“ und aus dem ALKIS Fachschema jeweils mit dem Präfix „AX_“ gekennzeichnet. Nachfolgende Objekttypen werden verwendet:

- a) REO = Raumbezogene Elementarobjekte;
Nachweis fachlicher sowie geometrischer Eigenschaften
- b) ZUSO = Zusammengesetzte Objekte;
Herstellung Zusammenhang einer beliebigen Zahl und Mischung zusammengehöriger raumbezogener oder zusammengesetzter Objekte (Abbildung 1 Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt)



Abbildung 1 Beispiel ZUSO AX_Grenzpunkt

(4) Die Beziehung zwischen den zusammengesetzten Objekten wird über die Relationsart "Zusammensetzung - istTeilVon" hergestellt. Dabei werden die Verweise von einem Objekt auf ein anderes Objekt über den vom Speicherort unabhängigen eindeutigen Identifikator Uniform Resource Name URN ausgedrückt. Dieser beginnt generell mit "urn:adv:oid:", ergänzt durch den Objektidentifikator.

(5) Die Attribute beschreiben die selbstbezogenen Eigenschaften der Objekte. Fremdbezogene Eigenschaften der Objekte werden durch Relationen abgebildet. Wie oft Attribute oder Relationen einer Attribut- oder Relationsart vorkommen können, wird über die Kardinalität ausgedrückt.

(6) Dabei bedeuten

- a) 1 = kommt genau einmal vor
- b) 0..1 = kommt nicht oder einmal vor
- c) 0..* = kommt nicht oder beliebig oft vor

(7) Aufgrund sachsenspezifischer Festlegungen weichen in Einzelfällen die im **Anhang 3** (Tabellen 1.2 - 1.4) angegebenen Kardinalitäten von denen in der GeoInfoDok festgelegten Angaben ab. Bspw. sind in Sachsen zu den Aufnahmepunkten *'punktkennungen'* zu führen (Kardinalität = 1). In der GeoInfoDok ist die Kardinalität mit 0..1 ausgewiesen.

(8) Nachfolgend wird in Kurzform beschrieben, welche Objektarten für neue oder geänderte Punkte neben den Informationen zur Modellart, zum Koordinatenreferenzsystem sowie Geometrieobjekt GM_Point und soweit erforderlich zur Fachdatenverbindung zu übergeben sind:

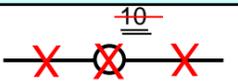
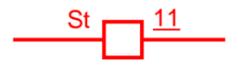
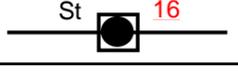
- a) Grenzpunkte
 - aa) *AX_Grenzpunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*;
für versetzte Abmarkungen von Grenzpunkten und gesicherte Grenzmarken, deren vorgefundene Abmarkung keinem Grenzpunkt zugeordnet werden konnte
 - cc) *AX_PunktortTA*;
für Grenzpunkte mit Kartendarstellung
- b) Besondere Gebäudepunkte:
 - aa) *AX_BesondererGebaueudepunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU* (immer mit Kartendarstellung FALSE);
für Gebäudepunkte unvollständig erfasster Gebäude (angerissene Gebäude) sowie „isolierten Gebäudepunkten“
 - cc) *AX_PunktortAG* (immer mit Kartendarstellung TRUE);
für Gebäudepunkte mit Kartendarstellung
- c) Aufnahmepunkte
 - aa) *AX_Aufnahmepunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
- d) Sonstiger Vermessungspunkt
 - aa) *AX_SonstigerVermessungspunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
- e) Hilfspunkte (Nutzungspunkte, Bogenmitte)
 - aa) *AX_BesondererTopographischerPunkt*
 - bb) *AX_PunktortAU*
(ohne Angaben zur Kartendarstellung, Koordinatenstatus, Genauigkeitsstufe sowie ohne Qualitätsangaben)

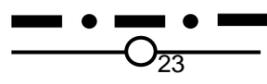
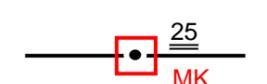
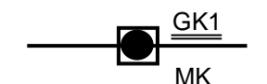
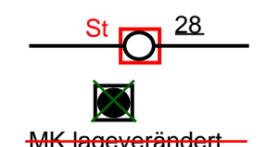
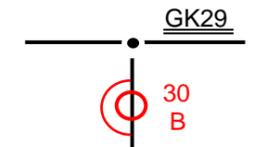
4 Vergabe der Punktinformationen

- (1) Für die Vergabe der Punktinformationen gelten die Regelungen in der VwVKvA und der VwVLika sowie der **Anlage 2**.
- (2) Des Weiteren sind nachfolgende Regelungen und Erläuterungen zu beachten.
- a) Durch die vermessende Stelle ist für veränderte Punkte die Art des Punktortes (*AX_PunktortAU*, *AX_PunktortTA* bzw. *AX_PunktortAG*) nicht zu ändern. Ist fachlich eine Änderung notwendig, muss diese bei der Übernahme der Vermessungsdokumentation durch die uVB erfolgen.
 - b) Bis zur Einführung des Verfahrens ALKIS® erhielten alle Grenzpunkte mit Vermessungskoordinaten, unabhängig davon, ob diese am Punktaustausch teilnahmen oder nicht (LZK = 1 oder LZK = 0), ein endgültiges Punktkennzeichen. Bei der Ersteinrichtung des Verfahrens ALKIS® wurden für Grenzpunkte mit LZK = 0 nur deren Präsentationskoordinaten ohne Punktkennung in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese Grenzpunkte in der Katastervermessung verwendet, ist als *'punktkennung'* das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat geführte Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der *'punktkennung'* ist eine „0“ zu verwenden. Dies gilt auch für historische Grenzpunkte mit ehemals LZK = 0, die in einer Katastervermessung aufgemessen wurden und als Sonstige Vermessungspunkte zu führen sind.
 - c) Gebäudepunkte, die weder zu einem vollständigen noch zu einem „angerissenen“ Gebäude gehörten (isolierte Gebäudepunkte), wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese Gebäudepunkte in der Katastervermessung verwendet, ist als *'punktkennung'* das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat vergebene Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der *'punktkennung'* ist eine „0“ zu verwenden.
 - d) Topographische Punkte wurden nicht in das Verfahren ALKIS® überführt. Werden diese topographischen Punkte in der Katastervermessung als Sonstige Vermessungspunkte verwendet, ist als *'punktkennung'* das vor der Einführung des Verfahrens ALKIS® im GK-Kilometerquadrat vergebene Punktkennzeichen ohne Angabe der Punktart beizubehalten. Für die 9. Stelle der *'punktkennung'* ist eine „0“ zu verwenden.
 - e) Wird ein im Liegenschaftskataster mit Präsentationskoordinaten geführtes Gebäude nur teilweise aufgemessen, sind diese Gebäudepunkte mit dem Punktort_AG zu übermitteln.
 - f) Bei der Verwendung von Punkten, bei denen beim Datentyp *AX_LI_Source_Punktort* die Attributart *'description'* mit der Wertart *'Nach Quellenangabe nicht zu spezifizieren'* geführt wird, ist beim Datentyp *AX_DQPunktort* eine *'genauigkeitsstufe'* zu vergeben und die Attributart *'description'* zu ändern.
 - g) Bei Katastervermessungen an kreisbogenförmigen Grenzen ist die in den Bestandsdaten nachgewiesene Bogenmitte zu verwenden.
 - h) Ist in früheren Fortführungsrissen ein Radius angegeben, ist dieser mit den Bestandsdaten zu vergleichen. Beträgt die Pfeilhöhendifferenz mehr als 3 cm, muss die Flurstücksgrenze berichtigt werden. War die betroffene Grenze bereits vollständig mit einem Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bestimmt, muss die Berichtigung ab einer Pfeilhöhendifferenz größer 1 cm erfolgen.
 - i) Mit der Operation delete übermittelte Punkte werden ohne Änderung der in ALKIS® bestehenden Koordinaten und der weiteren zugehörigen Punktinformationen historisiert.

5 Punktliste

- (1) Für die Punktliste gelten nachfolgende Regelungen:
- a) Bei Grenzpunkten, die in derselben Katastervermessung Neubestimmt werden und wegfallen, sind nur die Angaben zum „NBZ“, „PNR“, „FGP“ sowie „Ostwert“ und „Nordwert“ und zur „OA“ aufzuführen.
 - b) Bei Punkten der Bogenmitte, Nutzungspunkten sowie weiteren aufgemessenen oder berechneten Punkten sind nur die Angaben zum „NBZ“, „PNR“ sowie „Ostwert“ und „Nordwert“ und zur „OA“ aufzuführen.
 - c) Ändert die uVB bei der Fortführung die Art des Punktortes [siehe Nr. 4 Abs. 2a)], muss sie dieses in der Punktliste des Fortführungsrisses (Bsp. s. **Anhang 4** Fälle 16a, 26a und 27) dokumentieren. Dies gilt ebenfalls für Gebäudepunkte, die nicht von der vermessenden Stelle verwendet wurden aber deren Art des Punktortes zu ändern sind. Die Dokumentation hat in geeigneter Art und Weise zu erfolgen.
 - d) Die weiteren Punkte sind mit einer vorläufigen ‚*punktkennung*‘ zu nummerieren, soweit diese nicht bereits eine endgültige ‚*punktkennung*‘ besitzen. Da diese Punkte über keine Kennung verfügen, ist die „OA“ nicht zu belegen.
 - e) Zu den in der Katastervermessung verwendeten weiteren Punkten gehören neben Berechnungspunkten insbesondere:
 - aa) historische Aufnahmepunkte, deren fehlerhaft bestimmte Koordinaten berichtigt werden;
 - bb) nicht im Antragsumfang einer Katastervermessung und Abmarkung enthaltene Grenzpunkte, bei denen die Angabe „GM lageverändert“ dokumentiert wird und
 - cc) historische Grenzpunkte mit ehemals LZK = 0 ohne örtliche Kennzeichnung, deren fehlerhaft bestimmte Koordinaten berichtigt werden.
 - f) Bei Grenzpunkten ist als SOE die in der Anlage 2 festgelegte Ziffer aufzuführen.
- (2) Mit Bezug zu den zusammengestellten Fällen der Erhebungsdaten (**Anhang 1**) sind im **Anhang 4** die in der Punktliste zu führenden Punktinformationen in Form von Beispielinformationen abgebildet.

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹) Kardinalität SN	PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²	
			1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1			
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren)																	
1	Löschen eines GP	<u>10</u> delete	endgültige OID							endgültige OID						GP aufgrund Verschmelzung entfallen	
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten löschen (historisieren)																	
1a	Löschen eines GP; Ein Punkt der Nutzungsgrenze wird fehlerhaft als GP geführt.	67 delete	endgültige OID							endgültige OID						GP aufgrund Berichtigung entfallen	
1b	Grenzwiederherstellung und Wegfall des wiederhergestellten GP in ein und derselben Katastervermessung FGP = false DES = 4200 ABM = 1000	<u>63</u> delete	endgültige OID							endgültige OID						GP als Geradenpunkt entfallen	
Grenzpunkt einfügen																	
2	Grenzfeststellung	<u>11</u> insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt		
3	Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude) gekennzeichnet	<u>15</u> insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP mit GbP identisch		
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen)																	
4	Grenzwiederherstellung	<u>16</u> replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden		
5	Verwendung des GP mit vorgefundener Grenzmarke als identischen Punkt für Grenzermittlung; keine Grenzwiederherstellung	<u>17</u> replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden		
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																	
6	Nachholung der nach § 11 Abs. 1 LikaVO ausgesetzten Abmarkung ohne Grenzwiederherstellung; FGP = false DES = 1800 ABM = 9600	GK18 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	false			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1800	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke		
7	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800 ABM = 9600	GK19 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1800	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke		
8	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1000 ABM = 9600	<u>20</u> replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke		

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²	
	Kardinalität SN	1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Dieser Fall gehört nicht zu den nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Punktinformationen. Er wird jedoch durch die uVB benötigt, um die Übereinstimmung der Flurstücks- mit den Landesgrenzen herzustellen und wird deshalb an dieser Stelle aufgeführt.																
9	In den Bestandsdaten wird ein Landesgrenzpunkt ohne Verbindung zu Flurstücksgrenzen geführt. Der Landesgrenzpunkt wird zum GP von Flurstücksgrenzen. ABM= 1160 SOE = Landesgrenzpunkt abgestimmt Punktort= PunktortAU KDS= true Hinweis: PunktortAU wird beibehalten, der korrekte PunktortTA wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	23 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	false	5		AU	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100		
Grenzpunkt mit Vermessungskordinaten ändern (ersetzen)																
10	Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800	GK22 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
11	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktores; FGP = true DES = 1000	25 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "ohne Marke"; Abmarkung des GP	
12	Grenzwiederherstellung ohne Änderungen der Daten zum GP und Punktort; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.										Bisherige Führung mit: "abgemarkt"				
13	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktores; FGP = false	26 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
14	Grenzwiederherstellung ohne Berichtigung der Koordinaten und ohne Änderung der Daten zum GP; FGP = true	28 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"; Grenzmarke in der Örtlichkeit lageverändert vorgefunden	
Rückmarke einfügen																
15	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke	GK29 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		30 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Grenzpunkt							AX_Punktort					Darstellender Teil			
		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
	Kardinalität SN	1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²		
16	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen	GK31 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt		
		80 delete	endgültige OID							endgültige OID							
		32 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100			
16a	Aufmessung einer Rückmarke im Rahmen Grenzuntersuchung; zugehöriger GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist Hinweis: PunktortTA wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	66 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden		
Grenzpunkt mit Vermessungskordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarke ändern (ersetzen)																	
17	Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist. GP Rückmarke FGP = false DES = 1800 Punktort = PunktortTA SOE = RA	GK33 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden		
		GK34 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100			
17a	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. GP GP (Rückmarke) FGP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA	6 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden		
		7 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100			
17b	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. Der GP kann abgemarkt werden. Die Rückmarke entfällt. GP GP (Rückmarke) FGP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA	21 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt Rückmarke ist örtlich nicht mehr vorhanden		
		86 delete	endgültige OID							endgültige OID							

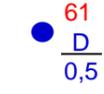
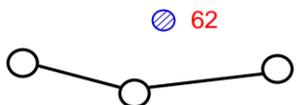
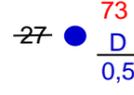
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
	Kardinalität SN	1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Sicherung Grenzmarke nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG															
17c	Sicherung einer Grenzmarke, deren vorgefundene Abmarkung keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte.	8 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	false	1000	2100	Grenzmarke als Naturstein vorgefunden	
17d	Grenzwiederherstellung eines GP, dessen vorgefundene Abmarkung bei einer vorangegangenen Sicherung einer Grenzmarke keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte. (Beim Fall 17c vorgefundene gesicherte Grenzmarke kennzeichnet die Flurstücksgrenze.)	12 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		8 delete	endgültige OID						endgültige OID						

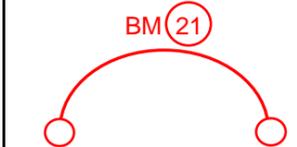
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Grenzpunkt und AX_SonstigerVermessungspunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
		OID	PKN	ABM / VMA	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
	Kardinalität SN	1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Schief stehende Grenzmarke nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA															
17e	Aufmessung einer vorgefundenen Grenzmarke, die sich offenkundig nicht mehr in der ursprünglichen Lage befindet. Aufgrund ausreichender Anhaltspunkte für die ursprüngliche Lage des GP Aufmessung dieser Lage als Objekt (SonstigerVermessungspunkt).	64 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	false		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke schief vorgefunden	
		65 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt		AU	Vergabe vorläufige OID	OID des SVP	false	1000	2100		
17f	Wiederherstellung eines GP, dessen ursprüngliche Lage als Objekt (SonstigerVermessungspunkt) aufgemessen wurde	81 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Bestandsdaten	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke schief vorgefunden	
		82 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			endgültige OID						
Lagefalsche Grenzmarke															
17g	Wiederherstellung eines GP, neben dem in einer Vorgängermessung eine lagefalsch vorgefundene Grenzmarke als SonstigerVermessungspunkt aufgemessen wurde (s. Fall 31e)	104 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP entfällt	
		103 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			endgültige OID						
17h	Wiederherstellung eines GP; Bei der Grenzuntersuchung wird die Grenzmarke lagefalsch vorgefunden. Da im Entstehungsrisik Beziehungen zu anderen GP vorhanden sind, sind die Koordinaten für nachfolgende Berechnungen wichtig.	106 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP für lagefalsche Grenzmarke	
		105 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100		

Fall	AX_Grenzpunkt und AX_BesondererGebäudepunkt							AX_Punktort					Darstellender Teil			
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)							PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST			
	Kardinalität SN	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Geometrische Identität zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebäudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage 2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt)																
18	1. Sonderfall GP fällt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen	35 delete	endgültige OID des GP						endgültige OID					wegfallende Flurstücksgrenze PunktortAG für GbP		
		36 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebäudepunkt			AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100			
19	2. Sonderfall GbP fällt weg, GP bleibt bestehen (SOE entfällt)	40 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	wegfallendes Gebäude GP mit FGP = true	
20	3. Sonderfall GbP wird gleichzeitig	41 delete	endgültige OID		kein Bestandteil von AX_BesondererGebäudepunkt				endgültige OID					festgestellter GP ist mit GbP identisch		
		42 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt	TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100			
21	4. Sonderfall GP wird zusätzlich GbP Hinweis: AX_BesondererGebäudepunkt wird nicht angelegt.	24 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GbP ist mit GP identisch	
22	5. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen GP und GbP	replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	ohne	
23	6. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen GP und GbP Hinweis: AX_BesondererGebäudepunkt ist anzulegen.	GK13 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		72 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebäudepunkt			AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100			

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_BesondererGebaeudepunkt			AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST			
		1	1		1	1	1		1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Gebaeudepunkt löschen (historisieren)													
24	Löschen eines GbP	46, 47, 48, 49 delete	endgültige OID			endgültige OID						wegfallendes Gebäude	
Gebaeudepunkt einfügen													
25	Gebäudeaufmessung	50, 51, 52, 53 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Wohngebäudes	
25a	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	68, 69, 70, 71 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Gebäudes für öffentliche Zwecke	
25b	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als aus Luftbilderzeugnissen erfasstes Gebäude mit GFK = 9998 geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	90, 91, 92, 93 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Gebäudes für Wirtschaft oder Gewerbe	
26	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt.	54, 55 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								keine vollständige Aufmessung des Wohngebäudes	
26a	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes. Hinweis: Bei Nichtverwendung der GbP 83 und 84 für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters erfolgt für diese GbP Umwandlung von PunktortAG in PunktortAU durch uVB bei Fortführung.	83, 84 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								keine vollständige Aufmessung des Gebäudes.	
27	"Schließen" eines Gebäudeumrings Hinweis: Umwandlung von PunktortAU in PunktortAG für GbP 74-76 wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	77 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung des letzten noch nicht bestimmten GbP.	
Gebaeudepunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)													
28	Koordinatenänderung eines GbP aufgrund genauerer Bestimmung GST = 3000	GK58 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten								Bestimmung des GbP für Grenzermittlung	

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Aufnahmepunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN	VMA	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
		1	1	1	1	1	1	1	1	1				
Aufnahmepunkt löschen (historisieren)														
29	Löschen eines AP	59 delete	endgültige OID				endgültige OID						Vermarkung des AP nicht vorhanden	
Aufnahmepunkt einfügen														
30	Anschluss eines AP	60 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des AP	false	1000	2100	neu angeschlossener AP	

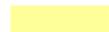
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_SonstigerVermessungspunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN	VMA	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
		1	1	1	1	1	1	1	1	1				
31	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes	61 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	
31a	Aufmessung eines Objektpunktes, soweit dieser nicht die rechtmäßige Flurstücksgrenze kennzeichnet	62 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Zaunssäule in der Örtlichkeit vorgefunden	
31b	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes, der als historischer AP geführt wird (bisher nur berechnet) Koordinaten und GST ändern sich. Es entsteht ein neuer SVP mit neuer PKN.	73 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	
31c	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze	78 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	
31d	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze unverwesliches Merkmal vorgefunden	79 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Ziegel in der Örtlichkeit vorgefunden	
31e	Aufmessung einer lagefalsch vorgefundenen Grenzmarke (SVP nach Nr. 2 Abs. 15 VwVKvA); GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist.	102 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	

Fall	AX_BesondererTopographischerPunkt				AX_Punktort			Darstellender Teil		
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)				PO	OID	istTeilVon			
	Kardinalität SN	OID	PKN		1	1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Nutzungspunkt einfügen										
32	Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten	20 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung einer Nutzungsgrenze 
Bogenmitte einfügen										
33	Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze	21 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Angabe der Bogenmitte 

¹ Es sind nur die Angaben aufgeführt, die für ein besseres Verständnis erforderlich sind.

² Für die Darstellung ist die Festlegung nach Nr. 8 VwVKvA i. V. m. Anlage 3 VwVKvA (Zeichenvorschrift) bindend.

Erläuterungen

Operation: Löschen	delete
Operation: Einfügen	insert
Operation: Ändern	replace
Übernahme aus Bestandsdaten	
Attributart bzw. Relation ist nicht zu übermitteln.	
ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden	

verwendete Abkürzungen

PNR	Punktnummer
OP	Operation
OID	Objektidentifikator
PO	Punktort
ABM	abmarkung_Marke
VMA	vermarkung_Marke
FGP	festgestellterGrenzpunkt (Grenzpunkt wurde nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bzw. § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG festgelegt)
KDS	kartendarstellung
GST	genauigkeitsstufe
DES	description (source)
PKN	punktkennung
SOE	sonstigeEigenschaft
GP	Grenzpunkt
GbP	BesondererGebaeudepunkt
AP	Aufnahmepunkt
SVP	SonstigerVermessungspunkt
ToP	BesondererTopographischerPunkt

Fett hervorgehobene Werte beziehen sich auf das Beispiel des Darstellenden Teiles.

- * Bei allen Beispielen sind zusätzlich nachfolgende Informationen zu übermitteln:
- ⇒ advStandardModell DLKM,
 - ⇒ Koordinatenreferenzsystemangaben (ETRS89_UTM33, 3 Nachkommastellen, standard - true),
 - ⇒ GM_Point (ETRS89_UTM, Ostwert, Nordwert) und
 - ⇒ koordinatenstatus 1000.
- Darüber hinaus ist bei Neupunkten und geänderten Punkten der Beginn des Lebenszeitintervalls zu übermitteln. Hierfür ist ein Dummydatum anzugeben.
- Bei geänderten Punkten sind folgende in ALKIS geführte Angaben unverändert zu übermitteln:
- ⇒ 'besonderePunktnummern' - BPN sowie
 - ⇒ nachfolgende Fachdatenverbindungen
 - Fortführungsrisnummer,
 - Auftragsnummer
 - Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland und
 - Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<!--
Version 1. 0, Stand 01.01.2017 -->
Anlage 3, Anhang 2 - ALKIS_NAS_Testdaten
- <AX_Fortfuhrungsauftrag xmlns="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/6.0" xmlns:adv="http://www.adv-
online.de/namespaces/adv/gid/6.0" xmlns:gco="http://www.isotc211.org/2005/gco"
xmlns:gmd="http://www.isotc211.org/2005/gmd" xmlns:gml="http://www.opengis.net/gml/3.2"
xmlns:ows="http://www.opengis.net/ows" xmlns:wfs="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/wfs"
xmlns:wfsExt="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/wfsExt" xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:ogc="http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid/ogc" xsi:schemaLocation="http://www.adv-
online.de/namespaces/adv/gid/6.0 NAS-Operationen.xsd">
- <geaenderteObjekte>
- <wfs:Transaction version="1.0.0" service="WFS">
<!-- Fall 1: Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren); Löschen eines GP -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
- <ogc:Filter>
<ogc:FeatureId fid="DESNALK0L0003fLD20120330T225027Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortTA">
- <ogc:Filter>
<ogc:FeatureId fid="DESNALK0L0003u7c20120330T225027Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
<!-- Fall 2: Grenzpunkt einfügen; Grenzfeststellung -->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_0000000000001">
<gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000001</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
<beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
<advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000011</punktkennung>
<abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortTA gml:id="DE_0000000000002">
<gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000002</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
<beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
<advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000001" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AA">
<gml:pos>494920.860 5652140.970</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
<AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
<AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 3: Grenzpunkt einfügen; Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude)
gekennzeichnet -->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_0000000000003">
<gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000003</gml:identifizier>

```

```

- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000015</punktkennung>
<abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
<sonstigeEigenschaft>Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt</sonstigeEigenschaft>
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortTA gml:id="DE_0000000000004">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000004</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000003" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AB">
  <gml:pos>494927.728 5652171.000</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 4: Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen); Grenzwiederherstellung -->
- <wfs:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK080000Z3S20120730T165200Z">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK080000Z3S20120730T165200Z</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-00-00T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000016</punktkennung>
<abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK080000Z3S20120730T165200Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Replace>
- <wfs:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK080000byL20120730T165200Z">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK080000byL20120730T165200Z</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-00-00T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>

```

```

</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK08000Z3S" />
- <position>
  - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AC">
    <gml:pos>494915.140 5652190.300</gml:pos>
    <!-- <alt: gml:pos>494915.141 5652190.305</gml:pos> -->
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
  - <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
      - <gmd:LI_Lineage>
        - <gmd:processStep>
          - <gmd:LI_ProcessStep>
            - <gmd:description>
              <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
            </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>
  <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK08000byL20120730T165200Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 6: Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen); Nachholung der nach § 11 Abs. 1 LikaVO
ausgesetzten Abmarkung ohne Grenzwiederherstellung -->
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FCa20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FCa20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
    - <fachdatenobjekt>
      - <AA_Fachdatenobjekt>
        <name>4167R0008</name>
      </AA_Fachdatenobjekt>
    </fachdatenobjekt>
  </AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
<punktkennung>54569553000018</punktkennung>
<abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FCa20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000Fqs20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000Fqs20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FCa" />
  - <position>

```

```

- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="G1">
  <gml:pos>494899.747 5652129.144</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1800</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>
  <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fqs20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Replace>
<!-- Fall 15: Rückmarke einfügen; Grenzwiederherstellung eines GP, DES=1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke -->
- <wfs:Insert>
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_0000000000005">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000005</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkennung>34569452000030</punktkennung>
  <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>>false</festgestellterGrenzpunkt>
  <zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFK" />
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000006">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000006</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000005" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AC">
      <gml:pos>494929.000 5652150.500</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>

```

```

        </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
        </herkunft>
        <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
        </AX_DQPunktort>
        </qualitaetsangaben>
        </AX_PunktortAU>
    </wfs:Insert>
- <wfsex:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FFK20110917T073527Z">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-
    online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FFK20110917T073527Z</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
- <modellart>
    - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
    </modellart>
- <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
        <art>urn:sn:fdv:1000</art>
        - <fachdatenobjekt>
            - <AA_Fachdatenobjekt>
                <name>4167R0009</name>
                </AA_Fachdatenobjekt>
            </fachdatenobjekt>
        </AA_Fachdatenverbindung>
    </zeigtAufExternes>
    <punktkenennung>54569553000029</punktkenennung>
    <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
    <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FFK20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsex:Replace>
- <wfsex:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FmS20110917T073527Z">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-
    online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FmS20110917T073527Z</gml:identifizier>
- <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
- <modellart>
    - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFK" />
- <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="G2">
        <gml:pos>494929.762 5652154.599</gml:pos>
    </gml:Point>
</position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
            - <gmd:processStep>
                - <gmd:LI_ProcessStep>
                    - <gmd:description>
                        <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
                    </gmd:description>
                    - <gmd:source>
                        - <gmd:LI_Source>
                            - <gmd:description>
                                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                            </gmd:description>
                        </gmd:LI_Source>
                    </gmd:source>
                </gmd:LI_ProcessStep>
            </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
    </qualitaetsangaben>
    </AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FmS20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsex:Replace>
<!-- Fall 16: Rückmarke einfügen; Grenzwiederherstellung GP, DES=1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der
Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen -->
- <wfs>Delete typeName="AX_Grenzpunkt">

```

```

- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FD120120330T225027Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortAU">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FoF20120330T225027Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Insert>
  - <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_0000000000009">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000009</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkenntung>34569452000032</punktkenntung>
  <abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
  <zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFL" />
  </AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000010">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000010</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000009" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AE">
      <gml:pos>494899.500 5652159.607</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>
  </AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
  - <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FFL20110917T073527Z">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FFL20110917T073527Z</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
    - <fachdatenobjekt>
      - <AA_Fachdatenobjekt>

```

```

        <name>4167R0009</name>
      </AA_Fachdatenobjekt>
    </fachdatenobjekt>
  </AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
<punktkennung>54569553000031</punktkennung>
<abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FFL20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FmM20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FmM20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
  - <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FFL" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="G2">
  <gml:pos>494935.123 5652151.734</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>
  <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FmM20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
<!-- Fall 17: Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarken ändern (ersetzen);
Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist. -->
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FL920110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FL920110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
  - <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
- <zeigtAufExternes>
- <AA_Fachdatenverbindung>
  <art>urn:sn:fdv:1000</art>
  - <fachdatenobjekt>
    - <AA_Fachdatenobjekt>
      <name>8735R2040</name>
    </AA_Fachdatenobjekt>
  </fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
- <zeigtAufExternes>
- <AA_Fachdatenverbindung>
  <art>urn:sn:fdv:1000</art>
  - <fachdatenobjekt>

```

```

- <AA_Fachdatenobjekt>
  <name>8735R1967</name>
</AA_Fachdatenobjekt>
</fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
<punktkennung>54569553000033</punktkennung>
<abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
</AX_Grenzpunkt>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FL920110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortTA gml:id="DESNALK090000FpO20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FpO20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
  - <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FL9" />
- <position>
  - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AP">
    <gml:pos>494911.860 5652157.193</gml:pos>
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
  - <herkunft>
    - <gmd:LI_Lineage>
      - <gmd:processStep>
        - <gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:description>
            <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
          </gmd:description>
        - <gmd:source>
          - <gmd:LI_Source>
            - <gmd:description>
              <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
            </gmd:description>
          </gmd:LI_Source>
        </gmd:source>
      </gmd:LI_ProcessStep>
    </gmd:processStep>
  </gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FpO20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfsext:Replace>
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_Grenzpunkt gml:id="DESNALK090000FRG20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-
online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FRG20110917T073527Z</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
  - <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
  - <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
- <zeigtAufExternes>
  - <AA_Fachdatenverbindung>
    <art>urn:sn:fdv:1000</art>
  - <fachdatenobjekt>
    - <AA_Fachdatenobjekt>
      <name>5703R0086</name>
    </AA_Fachdatenobjekt>
  </fachdatenobjekt>
</AA_Fachdatenverbindung>
</zeigtAufExternes>
<punktkennung>54569553000034</punktkennung>
<abmarkung_Marke>1000</abmarkung_Marke>
<festgestellterGrenzpunkt>false</festgestellterGrenzpunkt>
<zeigtAuf xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FL9" />
</AX_Grenzpunkt>

```

```

- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FRG20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FP320110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortTA">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FoT20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Insert>
  - <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_0000000000026">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000026</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>34569452000036</punktkennung>
  </AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAG gml:id="DE_0000000000027">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000027</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FRG" />
    - <position>
      - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AR">
        <gml:pos>494911.836 5652154.898</gml:pos>
      </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  </AX_PunktortAG>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_ProcessStep>
          </gmd:processStep>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FdQ20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Replace>
<!-- Fall 18: Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in den in
der Anlage 2 des Organisationserlasses K-1/17 aufgefuehrten Sonderfaellen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt) -->
<!-- 1. Sonderfall: GP faellt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen -->
- <wfs:Delete typeName="AX_Grenzpunkt">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FP320110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Delete typeName="AX_PunktortTA">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FoT20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Delete>
- <wfs:Insert>
  - <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_0000000000026">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000026</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>34569452000036</punktkennung>
  </AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAG gml:id="DE_0000000000027">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000027</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FRG" />
    - <position>
      - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AR">
        <gml:pos>494911.836 5652154.898</gml:pos>
      </gml:Point>
    </position>
    <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
    <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  </AX_PunktortAG>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_ProcessStep>
          </gmd:processStep>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FRG20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs:Replace>

```

```

      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000026" />
- <position>
  - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AS">
    <gml:pos>495023.010 5652128.102</gml:pos>
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
  - <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
      - <gmd:LI_Lineage>
        - <gmd:processStep>
          - <gmd:LI_ProcessStep>
            - <gmd:description>
              <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
            </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>
  <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAG>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 20: Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in den in
der Anlage 2 des Organisationserlasses K-1/17 aufgefuehrten Sonderfaellen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt) -->
<!-- 3. Sonderfall: GbP wird gleichzeitig GP -->
- <wfs>Delete typeName="AX_BesondererGebaeudepunkt">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fac20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs>Delete typeName="AX_PunktortAG">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fab20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs:Insert>
  - <AX_Grenzpunkt gml:id="DE_0000000000028">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000028</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkennung>34569452000042</punktkennung>
  <abmarkung_Marke>9500</abmarkung_Marke>
  <festgestellterGrenzpunkt>true</festgestellterGrenzpunkt>
  <sonstigeEigenschaft>Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt</sonstigeEigenschaft>
</AX_Grenzpunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortTA gml:id="DE_0000000000029">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000029</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000028" />
- <position>
  - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AT">
    <gml:pos>494840.047 5652329.994</gml:pos>
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
  - <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
      - <gmd:LI_Lineage>

```

```

- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortTA>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 24: Gebaeudepunkt löschen (historisieren); Löschen eines GbP -->
- <wfs>Delete typeName="AX_BesondererGebaeudepunkt">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fcg20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs>Delete typeName="AX_PunktortAG">
- <ogc:Filter>
  <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000Fcf20110917T073527Z" />
</ogc:Filter>
</wfs>Delete>
<!-- Fall 25: Gebaeudepunkt einfügen; Gebaeudeaufmessung -->
- <wfs:Insert>
- <AX_BesondererGebaeudepunkt gml:id="DE_0000000000013">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000013</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<punktkennung>34569452000050</punktkennung>
</AX_BesondererGebaeudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAG gml:id="DE_0000000000014">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000014</gml:identifier>
- <lebenszeitintervall>
- <AA_Lebenszeitintervall>
  <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
</AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
- <modellart>
- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000013" />
- <position>
- <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AH">
  <gml:pos>494738.591 5652116.405</gml:pos>
</gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>true</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
- <AX_DQPunktort>
- <herkunft>
- <gmd:LI_Lineage>
- <gmd:processStep>
- <gmd:LI_ProcessStep>
- <gmd:description>
  <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
</gmd:description>
- <gmd:source>
- <gmd:LI_Source>
- <gmd:description>
  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
</gmd:description>
</gmd:LI_Source>
</gmd:source>
</gmd:LI_ProcessStep>
</gmd:processStep>
</gmd:LI_Lineage>
</herkunft>
<genauigkeitsstufe>3000</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>

```

```

    </AX_PunktortAG>
  </wfs:Insert>
  <!-- Fall 26: Gebäudepunkt einfügen; Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung; In den Bestandsdaten wird das Gebäude
  nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt. -->
- <wfs:Insert>
- <AX_BesondererGebäudepunkt gml:id="DE_000000000016">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_000000000016</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkenntung>34569452000054</punktkenntung>
</AX_BesondererGebäudepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
- <AX_PunktortAU gml:id="DE_000000000015">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_000000000015</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_000000000016" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AI">
      <gml:pos>494738.591 5652114.405</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>false</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            </gmd:description>
          </gmd:LI_ProcessStep>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:LI_Source>
        </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
      <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 28: Gebäudepunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen); Koordinatenänderung von GbP aufgrund genauerer
Bestimmung -->
- <wfsext:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_BesondererGebäudepunkt gml:id="DESNALK090000FbR20110917T073527Z">
  <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-
  online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FbR20110917T073527Z</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  - <zeigtAufExternes>
    - <AA_Fachdatenverbindung>
      <art>urn:sn:fdv:1000</art>
    </AA_Fachdatenverbindung>
    - <fachdatenobjekt>
      - <AA_Fachdatenobjekt>
        <name>4167R0010</name>
      </AA_Fachdatenobjekt>
    </fachdatenobjekt>
  </AA_Fachdatenverbindung>
  </zeigtAufExternes>
  <punktkenntung>54569553000058</punktkenntung>

```

```

    </AX_BesondererGebaeudepunkt>
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FbR20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Replace>
- <wfs:Replace vendorId="Adv" safeToIgnore="false">
- <AX_PunktortAG gml:id="DESNALK090000FbQ20110917T073527Z">
  <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DESNALK090000FbQ20110917T073527Z</gml:identifier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DESNALK090000FbR" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AJ">
      <gml:pos>494889.310 5652146.990</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>true</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:processStep>
      </gmd:LI_Lineage>
    </herkunft>
    <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
  </AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAG>
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FbQ20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs:Replace>
<!-- Fall 29: Aufnahmepunkt löschen (historisieren); Löschen eines AP -->
- <wfs>Delete typeName="AX_Aufnahmepunkt">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FaF20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs>Delete>
- <wfs>Delete typeName="AX_PunktortAU">
  - <ogc:Filter>
    <ogc:FeatureId fid="DESNALK090000FdI20110917T073527Z" />
  </ogc:Filter>
</wfs>Delete>
<!-- Fall 30: Aufnahmepunkt einfügen; Anschluss eines AP -->
- <wfs:Insert>
  - <AX_Aufnahmepunkt gml:id="DE_0000000000020">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000020</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
      - <AA_Modellart>
        <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
      </AA_Modellart>
    </modellart>
    <punktkennung>34569452000060</punktkennung>
    <vermarkung_Marke>1000</vermarkung_Marke>
  </AX_Aufnahmepunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000021">
    <gml:identifier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000021</gml:identifier>
    - <lebenszeitintervall>
      - <AA_Lebenszeitintervall>
        <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
      </AA_Lebenszeitintervall>
    </lebenszeitintervall>
    - <modellart>

```

```

- <AA_Modellart>
  <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
</AA_Modellart>
</modellart>
<istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_000000000020" />
- <position>
  - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AL">
    <gml:pos>494938.000 5652118.800</gml:pos>
  </gml:Point>
</position>
<kartendarstellung>false</kartendarstellung>
<koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
- <qualitaetsangaben>
  - <AX_DQPunktort>
    - <herkunft>
      - <gmd:LI_Lineage>
        - <gmd:processStep>
          - <gmd:LI_ProcessStep>
            - <gmd:description>
              <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
            </gmd:description>
          - <gmd:source>
            - <gmd:LI_Source>
              - <gmd:description>
                <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
              </gmd:description>
            </gmd:LI_Source>
          </gmd:source>
        </gmd:LI_ProcessStep>
      </gmd:processStep>
    </gmd:LI_Lineage>
  </herkunft>
  <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
</AX_DQPunktort>
</qualitaetsangaben>
</AX_PunktortAU>
</wfs:Insert>
<!-- Fall 31: Sonstiger Vermessungspunkt; Aufmessung eines früheren Polygonpunktes -->
- <wfs:Insert>
  - <AX_SonstigerVermessungspunkt gml:id="DE_000000000022">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_000000000022</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <punktkennung>34569452000061</punktkennung>
  <vermarkung_Marke>1000</vermarkung_Marke>
</AX_SonstigerVermessungspunkt>
</wfs:Insert>
- <wfs:Insert>
  - <AX_PunktortAU gml:id="DE_000000000023">
    <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_000000000023</gml:identifizier>
  - <lebenszeitintervall>
    - <AA_Lebenszeitintervall>
      <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
    </AA_Lebenszeitintervall>
  </lebenszeitintervall>
  - <modellart>
    - <AA_Modellart>
      <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
    </AA_Modellart>
  </modellart>
  <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_000000000022" />
  - <position>
    - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AM">
      <gml:pos>494847.000 5652136.000</gml:pos>
    </gml:Point>
  </position>
  <kartendarstellung>false</kartendarstellung>
  <koordinatenstatus>1000</koordinatenstatus>
  - <qualitaetsangaben>
    - <AX_DQPunktort>
      - <herkunft>
        - <gmd:LI_Lineage>
          - <gmd:processStep>
            - <gmd:LI_ProcessStep>
              - <gmd:description>
                <AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>Erhebung</AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description>
              </gmd:description>
            - <gmd:source>
              - <gmd:LI_Source>
                - <gmd:description>
                  <AX_Datenerhebung_Punktort>1000</AX_Datenerhebung_Punktort>
                </gmd:description>
              </gmd:LI_Source>
            </gmd:source>
          </gmd:LI_ProcessStep>
        </gmd:LI_Lineage>
      </herkunft>
    </AX_DQPunktort>
  </qualitaetsangaben>

```

```

        </gmd:processStep>
        </gmd:LI_Lineage>
        </herkunft>
        <genauigkeitsstufe>2100</genauigkeitsstufe>
        </AX_DQPunktort>
        </qualitaetsangaben>
        </AX_PunktortAU>
    </wfs:Insert>
    <!-- Fall 32: Nutzungspunkt einfügen; Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten -->
    - <wfs:Insert>
    - <AX_BesondererTopographischerPunkt gml:id="DE_0000000000032">
        <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000032</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
        </modellart>
        <punktkennung>00992731000020</punktkennung>
    </AX_BesondererTopographischerPunkt>
    </wfs:Insert>
    - <wfs:Insert>
    - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000033">
        <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000033</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
        </modellart>
        <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000032" />
    - <position>
        - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AN">
            <gml:pos>494846.000 5652135.000</gml:pos>
        </gml:Point>
        </position>
    </AX_PunktortAU>
    </wfs:Insert>
    <!-- Fall 33: Bogenmitte einfügen; Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze -->
    - <wfs:Insert>
    - <AX_BesondererTopographischerPunkt gml:id="DE_0000000000024">
        <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000024</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
        </modellart>
        <punktkennung>00992731000021</punktkennung>
    </AX_BesondererTopographischerPunkt>
    </wfs:Insert>
    - <wfs:Insert>
    - <AX_PunktortAU gml:id="DE_0000000000025">
        <gml:identifizier codeSpace="http://www.adv-online.de/">urn:adv:oid:DE_0000000000025</gml:identifizier>
    - <lebenszeitintervall>
        - <AA_Lebenszeitintervall>
            <beginnt>9999-01-01T00:00:00Z</beginnt>
        </AA_Lebenszeitintervall>
        </lebenszeitintervall>
    - <modellart>
        - <AA_Modellart>
            <advStandardModell>DLKM</advStandardModell>
        </AA_Modellart>
        </modellart>
        <istTeilVon xlink:href="urn:adv:oid:DE_0000000000024" />
    - <position>
        - <gml:Point srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM33" gml:id="AN">
            <gml:pos>497765.123 5621234.421</gml:pos>
        </gml:Point>
        </position>
    </AX_PunktortAU>
    </wfs:Insert>
</wfs:Transaction>
</geaenderteObjekte>
<antragsnummer>uVb_antragsnr</antragsnummer>
</AX_Fortfuehrungsauftrag>

```

Punktinformationen

Objektbereich: AAA Basisschema					
Objektartengruppe: AAA Basisklassen					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart / Bemerkungen	Wert
AA_Objekt	00001				
A identifikator	OID		1		
A lebenszeitintervall	LZI		0..1		
D AA_Lebenszeitintervall	00300				
A beginnt	BEG		1	<i>Bei Neupunkten und Veränderten Punkten Dummydatum eintragen z. B. 9999-00-00T00:00:00Z</i>	
A modellart	MAT		1		
D Set<AA_Modellart>	00400				
A advStandardModell	STM		1	LiegenschaftskatasterModell	DLKM
A zeigtAufExternes	FDV			<i>Keine Neuvergabe</i>	
D Set<AA_Fachdatenverbindung>	00200		0..1		
A art	ART		1	Fortführungsrisnummer	1000
A fachdatenobjekt	FDO		1		
D AA_Fachdatenobjekt	00210				
A name	NAM		1		
R Zusammensetzung - istTeilVon	00001-03000		1		
AU_Punktobjekt	02111	REO			
A position	UPO			<i>D GM_Point muss innerhalb eines Auftrages eindeutig sein (s. Bsp. Hervorhebung-fett) z. B. „urn:adv:crs:ETRS89_UTM33“ gml:id="AB"</i>	
AA_Fortfuehrungsauftrag	08150				
A koordinatengaben	KOA		0..*		
D AA_Koordinatenreferenzsystem angaben	08230				
A crs	CRS		1	<i>ETRS89_UTM33</i>	
A anzahlDerNachkommastellen	NKS		1	<i>3 Nachkommastellen</i>	
A standard	STD		1	true	

Tabelle 1.1 Punktinformationen zum AAA Basisschema

Punktinformationen

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_Grenzpunkt	11003	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A abmarkung_Marke	ABM		1	Marke, allgemein	1000
				Landesgrenzstein	1160
				Ohne Marke	9500
				Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
A besonderePunktnummer	BPN		0..1		
A festgestellterGrenzpunkt	FGP		1	true	
				false	
A sonstigeEigenschaft	SOE		0..*	Landesgrenzpunkt	1
				IA, AI, RA, AR oder AV	2
				Frühere 'punktkennung', früheres Punktkennzeichen oder frühere Punktnummer	3
				Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt	4
				Landesgrenzpunkt abgestimmt	5
R zeigtAuf → AX_Grenzpunkt	11003.1-11003.2		0..1		
Objektartengruppe: Angaben zum Netzn punkt					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_Aufnahmepunkt	13001	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A vermarkung_Marke	VMA		1	Marke, allgemein	1000
AX_SonstigerVermessungspunkt	13003	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		
A vermarkung_Marke	VMA		1	Marke, allgemein	1000
				Ohne Marke	9500
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_PunktortAG	14002	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
				Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung S ≤ 3 cm	2100
				Standardabweichung S ≤ 30 cm	3000
				Standardabweichung S ≤ 500 cm	3300

Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Fortsetzung nächste Seite

Punktinformationen

Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte					
Objektartengruppe: Angaben zum Punktort					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_PunktortAU	14003	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
				false	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
				Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
				Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300
AX_PunktortTA	14004	REO			
A kartendarstellung	KDS		1	true	
A koordinatenstatus	KST		1	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
A qualitaetsangaben	Q2D		1		
D AX_DQPunktort	14006				
A herkunft	DPL		1		
D AX_LI_Lineage_Punktort	14008				
A processStep					
D AX_LI_ProcessStep_Punktort	14009				
A description	DES		1	Erhebung	
A source	SRC		1		
D AX_LI_Source_Punktort	14010				
A description	DES		1	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
				Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
				Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
A genauigkeitsstufe	GST		1	Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
				Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
				Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

Fortsetzung Tabelle 1.2 Punktinformationen zum Objektbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

Punktinformationen

Objektbereich: Gebäude					
Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_BesondererGebaeudepunkt	31005	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		

Tabelle 1.3 Punktinformationen zum Objektbereich: Gebäude

Objektbereich: Relief					
Objektartengruppe: Reliefformen					
Bezeichnung	Kennung	Objekttyp	K	Wertart	Wert
AX_BesondererTopographischerPunkt	61009	ZUSO			
A punktkennung	PKN		1		

Tabelle 1.4 Punktinformationen zum Objektbereich: Relief

Abkürzungsverzeichnis

- A Attributart
- D Datentyp
- K Kardinalität
- R Relationsart

Punktliste – Beispiele

(Angaben zum FR)

Punktliste

Unveränderte Punkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
19001	4855	012500	1000				33495373.233	5666608.024			
11003	53569360	000001	1000	ja		TA	33495375.845	5666607.948	1000	2100	12
11003	34569566	000002	9500	ja		TA	33495374.536	5666604.567	1800	2100	
13001	34569566	000003	1000			AU	33495372.184	5666600.123	1000	2100	
31005	34569566	000004				AG	33495370.498	5666608.803	1800	3000	
31005	34569452	000074				AG AU	33494752.505	5652998.008	1000	3000	27
31005	34569452	000075				AG AU	33494750.542	5652991.421	1000	3000	27
31005	34569452	000076				AG AU	33494746.808	5652999.681	1000	3000	27
11003	34569452	000101	1160	ja	1, 5	TA	33494745.108	5652998.541	1000	2100	

Neupunkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
11003	34569452	000008	1000	nein		AU	33494915.951	5652138.931	1000	2100	17c
11003	34569452	000011	1000	ja		TA	33494920.860	5652140.970	1000	2100	2
11003	34569452	000015	9500	ja	4	TA	33494927.728	5652171.000	1000	2100	3
61009	00992731	000020					33495819.587	5621254.563			32
61009	00992731	000021					33497765.123	5621234.421			33
11003	34569452	000030	1000	nein		AU	33494929.000	5652150.500	1000	2100	15
11003	34569452	000032	1000	nein		AU	33494899.500	5652159.607	1000	2100	16
31005	34569452	000036				AG	33495023.010	5652128.102	1000	2100	18
11003	34569452	000042	9500	ja	4	TA	33494840.047	5652329.994	1000	2100	20
31005	34569452	000050				AG	33494738.591	5652116.405	1000	3000	25
31005	34569452	000054				AU	33494738.591	5652114.405	1000	2100	26
13001	34569452	000060	1000			AU	33494938.000	5652118.800	1000	2100	30
13003	34569452	000061	1000			AU	33494847.000	5652136.000	1000	2100	31
13003	34569452	000062	9500			AU	33494921.860	5652141.970	1000	2100	31a
13003	34569452	000065	9500			AU	33494982.123	5652152.238	1000	2100	17e
31005	34569452	000072				AG	33494897.545	5652128.151	1800	2100	23
31005	34569452	000077				AG	33494744.852	5652993.098	1000	3000	27
31005	34569452	000083				AU AG	33494817.568	5652146.527	1000	2100	26a
31005	34569452	000084				AU AG	33494816.154	5652145.379	1000	2100	26a

Punkte, die nicht übernommen wurden, sind mit einem * gekennzeichnet.

¹ Diese Angaben stellen den Bezug zu den Fällen im Anhang 1 her. Die Spalte ist kein Bestandteil der Punktliste.

Punktliste – Beispiele

(Angaben zum FR)

Veränderte Punkte

OA	NBZ	PNR	ABM	FGP	SOE	PO	Ostwert	Nordwert	DES	GST	Fall ¹
11003	54569553	000013	1000	ja		TA	33494898.186	5652128.056	1000	2100	23
11003	34569452	000016	1000	ja		TA	33494915.140	5652190.300	1000	2100	4
11003	54569553	000018	1000	nein		TA	33494899.747	5652129.144	1800	2100	6
11003	34569452	000028	1000	ja		TA	33494887.135	5652145.269	1000	2100	14
11003	54569553	000029	9500	ja		TA	33494929.762	5652154.599	1000	2100	15
11003	54569553	000031	9500	ja		TA	33494935.123	5652151.734	1000	2100	16
11003	54569553	000033	9500	ja		TA	33494911.860	5652157.193	1000	2100	17
11003	54569553	000034	1000	nein		AU	33494911.836	5652154.898	1000	2100	17
11003	34569566	000040	9500	ja		TA	33495473.123	5666608.084	1000	2100	19
31005	54569553	000058				AG	33494889.310	5652146.990	1000	2100	28
11003	34569452	000064	1000	nein		TA	33494882.301	5652152.324	1000	2100	17e
11003	34569452	000066	1000	nein		AUT X	33498216.028	5652012.546	1000	2100	16a
11003	34569452	000081	1000	ja		TA	33494982.101	5652152.217	1000	2100	17f

Wegfallende Punkte

OA	NBZ	PNR	FGP	Ostwert	Nordwert	Fall ¹
11003	34569566	000010	ja	33495373,235	5666607.023	1
11003	34569452	000035	nein	33495023.010	5652128.102	18
31005	34569452	000041		33494840.047	5652329.994	20
31005	34569553	000046		33494898.543	5652128.002	24
13001	34569452	000059		33494920.123	5652148.567	29
11003	00992731	000063	ja	33494900.421	5652137.854	1b
11003	00992731	000067	nein	33494840.331	5652329.911	1a
11003	34569452	000080	nein	33494929.000	5652150.500	16
13003	34569452	000082		33494982.123	5652152.238	17f

Weitere Punkte

OA	NBZ	PNR	Ostwert	Nordwert
	00992731	000023	33494900.013	5652140.584
	54569553	000099 ²	33494882.001	5652152.004

Punkte, die nicht übernommen wurden, sind mit einem * gekennzeichnet.

¹ Diese Angaben stellen den Bezug zu den Fällen im Anhang 1 her. Die Spalte ist kein Bestandteil der Punktliste.

² Bsp. für weiteren Punkt i. S. eines historischen Aufnahmepunktes, deren fehlerhaft bestimmten Koordinaten berichtigt werden.

Präsentationsausgaben und Replikationen von Datensätzen**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Neue Ausgaben Anpassungen Statistiken gelöscht	4 5 6

Der Freistaat Sachsen stellt folgende Präsentationsausgaben und Replikationen von Datensätzen bereit:

1	Präsentationsausgaben als Standardausgaben
1.1	Liegenschaftskarte ^{1) 3)}
1.2	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung ^{1) 2) 3)}
1.3	Flurstücksnachweis ³⁾
1.4	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung ^{2) 3)}
1.5	Flurstücks- und Eigentumsnachweis ³⁾
1.6	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung ²⁾³⁾
1.7	Grundstücksnachweis ³⁾
1.8	Bestandsnachweis ³⁾
1.9	Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO ³⁾
1.10	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Angaben zu benachbarten Flurstücken ³⁾
1.11	Punktliste
2	Präsentationsausgaben als Sonderausgaben
2.1	Verzeichnis der Gemarkungen
3	Replikationen als Standardausgaben (Gesamtdatenabgabe, Änderungsdatenabgabe oder Differenzdatenabgabe in der NAS-Schnittstelle)
3.1	Bestandsdatenauszug
3.2	Bestandsdatenauszug Punktinformation
3.3	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens
3.4	Bestandsdatenauszug mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
3.5	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens, den Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
4	Replikationen als Sonderausgaben (Gesamtdatenabgabe)
4.1	ALKIS-Objekte NAS
4.2	Liegenschaftskarte GeoTIFF ¹⁾
4.3	Liegenschaftskarte GeoTIFF mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ^{1) 2)}
4.4	Liegenschaftskarte DXF
4.5	Liegenschaftskarte DXF mit Bodenschätzungsergebnissen sowie der Lage und Bezeichnung der Bodenprofile ²⁾
4.6	Liegenschaftskarte SHAPE
4.7	Liegenschaftskarte SHAPE mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens CSV
4.8	Liste Flurstück-Eigentümer CSV
4.9	Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV
4.10	Verzeichnis der Gemarkungen CSV
4.11	Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen CSV
5	Vorbereitungsdaten zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (NAS-Schnittstelle)
5.1	Bestandsdatenauszug mit den Eigentümerdaten des amtlichen Vermessungswesens, den abweichend geführten Eigentümeranschriften und den Bevollmächtigten
5.2	Bestandsdatenauszug Punktinformationen
5.3	Punktinformationen historischer Punkte
5.4	reservierte Punktkennungen
5.5	reservierte Flurstücksnummern

¹⁾ Ausgabe mit schwarz-weißer oder farbiger Darstellung

²⁾ Bodenschätzung muss für das beantragte Gebiet vollständig digital erfasst sein.

³⁾ Übermittlung auch durch Inhaber einer Befugnis nach § 12 SächsVermKatG

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil A Vorbemerkungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines - Zweckbeschreibung	2
2	Signaturenbibliothek	2
3	Präsentation	3
4	Positionierung	3
5	Darstellungsprioritäten	4
6	Präsentationsobjekte	4

1 Allgemeines - Zweckbeschreibung

(1) Der ALKIS-Signaturenverzeichnis enthält die Vorgaben für die Präsentation von ALKIS-Bestandsdaten (Präsentationsausgaben. Der Signaturenverzeichnis gliedert sich in

- Teil A: Vorbemerkungen
- Teil B: Signaturenverzeichnis (Farbe und Graustufen)
- Teil C: Präsentationsregeln (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbeschreibungen)
- Teil D: Positionierungsregeln
- Teil E: Tabellen (Farbe, Darstellungspriorität, Präsentationsobjekte)
- Teil F: Beispiele

(2) Liegenschaftskarten werden im DIN Format ausgegeben. Im Signaturenverzeichnis sind Ausgabebeispiele für DIN A4 Hochformat und DIN A3 Querformat beschrieben. Der Ausgabebeispiel DIN A3 Querformat wird auch für größere DIN Formate verwendet.

(3) Die Signaturen sind für Darstellungen im Kartenmaßstab 1:1000 konzipiert. Sie können für Ausgaben im Maßstabsbereich 1:500 bis 1:2000 verwendet werden. Solche vom Kartenmaßstab 1:1000 abweichende Ausgaben werden durch Skalieren erzeugt.

(4) Signaturenverzeichnis, Präsentation und Positionierungsregeln sind über die Signaturnummer und die Nummer der Positionierungsregel verknüpft.

(5) Allgemeine Erläuterungen können dem ALKIS[®]-Signaturenverzeichnis der AdV (www.adv-online.de) entnommen werden.

2 Signaturenverzeichnis

(1) Die Signaturenverzeichnis ist nach folgenden Signaturgrundtypen gegliedert:

1. Fläche
2. Linie
3. Symbol
4. Schrift

(2) Die Signaturnummer nach dem ALKIS[®]-Signaturenverzeichnis der AdV ist eine vierstellige Zahl.

(3) Sachsenspezifische Signaturnummern bestehen aus einem 6-stelligen Characterstring und sind wie folgt aufgebaut: Die ersten beiden Zeichen entsprechend dem Länderkennzeichen SN. Ihm folgen die Ziffer „9“, die Ziffer des Grundtyps der Signatur und zwei weitere freie Ziffern. (SN91XX = Fläche, SN92XX = Linie, SN93XX = Symbol, SN94XX = Schrift).

(4) Die Umrechnung der Schriftgrößen von pt nach mm erfolgt mit dem Faktor 0,25.

3 Präsentation

- (1) Die Präsentation enthält die Ableitungsregeln und je ein Beispiel der Präsentation der darzustellenden ALKIS – Bestandsdaten.
- (2) Die in den Ableitungsregeln enthaltenen Zeichen haben folgende Bedeutung:

Zeichen	Bedeutung
\wedge	und
\vee	oder
=	gleich
\neq	ungleich, verschieden
\cap	geschnitten mit
[+]	Objektart, Attributart belegt; Relation vorhanden
[-]	Objektart, Attributart nicht belegt; Relation nicht vorhanden
TRUE, FALSE	Belegung des Datentyps BOOLEAN
<i>81001 – 11001</i>	Angabe einer Relation
<i>Suche aller ...</i>	Erläuternder Text zu den Ableitungsregeln
\rightarrow [Objektkennung]	Ausgabe des Klartextes der Objektart (z. B. bedeutet [41001], dass "Wohnbaufläche" ausgegeben wird)
\rightarrow [Attributkennung]	Ausgabe des Inhalts (z. B. bedeutet [NAM], dass der Name ausgegeben wird)
\rightarrow [Wert]	Ausgabe des Klartextes (Bezeichner) eines Werts
\rightarrow „Xyz“	Präsentation von nicht in den Bestandsdaten enthaltenem Text oder Symbol (ggf. als Zusatz zu den Bestandsdaten)
\rightarrow 2008	Darstellung der Signatur mit der Nummer 2008
\rightarrow +	zeigt an, dass mehrere Inhalte oder Signaturen ausgegeben werden
[++]	multiple Attributart mehrfach belegt; Relation mehrfach vorhanden
\neq [++]	multiple Attributart nur einfach belegt

4 Positionierung

Die flächenhafte Bemusterung mit Einzelsymbolen wird durch die Anlage eines AP_Darstellung gesteuert. Ist kein AP_Darstellung vorhanden, wird das Einzelsymbol an der Standardposition Flächenschwerpunkt dargestellt. Ansonsten wird die Fläche mit Einzelsymbolen entsprechend

der in AP_Darstellung gespeicherten Positionierungsvorschrift bemustert. Die zulässigen Positionierungsregeln sind in den Ableitungsregeln angegeben.

5 Darstellungsprioritäten

Die Darstellungspriorität ist eine dreistellige Zahl, die festlegt, in welcher Reihenfolge überlagernde Signaturen dargestellt werden. Signaturen mit hohen Werten liegen über Signaturen mit niedrigeren Werten.

6 Präsentationsobjekte

Die Präsentationsobjekte sind wegen der allgemeingültigen Eigenschaften im AAA-Basischema beschrieben. Die Präsentationsobjekte enthalten die Signaturnummer und weitere Eigenschaften zur Steuerung der Präsentation, wie z. B. Darstellungspriorität und Art. Präsentationsobjekte sind mit den entsprechenden Fachobjekten durch eine Relation "dientZurDarstellungVon" verbunden. Die Zuordnung zwischen Fach- und Präsentationsobjekt ergibt sich aus der Tabelle in Teil E des Signaturenkataloges.

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil B1 Signaturenbibliothek - Farbe

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Anpassung der Signaturnummer 1705 und SN9402 SN303 und SN304 Grenzpunkt ohne Abmarkung ergänzt	1.1 und 1.4 1.3

Inhaltsübersicht

1	Signaturenbibliothek – Farbe	2
1.1	Fläche	2
1.2	Linie	8
1.3	Symbol.....	19
1.4	Schrift.....	44
1.5	Legende.....	53

1 Signaturenbibliothek – Farbe

1.1 Fläche

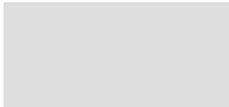
Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 1003
Bild:		
Darstellungspriorität:	110	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	

Wohngebäude		Signaturnummer: 1301
Bild:		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

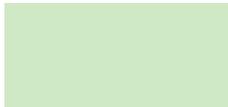
Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		Signaturnummer: 1304
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		
Bild:		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

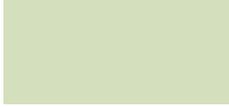
Gebäude für öffentliche Zwecke		Signaturnummer: 1309
Bild:		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Fläche besonderer funktionaler Prägung Fläche gemischter Nutzung Wohnbaufläche	Signaturnummer: 1401
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Rot – 0 – 8 – 4 – 0

Industrie- und Gewerbefläche Bergbaubetrieb Halde Tagebau, Grube, Steinbruch	Signaturnummer: 1403
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 7

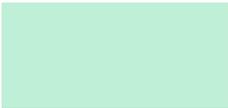
Heide Moor Sumpf	Signaturnummer: 1404
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Braun – 5 – 8 – 9 – 0

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Grünanlage Friedhof	Signaturnummer: 1405
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grün – 12 – 0 – 15 – 0

Flugverkehr		Signaturnummer: 1406
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Grün – 8 – 0 – 17 – 0	

Landwirtschaft		Signaturnummer: 1409
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Ocker – 0 – 3 – 25 – 0	

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 1410
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Blau – 11 – 0 – 0 – 0	

Wald Gehölz		Signaturnummer: 1414
Bild:		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Grün – 15 – 0 – 15 – 0	

Bundesautobahn,
Bundesstraße

Signaturnummer: 1701

Bild:



Darstellungspriorität:	210
Flächenfarbe:	Orange – 0 – 10 – 50 – 0
Randlinie – Breite:	18
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Landes- oder Staatsstraße

Signaturnummer: 1702

Bild:



Darstellungspriorität:	210
Flächenfarbe:	Gelb – 0 – 0 – 30 – 0
Randlinie – Breite:	18
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Umlegung nach dem BauGB 1704 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz	Signaturnummer:
---	-----------------

Bild:

Darstellungspriorität:	430	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet 1705	Signaturnummer:
---	-----------------

Bild:

Darstellungspriorität:	340	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Blau – 55 – 30 – 0 – 0	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Musterstück
1740

Signaturnummer:

Bild:



Darstellungspriorität:	600
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	100
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

1.2 Linie

Zuordnungspfeil		Signaturnummer: 2004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2005
Bild:		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Strittige Grenze		Signaturnummer: 2006
Bild:		
Darstellungspriorität:	705	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	600
	Abstand zwischen den Linien:	100

Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand	Signaturnummer: 2007
--	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	692	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	600
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze	Signaturnummer: 2008
----------------------------	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	720	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand	Signaturnummer: 2009
--	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	710	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Grenze des Landkreises

Signaturnummer: 2010

Bild:

Darstellungspriorität:	455	
Linie 1 Strichstärke:	150	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1200
	Linienlänge:	700
	Abstand zwischen den Linien:	1200
Linie 2 Strichstärke:	150	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	375
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	450
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1450

Bild:

Darstellungspriorität:	451	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	250
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	800
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	1000
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	300
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1000

Bild:

Darstellungspriorität:	458	
Linie 1 Strichstärke:	250	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1050
	Linienlänge:	900
	Abstand zwischen den Linien:	1050
Linie 2 Strichstärke:	250	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	525
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1950

Bild:

Darstellungspriorität:	457	
Linie 1 Strichstärke:	200	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	900
	Linienlänge:	800
	Abstand 1 zwischen den Linien:	350
	Abstand 2 zwischen den Linien:	900
Linie 2 Strichstärke:	200	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	450
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	2850

Grenze der Gemeinde		Signaturnummer: 2022
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	453	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	500
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Violett – 5 – 50 – 0 – 0	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	250
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1000

Flurstück		Signaturnummer: 2028
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2029
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	Signaturnummer: 2505
Gebäude für öffentliche Zwecke	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	
Wohngebäude	
Bild:	

Darstellungspriorität:	300
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Bahnverkehr	Signaturnummer: 2515
Bergbaubetrieb	
Fläche besonderer funktionaler Prägung	
Fläche gemischter Nutzung	
Flugverkehr	
Friedhof	
Halde	
Heide	
Industrie- und Gewerbefläche	
Landwirtschaft	
Moor	
Platz	
Schiffsverkehr	
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
Straßenverkehr	
Sumpf	
Tagebau, Grube, Steinbruch	
Unland/Vegetationslose Fläche	
Weg	
Wohnbaufläche	
Bild:	

Darstellungspriorität:	106
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Wald Gehölz	Signaturnummer: 2517
Bild:	
	
Darstellungspriorität:	107
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer	Signaturnummer: 2518
Bild:	
	
Darstellungspriorität:	108
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20

Zuordnungspfeil der Bodenschätzung	Signaturnummer: 2701
Bild:	
	
Darstellungspriorität:	600
Strichstärke:	25
Linienabschluss:	Pfeil
	Länge der Pfeilspitze: 150
	Höhe der Pfeilspitze: 120
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Grün – 30 - 0 – 42 – 0

Klassenflächengrenze		Signaturnummer: 2703
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	

Klassenabschnittsgrenze		Signaturnummer: 2705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Liniensteil:	Spitz	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Strichart:	Einzug:	200
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	200

Sonderflächengrenze		Signaturnummer: 2707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Linie 1 Strichart:	Einzug:	250
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Linie 2 Strichart:	Einzug:	900
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	900

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		Signaturnummer: SN9201
Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	300	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	100
	Abstand zwischen den Linien:	50

1.3 Symbol

Landeswappen - Einbettfeld		Signaturnummer: 3001
Bild:		
Darstellungspriorität:	380	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -840 -1050;-840 1050; 840 1050; 840 -1050;	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Einbettfeldes.	
Das sächsische Landeswappen hat bei Einhaltung der vorgegebenen Höhe von 2100 eine Breite von 1860. Daraus ergibt sich die Flächenposition Rechteck -930 -1050;-930 1050; 930 1050; 930 -1050;		

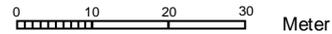
Kartenrahmen DIN A4 Hochformat (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3002
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -9000 -11000; -9000 11000; 9000 11000; 9000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Bild:

Darstellungspriorität:	700
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Rechteck -19000 -11000; -19000 11000; 19000 11000; 19000 -11000
Randlinie – Breite:	18
Randlinie – Abschluss:	Rund
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.

Maßstabsleiste 1:1000 (Ausgabekopf)

Signaturnummer: 3004

Bild:**Darstellungspriorität:** 700**Bezugspunkt:** 0 0**Linienfarbe:** Keine Flächenfüllung**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten**Linienscheitel:** Spitz**Kontur-Strichstärke:** 18**Konturfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Linienposition:** -1500 –85; 1500 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 1**Symbol_Linie Bild****Linienfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten

Strichart: Einzug: 1000
 Linienlänge: 18
 Abstand zwischen den Linien: 1000

Linienposition: -1500 –85; 500 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 2**Symbol_Linie Bild****Linienfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten**Linienscheitel:** Spitz

Strichart: Einzug: 100
 Linienlänge: 18
 Abstand zwischen den Linien: 100

Linienposition: -1500 –85; -600 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 3**Symbol_Linie Bild**

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		30
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Flurstücks-Überhaken		Signaturnummer: 3010
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3011
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein		Signaturnummer: 3020
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –75 –75; –75 75; 75 75; 75 –75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein abweichender Rechtszustand	Signaturnummer: 3021
--	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	695
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite:	18
Randlinie – Abschluss:	Rund
Randlinie – Scheitel:	Rund
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	Signaturnummer: 3022
---	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	710
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite:	18
Randlinie – Abschluss:	Rund
Randlinie – Scheitel:	Rund
Randlinie – Farbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung	1
Symbol_Fläche Bild:	

Flächenposition:	Arc -25 -25; - 25 25; 25 25; 25 -25; style arc
Flächenfarbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung	2
Symbol_Fläche Bild:	

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt,
abweichender Rechtszustand

Signaturnummer: 3023

Bild:

○

Darstellungspriorität: 695
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Randlinie – Breite: 18
Randlinie – Abschluss: Rund
Randlinie – Scheitel: Rund
Randlinie – Farbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild: ○

Flächenposition: Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc
Flächenfarbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild: .

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)

Signaturnummer: SN303

Bild:

.

Darstellungspriorität: 710
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild: ○

Flächenposition: Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc
Flächenfarbe: Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild: .

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren,
 Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)
 abweichender Rechtszustand

Signaturnummer: SN304

Bild:

Darstellungspriorität: 695
Bezugspunkt: 0 0
Flächenposition: Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc
Flächenfarbe: Weiß - 0 - 0 - 0 - 0
Reihenfolge der Zeichnung 1
Symbol_Fläche Bild:

Flächenposition: Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc
Flächenfarbe: Grau - 0 - 0 - 0 - 20
Reihenfolge der Zeichnung 2
Symbol_Fläche Bild:

Bergbaubetrieb		Signaturnummer: 3405
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–177,29 125,50; 310,60 –362,40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	–289,40 –362,40; 198,50 125,50	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Polygon –400,03 136,14; –187,89 348,26; –71,22 231,58; – 283,36 19,46	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 78,30 245,72; 194,98 362,40; 400,03 157,32; 354,07 –30,06	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Tagebau, Grube, Steinbruch		Signaturnummer: 3407
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -600 200; 100 200; 100 0; -600 0	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Braun – 60 – 100 – 100 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Rechteck -100 0; 600 0; 600 -200; -100 -200	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Braun – 60 – 100 – 100 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Grünanlage		Signaturnummer: 3413
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -120 -20; -120 20; -80 20; -80 -20 style arc	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 80 -20; 80 20; 120 20; 120 -20 style arc	
Flächenfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Wald		Signaturnummer: 3456
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienposition:	-392,1 -256,3; -233,35 139,4; -74,6 -256,3; 78,9 -256,3	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Arc 0 -41,5; 0 258,5; 300 258,5; 300 -41,5 start 227,5 end 172,5 style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	212,8 -27,72; 338,5 -27,72	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		-

Gehölz		Signaturnummer: 3470
Bild:		
		o ^
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -255 -204; - 255 21; -30 21; -30 -204 start 227,5 end 172,5; style arc	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		o
Linienfarbe:	Grün – 100 – 0 – 100 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienabschluss:	Spitz	
Linienposition:	95 -93; 175 206,5; 255 -93	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		^

Heide		Signaturnummer: 3474
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -100,73 -94,9; -100,59 -86,86; -100,87 -76,94; -101,56 -67,02; -102,8 -57,1; -104,59 -47,18; -107,35 -36,71; -110,79 -26,78; -115,2 -16,86; -120,58 -6,94; -126,91 2,43; -136,01 12,9; -139,73 16,62; -140,28 18; -140,28 20,62; -139,18 21,72; -137,25 21,72; -135,05 21,03; -123,47 12,9; -109,41 2,43; -98,11 -6,94; -87,64 -16,86; -78,96 -26,78; -71,93 -36,71; -66,01 -47,18; -61,87 -57,1; -58,98 -67,02; -57,19 -76,94; -56,77 -86,87; -56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -21,74 -94,87; -4,79 89,17; -2,54 92,73; -0,23 95,37; 2,72 95; 7,19 88,84; 23,74 -94,87	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 100,73 -94,9; 100,59 -86,86; 100,87 -76,94; 101,56 -67,02; 102,8 -57,1; 104,59 -47,18; 107,35 -36,71; 110,79 -26,78; 115,2 -16,86; 120,58 -6,94; 126,91 2,43; 136,01 12,9; 139,73 16,62; 140,28 18; 140,28 20,62; 139,18 21,72; 137,25 21,72; 135,05 21,03; 123,47 12,9; 109,41 2,43; 98,11 -6,94; 87,64 -16,86; 78,96 -26,78; 71,93 -36,71; 66,01 -47,18; 61,87 -57,1; 58,98 -67,02; 57,19 -76,94; 56,77 -86,87; 56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		

Moor		Signaturnummer: 3476
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -18,06 -79,37; -4,53 74,92; 0 80,48; 5,04 74,64; 18,24 -79,37	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -67,43 -79,37; -67,52 -59,94; -69,18 -39,96; -72,76 -19,98; -78,55 0; -86,81 19,85; -98,67 40,24; -101,42 44,65; -101,15 47,41; -98,11 47,13; -90,40 40,24; -70 19,85; -54,29 0;	
	-42,72 -19,98; -35,83 -39,96; -31,97 -59,94; -31,30 -79,37;	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -120,2 -79,37; -120,58 -59,94; -125,12 -39,96; -133,39 -19,98; -147,45 0; -154,27 6,68; -154,13 9,33; -150,66 9,19; -136,97 0; -110,79 -19,98; -94,39 -39,96; -85,99 -59,94;	
	-84,33 -79,37	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 31,3 -79,37; 31,97 -59,94; 35,83 -39,96; 42,72 -19,98; 54,29 0; 70 19,85; 90,4 40,24; 98,11 47,13; 101,15 47,41; 101,42 44,65; 98,67 40,24; 86,81 19,85; 78,55 0; 72,76 -19,98; 69,18 -39,96; 67,52 -59,94; 67,63 -79,37	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 84,33 -79,37; 85,99 -59,94; 94,39 -39,96; 110,79 -19,98; 136,97 0; 150,66 9,19; 154,13 9,33; 154,27 6,68; 147,45 0; 133,39 -19,98; 125,12 -39,96; 120,58 -59,94; 120,20 -79,37	
Flächenfarbe:	Grün - 100 - 0 - 100 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Fläche Bild:		

Sumpf		Signaturnummer: 3478
Bild:		
Darstellungspriorität:	180	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-200 40; 400 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-400 -40; 200 -40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Unland/Vegetationslose Fläche		Signaturnummer: 3480
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -180 -200; -180 -60; -40 -60; -40 -200; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 50 100; 50 200; 150 200; 150 100; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -139 109; -21 166; 12 74; -64 43	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -22 -63; 129 76; 180 30; 56 -172	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 3490
Bild:		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -291,38 -303,44; -291,38 46,56; 58,62 46,56; 58,62 -303,44; start 351,552; end 48,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 300; 300 300; 300 -50; start 151,552; end 248,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Signaturnummer: 3631
Bild:		
	Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.	
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -15 -15; -15 15; 15 15; 15 -15; style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl		Signaturnummer: 3641
Bild:		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -225 -225; -225 225; 225 225; 225 -225; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

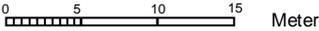
Überhaken der Bodenschätzung		Signaturnummer: 3701
Bild:		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	-123,75 -225	
Linienfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-123,75 -225; -123,75 225; 123,75 -22,49	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)		Signaturnummer: 3703
Grabloch, für Muster-, Vergleichsstück		
Grabloch, nicht bestimmend		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 –106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

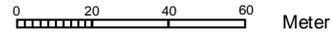
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden		Signaturnummer: 3705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –150 –150; -150 150; 150 150; 150 –150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Musterstück Vergleichsstück	Signaturnummer: 3707
Bild:	
Darstellungspriorität:	600
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Rechteck -250 -250; -250 250; 250 250; 250 -250
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	100
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)		Signaturnummer: 3709
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -150 -150; -150 150; 150 150; 150 -150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 -106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		
		

Maßstabsleiste 1:500 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9301
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 –85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug: 1000	
	Linienlänge: 18	
	Abstand zwischen den Linien: 1000	
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Strichart:	Einzug: 100	
	Linienlänge: 18	
	Abstand zwischen den Linien: 100	
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		5
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		15
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Bild:**Darstellungspriorität:** 700**Bezugspunkt:** 0 0**Linienfarbe:** Keine Flächenfüllung**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten**Linienscheitel:** Spitz**Kontur-Strichstärke:** 18**Konturfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Linienposition:** -1500 –85; 1500 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 1**Symbol_Linie Bild****Linienfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten

Strichart:

Einzug:	1000
Linienlänge:	18
Abstand zwischen den Linien:	1000

Linienposition: -1500 –85; 500 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 2**Symbol_Linie Bild****Linienfarbe:** Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100**Strichstärke:** 100**Linienabschluss:** Abgeschnitten**Linienscheitel:** Spitz

Strichart:

Einzug:	100
Linienlänge:	18
Abstand zwischen den Linien:	100

Linienposition: -1500 –85; -600 -85**Reihenfolge der Zeichnung:** 3**Symbol_Linie Bild**

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		40
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		60
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

1.4 Schrift

Schriftformat N 6 380		Signaturnummer: 4060
Bild:		
Arial, normal, 6 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	6 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 7 380		Signaturnummer: 4070
Bild:		
Arial, normal, 7 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 8		Signaturnummer: 4080
Bild:		
Arial, normal, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 8		Signaturnummer: 4081
Bild:		
Arial, fett, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10		Signaturnummer: 4100
Bild:		
Arial, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 rot		Signaturnummer: 4106
Bild:		
Times New Roman, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0	

Schriftformat F 10 Signaturnummer: 4107**Bild:****Arial, fett, 10 pt**

Darstellungspriorität: 420
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat K 10 700 Signaturnummer: 4111**Bild:***Arial, kursiv, 10 pt*

Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.

Darstellungspriorität: 700
Schriftart: Arial
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat K 10 grau Signaturnummer: 4112**Bild:***Arial, kursiv, 10 pt*

Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.

Darstellungspriorität: 690
Schriftart: Arial
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 20

Schriftformat K 10 700

Signaturnummer: 4113

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.

Darstellungspriorität:	700
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Kursiv
Schriftgrad:	10 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat N 10 rot unterstrichen

Signaturnummer: 4114

Bild:Times New Roman, normal, 10 pt

Darstellungspriorität:	600
Schriftart:	Times New Roman
Schriftstil:	Normal, unterstrichen
Schriftgrad:	10 pt
Schriftfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat K 10 700

Signaturnummer: 4115

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.

$$70 = \frac{467}{19} = 70$$

Darstellungspriorität:	700
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Kursiv
Schriftgrad:	10 pt
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F K 10 blau		Signaturnummer: 4117
Bild:	<i>Arial, fett, kursiv, 10 pt</i>	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat N 10 schwarz		Signaturnummer: 4119
Bild:	Times New Roman, normal, 10 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4122
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 grau

Signaturnummer: 4123

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.

$$70 = \frac{467}{19} = 70$$

Darstellungspriorität: 690
Schriftart: Arial
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 20

Schriftformat N 14

Signaturnummer: 4140

Bild:

Arial, normal, 14 pt

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14

Signaturnummer: 4141

Bild:**Arial, fett, 14 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14 rot	Signaturnummer: 4144
Bild:	
	Arial, fett, 14 pt
Darstellungspriorität:	380
Schriftart:	Arial
Schriftstil:	Fett
Schriftgrad:	14 pt
Schriftfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat N 14 TNR hellgrün	Signaturnummer: 4147
Bild:	
	Times New Roman, normal, 14 pt
Darstellungspriorität:	600
Schriftart:	Times New Roman
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	14 pt
Schriftfarbe:	Grün – 30 – 0 – 42 – 0

Schriftformat N 14 TNR hellbraun	Signaturnummer: 4148
Bild:	
	Times New Roman, normal, 14 pt
Darstellungspriorität:	600
Schriftart:	Times New Roman
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	14 pt
Schriftfarbe:	Braun – 10 – 30 – 30 – 0

Schriftformat N 14 TNR rot	Signaturnummer: 4149
Bild:	
	Times New Roman, normal, 14 pt
Darstellungspriorität:	600
Schriftart:	Times New Roman
Schriftstil:	Normal
Schriftgrad:	14 pt
Schriftfarbe:	Rot – 0 – 50 – 50 – 0

Schriftformat F 16		Signaturnummer: 4160
Bild:	Arial, fett, 16 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 20		Signaturnummer: 4200
Bild:	Arial, fett, 20 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	16 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F K 24 blau		Signaturnummer: 4243
Bild:	ARIAL, FETT, KURSIV, 24 PT, GROSSBUCHSTABEN	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	24 pt	
Schriftfarbe:	Blau – 100 – 0 – 0 – 20	
Effekt:	Großbuchstaben	

Schriftformat F 14 blau

Signaturnummer: SN9402

Bild:**Arial, fett, 14 pt****Darstellungspriorität:** 380**Schriftart:** Arial**Schriftstil:** Fett**Schriftgrad:** 14 pt**Schriftfarbe:** Blau – 55 – 30 – 0 – 0

1.5 Legende

Legende wird als pdf-Dokument bereitgestellt

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil B2 Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Anpassung der Signaturnummer 1705 und SN9402 SN303 und SN304 Grenzpunkt ohne Marke ergänzt	1.1 und 1.4 1.3

Inhaltsübersicht

1	Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß.....	2
1.1	Fläche.....	2
1.2	Linie.....	8
1.3	Symbol.....	19
1.4	Schrift.....	44
1.5	Legende.....	53

1 Signaturenbibliothek – Schwarz-weiß

1.1 Fläche

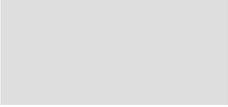
Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 1003
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	110	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	

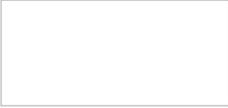
Wohngebäude		Signaturnummer: 1301
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		Signaturnummer: 1304
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Gebäude für öffentliche Zwecke		Signaturnummer: 1309
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	290	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

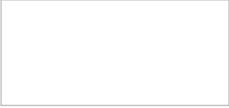
Fläche besonderer funktionaler Prägung Fläche gemischter Nutzung Wohnbaufläche	Signaturnummer: 1401
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Industrie- und Gewerbefläche Bergbaubetrieb Halde Tagebau, Grube, Steinbruch	Signaturnummer: 1403
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 7

Heide Moor Sumpf	Signaturnummer: 1404
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Grünanlage Friedhof		Signaturnummer: 1405
Bild: 		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Flugverkehr		Signaturnummer: 1406
Bild: 		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Landwirtschaft		Signaturnummer: 1409
Bild: 		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 1410
Bild: 		
Darstellungspriorität:	100	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	

Wald Gehölz	Signaturnummer: 1414
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Bundesautobahn, Bundesstraße	Signaturnummer: 1701
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Landes- oder Staatsstraße	Signaturnummer: 1702
Bild:	
Darstellungspriorität:	100
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung

Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz Eisenbahnneuordnung	Signaturnummer: 1704
--	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	430	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Signaturnummer: 1705
-------------------------------------	----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	340	
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	100	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Randlinie – Strichart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	100

Musterstück

Signaturnummer: 1740

Bild:

Darstellungspriorität:	600
Flächenfarbe:	keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	100
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60

1.2 Linie

Zuordnungspfeil		Signaturnummer: 2004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2005
Bild:		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze: 150	
	Höhe der Pfeilspitze: 120	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Strittige Grenze		Signaturnummer: 2006
Bild:		
Darstellungspriorität:	705	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienabschluss:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug: 100	
	Linienlänge: 600	
	Abstand zwischen den Linien: 100	

Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2007
Bild:		

Darstellungspriorität:	692	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	600
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze		Signaturnummer: 2008
Bild:		

Darstellungspriorität:	720	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2009
Bild:		

Darstellungspriorität:	710	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	200
	Abstand zwischen den Linien:	100

Grenze des Landkreises

Signaturnummer: 2010

Bild:

Darstellungspriorität:	455	
Linie 1 Strichstärke:	150	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1200
	Linienlänge:	700
	Abstand zwischen den Linien:	1200
Linie 2 Strichstärke:	150	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	375
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	450
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1450

Grenze der Gemarkung		Signaturnummer: 2014
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	451	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	250
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	800
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	1000
	Linienlänge:	0
	Abstand 1 zwischen den Linien:	300
	Abstand 2 zwischen den Linien:	1000

Bild:

Darstellungspriorität:	458	
Linie 1 Strichstärke:	250	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	1050
	Linienlänge:	900
	Abstand zwischen den Linien:	1050
Linie 2 Strichstärke:	250	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	525
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1950

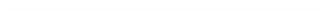
Grenze des Bundeslandes

Signaturnummer: 2018

Bild:

Darstellungspriorität:	457	
Linie 1 Strichstärke:	200	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	900
	Linienlänge:	800
	Abstand 1 zwischen den Linien:	350
	Abstand 2 zwischen den Linien:	900
Linie 2 Strichstärke:	200	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	450
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	2850

Grenze der Gemeinde		Signaturnummer: 2022
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	453	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart: 1	Einzug:	500
	Linienlänge:	500
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart: 2	Einzug:	250
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	1000

Flurstück		Signaturnummer: 2028
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	700	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Flurstück, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 2029
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	Signaturnummer: 2505
Gebäude für öffentliche Zwecke	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	
Wohngebäude	
Bild:	

Darstellungspriorität:	300
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Bahnverkehr	Signaturnummer: 2515
Bergbaubetrieb	
Fläche besonderer funktionaler Prägung	
Fläche gemischter Nutzung	
Flugverkehr	
Friedhof	
Halde	
Heide	
Industrie- und Gewerbefläche	
Landwirtschaft	
Moor	
Platz	
Schiffsverkehr	
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
Straßenverkehr	
Sumpf	
Tagebau, Grube, Steinbruch	
Unland/Vegetationslose Fläche	
Weg	
Wohnbaufläche	
Bild:	

Darstellungspriorität:	106
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linien Scheitel:	Spitz
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40

Wald Gehölz		Signaturnummer: 2517
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	106	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Fließgewässer Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 2518
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	108	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Zuordnungspfeil der Bodenschätzung		Signaturnummer: 2701
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Pfeil	
	Länge der Pfeilspitze:	150
	Höhe der Pfeilspitze:	120
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Klassenflächengrenze		Signaturnummer: 2703
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 60	

Klassenabschnittsgrenze		Signaturnummer: 2705
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 60	
Strichart:	Einzug:	200
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	200

Sonderflächengrenze		Signaturnummer: 2707
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Linie 1 Strichstärke:	100	
Linie 1 Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linie 1 Linienscheitel:	Spitz	
Linie 1 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 1 Strichart:	Einzug:	250
	Linienlänge:	400
	Abstand zwischen den Linien:	500
Linie 2 Strichstärke:	100	
Linie 2 Linienabschluss:	Rund	
Linie 2 Linienscheitel:	Rund	
Linie 2 Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Linie 2 Strichart:	Einzug:	900
	Linienlänge:	0
	Abstand zwischen den Linien:	900

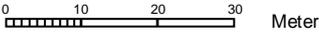
Gebäude, nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		Signaturnummer: SN9201
Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	300	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienart:	Einzug:	50
	Linienlänge:	100
	Abstand zwischen den Linien:	50

1.3 Symbol

Landeswappen - Einbettfeld		Signaturnummer: 3001
Bild:		
Darstellungspriorität:	380	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -840 -1050;-840 1050; 840 1050; 840 -1050;	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Einbettfeldes. Das sächsische Landeswappen hat bei Einhaltung der vorgegebenen Höhe von 2100 eine Breite von 1860. Daraus ergibt sich die Flächenposition Rechteck -930 -1050;-930 1050; 930 1050; 930 -1050;	

Kartenrahmen DIN A4 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3002
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -9000 -11000; -9000 11000; 9000 11000; 9000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Kartenrahmen DIN A3 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3003
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -19000 -11000; -19000 11000; 19000 11000; 19000 -11000	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Anmerkung:	"Flächenposition" bestimmt Höhe und Breite des Kartenrahmens.	

Maßstabsleiste 1:1000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: 3004
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 -85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		

Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug:	1000
	Linienlänge:	18
	Abstand zwischen den Linien:	1000
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		, ,
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienabschluss:	Spitz	
Strichart:	Einzug:	100
	Linienlänge:	18
	Abstand zwischen den Linien:	100
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		10

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		30
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Flurstücks-Überhaken	Signaturnummer: 3010
Bild:	
Darstellungspriorität:	700
Bezugspunkt:	-50 -100
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Strichstärke:	18
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Linienscheitel:	Spitz
Linienposition:	-50 -100; -50 100; 55 -5

Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3011
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	690	
Bezugspunkt:	-50 -100	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	
Strichstärke:	18	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienposition:	-50 –100; -50 100; 55 -5	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein		Signaturnummer: 3020
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –75 –75; –75 75; 75 75; 75 –75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß – 0 – 0 – 0 – 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke), Marke allgemein oder Landesgrenzstein abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3021
Bild:		
		○
Darstellungspriorität:	695	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt		Signaturnummer: 3022
Bild:		
		⊙
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		○
Flächenposition:	Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc	
Flächenfarbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		.

Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt, abweichender Rechtszustand		Signaturnummer: 3023
Bild:		
		◊
Darstellungspriorität:	695	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -75 -75; -75 75; 75 75; 75 -75; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
		◊
Flächenposition:	Arc -25 -25; -25 25; 25 25; 25 -25; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		
		.

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)		Signaturnummer: SN303
Bild:		
		.
Darstellungspriorität:	710	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		
		◊
Flächenposition:	Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc	
Flächenfarbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		
		.

Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren, Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke) abweichender Rechtszustand	Signaturnummer: SN304
---	-----------------------

Bild:

Darstellungspriorität:	695	◦
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 50; 50 50; 50 -50; style arc	
Flächenfarbe:	Weiß - 0 - 0 - 0 - 0	
Reihenfolge der Zeichnung	1	
Symbol_Fläche Bild:		◦

Flächenposition:	Arc -20 -20; -20 20; 20 20; 20 -20; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 20	
Reihenfolge der Zeichnung	2	
Symbol_Fläche Bild:		.

Bergbaubetrieb		Signaturnummer: 3405
Bild:		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	-177,29 125,50; 310,60 -362,40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	-289,40 -362,40; 198,50 125,50	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Polygon -400,03 136,14; -187,89 348,26; -,22 231,58; -283,36 19,46	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 78,30 245,72; 194,98 362,40; 400,03 157,32; 354,07 -30,06	
Flächenfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Reihenfolge der Zeichnung	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Tagebau, Grube, Steinbruch		Signaturnummer: 3407
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	350	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Rechteck -600 200; 100 200; 100 0; -600 0	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Rechteck -100 0; 600 0; 600 -200; -100 -200	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	50	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Schwarz - 0 - 0 - 0 - 100	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Grünanlage		Signaturnummer: 3413
Bild:		
		..
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -120 -20; -120 20; -80 20; -80 -20 style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		.
Flächenposition:	Arc 80 -20; 80 20; 120 20; 120 -20 style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		.

Wald		Signaturnummer: 3456
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienscheitel:	Spitz	
Linienposition:	–392,1 –256,3; –233,35 139,4; –74,6 –256,3; 78,9 –256,3	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Flächenposition:	Arc 0 –41,5; 0 258,5; 300 258,5; 300 –41,5 start 227,5 end 172,5; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linienposition:	212,8 –27,72; 338,5 –27,72	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		-

Gehölz		Signaturnummer: 3470
Bild:		o ^
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -255 -204; -255 21; -30 21; -30 -204 start 227,5 end 172,5; style arc	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		o
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Rund	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	95 -93; 175 206,5; 255 -93	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		^

Heide		Signaturnummer: 3474
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -100,73 -94,9; -100,59 -86,86; -100,87 -76,94; -101,56 -67,02; -102,8 -57,1; -104,59 -47,18; -107,35 -36,71; -110,79 -26,78; -115,2 -16,86; -120,58 -6,94; -126,91 2,43; -136,01 12,9; -139,73 16,62; -140,28 18; -140,28 20,62; -139,18 21,72; -137,25 21,72; -135,05 21,03; -123,47 12,9; -109,41 2,43; -98,11 -6,94; -87,64 -16,86; -78,96 -26,78; -71,93 -36,71; -66,01 -47,18; -61,87 -57,1; -58,98 -67,02; -57,19 -76,94; -56,77 -86,87; -56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -21,74 -94,87; -4,79 89,17; -2,54 92,73; -0,23 95,37; 2,72 95; 7,19 88,84; 23,74 -94,87	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 100,73 -94,9; 100,59 -86,86; 100,87 -76,94; 101,56 -67,02; 102,8 -57,1; 104,59 -47,18; 107,35 -36,71; 110,79 -26,78; 115,2 -16,86; 120,58 -6,94; 126,91 2,43; 136,01 12,9; 139,73 16,62; 140,28 18; 140,28 20,62; 139,18 21,72; 137,25 21,72; 135,05 21,03; 123,47 12,9; 109,41 2,43; 98,11 -6,94; 87,64 -16,86; 78,96 -26,78; 71,93 -36,71; 66,01 -47,18; 61,87 -57,1; 58,98 -67,02; 57,19 -76,94; 56,77 -86,87; 56,77 -95	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		

Moor		Signaturnummer: 3476
Bild:		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Polygon -18,06 -79,37; -4,53 74,92; 0 80,48; 5,04 74,64; 18,24 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -67,43 -79,37; -67,52 -59,94; -69,18 -39,96; -72,76 -19,98; -78,55 0; -86,81 19,85; -98,67 40,24; -101,42 44,65; -101,15 47,41; -98,11 47,13; -90,40 40,24; -70 19,85; -54,29 0; -42,72 -19,98; -35,83 -39,96; -31,97 -59,94; -31,30 -79,37;	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -120,2 -79,37; -120,58 -59,94; -125,12 -39,96; -133,39 -19,98; -147,45 0; -154,27 6,68; -154,13 9,33; -150,66 9,19; -136,97 0; -110,79 -19,98; -94,39 -39,96; -85,99 -59,94; -84,33 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 31,3 -79,37; 31,97 -59,94; 35,83 -39,96; 42,72 -19,98; 54,29 0; 70 19,85; 90,4 40,24; 98,11 47,13; 101,15 47,41; 101,42 44,65; 98,67 40,24; 86,81 19,85; 78,55 0; 72,76 -19,98; 69,18 -39,96; 67,52 -59,94; 67,63 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon 84,33 -79,37; 85,99 -59,94; 94,39 -39,96; 110,79 -19,98; 136,97 0; 150,66 9,19; 154,13 9,33; 154,27 6,68; 147,45 0; 133,39 -19,98; 125,12 -39,96; 120,58 -59,94; 120,20 -79,37	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Fläche Bild:		

Sumpf		Signaturnummer: 3478
Bild:		
Darstellungspriorität:	180	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–200 40; 400 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Strichstärke:	25	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	–400 –40; 200 –40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		

Unland/Vegetationslose Fläche		Signaturnummer: 3480
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	130	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -180 -200; -180 -60; -40 -60; -40 -200; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc 50 100; 50 200; 150 200; 150 100; style arc	
Flächenfarbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -139 109; -21 166; 12 74; -64 43	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Polygon -22 -63; 129 76; 180 30; 56 -172	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten	
Randlinie – Scheitel:	Spitz	
Randlinie – Farbe:	Grau - 0 - 0 - 0 - 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Fläche Bild:		

Hafenbecken Stehendes Gewässer		Signaturnummer: 3490
Bild:		
Darstellungspriorität:	350	~
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -291,38 -303,44; -291,38 46,56; 58,62 46,56; 58,62 -303,44; start 351,552; end 48,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Fläche Bild:		
Flächenposition:	Arc -50 -50; -50 300; 300 300; 300 -50; start 151,552; end 248,448; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Fläche Bild:		

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Signaturnummer: 3631
Bild:		
	Die Signatur wird mit einem regelmäßigen Raster verteilt.	
Darstellungspriorität:	429	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -15 -15; -15 15; 15 15; 15 -15; style arc	
Flächenfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl		Signaturnummer: 3641
Bild:		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -225 -225; -225 225; 225 225; 225 -225; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	18	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Überhaken der Bodenschätzung		Signaturnummer: 3701
Bild:		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	-123,75 -225	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	50	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linien Scheitel:	Spitz	
Linienposition:	-123,75 -225; -123,75 225; 123,75 -22,49	

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)		Signaturnummer: 3703
Grabloch, für Muster-, Vergleichsstück		
Grabloch, nicht bestimmend		
Bild:		
		×
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 –106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		/
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		\

Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden		Signaturnummer: 3705
Bild:		
		○
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc –150 –150; -150 150; 150 150; 150 –150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

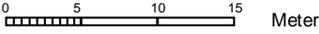
Musterstück
Vergleichsstück

Signaturnummer: 3707

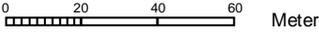
Bild:

Darstellungspriorität:	600
Bezugspunkt:	0 0
Flächenposition:	Rechteck -250 -250; -250 250; 250 250; 250 -250
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung
Randlinie – Breite:	100
Randlinie – Abschluss:	Abgeschnitten
Randlinie – Scheitel:	Spitz
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)		Signaturnummer: 3709
Bild:		
		
Darstellungspriorität:	600	
Bezugspunkt:	0 0	
Flächenposition:	Arc -150 -150; -150 150; 150 150; 150 -150; style arc	
Flächenfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Randlinie – Breite:	35	
Randlinie – Abschluss:	Rund	
Randlinie – Scheitel:	Rund	
Randlinie – Farbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 -106,07; 106,07 106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
		
Linienfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	
Strichstärke:	35	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienposition:	-106,07 106,07; 106,07 -106,07	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		
		

Maßstabsleiste 1:500 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9301
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienanschlus:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 -85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug: 1000 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 1000	
Linienposition:	-1500 -85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienanschlus:	Spitz	
Strichart:	Einzug: 100 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 100	
Linienposition:	-1500 -85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		5
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		10
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		15
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

Maßstabsleiste 1:2000 (Ausgabekopf)		Signaturnummer: SN9302
Bild:		
Darstellungspriorität:	700	
Bezugspunkt:	0 0	
Linienfarbe:	Keine Flächenfüllung	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienanschlus:	Spitz	
Kontur-Strichstärke:	18	
Konturfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Linienposition:	-1500 –85; 1500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	1	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Strichart:	Einzug: 1000 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 1000	
Linienposition:	-1500 –85; 500 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	2	
Symbol_Linie Bild		
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Strichstärke:	100	
Linienabschluss:	Abgeschnitten	
Linienanschlus:	Spitz	
Strichart:	Einzug: 100 Linienlänge: 18 Abstand zwischen den Linien: 100	
Linienposition:	-1500 –85; -600 -85	
Reihenfolge der Zeichnung:	3	
Symbol_Linie Bild		

Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	4	
Symbol_Schrift Bild:		0
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	-500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	5	
Symbol_Schrift Bild:		20
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	6	
Symbol_Schrift Bild:		40
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	5 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	1500 600	
Reihenfolge der Zeichnung:	7	
Symbol_Schrift Bild:		60
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	
Schriftposition:	2360 -75	
Reihenfolge der Zeichnung:	8	
Symbol_Schrift Bild:		Meter

1.4 Schrift

Schriftformat N 6 380		Signaturnummer: 4060
Bild:		
Arial, normal, 6 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	6 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 7 380		Signaturnummer: 4070
Bild:		
Arial, normal, 7 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	7 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 8		Signaturnummer: 4080
Bild:		
Arial, normal, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F 8		Signaturnummer: 4081
Bild:		
Arial, fett, 8 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	8 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10		Signaturnummer: 4100
Bild:		
Arial, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 grau 60		Signaturnummer: 4106
Bild:		
Times New Roman, normal, 10 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat F 10		Signaturnummer: 4107
Bild:	Arial, fett, 10 pt	
Darstellungspriorität:	420	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4111
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4112
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Konfigurationsabhängig wird der Schrägstrich entweder als Schräg- oder Bruchstrich dargestellt.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4113
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 grau unterstrichen		Signaturnummer: 4114
Bild:	<u>Times New Roman, normal, 10 pt</u>	
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal, unterstrichen	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat K 10 700		Signaturnummer: 4115
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.	
	$70 = \frac{467}{19} = 70$	
Darstellungspriorität:	700	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat N 10 schwarz		Signaturnummer: 4119
Bild:	Times New Roman, normal, 10 pt	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat F K 10		Signaturnummer: 4117
Bild:	<i>Arial, fett, kursiv, 10 pt</i>	
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett, Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	

Schriftformat K 10 grau		Signaturnummer: 4122
Bild:	<i>Arial, kursiv, 10 pt</i>	
	Der Schrägstrich wird immer als Schrägstrich interpretiert.	
Darstellungspriorität:	690	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Kursiv	
Schriftgrad:	10 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 20	

Schriftformat K 10 grau

Signaturnummer: 4123

Bild:*Arial, kursiv, 10 pt*

Der Schrägstrich wird immer als Bruchstrich interpretiert. Abstände sind entsprechend der Zeichnung anzuhalten.

$$70 = \frac{467}{19} = 70$$

Darstellungspriorität: 690
Schriftart: Arial
Schriftstil: Kursiv
Schriftgrad: 10 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 20

Schriftformat N 14

Signaturnummer: 4140

Bild:

Arial, normal, 14 pt

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14

Signaturnummer: 4141

Bild:**Arial, fett, 14 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 14 grau		Signaturnummer: 4144
Bild:		
Arial, fett, 14 pt		
Darstellungspriorität:	380	
Schriftart:	Arial	
Schriftstil:	Fett	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 40	

Schriftformat N 14 TNR grau		Signaturnummer: 4147
Bild:		
Times New Roman, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat N 14 TNR grau		Signaturnummer: 4148
Bild:		
Times New Roman, normal, 14 pt		
Darstellungspriorität:	600	
Schriftart:	Times New Roman	
Schriftstil:	Normal	
Schriftgrad:	14 pt	
Schriftfarbe:	Grau – 0 – 0 – 0 – 60	

Schriftformat N 14 TNR grau

Signaturnummer: 4149

Bild:

Times New Roman, normal, 14 pt

Darstellungspriorität: 600
Schriftart: Times New Roman
Schriftstil: Normal
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 60

Schriftformat F 16

Signaturnummer: 4160

Bild:**Arial, fett, 16 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 16 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F 20

Signaturnummer: 4200

Bild:**Arial, fett, 20 pt**

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 16 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Schriftformat F K 24

Signaturnummer: 4243

Bild:

***ARIAL, FETT, KURSIV,
24 PT, GROSSBUCHSTABEN***

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett, Kursiv
Schriftgrad: 24 pt
Schriftfarbe: Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100
Effekt: Großbuchstaben

Schriftformat F 14 grau

Signaturnummer: SN9402

Bild:

Arial, fett, 14 pt

Darstellungspriorität: 380
Schriftart: Arial
Schriftstil: Fett
Schriftgrad: 14 pt
Schriftfarbe: Grau – 0 – 0 – 0 – 60

1.5 Legende

wird als pdf - Dokument bereitgestellt

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil C1 Präsentationsregeln – Liegenschaftskarte

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.1.	22.05.2017	Bei "Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren" wurde der Hinweis "In Sachsen nicht belegt" gestrichen (kann bei Grenzpunkten aus benachbarten Bundesländer vorkommen)	1.1.2
1.2	01.03.2020	Änderung erste Fußzeile	1.1.1

Inhaltsübersicht

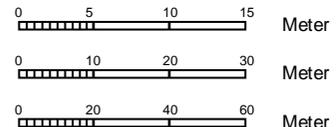
1	Liegenschaftskarte.....	2
1.1	Liegenschaftskarte.....	2
1.1.1	Ausgabekopf	2
1.1.2	Flurstücke, Lage, Punkte	6
1.1.3	Gebäude	15
1.1.4	Tatsächliche Nutzung	17
1.1.5	Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	23
1.2	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung.....	27
1.2.1	Liegenschaftskarte.....	27
1.2.2	Bodenschätzung	27

1 Liegenschaftskarte

1.1 Liegenschaftskarte

1.1.1 Ausgabekopf

Ableitungsregel	Präsentation
Landeswappen → 3001	
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde → 4107	Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde → → „Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde“ → 4107	Landkreis Meißen
Anschrift der katasterfortführenden Behörde → → „Anschrift der katasterfortführenden Behörde“ → 4100	Remonteplatz 7 01558 Großenhain
Ausgabeart – Überschrift → → „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160	Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Ausgabeart → → „Liegenschaftskarte 1 : 1000“ → 4107 <i>Ergibt sich aus dem Benutzungsauftrag.</i>	Liegenschaftskarte 1 : 1000
Datum der Ausgabe → → „Erstellt am tt.mm.jjjj“ → 4081	Erstellt am 14.03.2018

Ableitungsregel	Präsentation								
<p>Koordinaten der Kartenecken DIN A4</p> <p>11001 berechne Schwerpunkt</p> <table border="0"> <tr> <td>→→ [zn] + [East-Wert + 90]</td> <td>→ 4070 + 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [zn] + [East-Wert - 90]</td> <td>→ 4070 + 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [Nord-Wert + 110]</td> <td>→ 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [Nord-Wert - 110]</td> <td>→ 4060</td> </tr> </table> <p><i>Die Ziffern zur Kennzeichnung der UTM-Zone (zn) werden den East-Werten vergrößert vorangestellt.</i></p> <p><i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i></p>	→→ [zn] + [East-Wert + 90]	→ 4070 + 4060	→→ [zn] + [East-Wert - 90]	→ 4070 + 4060	→→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060	→→ [Nord-Wert - 110]	→ 4060	<p>33402500</p> <p>33402680</p> <p>5684650</p> <p>5684870</p>
→→ [zn] + [East-Wert + 90]	→ 4070 + 4060								
→→ [zn] + [East-Wert - 90]	→ 4070 + 4060								
→→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060								
→→ [Nord-Wert - 110]	→ 4060								
<p>Koordinaten der Kartenecken DIN A3</p> <p>11001 berechne Schwerpunkt</p> <table border="0"> <tr> <td>→→ [zn] + [East-Wert + 190]</td> <td>→ 4070 + 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [zn] + [East-Wert - 190]</td> <td>→ 4070 + 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [Nord-Wert + 110]</td> <td>→ 4060</td> </tr> <tr> <td>→→ [Nord-Wert - 110]</td> <td>→ 4060</td> </tr> </table> <p><i>Die Ziffern zur Kennzeichnung der UTM-Zone (zn) werden den East-Werten vergrößert vorangestellt.</i></p> <p><i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i></p>	→→ [zn] + [East-Wert + 190]	→ 4070 + 4060	→→ [zn] + [East-Wert - 190]	→ 4070 + 4060	→→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060	→→ [Nord-Wert - 110]	→ 4060	<p>33402500</p> <p>33402680</p> <p>5684650</p> <p>5684870</p>
→→ [zn] + [East-Wert + 190]	→ 4070 + 4060								
→→ [zn] + [East-Wert - 190]	→ 4070 + 4060								
→→ [Nord-Wert + 110]	→ 4060								
→→ [Nord-Wert - 110]	→ 4060								
<p>Angabe des Maßstabes</p> <table border="0"> <tr> <td>→→ „Maßstab 1 : 500“</td> <td>→ 4070</td> </tr> <tr> <td>→→ „Maßstab 1 : 1000“</td> <td>4070</td> </tr> <tr> <td>→→ „Maßstab 1 : 2000“</td> <td>4070</td> </tr> </table> <p><i>Abhängig vom Benutzungsauftrag.</i></p>	→→ „Maßstab 1 : 500“	→ 4070	→→ „Maßstab 1 : 1000“	4070	→→ „Maßstab 1 : 2000“	4070	<p>Maßstab 1 : 500</p> <p>Maßstab 1 : 1000</p> <p>Maßstab 1 : 2000</p>		
→→ „Maßstab 1 : 500“	→ 4070								
→→ „Maßstab 1 : 1000“	4070								
→→ „Maßstab 1 : 2000“	4070								
<p>Maßstabsleiste</p> <p><i>Abhängig vom Benutzungsauftrag:</i></p> <table border="0"> <tr> <td>Maßstabsleiste 500</td> <td>→ SN9301</td> </tr> <tr> <td>Maßstabsleiste 1000</td> <td>→ 3004</td> </tr> <tr> <td>Maßstabsleiste 2000</td> <td>→ SN9302</td> </tr> </table>	Maßstabsleiste 500	→ SN9301	Maßstabsleiste 1000	→ 3004	Maßstabsleiste 2000	→ SN9302			
Maßstabsleiste 500	→ SN9301								
Maßstabsleiste 1000	→ 3004								
Maßstabsleiste 2000	→ SN9302								

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Hinweise</p> <p>→ → „Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz“ → 4070</p> <p>→ → „Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen, nicht geeignet.“ → 4070</p>	<p>Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen, nicht geeignet.</p>
<p>Angabe zur ausgebenden Stelle, Fußzeile</p> <p>→ → „Gefertigt durch: “>Name und Anschrift der ausgebenden Stelle< → 4070</p> <p><i>Name und Anschrift der ausgebenden Stelle wird über das URM-Login ermittelt.</i></p>	<p>Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden</p>

1.1.2 Flurstücke, Lage, Punkte

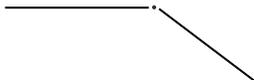
Ableitungsregel	Präsentation
<p>Flurstück 11001 [+] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → 2028</p>	
<p>Flurstück Abweichender Rechtszustand 11001 [+] ^ 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = TRUE → 2029 + 1003</p> <p><i>Nur die Flurstücksgrenzen werden mit SNR 2029 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i></p>	
<p>Flurstücksnummer 11001 [+] ^ 11001 NEN [-] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE ^ 02341 – 11001 [-] →→ 11001 [ZAE] → 4111 v 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN →→ 11001 [ZAE] → 4111</p>	<p style="text-align: center;">3285</p>

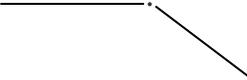
Ableitungsregel	Präsentation
<p>11001 [+] ^ 11001 NEN [+] ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE →→→ 11001 [ZAE]"/"11001 [NEN] →→→ 4111 v 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR [-] →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4111 v 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4113 →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4113 v 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4115 →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4115</p> <p><i>Soll eine Schrägstrichdarstellung erzwungen werden, so ist ein PO mit SNR 4113, für eine Bruchstrichdarstellung ein PO mit SNR 4115 anzulegen.</i></p>	<p>467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$</p> <p>467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$</p> <p>467/19 oder 467/a</p> <p>$70 = \frac{467}{19} = 70$ oder $70 = \frac{467}{a} = 70$</p>
<p>Flurstücksnummer Abweichender Rechtszustand</p> <p>11001 [+] ^ 11001 NEN [-] ^ 11001 ARZ = TRUE →→→ 11001 [ZAE] →→→ 4112 ^ 02341 – 11001 [-] v 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN →→→ 11001 [ZAE] →→→ 4112</p>	<p>3285</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>11001 [+] ^ 11001 NEN [+] ^ 11001 ARZ = TRUE ^ 02341 – 11001 [-] →→→ 11001 [ZAE]"/"11001 [NEN] →→→ 4112 √ 02341 – 11001 [+] ^ 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR [-] →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4112 √ 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4113 →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4122 √ 02341 ART = ZAE_NEN ^ 02341 SNR = 4115 →→→ 11001 [ZAE],"/"11001 [NEN] →→→ 4123</p> <p><i>Soll eine Schrägstrichdarstellung erzwungen werden, so ist ein PO mit SNR 4122, für eine Bruchstrichdarstellung ein PO mit SNR 4123 anzulegen.</i></p>	<p>467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ 467/19 oder $70 = \frac{467}{19} = 70$ 467/19 oder 467/a $70 = \frac{467}{19} = 70$ oder $70 = \frac{467}{a} = 70$</p>
<p>Zuordnungspfeil 02320 – 11001 [+] ^ 02320 ART = Pfeil ^ 11001 ARZ [-] √ 11001 ARZ = FALSE →→→ 2004</p> <p><i>Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.</i></p>	<p style="text-align: center;">←</p>
<p>Zuordnungspfeil Abweichender Rechtszustand 02320 – 11001 [+] ^ 02320 ART = Pfeil ^ 11001 ARZ = TRUE →→→ 2005</p> <p><i>Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.</i></p>	<p style="text-align: center;">←</p>
<p>Flurstücks-Überhaken 02310 – 11001 [+] ^ 02310 ART = Haken ^ 11001 ARZ [-] √ 11001 ARZ = FALSE →→→ 3010</p>	<p style="text-align: center;">↖ ↘</p>

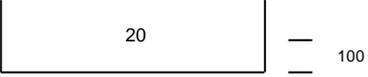
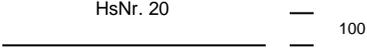
Ableitungsregel	Präsentation
<p>Flurstücks-Überhaken Abweichender Rechtszustand</p> <p>02310 – 11001 [+] ^ 02310 ART = Haken ^ 11001 ARZ = TRUE</p> <p style="text-align: right;">→ 3011</p>	
<p>Strittige Grenze</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 1000 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = FALSE</p> <p style="text-align: right;">→ 2006</p>	
<p>Strittige Grenze Abweichender Rechtszustand</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 1000 ^ 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = TRUE</p> <p style="text-align: right;">→ 2007</p> <p><i>Nur die Strittigen Grenzen werden mit SN 2007 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i></p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Nicht festgestellte Grenze</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 2001 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = FALSE</p> <p style="text-align: right;">→ 2008</p>	
<p>Nicht festgestellte Grenze Abweichender Rechtszustand</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 2001 ^ 11001 ARZ [+] ^ 11001 ARZ = TRUE</p> <p style="text-align: right;">→ 2009</p> <p><i>Nur die Flurstücksgrenzen werden mit SNR 2009 (grau) gezeichnet, bei denen die beiden zugehörigen Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i></p>	
<p>Grenze der Gemarkung</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 7003</p> <p style="text-align: right;">→ 2014</p>	
<p>Grenze der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 7101</p> <p style="text-align: right;">→ 2016</p>	
<p>Grenze des Bundeslandes</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 7102</p> <p style="text-align: right;">→ 2018</p>	

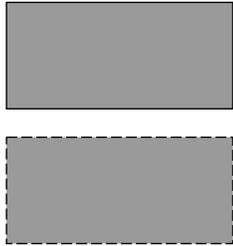
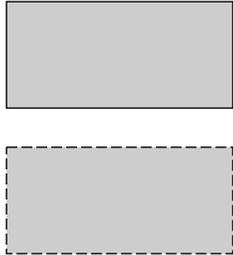
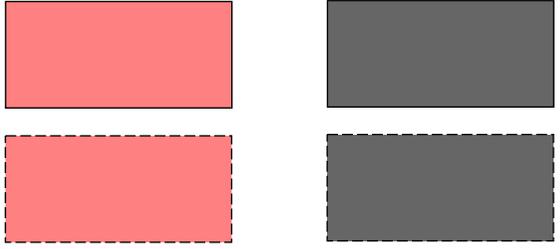
Ableitungsregel	Präsentation
<p>Grenze des Landkreises</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 7104</p> <p style="text-align: right;">→ 2010</p>	
<p>Grenze der Gemeinde</p> <p>11002 [+] ^ 11002 ARF = 7106</p> <p style="text-align: right;">→ 2022</p>	
<p>Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) Marke allgemein oder Landesgrenzstein</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 1000 v 11003 ABM = 1160 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE</p> <p style="text-align: right;">→ 3020</p>	
<p>Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) Marke allgemein oder Landesgrenzstein Abweichender Rechtszustand</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 1000 v 11003 ABM = 1160 ^ 11001 ARZ = TRUE</p> <p style="text-align: right;">→ 3021</p> <p><i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3021 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtszustand“ besitzen.</i></p>	
<p>Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9500 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE</p> <p style="text-align: right;">→ SN303</p>	

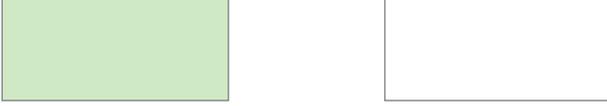
Ableitungsregel	Präsentation
<p>Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke) Abweichender Rechtszustand</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9500 ^ 11001 ARZ = TRUE → SN304</p> <p><i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3023 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „AbweichenderRechtzustand“ besitzen</i></p>	
<p>Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9600 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → 3022</p>	
<p>Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt Abweichender Rechtszustand</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9600 ^ 11001 ARZ = TRUE → 3023</p> <p><i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3023 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtzustand“ besitzen.</i></p>	
<p>Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9998 ^ 11001 ARZ [-] v 11001 ARZ = FALSE → 3024</p>	
<p>Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage nicht zu spezifizieren Abweichender Rechtszustand</p> <p>11003 [+] ^ 11003 ABM = 9998 ^ 11001 ARZ = TRUE → 3025</p> <p><i>Nur die Grenzpunkte werden mit SNR 3025 (grau) gezeichnet, bei denen alle angrenzenden Flurstücke die Eigenschaft „Abweichender Rechtzustand“ besitzen.</i></p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Lagebezeichnung Straße, Lagebezeichnung Weg Lagebezeichnung Platz,</p> <p>02341 – 12001 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = Strasse ∨ 02341 ART = Weg ∨ 02341 ART = Platz ^ 12004 UNV [+] ∨ 12004 SCH [+] <p style="text-align: center;"> → 73023 BEZ ———→ 12004 [UNV] ———→ 4107 ———→ 73013 [BEZ] ———→ 4107 </p> <p><i>Für „Lagebezeichnung Straße“, „Lagebezeichnung Weg“ bzw. „Lagebezeichnung Platz“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.</i></p>	<p style="text-align: center;">Parkallee Erlenweg</p>
<p>Lagebezeichnung Fließgewässer, Lagebezeichnung Stehendes Gewässer</p> <p>02341 – 12001 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = Fließgewässer ∨ 02341 ART = Stehendes Gewässer ^ 02341 SNR [-] ∨ 02341 SNR = 4117 ^ 12004 UNV [+] ∨ 12004 SCH [+] ∨ 02341 SNR = 4243 ∨ 12004 SCH [+] <p style="text-align: center;"> → 73023 BEZ ———→ 12004 [UNV] ———→ 4117 ———→ 73013 [BEZ] ———→ 4117 → 73023 BEZ ———→ 73013 [BEZ] ———→ 4243 </p> <p>∨ 02342 – 12001 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 02342 ART = Fließgewässer ∨ 02342 ART = Stehendes Gewässer ∨ 02342 SNR = 4117 ^ 12004 UNV [+] ∨ 12004 SCH [+] ∨ 02342 SNR = 4243 ∨ 12004 SCH [+] <p style="text-align: center;"> → 73023 BEZ ———→ 12004 [UNV] ———→ 4117 ———→ 73013 [BEZ] ———→ 4117 → 73023 BEZ ———→ 73013 [BEZ] ———→ 4243 </p> <p><i>Für „Lagebezeichnung Fließgewässer“ bzw. „Lagebezeichnung Stehendes Gewässer“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.</i></p>	<p style="text-align: center;">  </p>

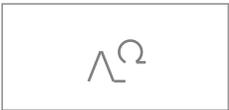
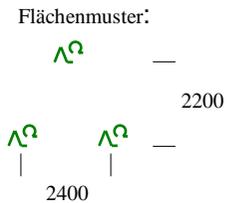
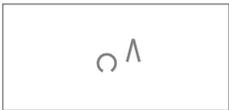
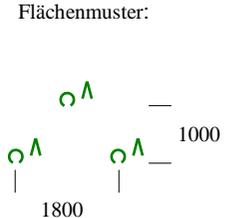
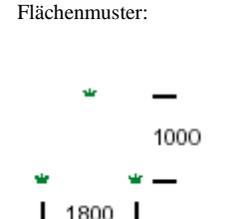
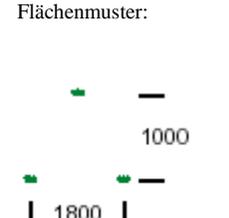
Ableitungsregel	Präsentation
<p>Lagebezeichnung Bahnverkehr</p> <p>02341 – 12001 [+] ^ 02341 ART = Bahnverkehr ^ 12004 UNV [+] v 12004 SCH [+] → 73023 BEZ →→→ 12004 [UNV] →→→ 4141 →→→ 73013 [BEZ] →→→ 4141</p> <p><i>Für „Lagebezeichnung Platz“ bzw. „Lagebezeichnung Bahnverkehr“ muss ein Präsentationsobjekt angelegt werden.</i></p>	<p>Bahnlinie Lengenfeld - Göltzschtalbrücke</p>
<p>Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Gebäude)</p> <p>12002 [+] ^ 12002 HNR [+] ^ INV 31001 – 12002 [+] ^ 02341 – 12002 [-] →→→ 12002 [HNR] →→→ 4070 (PNR SN9301) v 02341 – 12002 [+] →→→ 12002 [HNR] →→→ 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 ART = HNR</p>	<p>Erfassungshinweis:</p> <p><i>Ausrichtung: Fuß mittig auf der Gebäudelinie, die der Straße am nächsten liegt, in der das Gebäude nummeriert ist.</i></p> 
<p>Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Flurstück)</p> <p>12002 [+] ^ 12002 HNR [+] ^ INV 31001 – 12002 [-] ^ INV 11001 – 12002 [+] →→→ „HsNr.“12002 [HNR] →→→ 4070 (PNR SN9301) ^ 02341 – 12002 [-] →→→ „HsNr.“12002 [HNR] →→→ 4070 (PNR SN9301) v 02341 – 12002 [+] ^ 02341 ART = HNR</p>	<p>Erfassungshinweis:</p> <p><i>Ausrichtung: Fuß zu straßenseitiger Flurstücksgrenze.</i></p> 

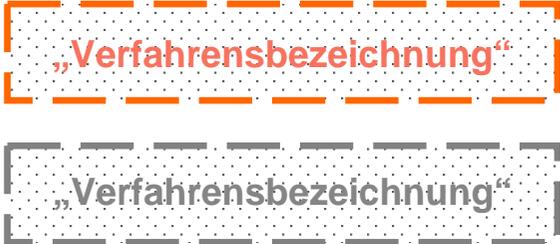
1.1.3 Gebäude

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Wohngebäude Wohngebäude, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt</p> <p>31001 [+] ^ 31001 GFK = 1000 ^ 31001 QAG ≠ 2000 v 31001 QAG = 2000</p> <p style="text-align: right;"> → 2505 + 1301 → SN9201 + 1301 </p>	
<p>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt</p> <p>31001 [+] ^ 31001 GFK = 2000 ^ 31001 QAG ≠ 2000 v 31001 QAG = 2000</p> <p style="text-align: right;"> → 2505 + 1304 → SN9201 + 1304 </p>	
<p>Gebäude für öffentliche Zwecke Gebäude für öffentliche Zwecke, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt</p> <p>31001 [+] ^ 31001 GFK = 3000 ^ 31001 QAG ≠ 2000 v 31001 QAG = 2000</p> <p style="text-align: right;"> → 2505 + 1309 → SN9201 + 1309 </p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Fläche gemischter Nutzung</p> <p>41006 [+] → 2515 + 1401</p>	
<p>Fläche besonderer funktionaler Prägung</p> <p>41007 [+] → 2515 + 1401</p>	
<p>Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche</p> <p>41008 [+] → 2515 + 1405</p>	
<p>Grünanlage</p> <p>41008 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 41008 FKT = 4400 ^ 02350 – 41008 [-] → 3413 ^ 02310 – 41008 [-] → 3413 ∨ 02310 – 41008 [+] → 3413 + PNR 1100 ^ 02310 ART = FKT ∨ 02350 – 41008 [+] → 3413 + PNR 1100 ^ 02350 ART = FKT 	<p>Flächenmuster:</p> 
<p>Friedhof</p> <p>41009 [+] → 2515 + 1405</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 41009 NAM [-] → 4140 ^ 02341 – 41009 [-] → 4140 ∨ 02341 – 41009 [+] → 4140 ^ 02341 ART = Friedhof → 4140 	

Ableitungsregel	Präsentation
Straßenverkehr 42001 [+] → 2515	
Weg 42006 [+] → 2515	
Platz 42009 [+] → 2515	
Bahnverkehr 42010 [+] → 2515	
Flugverkehr 42015 [+] → 2515 + 1406	 
Schiffsverkehr 42016 [+] → 2515	
Landwirtschaft 43001 [+] → 2515 + 1409	 

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Wald</p> <p>43002 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 43002 VEG [-] → 2517 + 1414 ^ 02350 – 43002 [-] → 3456 ^ 02310 – 43002 [-] → 3456 ∨ 02310 – 43002 [+] → 3456 ^ 02310 ART = VEG → 3456 + PNR 1104 ∨ 02350 – 43002 [+] → 3456 + PNR 1104 ^ 02350 ART = VEG → 3456 + PNR 1104 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   </div> <div style="width: 50%;"> <p>Flächenmuster:</p>  </div> </div>
<p>Gehölz</p> <p>43003 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 43003 VEG [-] → 2517 + 1414 ^ 02350 – 43003 [-] → 3470 ^ 02310 – 43003 [-] → 3470 ∨ 02310 – 43003 [+] → 3470 ^ 02310 ART = VEG → 3470 ∨ 02350 – 43003 [+] → 3470 + PNR 1102 ^ 02350 ART = VEG → 3470 + PNR 1102 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   </div> <div style="width: 50%;"> <p>Flächenmuster:</p>  </div> </div>
<p>Heide</p> <p>43004 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 02350 – 43004 [-] → 2515 + 1404 ^ 02310 – 43004 [-] → 3474 ∨ 02310 – 43004 [+] → 3474 ^ 02310 ART = Heide → 3474 ∨ 02350 – 43004 [+] → 3474 + PNR 1102 ^ 02350 ART = Heide → 3474 + PNR 1102 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   </div> <div style="width: 50%;"> <p>Flächenmuster:</p>  </div> </div>
<p>Moor</p> <p>43005 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 02350 – 43005 [-] → 2515 + 1404 ^ 02310 – 43005 [-] → 3476 ∨ 02310 – 43005 [+] → 3476 ^ 02310 ART = Moor → 3476 ∨ 02350 – 43005 [+] → 3476 + PNR 1102 ^ 02350 ART = Moor → 3476 + PNR 1102 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   </div> <div style="width: 50%;"> <p>Flächenmuster:</p>  </div> </div>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Umlegung nach dem BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz</p> <p>71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1750 ∨ 1810 ∨ 1840 ∨ 2100 ∨ 2200 ∨ 2300 ∨ 2400 → 1704 ^ 71008 NAM [+] ^ 02341 – 71008 [+] → „71008 [NAM],“ → 4144 ^ 02341 ART = NAM → ^ 02350 – 71004 [-] ∨ 02350 – 43002 [+] → 3631 + PNR 1112 ^ 02350 ART = ADF →</p>	
<p>Umlegung nach dem BauGB</p> <p>71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1750 → „Umlegung“ → 4144 ∨ 02341 – 71008 [-] → ^ 02341 ART = ADF → „Umlegung“ → 4144 ∨ 02341 SIT [+] → 02341 [SIT] → 4144</p>	<p style="text-align: center;">Umlegung Umlegung</p>
<p>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme</p> <p>71008 [+] ^ 71008 ADF [+] ^ 71008 ADF = 1810 → „Städtebauliche Entwicklung“ → 4144 ∨ 02341 – 71008 [-] → ^ 02341 ART = ADF → „Städtebauliche Entwicklung“ → 4144 ∨ 02341 SIT [+] → 02341 [SIT] → 4144</p> <p><small>sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten</small></p>	<p style="text-align: center;">Städtebauliche Entwicklung Städtebauliche Entwicklung</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Sanierung</p> <p>71008 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF = 1840 <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 – 71008 [-] →→ „Sanierung“ →→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = ADF →→ „Sanierung“ →→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] →→ 4144 <p>sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten</p>	<p>Sanierung</p> <p>Sanierung</p>
<p>Flurbereinigungsgesetz</p> <p>71008 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF = 2100 <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 – 71008 [-] →→ „Flurbereinigung“ →→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = ADF →→ „Flurbereinigung“ →→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] →→ 4144 	<p>Flurbereinigung</p> <p>Flurbereinigung</p>
<p>Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz</p> <p>71008 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF = 2200 <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 – 71008 [-] →→ „LwAnpG“ →→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = ADF →→ „LwAnpG“ →→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] →→ 4144 <p>sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten</p>	<p>LwAnpG</p> <p>LwAnpG</p>
<p>Bodensonderungsgesetz</p> <p>71008 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 71008 ADF = 2300 <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 – 71008 [-] →→ „Bodensonderung“ →→ 4144 ∨ 02341 – 71008 [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ 02341 ART = ADF →→ „Bodensonderung“ →→ 4144 ∨ 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] →→ 4144 <p>sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten</p>	<p>Bodensonderung</p> <p>Bodensonderung</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Vermögenszuordnungsgesetz</p> <p>71008 [+]</p> <p> ^ 71008 ADF [+]</p> <p> ^ 71008 ADF = 2400</p> <p> ^ 02341 – 71008 [-] →→ „VZOG“ → 4144</p> <p> v 02341 – 71008 [+]</p> <p> ^ 02341 ART = ADF →→ „VZOG“ → 4144</p> <p> v 02341 SIT [+] →→ 02341 [SIT] → 4144</p> <p><small>sachsenspezifische Ableitungsregel, da im AdV - Signaturenkatalog nicht enthalten</small></p>	<p style="text-align: center;">VZOG</p> <p style="text-align: center;">VZOG</p>

1.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

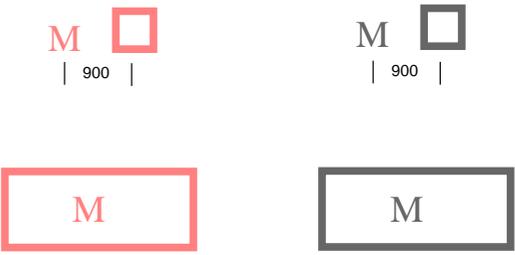
1.2.1 Liegenschaftskarte

Die Bodenschätzung wird stets auf einer Schwarzweiß – Ausgabe der Liegenschaftskarte dargestellt. Zur Präsentation der Liegenschaftskarte siehe Nr. 1.1.

1.2.2 Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Klassenflächengrenze</p> <p>72001 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ^ 72001 TA_CURVE ∉ 72001 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ^ 72001 KUL FACE 1 ≠ 72001 KUL FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ^ 72001 KN1 FACE 1 ≠ 72001 KN1 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ^ 72001 KN2 FACE 1 ≠ 72001 KN2 FACE 2 → 2703 ∨ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ^ 72001 KN3 FACE 1 ≠ 72001 KN3 FACE 2 → 2703 	
<p>Klassenabschnittsgrenze</p> <p>72001 [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ^ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ^ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ^ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ^ 72001 KN3 FACE 1 = 72001 KN3 FACE 2 ^ 72001 WE1 FACE 1 ≠ 72001 WE1 FACE 2 → 2705 	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Sonderflächengrenze</p> <p>72001 [+] ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 1 ^ 72001 TA_CURVE ∈ 72001 FACE 2 ^ 72001 KUL FACE 1 = 72001 KUL FACE 2 ^ 72001 KN1 FACE 1 = 72001 KN1 FACE 2 ^ 72001 KN2 FACE 1 = 72001 KN2 FACE 2 ^ 72001 KN3 FACE 1 = 72001 KN3 FACE 2 ^ 72001 WE1 FACE 1 = 72001 WE1 FACE 2 ^ 72001 WE2 FACE 1 ≠ 72001 WE2 FACE 2 → 2707 v 72001 WE2 FACE 1 = 72001 WE2 FACE 2 ^ 72001 SON FACE 1 ≠ 72001 SON FACE 2 → 2707</p>	
<p>Überhaken der Bodenschätzung</p> <p>02310 – 72001 [+] ^ 02310 ART = Haken → 3701</p>	
<p>Zuordnungspfeil der Bodenschätzung</p> <p>02320 – 72001 [+] ^ 02320 ART = Pfeil → 2701</p> <p><i>Die Pfeilspitze zeigt auf den ersten Punkt der Linie.</i></p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Musterstück</p> <p>Raumbezugsart Punkt 72002 [+]</p> <p>^ 72002 MDB = 1000 → 3707 ^ 02341 - 72002 [-] → „M“ → 4149 (PNR 3011) v 02341 - 72002 [+] → „M“ → 4149 ^ 02341 ART = MDB → 4149</p> <p>Raumbezugsart Fläche 72002 [+]</p> <p>^ 72002 MDB = 1000 → 1740 ^ 02341 - 72002 [-] → „M“ → 4149 v 02341 - 72002 [+] → „M“ → 4149 ^ 02341 ART = MDB → 4149</p>	
<p>Vergleichsstück</p> <p>Nur Raumbezugsart Punkt 72002 [+]</p> <p>^ 72002 MDB = 3000 → 3707 ^ 02341 - 72002 [-] → „V“ → 4149 (PNR 3011) v 02341 - 72002 [+] → „V“ → 4149 ^ 02341 ART = MDB → 4149</p>	
<p>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche) Grabloch für Muster-, Vergleichsstück Nummer des Grablochs, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche) Nummer des Grablochs für Muster-, Vergleichsstück</p> <p>Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+]</p> <p>^ 72003 BED = 1100 v 2000 → 3703 ^ 72003 GKN [+] → 72005 [NUM] → 4114 (PNR 3012) ^ 02341 - 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4114 v 02341 - 72003 [+] → 72005 [NUM] → 4114 ^ 02341 ART = GKN → 4114</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts) Nummer des Grablochs, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)</p> <p>Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] ^ 72003 BED = 1200 → 3709 ^ 72003 GKN [+] → 4114 (PNR 3012) ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4114 v 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4114</p>	
<p>Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden Nummer des Grablochs, im Abschnitt nicht vorhanden</p> <p>Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] → 3705 ^ 72003 BED = 1300 → 4106 (PNR 3012) ^ 72003 GKN [+] → 4106 ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4106 v 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4106</p>	
<p>Grabloch, nicht bestimmend Nummer des Grablochs nicht bestimmend</p> <p>Nur Raumbezugsart Punkt 72003 [+] → 3703 ^ 72003 BED = 3000 → 4106 (PNR 3012) ^ 72003 GKN [+] → 4106 ^ 02341 – 72003 [-] → 72005 [NUM] → 4106 v 02341 – 72003 [+] → 72005 [NUM] ^ 02341 ART = GKN → 4106</p>	
<p>Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl</p> <p>72003 [+] → 3641 ^ 72003 WE1 [+] → 4119 ^ 02310 – 72003 [+] → [WE1] ^ 02310 ART = WE1 → 3641 ^ 02341 ART = WE1_TEXT → [WE1] → 4119</p> <p><i>Präsentationsobjekte mit der ART = WE1 und ART = WE1_TEXT werden immer gemeinsam verschoben.</i></p>	

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil C2 Präsentationsregeln – Liegenschaftsbeschreibungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Änderung der ersten Fußzeile Kleinstflächenregelung für Klassifizierung und Bodenschätzung ergänzt	2.1.3 2.1.4, 2.4.2, 2.5.4, 2.6.4

Inhaltsübersicht

2	Liegenschaftsbeschreibung.....	2
2.1	Flurstücksnachweis.....	2
2.1.1	Ausgabekopf, Titelseite	2
2.1.2	Ausgabekopf, Folgeseite	3
2.1.3	Fußzeile	4
2.1.4	Inhalt Flurstücksnachweis.....	5
2.2	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	16
2.2.1	Ausgabekopf, Titelseite	16
2.2.2	Ausgabekopf, Folgeseite	17
2.2.3	Fußzeile	18
2.2.4	Inhalt Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	19
2.3	Flurstücks- und Eigentumsnachweis.....	21
2.3.1	Ausgabekopf, Titelseite	21
2.3.2	Ausgabekopf, Folgeseite	22
2.3.3	Fußzeile	23
2.3.4	Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis.....	24
2.4	Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung.....	46
2.4.1	Ausgabekopf, Titelseite	46
2.4.2	Ausgabekopf, Folgeseite	47
2.4.3	Fußzeile	48
2.4.4	Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung.....	49
2.5	Grundstücksnachweis.....	51
2.5.1	Ausgabekopf, Titelseite	51
2.5.2	Ausgabekopf, Folgeseite	52
2.5.3	Fußzeile	53
2.5.4	Inhalt Grundstücksnachweis.....	54
2.6	Bestandsnachweis	62
2.6.1	Ausgabekopf, Titelseite	62
2.6.2	Ausgabekopf, Folgeseite	63
2.6.3	Fußzeile	64
2.6.4	Inhalt Bestandsnachweis	65

Abweichungen zum Signaturenkatalog der AdV sind in grün dargestellt

2 Liegenschaftsbeschreibung

2.1 Flurstücksnachweis

2.1.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Landeswappen ABF AK1 AKS EWP [+] →→ ABF AK1 AKS EWP EWP [URI] →→ 3001</p> <p><i>Ausgabe in Farbe</i></p>	
<p>Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde →→ „Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen“ →→ 4107</p>	<p>Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen</p>
<p>Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde ABF AK1 AKS AFV [+] →→ ABF AK1 AKS [FKV] →→ 4107</p>	<p>Landkreis Meißen</p>
<p>Anschrift der katasterfortführenden Behörde ABF AK1 AKS AFV [+] →→ ABF AK1 AKS AFV AAS [STH] →→ ABF AK1 AKS AFV AAS [PLZ] →→ 4100</p>	<p>Remonteplatz 7 01558 Großenhain</p>
<p>Art der Ausgabe →→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ →→ 4160 →→ ABF AK1 AKS [ADA] →→ 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis</p>
<p>Datum der Ausgabe →→ „Erstellt am“ ABF AK1 AKS [DAG] →→ 4081</p>	<p>Erstellt am 14.03.2018</p>
<p>Ausgabekopf - Trennlinie →→ 2001</p>	<p>=====</p>

2.1.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Flurstücksnummer</p> <p>ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [-] —>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE] —> 4107</p> <p>ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [+] —>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],,“ABF KOP KOF FSN 11005 [NEN] —> 4107</p>	<p>Flurstück 153</p> <p>Flurstück 153/3</p>
<p>Flurnummer</p> <p>Fluren werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt</p>	
<p>Gemarkungsname</p> <p>ABF KOP KOF GKN[+] —>>> „Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] —> 4107 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p>	<p>Folbern (4419)</p>
<p>Art der Ausgabe</p> <p>ABF AK1 AKS ADA [+] —>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —> 4160 —>>> ABF AK1 AKS [ADA] —> 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis</p>
<p>Ausgabekopf - Trennlinie</p> <p>—> 2001</p>	<p>_____</p>

2.1.3 Fußzeile

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Fußzeile Seitenzahl m = n</p> <p>→→ „Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz“ →→ 4070</p> <p>→→ „Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt.“ →→ 4070</p> <p>→→ „Gefertigt durch: “>Name und Anschrift der ausgebenden Stelle< →→ 4070</p> <p>Seitenzahl n ≠ 1</p> <p>→→ „Seite “[m]“ von “[n]“ →→ 4100</p>	<p>Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz</p> <p>Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt.</p> <p>Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden</p> <p>Seite 1 von 2</p>

2.1.4 Inhalt Flurstücksnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bezeichnung des Flurstücks</p> <p>ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [-] —>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] —>>> 4141 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p> <p>ABF KOP KOF FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF KOP KOF FSN 11005 NEN [+] —>>> „Flurstück “ABF KOP KOF FSN 11005 [ZAE],,“ABF KOP KOF FSN 11005 [NEN] —>>> 4141 ,, Gemarkung “ABF KOP KOF [GKN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p> <p>In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt</p>	<p>Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419)</p> <p>Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419)</p>
<p>Gebietszugehörigkeit</p> <p>ABF FLN D01 GMD [+]∨ ABF FLN D01 KRS [+]∨ ABF FLN D01 RGB [+] —>>> „Gebietszugehörigkeit:“ —>>> 4100</p> <p>ABF FLN D01 GMD [+] —>>> „Gemeinde “ABF FLN D01 [GMD] —>>> 4100</p> <p>ABF FLN D01 KRS [+] —>>> „Kreis“ABF FLN D01 [KRS] —>>> 4100</p> <p>Ableitung für Direktionsbezirk entfällt</p>	<p>Gebietszugehörigkeit:</p> <p>Gemeinde Stadt Großenhain</p> <p>Landkreis Meißen</p>
<p>Lagebezeichnung</p> <p>ABF FLN D01 LBZ [+] —>>> „Lage:“ —>>> 4100 nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“ (ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ “ohne Lage“] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] —>>> ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] —>>> 4100</p> <p>ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ “ohne Lage“] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] —>>> ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, “ABF FLN D01 LBZ DF2 DFA [HNR] —>>> 4100</p>	<p>Lage:</p> <p>Finsterwalder Straße</p> <p>Niederauer Straße 20</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage"] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] <ul style="list-style-type: none"> →→ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [HNR],," → 4100 ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] <p>ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage"] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] <ul style="list-style-type: none"> →→ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] → 4100)_p <p><i>p = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen. Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt. „ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i></p>	<p>Radeburger Straße 142, Naundorf</p> <p>Vetschauer Straße, Prohlis</p>
<p>Fläche</p> <p>ABF FLN D01 AFL [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> →→ „Fläche:“ → 4100 →→ ABF FLN D01 [AFL],, m² → 4100 	<p>Fläche: 988 m²</p>
<p>Tatsächliche Nutzung</p> <p>ABF FLN D01 NTN [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> →→ „Tatsächliche Nutzung:“ → 4100 <p>(ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ABF [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+] <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB NAM [] ^ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ZNM [] ^ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB ZUS [] ^ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB WNT [] →→ ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB [ABF],, m² "ABF FLN D01 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] → 4100)_p </p> <p><i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen. Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i></p> <p>„NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell).</p> <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p> <p>NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.</p>	<p>Tatsächliche Nutzung:</p> <p>988 m² Wohnbaufläche</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Klassifizierung</p> <p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [+] —>>> „Klassifizierung:“ —> 4100</p> <p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] —>>> ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [KLA] —> 4100</p> <p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] —>>> ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [KLA], „ABF FLN D01 ORF DF3 ASG DFC [BEZ]“ —> 4100</p> <p>Klassifizierung „Wald“ wird in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb</p> <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p>	<p>Klassifizierung:</p> <p>Gewässer II. Ordnung</p> <p>Bundesstraße B98</p> <p>In Sachsen kein Leerzeichen zwischen Straßenklasse und Straßennummer</p>
<p>Gebäude Gebäude werden nicht präsentiert</p>	
<p>Hinweise zum Flurstück</p> <p>Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb</p> <p>ABF FLN D01 STG [+] ✓ ABF FLN D01 RBV [{}] ✓ ABF FLN D01 ZFM [{}] ✓ ABF FLN D01 ALV [+] ✓ ABF FLN D01 ORF DF3 ASZ [{}] ✓ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ✓ ABF FLN D01 ARZ [+] ^ ABF FLN D01 ARZ = TRUE —>>> „Hinweise zum Flurstück:“ —> 4100</p> <p>(ABF FLN D01 STG [+] „Strittige Grenze“ —> 4100</p> <p>ABF FLN D01 RBV [{}] —>>> „Rechtsbehelfsverfahren anhängig“ —> 4100</p> <p>ABF FLN D01 ZFM [{}]</p>	<p>Hinweise zum Flurstück:</p> <p>Strittige Grenze</p> <p>Rechtsbehelfsverfahren anhängig</p> <p>Zweifelhafter Flurstücksnachweis</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>→ „Zweifelhafter Flurstücksnachweis“ → 4100</p> <p>ABF FLN D01 ALV [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV GMN [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 NEN [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FLN [+] → „Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück “ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABF FLN D01 ALV KAV [GMN] → 4100 nach Gemarkungsname die 4 stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p>	<p>Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück 505 Gemarkung Folbern (4419)</p>
<p>ABF FLN D01 ALV [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV GMN [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 NEN [+] ^ ABF FLN D01 ALV KAV FLN [+] → „Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück “ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [ZAE],“ ABF FLN D01 ALV KAV FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABF FLN D01 ALV KAV [GMN] → 4100 nach Gemarkungsname die 4 stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p>	<p>Zu diesem Flurstück gehört ein Anteil am Anliegerflurstück 34/a Gemarkung Folbern (4419)</p>
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Umlegungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhlen Verfahrensbezeichnung: 815/12</p>
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhlen Verfahrensbezeichnung: 815/13</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] <p>→ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Sanierungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14</p>
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] <p>→ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Sanierungsstelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14</p>
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] <p>→ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung 	

Ableitungsregel	Präsentation
<ul style="list-style-type: none"> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ → „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<ul style="list-style-type: none"> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flumeuordnung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ → „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 	<p>Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<ul style="list-style-type: none"> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flumeuordnung ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 	<p>Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<ul style="list-style-type: none"> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Ausführende Stelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 	<p>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<ul style="list-style-type: none"> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] 	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] →→ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] →→ 4100 </p>	<p> Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] →→ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ „Sonderungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] →→ 4100 </p>	<p> Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] →→ „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] →→ 4100 </p>	<p> Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] →→ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] →→ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung </p>	<p> Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABF FLN D01 ORF DF3 ASO [+] →→ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] →→ „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,““ ^ ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABF FLN D01 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] →→ 4100 In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung </p>	<p> Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABF FLN D01 ARZ [+] ^ ABF FLN D01 ARZ = TRUE →→ „In einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung ist für das Flurstück ein neuer Rechtszustand eingetreten. Die Festlegungen des Verfahrens sind noch nicht in das </p>	<p> In einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung ist für das Flurstück ein neuer Rechtszustand eingetreten. Die Festlegungen des Verfahrens sind noch nicht in das </p>

Ableitungsregel	Präsentation
Liegenschaftskataster übernommen. Dieser Nachweis entspricht deshalb nicht dem aktuellen Stand. “ 4100) _n	Liegenschaftskataster übernommen. Dieser Nachweis entspricht deshalb nicht dem aktuellen Stand.
<i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i>	
<p>Buchung</p> <p>ABF BCH BU1 BAR [+] →→→ „Buchungsart:“ →→→ 4100 →→→ ABF BCH BU1 [BAR] →→→ 4100</p> <p>ABF BCH BU1 BUG [+] →→→ „Buchung:“ →→→ 4100</p> <p>∧ ABF BCH BU1 BAR = Grundstück Ungetrennter Hofraum ∧ ABF BCH BU1 BUG DPB AGT [+] →→→ „Grundbuchamt “ABF BCH BU1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→→ 4100</p> <p>∨ ABF BCH BU1 BUG DPB BLA = 3000 →→→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→→ 4100</p> <p>∨ ABF BCH BU1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ∨ Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ∨ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ∨ Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO (∧ ABF BCH BU1 BUG DPB AGT [+] →→→ „Grundbuchamt “ABF BCH BU1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→→ 4100</p> <p>∨ ABF BCH BU1 BUG DPB BLA = 3000 →→→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] →→→ 4100)_n</p> <p><i>n = Anzahl der gefundenen DPB (für jeden Miteigentumsanteil wird die Buchung ausgegeben).</i></p> <p>∨ ABF BCH BU1 BAR = Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO</p>	<p>Buchungsart: Grundstück</p> <p>Buchung:</p> <p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 815 Laufende Nummer 1</p> <p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900001 Laufende Nummer 1</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>→→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800001 Laufende Nummer 1</p>
<p>√ ABF BCH BU1 BAR = Anliegerflurstück →→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800002 Laufende Nummer 1</p>
<p>^ ABF FLN D01 ANL [+] →→ „Das “ABF BCH BU1 [BAR], gehört anteilig zu:“ → 4100</p>	<p>Das Anliegerflurstück gehört anteilig zu:</p>
<p>(^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE], Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100</p>	<p>Flurstück 524 Gemarkung Folbern</p>
<p>√ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE], “ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN], Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100) n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</p>	<p>Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern</p>
<p>√ ABF BCH BU1 BAR = Anliegerweg →→ „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → 4100</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800003 Laufende Nummer 1</p>
<p>^ ABF FLN D01 ANL [+] →→ „Der “ABF BCH BU1 [BAR], gehört anteilig zu:“ → 4100</p>	<p>Der Anliegerweg gehört anteilig zu:</p>
<p>(^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [-] →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE], Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → 4100</p>	<p>Flurstück 524 Gemarkung Folbern</p>
<p>√ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [] → → „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → → 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i></p>	<p>Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern</p>
<p>∨ ABF BCH BU1 BAR = Anliegergraben → → „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → → 4100</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800004 Laufende Nummer 1</p>
<p>^ ABF FLN D01 ANL [+] „Der “ABF BCH BU1 [BAR],, gehört anteilig zu:“ → → 4100</p>	<p>Der Anliegergraben gehört anteilig zu:</p>
<p>(^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-]</p>	
<p>^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [] → → „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → → 4100</p>	<p>Flurstück 524 Gemarkung Folbern</p>
<p>∨ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN</p>	
<p>^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [] → → „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → → 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i></p>	<p>Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern</p>
<p>∨ ABF BCH BU1 BAR = Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABF BCH BU1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABF BCH BU1 BUG DPB [LFD] → → 4100</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800005 Laufende Nummer 1</p>
<p>^ ABF FLN D01 ANL [+] „Der Anliegergewässer gehört anteilig zu:“ → → 4100</p>	<p>Der Anliegergraben gehört anteilig zu:</p>
<p>(^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [-]</p>	
<p>^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN [] → → „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] → → 4100</p>	<p>Flurstück 524 Gemarkung Folbern</p>
<p>∨ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] ^ ABF FLN D01 ANL ANL FLN []</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> →→ „Flurstück “ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ABF FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ ABF FLN D01 ANL ANL [GMN] </p> <p> <i>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben).</i> </p>	<p> → 4100)_n Flurstück 524/3 Gemarkung Folbern </p>

2.2 Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung

2.2.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Landeswappen</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Anschrift der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Art der Ausgabe</p> <p>ABS AK1 AKS ADA [+]</p> <p>→→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160</p> <p>→→ ABS AK1 AKS [ADA] → 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster</p> <p>Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung</p>
<p>Datum der Ausgabe</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Ausgabekopf - Trennlinie</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.2.2 Ausgabekopf Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Flurstücksnummer</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Flurnummer</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p> <p>In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel</p>	
<p>Gemarkungsname</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Art der Ausgabe</p> <p>ABS AK1 AKS ADA [+]</p> <p>→→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160</p> <p>→→ ABS AK1 AKS [ADA] → 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster</p> <p>Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung</p>
<p>Ausgabekopf - Trennlinie</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.2.3 Fußzeile

Identisch mit Festlegungen in 2.1 Flurstücksnachweis“

2.2.4 Inhalt Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bezeichnung des Flurstücks</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Gebietszugehörigkeit</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Lagebezeichnung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Fläche</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Tatsächliche Nutzung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Klassifizierung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Gebäude</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Bodenschätzung</p> <p>ABS OBB DF5 ABS [+]</p> <ul style="list-style-type: none"> →→ „Bodenschätzung:“ →→ 4100 →→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF], m² “ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES] →→ 4100)_n →→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ] →→ 4100)_n <p><i>n = Anzahl der gefundenen DF8 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> →→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ] →→ 4100 <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Bodenschätzung unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p>	<p>Bodenschätzung: 5 233 m² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe 3, Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 68, Ackerzahl 71, Ertragsmesszahl 3715</p> <p>1 219 m² Grünland (Gr), Bodenart Lehmgiger Sand (IS), Bodenstufe II, Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe 1, Grünlandgrundzahl 60, Grünlandzahl 58, Ertragsmesszahl 707</p> <p>Gesamtertragsmesszahl 4422</p>
<p>Bewertung</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABS OBB DF5 ABG [++]  <i>n = Anzahl der gefundenen DF9 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i> <i>In Sachen wird keine Bewertung geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel</i></p>	<p>Bewertung: 650 m² Baumschule 530 m² Gartenland 200 m² Anbaufläche unter Glas</p>
<p>Hinweise zum Flurstück Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Buchung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweis

2.3.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Landeswappen</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Anschrift der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Art der Ausgabe</p> <p>ABS AK1 AKS ADA [+]</p> <p>→→→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ →→→ 4160</p> <p>→→→ ABS AK1 AKS [ADA] →→→ 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster</p> <p>Flurstücks- und Eigentumsnachweis</p>
<p>Datum der Ausgabe</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Ausgabekopf - Trennlinie</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.3.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Flurstücksnummer Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Flurnummer Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“. In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt Ableitungsregel	
Gemarkungsname Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] <ul style="list-style-type: none"> → „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160 → ABS AK1 AKS [ADA] → 4107 	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücks- und Eigentumsnachweis
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.3.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“

2.3.4 Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bezeichnung des Flurstücks</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Gebietszugehörigkeit</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Lagebezeichnung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Fläche</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Tatsächliche Nutzung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Klassifizierung</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Gebäude</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Hinweise zum Flurstück</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte</p> <p>ABE EIG [+] → „Angaben zu Buchung und Eigentum“ → 4120</p> <p>ABE EIG DP1 BAR [+] → „Buchungsart:“ → 4100 → ABE EIG DP1 [BAR] → 4100</p> <p>ABE EIG DP1 BUT [+] → „Buchungstext:“ → 4100 → ABE EIG DP1 [BUT] → 4100</p> <p>ABE EIG DP1 BUG [+] → „Buchung:“ → 4100</p> <p><i>Die Buchungsart wird nur einmal ausgegeben, auch wenn mehrere AX_K_Eigentum mit der gleichen Buchungsart vorhanden sind.</i> <i>Buchungstext [BUT] wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt Ableitung</i></p>	<p>Angaben zu Buchung und Eigentum</p> <p>Buchungsart: Grundstück</p> <p>Buchungstext: Gesamterbbaurecht</p> <p>Buchung:</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p><u>Grundstück (im Grundbuch gebucht)</u> ABE EIG DP1 BAR = Grundstück ^ ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ———>>> „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ———> 4100 Gehe zu <u>„Dienender Miteigentumsanteil“</u> ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] ———>>> „Eigentümer:“ ———> 4100 Gehe zu <u>„Eigentümer“</u> Gehe zu <u>„Grundstücksgleiche Rechte“</u></p>	<p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 Eigentümer:</p>
<p><u>Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u> ABE EIG DP1 BAR = Grundstück ^ ABE EIG DP1BUG DPB BLA = 3000 ———>>> „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ———> 4100 Gehe zu <u>„Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“</u> ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] ———>>> „Eigentümer:“ ———> 4100 Gehe zu <u>„Eigentümer“</u> Gehe zu <u>„Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“</u></p>	<p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 90002 Laufende Nummer 1 Eigentümer:</p>
<p><u>Aufgeteiltes Grundstück WEG</u> ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] ———>>> „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],“ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ ———> 4100</p>	<p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i> Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [+] → „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100</p>	<p>Eigentümer:</p> <p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1</p> <p>1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan</p>
<p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] → „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999))</p>	<p>Eigentümer:</p> <p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i></p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],, Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ √ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) √ ((ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“_n n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</p> <p>Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ∧ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ∧ ABE EIG DP1 AAN [+] ∧ ABE EIG DP1 BSO [+] → „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ∧ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ∧ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],, Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ √ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) √ ((ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Eigentümer</u>“_n n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“</p>	<p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>Eigentümer:</p> <p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 1</p> <p>1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 3a laut Aufteilungsplan (oder)</p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 3a laut Aufteilungsplan</p> <p>Eigentümer:</p>
<p><u>Aufgeteiltes Grundstück WEG (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u></p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] →→→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4100</p> <p>Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] →→→ „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</p> <p>Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [+] →→→ „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100</p>	<p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900003 Laufende Nummer 1 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>Eigentümer:</p> <p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900005 Laufende Nummer 1 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] → „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ^ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], „Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „, Miteigentumsanteil am Grundstück“ ∨ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) ∨ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „, Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4100</p>	<p>Eigentümer:</p> <p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900007 Laufende Nummer 1</p> <p>1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück (oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>
<p>Gehe zu „<u>Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] → „Eigentümer:“ → 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u>“ ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [+] ^ ABE EIG DP1 BSO [+]</p>	<p>Eigentümer:</p> <p>Im Grundbuch noch nicht gebucht.</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>—>> „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],,“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],,„Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],,“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ v ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) v (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ —> 4100</p> <p>Gehe zu „Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] —>> „Eigentümer:“ —> 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“) <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „Grundstückgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“</p>	<p>Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900008 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 9b laut Aufteilungsplan <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 9b laut Aufteilungsplan</p> <p>Eigentümer:</p>
<p><u>Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO</u> ABE EIG DP1 BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [-] —>> „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Grundbuchblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999)</p>	<p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 2 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>„ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Herrschendes Grundstück</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] \longrightarrow „Eigentümer:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ^ ABE EIG DP1 AAN [+] \longrightarrow „Grundbuchamt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], „ Anteil an „ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „<u>Herrschendes Grundstück</u>“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] \longrightarrow „Eigentümer:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p> <p>Gehe zu „<u>Grundstücksgleiche Rechte</u>“</p>	<p>Eigentümer:</p> <p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 4711 Laufende Nummer 2 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>(oder)</p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>Eigentümer:</p>
<p><u>Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</u></p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO ^ (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 ^ ABE EIG DP1 AAN [-] \longrightarrow „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999)</p>	<p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900004 Laufende Nummer 2 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ \vee (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ \longrightarrow 4100</p>	<p>(oder) Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>
<p>Gehe zu „Herrschendes Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] \longrightarrow „Eigentümer:“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p>	<p>Eigentümer:</p>
<p>Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“</p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO \wedge (ABE EIG DP1 BUG DPB BLA = 3000 \wedge ABE EIG DP1 AAN [+] \longrightarrow „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung:“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1BUG DPB [LFD] \wedge ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an „ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Miteigentumsanteil am Grundstück“ \vee ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ \longrightarrow 4100</p>	<p>Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 900006 Laufende Nummer 2</p> <p>1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>(oder)</p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>
<p>Gehe zu „Herrschendes Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)“ ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] \longrightarrow „Eigentümer:“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Miteigentumsanteile</i></p>	<p>Eigentümer:</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Gehe zu „Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis“</p> <p><u>Ungetrennter Hofraum</u></p> <p>Buchungsart ungetrennter Hofraum wird in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb</p>	
<p><u>Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO</u></p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO „Im Grundbuch nicht gebucht“ „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] ———>> „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ———> 4100 ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] „Eigentümer:“ ———> 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800006 Laufende Nummer 1</p> <p>Eigentümer:</p>
<p><u>Anliegerflurstück</u></p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Anliegerflurstück ———>> „Im Grundbuch nicht gebucht“ ———>> „Buchungsblattbezirk “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern ———>> „Buchungsblatt “ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] ———>> „Laufende Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ———> 4100 — ^ ABE FLN D01 ANL [+] ———>> „Das “ ABE EIG DP1 [BAR],, gehört anteilig zu“ ———> 4100 — (^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [+] — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FLN [+] ———>> „Flurstück “ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung“ ———>> ABE FLN D01 ANL ANL [GMN] ———> 4100 nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern — v ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 ZAE [+] — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 NEN [+] — ^ ABE FLN D01 ANL ANL FLN [+] ———>> „Flurstück “ ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [ZAE],,“ ———>> ABE FLN D01 ANL ANL FSN 11005 [NEN],, Gemarkung“ ———>> ABE FLN D01 ANL ANL [GMN] ———> 4100 nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p> <p>In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt</p> <p>ABE FLN D01 ANL ANL BCH EIA EIG [+] ———>> „Eigentümer:“ ———> 4100 Gehe zu „Eigentümer“)</p> <p>n = Anzahl der gefundenen ANL (jedes anliegende Flurstück wird ausgegeben)</p>	<p>Im Grundbuch nicht gebucht Buchungsblattbezirk Folbern (4419) Buchungsblatt 800007 Laufende Nummer 1</p> <p>Das Anliegerflurstück gehört anteilig zu</p> <p>Flurstück 524 Gemarkung Folbern (4419)</p> <p>Flurstück 524/34 Gemarkung Folbern (4419)</p> <p>Eigentümer:</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p><u>Dienender Miteigentumsanteil</u></p> <p>ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]</p> <p>→→ „zugeordnet“ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]</p> <p>→→ „zugeordnet“ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN],, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]</p> <p>→→ „zugeordnet“ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]</p>	<p>zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> $\vee ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]}=99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]}=99999))$ „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \longrightarrow 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] \longrightarrow „zugeordnet“ $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „, Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] $\vee ((\text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE]}=99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN]}=99999))$ „, Anteil nicht ermittelbar“ „, Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN]„, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \longrightarrow 4100 In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt deshalb </p>	<p>(oder)</p> <p>zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p> <p>zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p> <p>(oder)</p> <p>zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>Dienender Miteigentumsanteil (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</p>	
<p>Die Ableitungsregeln entsprechen denen der „Ausgabe eines dienenden Miteigentumsanteiles“. Weil jedoch der Miteigentumsanteil noch nicht im Grundbuch gebucht ist, muss in dem auszugebenden Text der Begriff „Grundbuchblatt“ durch „Buchungsblatt“ ersetzt werden.</p>	
<p> <u>Herrschendes Grundstück</u> ABE EIG DP1 HRD [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [-] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] \wedge ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] \longrightarrow „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE]„, Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \longrightarrow 4100 ABE EIG DP1 HRD [+] </p>	<p>zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE] „/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „ Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] „mit der laufenden Nummer “ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 </p>	<p>zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39/1 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p> ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu “ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ∨ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE]„ Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100 </p>	<p> zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt </p>
<p> ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu “ ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ∨ (ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE]„/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „ Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]„, auf dem gleichen </p>	<p> zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt </p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Grundbuchblatt“ → 4100</p> <p>ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]</p> <p>→→ „zugeordnet zu“ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] √ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) √ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE], Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABE EIG DP1 HRD [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABE EIG DP1 HRD BHD FLN [-]</p> <p>→→ „zugeordnet zu“ ^ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] √ ((ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) √ (ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „ Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABE EIG DP1 HRD BHD FSN 11005 [NEN] „ Gemarkung “ABE EIG DP1 HRD BHD [GMN] nach der Gemarkung die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD], auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>In Sachsen werden keine Fluren geführt, Ableitung für Fluren entfällt deshalb</p>	
<p>Herrschendes Grundstück (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis) <i>Die Ableitungsregeln entsprechen denen des „Herrschenden Grundstücks“. Weil jedoch das herrschende Grundstück noch nicht im Grundbuch gebucht ist, muss in dem auszugebenden Text der Begriff „Grundbuchblatt“ durch „Buchungsblatt“ ersetzt werden.</i></p>	
<p><u>Eigentümer</u></p> <p>Es sind nur die Grundbuchanschriften (AX_Anschrift_herkunft = „Grundbuchamt“) auszugeben.</p> <p>(DP5 NNR DPA LFD [+] ^ DP5 NNR DPA NUM [-] —>>> DP5 NNR DPA [LFD] —>>> 4100</p> <p>DP5 NNR DPA LFD [+] ^ DP5 NNR DPA NUM [+] DP5 NNR DPA [LFD],,,“ DP5 NNR DPA [NUM] —>>> 4100</p> <p>DP5 NOF [+] DP5 [NOF] —>>> 4100</p> <p>DP5 VNA [+] —>>> ,,“DP5 [VNA] —>>> 4100</p> <p>DP5 AKD [+] —>>> ,,“DP5 [AKD] —>>> 4100</p> <p>DP5 NAB [+] —>>> ,,“DP5 [NAB] —>>> 4100</p> <p>DP5 GNA [+] —>>> „geb. “DP5 [GNA] —>>> 4100</p> <p>DP5 ARG [+] ^ DP5 ARG = Sonstiges —>>> DP5 [ARG] —>>> 4100</p> <p>Es wird in Sachsen nur die Wertart „Sonstiges“ geführt.</p> <p>DP5 ARG [+] ^ DP5 ARG = Sonstiges —>>> DP5 [BRG] —>>> 4100</p> <p>DP5 STR [+] ^ DP5 HSN[+] ^ DP5 OTT[-] —>>> DP5 [STR],,“DP5 [HSN] —>>> 4100</p> <p>DP5 STR [-] ^ DP5 HSN[+] ^ DP5 OTT[+] —>>> DP5 [OTT],,“DP5 [HSN] —>>> 4100</p> <p>DP5 STR [+]</p>	<p>1</p> <p>1.1</p> <p>Heringsburg, Hermine, Dr., Gräfin von</p> <p>geb. Sprotte</p> <p>Gütergemeinschaft</p> <p>eheliche Gütergemeinschaft</p> <p>Am Kleinsiel 3</p> <p>Krötennest 3</p>

Ableitungsregel	Präsentation
\wedge DP5 HSN[+] \wedge DP5 OTT[+] \longrightarrow DP5 [STR], „DP5 [HSN] DP5 [OTT] \longrightarrow 4100	
DP5 STR [-] \wedge DP5 HSN[-] \wedge DP5 OTT[+] \longrightarrow DP5 [OTT] \longrightarrow 4100	Am Kleinsiel 3 Krötennest
DP5 PLZ [+] \wedge DP5 ORP[+] \longrightarrow DP5 [PLZ], „DP5 [ORP] \longrightarrow 4100	Krötennest
DP5 BLA [++] \longrightarrow DP5 [BLA] \longrightarrow 4100 Bestimmungsland wird vom Grundbuch nicht übermittelt.	29789 Marschen Schweden
DP5 WEA [++] \longrightarrow DP5 [WEA] \longrightarrow 4100 weitere Adressen [WEA] werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung	willi.melch@grossenteich.de
DP5 ANT [+] \longrightarrow \wedge (DP5 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge DP5 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) DP5 ANT 21009 [ZAE], „DP5 ANT 21009 [NEN], „Anteil“ \vee (DP5 ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge DP5 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar“ \longrightarrow 4100) _n	1/2 Anteil (oder) Anteil nicht ermittelbar
<i>n = Anzahl der gefundenen Eigentümer Jede Person oder Rechtsgemeinschaft erhält eine Laufende Nummer. Personen oder Rechtsgemeinschaften, die einer Rechtsgemeinschaft angehören, werden innerhalb der Rechtsgemeinschaft nochmals nummeriert (vgl. nebenstehende Beispiele).</i>	
	Beispiele: 1 Heringsburg, Hermine, Dr., Gräfin von geb. Sprotte Am Kleinsiel 3 29789 Marschen 1/2 Anteil 2 Erbgemeinschaft 1/2 Anteil 2.1 Johannson, Karl Kungsgaten 18 Bäckaholmen 84223 Älmhult Schweden 2.2 Erbgemeinschaft 2.2.1 Karpfen, Karla geb. Karausche Zikadenweg 3

Ableitungsregel	Präsentation
	2.2.2 97883 Lurchingen Karpfen, Karl Zikadenweg 3 97883 Lurchingen karl.karpfen97883@lurchingen.de
ABE EIG DP1 BAR [+] ^ ABE EIG DP1 BAR = Erbbaurecht v Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG v Gebäudeeigentum v Aufgeteiltes Gebäudeeigentum v Untererbaurecht v Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG „Angaben zu grundstücksgleichen Rechten“ —→ 4120 Die Buchungsarten [BAR] „Gebäudeeigentum“ und „Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG“ werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung	Angaben zu grundstücksgleichen Rechten
<u>Erbbaurecht</u> ABE EIG DP1 BAR = Erbbaurecht —→ „Buchungsart:“ —→ 4100 —→ ABE EIG DP1 [BAR] —→ 4100 ABE EIG DP1 BUG [+] —→ „Buchung:“ —→ 4100 „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] —→ 4100 ABE EIG DP1 EIG DP5 [+] —→ „Berechtigte:“ —→ 4100 Gehe zu „ <u>Eigentümer</u> “	Buchungsart: Erbbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte:
<u>Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG</u> (ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teilerbaurecht v Anteil am Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil —→ „Buchungsart:“ 4100 —→ ABE EIG DP1 [BAR] —→ 4100 ^ ABE EIG DP1 AAN [-] ^ ABE EIG DP1 BSO [-] —→ „Buchung:“ —→ 4100 —→ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ^ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ v (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999)	Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/8 Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil (oder)

Ableitungsregel	Präsentation
<p>„Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ → 4100</p> <p>∨ ABE EIG DP1 AAN [-] ∧ ABE EIG DP1 BSO [+]</p> <p>→ „Buchung:“ → 4100</p> <p>→ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ∧ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“</p> <p>∨ (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100</p>	<p>Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1</p> <p>1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 6 laut Aufteilungsplan</p>
<p>∨ ABE EIG DP1 AAN [+] ∧ ABE EIG DP1 BSO [-]</p> <p>→ „Buchung:“ → 4100</p> <p>→ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ∧ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ∧ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],, Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“</p> <p>∨ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) ∨ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ → 4100</p>	<p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1</p> <p>1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil</p>
<p>∨ ABE EIG DP1 AAN [+] ∧ ABE EIG DP1 BSO [+]</p> <p>→ „Buchung:“ 4100</p> <p>→ „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] ∧ ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ∧ (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999))</p>	<p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],, Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ,, Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ ,,verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] ,, laut Aufteilungsplan“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ ,,verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] ,, laut Aufteilungsplan“ \longrightarrow 4100</p> <p>\longrightarrow \longrightarrow ABE EIG DP1 EIG [+] ,,Berechtigte:“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Erbbaurechtsanteile</i></p>	<p>1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 7a laut Aufteilungsplan <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 7a laut Aufteilungsplan</p> <p>Berechtigte:</p>
<p><u>Gebäudeeigentum</u></p> <p>Gebäudeeigentum wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung</p>	
<p><u>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</u></p> <p>(ABE EIG DP1 BAR = Anteil am Gebäudeeigentum \vee Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum) \longrightarrow \longrightarrow „Buchungsart:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow \longrightarrow ABE EIG DP1 [BAR] \longrightarrow 4100</p> <p>\wedge ABE EIG DP1 AAN [-] \longrightarrow \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow \longrightarrow „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] \longrightarrow \longrightarrow „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ,, Anteil am Gebäudeeigentum“ $\vee (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ \longrightarrow 4100</p> <p>\vee ABE EIG DP1 AAN [+] \longrightarrow \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow \longrightarrow „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$</p>	<p>Buchungsart: Anteil am Gebäudeeigentum</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486</p> <p>Laufende Nummer 1 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN],, Anteil an “ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Anteil am Gebäudeeigentum“ $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ \longrightarrow 4100</p> <p>\longrightarrow ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer“)n</p> <p><i>n = Anzahl der gefundenen Gebäudeeigentumsanteile</i></p>	<p>1/2 Anteil an 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum (oder) Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum</p> <p>Berechtigte:</p>
<p><u>Untererbbaurecht oder Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG</u></p> <p>ABE EIG DP1 BAR = Untererbbaurecht \longrightarrow „Buchungsart:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow ABE EIG DP1 [BAR] \longrightarrow 4100</p> <p>ABE EIG DP1 BUG [+] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] \longrightarrow 4100</p> <p>ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“</p> <p>(\vee ABE EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht \vee Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil „Buchungsart:“ \longrightarrow 4100 ABE EIG DP1 [BAR] \longrightarrow 4100 Buchungsart [BAR] „Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung</p> <p>\wedge ABE EIG DP1 AAN [-] \wedge ABE EIG DP1 BSO [-] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt “ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD]</p> <p>$\wedge (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil“ $\vee (\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil“ \longrightarrow 4100</p>	<p>Buchungsart: Untererbbaurecht</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1</p> <p>Berechtigte:</p> <p>Buchungsart: Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1</p> <p>1/16 Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> \vee ABE EIG DP1 AAN [-] \wedge ABE EIG DP1 BSO [+] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] \wedge (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]“ „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA]“ „laut Aufteilungsplan“ \vee (ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an“ ABE EIG DP1 [BSO], Nr. „ABE EIG DP1 [NRA]“ „laut Aufteilungsplan“ \longrightarrow 4100 </p>	<p> Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 12 laut Aufteilungsplan (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 12 laut Aufteilungsplan </p>
<p> \vee ABE EIG DP1 AAN [+] \wedge ABE EIG DP1 BSO [-] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] \wedge ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an“ ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]“ „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ \vee ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ \longrightarrow 4100 </p>	<p> Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 423 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil </p>
<p> \vee ABE EIG DP1 AAN [+] \wedge ABE EIG DP1 BSO [+] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt“ ABE EIG DP1 BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABE EIG DP1 BUG DPB [LFD] \wedge ((ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE], „ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN], Anteil an“ </p>	<p> Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 423 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil </p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan $\vee ((\text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABE EIG DP1 AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ „ Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABE EIG DP1 [BSO],, Nr. “ABE EIG DP1 [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ \longrightarrow 4100</p> <p>ABE EIG DP1 BUG DPB AGT [+] ABE EIG DP1 EIG [+] „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100</p> <p>Gehe zu „Eigentümer“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Untererbaurechtsanteile</i></p>	<p>verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 14a laut Aufteilungsplan <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 14a laut Aufteilungsplan</p> <p>Berechtigte:</p>
<p>Grundstücksgleiche Rechte (noch nicht im Grundbuch gebucht; Verzeichnis der Bodenordnung ersetzt den Grundstücksnachweis)</p> <p><i>Die Ableitungsregeln entsprechen denen der „Grundstücksgleichen Rechte“. Weil jedoch die Grundstücksgleichen Rechte noch nicht im Grundbuch gebucht sind, müssen die Zeile</i> ABE EIG DP1 BUG DPB [AGT] <i>durch den Text</i> „Im Grundbuch noch nicht gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung“ <i>und in dem auszugebenden Text die Begriffe</i> „Grundbuchbezirk“ <i>durch</i> „Buchungsblattbezirk“ „Grundbuchblatt“ <i>durch</i> „Buchungsblatt“ ersetzt werden.</p>	

2.4 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung

2.4.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Landeswappen</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Anschrift der katasterfortführenden Behörde</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Art der Ausgabe</p> <p>ABS AK1 AKS ADA [+]</p> <p>→→ „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ → 4160</p> <p>→→ ABS AK1 AKS [ADA] → 4107</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster</p> <p>Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung</p>
<p>Datum der Ausgabe</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Ausgabekopf - Trennlinie</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.4.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.

2.4.4 Inhalt Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung

Ableitungsregel	Präsentation
Bezeichnung des Flurstücks Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Gebietszugehörigkeit Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Lagebezeichnung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Fläche Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Tatsächliche Nutzung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Klassifizierung Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Gebäude Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	
Bodenschätzung ABS OBB DF5 ABS [+] <ul style="list-style-type: none"> —→ „Bodenschätzung:“ —→ 4100 —→ ABS OBB DF5 ABS DF8 [ABF],, m² “ABS OBB DF5 ABS DF8 [BES] —→ 4100)_n —→ „Ertragsmesszahl “ABS OBB DF5 ABS DF8 [EMZ] —→ 4100)_n <i>n = Anzahl der gefundenen DF8 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i> <ul style="list-style-type: none"> —→ „Gesamtertragsmesszahl “ABS OBB DF5 [GMZ] —→ 4100 <p style="color: green; font-size: small;"> Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Bodenschätzung unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Bodenschätzungen kleiner als 0,5m² unterdrücken </p>	Bodenschätzung: 5 233 m² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe 3, Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 68, Ackerzahl 71, Ertragsmesszahl 3715 1 219 m² Grünland (Gr), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Bodenstufe II, Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe 1, Grünlandgrundzahl 60, Grünlandzahl 58, Ertragsmesszahl 707 Gesamtertragsmesszahl 4422

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bewertung ABS OBB DF5 ABG [+] —————→ „Bewertung:“ —————→ 4100 (—————→ ABS OBB DF5 ABG DF9 [ABF], „m²“ ABS OBB DF5 ABG DF9 [KLA] —————→ 4100) <i>n = Anzahl der gefundenen DF9 (alle Abschnittsflächen werden ausgegeben)</i> In Sachen wird keine Bewertung geführt, deshalb entfällt die Ableitung</p>	<p>Bewertung: 650 m² Baumschule 530 m² Gartenland 200 m² Anbaufläche unter Glas</p>
<p>Hinweise zum Flurstück Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	
<p>Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.</p>	

2.5 Grundstücksnachweis

2.5.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation						
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">→→</td> <td style="border: none;">„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“</td> <td style="border: none; margin-left: 20px;">→ 4160</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">→→</td> <td style="border: none;">ABS AK1 AKS [ADA]</td> <td style="border: none; margin-left: 20px;">→ 4107</td> </tr> </table>	→→	„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“	→ 4160	→→	ABS AK1 AKS [ADA]	→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Grundstücksnachweis
→→	„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“	→ 4160					
→→	ABS AK1 AKS [ADA]	→ 4107					
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							

2.5.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Buchungsblatt ABG EIG DP1 BUG DPB BBN [+] ^ ABG EIG DP1 BUG DPB BLA = 1000 —>>> „Grundbuchblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] —> 4107 v ABG EIG DP1 BUG DPB BLA ≠ 1000 —>>> „Buchungsblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] —> 4107	Grundbuchblatt 13 Buchungsblatt 800008
Laufende Nummer der Buchungsstelle ABG EIG DP1 BUG DPB LFD [+] —>>> „Laufende Nummer “ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD] —> 4107	Laufende Nummer 1
Buchungsblattbezirk ABG EIG DP1 BUG DPB BBZ [+] ^ ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] —> 4107 nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern v ABG KOP DPB AGT [-] —>>> „Buchungsblattbezirk “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] —> 4107 nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern	Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] —>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —> 4160 —>>> ABS AK1 AKS [ADA] —> 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Grundstücksnachweis
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.5.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.

2.5.4 Inhalt Grundstücksnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bezeichnung des Grundstücks</p> <p>ABG EIG DP1 BUG DPB BBN [+]</p> <p> ^ ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [+]</p> <p> →→→ „Grundbuchblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] ”, laufende Nummer “</p> <p> ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD],, Grundbuchbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] →→→ 4141</p> <p>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p> <p> v ABG EIG DP1 BUG DPB AGT [-]</p> <p> →→→ „Buchungsblatt “ABG EIG DP1 BUG DPB [BBN] ”, laufende Nummer “</p> <p> ABG EIG DP1 BUG DPB [LFD],, Buchungsblattbezirk “ ABG EIG DP1 BUG DPB [BBZ] →→→ 4141</p> <p>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p>	<p>Grundbuchblatt 13, laufende Nummer 1, Grundbuchbezirk Folbern (4419)</p> <p>Buchungsblatt 800007, laufende Nummer 1, Buchungsblattbezirk Folbern (4419)</p>
<p>Buchungsart</p> <p>ABG EIG DP1 BAR = Grundstück v Ungetrennter Hofraum v Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO</p> <p>→→→ „Grundstück“ →→→ 4141</p> <p>v ABG EIG DP1 BAR = Wohnungs-/Teileigentum v Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil v Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO</p> <p> ^ ABG EIG DP1 AAN [-]</p> <p>→→→</p> <p> ^ (ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p> <p> ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],,“ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN]</p> <p> ,, Miteigentumsanteil am Grundstück“</p> <p> v (ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999)</p> <p> ,,Anteil nicht ermittelbar an“</p> <p> ,,Miteigentumsanteil am Grundstück“ →→→ 4141</p> <p>v ABG EIG DP1 AAN [+]</p> <p>→→→</p> <p> ^ ((ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p> <p> ^ (ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN] ≠ 99999))</p> <p> ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE],,“ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN]</p> <p> ,, Anteil an “ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE],,“ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN]</p> <p> ,,Miteigentumsanteil am Grundstück“</p> <p> v ((ABG EIG DP1 ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 ANT 21009 [NEN] = 99999)</p> <p> v (ABG EIG DP1 AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABG EIG DP1 AAN 21009 [NEN]= 99999))</p> <p> ,,Anteil nicht ermittelbar an“</p> <p> ,,Miteigentumsanteil am Grundstück“ →→→ 4141</p> <p>Die Buchungsart [BAR] „Ungetrennter Hofraum“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung</p>	<p>Grundstück</p> <p>1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i></p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i></p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Grundstücksfläche</p> <p>ABG FLN D99 AFL [+] →→→ „Grundstücksfläche: “Σ (ABG FLN D99 [AFL])_n →→→ 4100 <i>n = Anzahl der Flurstücke, die das Grundstück bilden</i></p>	<p>Grundstücksfläche: 1 122m²</p>
<p>Flurstücksangaben</p> <p>ABG [FLN] →→→ „Das Grundstück besteht aus: “ →→→ 4120</p>	<p>Das Grundstück besteht aus:</p>
<p><u>{Bezeichnung des Flurstücks</u></p> <p>ABG FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] ^ ABG FLN D99 FSN 11005 NEN [-] ^ ABG FLN D99 FLN [-] „Flurstück “ABG FLN D99 FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABG FLN D99 [GKN] 4120 <i>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</i></p> <p>ABG FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] ^ ABG FLN D99 FSN 11005 NEN [+] ^ ABG FLN D99 FLN [-] „Flurstück “ABG FLN D99 FSN 11005 [ZAE],,“ABG FLN D99 FSN 11005 [NEN] 4120 „, Gemarkung “ABG FLN D99 [GKN] <i>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</i></p> <p><i>In Sachsen werden keine Fluren geführt, deshalb entfällt die Ableitung danach</i></p>	<p>Flurstück 15 Gemarkung Folbern (4419)</p> <p>Flurstück 15/4 Gemarkung Folbern (4419)</p>
<p><u>Gebietszugehörigkeit</u></p> <p>ABF FLN D99 GMD [+]√ ABF FLN D99 KRS [+]√ ABF FLN D99 RGB [+] →→→ „Gebietszugehörigkeit:“ →→→ 4100 ABF FLN D99 GMD [+] →→→ „Gemeinde “ABF FLN D99 [GMD] →→→ 4100 ABF FLN D99 KRS [+] →→→ „Kreis “ABF FLN D99 [KRS] →→→ 4100 <i>Die Ableitung für Direktionsbezirk entfällt</i></p>	<p>Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen</p>
<p><u>Lagebezeichnung</u></p> <p>ABF FLN D99 LBZ [+] →→→ „Lage:“ →→→ 4100 <i>nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“</i></p> <p>(ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠“ohne Lage“] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] →→→ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] →→→ 4100</p> <p>ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+]</p>	<p>Lage:</p> <p>Finsterwalder Straße</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] →→ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR] →→ 4100 </p> <p> ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] →→ ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [HNR],, " ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] →→ 4100 </p> <p> ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠"ohne Lage"] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] →→ ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABF FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] →→ 4100)_p </p> <p> <i>p = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen. Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt. „ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i> </p>	<p>Niederauer Straße 20</p> <p>Radeburger Straße, Naundorf</p> <p>Vetschauer Straße, Prohlis</p>
<p><u>Fläche</u></p> <p> ABF FLN D99 AFL [+] →→ „Fläche:“ →→ 4100 →→ ABF FLN D99 [AFL],, m² →→ 4100 </p>	<p>Fläche: 1 122 m²</p>
<p><u>Tatsächliche Nutzung</u></p> <p> ABG FLN D99 NTN [+] →→ „Tatsächliche Nutzung:“ →→ 4100 </p> <p> (ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ABF [+] ^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+] ^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NAM [] ^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZNM [] ^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZUS [] ^ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB WNT [] →→ ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [ABF],, m² "ABG FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] →→ 4100)_p </p> <p> <i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i> </p> <p> „NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell). </p> <p> Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken </p>	<p>Tatsächliche Nutzung:</p> <p>988 m² Wohnbaufläche</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.</p>	
<p><u>Klassifizierung:</u> ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [+] → 4100 „Klassifizierung:“ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] → 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] →→ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA] → 4100 ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] → 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] → 4100 →→→ ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [BEZ]“ → 4100</p> <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p>	<p>Klassifizierung: Gewässer II. Ordnung Bundesstraße B 98</p>
<p><u>Gebäude</u> Gebäude werden nicht präsentiert</p>	
<p><u>Hinweise zum Flurstück</u> Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb</p> <p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASZ [+] → 4100 √ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] → 4100 √ ABG FLN D99 STG [+] → 4100 √ ABG FLN D99 RBV [+] → 4100 √ ABG FLN D99 ZFM [+] → 4100 →→ „Hinweise zum Flurstück:“ → 4100</p> <p>(ABG FLN D99 STG [+] → 4100 →→ „Strittige Grenze“ → 4100</p> <p>ABG FLN D99 RBV [+] → 4100 →→ „Rechtsbehelfsverfahren anhängig“ → 4100</p> <p>ABG FLN D99 ZFM [+] → 4100 →→ „Zweifelhafter Flurstücksnachweis“ → 4100</p> <p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] → 4100 ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] → 4100</p>	<p>Hinweise zum Flurstück: Strittige Grenze Rechtsbehelfsverfahren anhängig Zweifelhafte Flurstücksnachweis</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Umlegungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/12</p>
<p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/13</p>
<p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART], „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],“ „Sanierungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: „Stadt Großenhain“ Verfahrensbezeichnung 815/15</p>
<p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Sanierungsstelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung Sanierungsstelle: „Stadt Großenhain“ Verfahrensbezeichnung 815/15</p>
<p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz <i>Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)</i> Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz <i>Flumeuordnung</i> ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „„ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 „Verfahren nach“ vor „Flurbereinigungsgesetz“ einfügen </p>	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderau“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz <i>Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)</i> Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz <i>Flumeuordnung</i> ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 „Verfahren nach“ vor „Flurbereinigungsgesetz“ einfügen </p>	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz <i>Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG)</i> Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz <i>Flumeuordnung</i> ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „„ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p>Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flumeordnung → → ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p> Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p>Ableitung für die folgenden Bodenordnungsmaßnahmen eingefügt</p>	
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme → → ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] ..,“ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Ausführende Stelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p> Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme → → ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p> Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz → → ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ ..,“ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Sonderungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p> Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00 </p>
<p> ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] </p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>—>> „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100</p> <p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+]</p> <p>—>> „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100</p> <p>In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung</p> <p>ABG FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-]</p> <p>—>> „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ ^ ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABG FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] —> 4100_q }_n</p> <p>In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung</p> <p><i>q = Zahl der gefundenen Hinweise zum Flurstück</i> <i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i> <i>n = Zahl der gefundenen Flurstücke</i></p>	<p>Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p> <p>Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00</p> <p>Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>Buchung – Eigentum – Grundstücksgleiche Rechte</p> <p>Identisch mit den Festlegungen in „2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweisnachweis“.</p>	

2.6 Bestandsnachweis

2.6.1 Ausgabekopf, Titelseite

Ableitungsregel	Präsentation						
Landeswappen Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Bezeichnung der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Anschrift der katasterfortführenden Behörde Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Art der Ausgabe ABS AK1 AKS ADA [+] <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">→→</td> <td style="border: none;">„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“</td> <td style="border: none; margin-left: 20px;">→ 4160</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">→→</td> <td style="border: none;">ABS AK1 AKS [ADA]</td> <td style="border: none; margin-left: 20px;">→ 4107</td> </tr> </table>	→→	„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“	→ 4160	→→	ABS AK1 AKS [ADA]	→ 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Bestandsnachweis
→→	„Auszug aus dem Liegenschaftskataster“	→ 4160					
→→	ABS AK1 AKS [ADA]	→ 4107					
Datum der Ausgabe Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							
Ausgabekopf - Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.							

2.6.2 Ausgabekopf, Folgeseite

Ableitungsregel	Präsentation
Buchungsblattnummer ABB KOP DPB BBN [+] ^ ABB KOP DPB BLA = 1000 —>>> „Grundbuchblatt “ABB KOP DPB [BBN] —> 4107 v ABB KOP DPB BLA ≠ 1000 —>>> „Buchungsblatt “ABG KOP DPB [BBN] —> 4107	Grundbuchblatt 404 Buchungsblatt 55K
Buchungsblattbezirk ABB KOP DPB BBZ [+] ^ ABB KOP DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] —> 4107 <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> v ABB KOP DPB AGT [-] —>>> „Buchungsblattbezirk “ABG KOP DPB [BBZ] —> 4107 <i>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i>	Grundbuchbezirk Folbern (4419) Buchungsblattbezirk Folbern (4419)
Amtsgericht ABB KOP DPB AGT [+] —>>> „Grundbuchamt „ABB KOP DPB [AGT] —> 4107	Grundbuchamt Riesa
Art der Ausgabe ABB AK1 AKS ADA [+] —>>> „Auszug aus dem Liegenschaftskataster“ —> 4160 —>>> ABG AK1 AKS [ADA] —> 4107	Auszug aus dem Liegenschaftskataster Bestandsnachweis
Ausgabekopf – Trennlinie Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“.	

2.6.3 Fußzeile

Identisch mit den Festlegungen in „2.1 Flurstücksnachweis“

2.6.4 Inhalt Bestandsnachweis

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Bezeichnung des Bestandes</p> <p>ABB KOP DPB BBN [+]</p> <p> ^ ABB KOP DPB BLT = 1000</p> <p> →→→→ „Grundbuchblatt “ABB KOP DPB [BBN],, Grundbuchbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] →→→→ 4141</p> <p>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p> <p> v ABB KOP DPB BLT ≠ 1000</p> <p> →→→→ „Buchungsblatt “ABB KOP DPB [BBN],, Buchungsblattbezirk “ ABB KOP DPB [BBZ] →→→→ 4141</p> <p>nach dem Buchungsblattbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p>	<p>Grundbuchblatt 13, Grundbuchbezirk Folbern (4419)</p> <p>Buchungsblatt 40016, Buchungsblattbezirk Folbern (4419)</p>
<p>Amtsgericht</p> <p>ABB KOP DPB AGT [+]</p> <p> →→→→ „Grundbuchamt „ABB KOP DPB [AGT] →→→→ 4120</p>	<p>Grundbuchamt Riesa</p>
<p>{Bezeichnung des Grundstücks im Bestand</p> <p>ABB GRS GBN [+]</p> <p> →→→→ „Laufende Nummer “ABB GRS GBN [LFD],, :“ →→→→ 4120</p>	<p>Laufende Nummer 1</p>
<p>Buchungsart</p> <p>ABB GRS GBN BAR = Grundstück v Ungetrennter Hofraum v Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO</p> <p> →→→→ „Grundstück“ →→→→ 4120</p> <p> v ABB GRS GBN BAR = Wohnungs-/Teileigentum v Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil v Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO</p> <p> ^ ABB GRS GBN AAN [-]</p> <p> →→→→ ^ (ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p> <p> ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN]</p> <p> „ Miteigentumsanteil am Grundstück“</p> <p> v (ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] = 99999)</p> <p> „Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ →→→→ 4120</p> <p> v ABB GRS GBN AAN [+]</p> <p> →→→→ ^ ((ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p> <p> ^ (ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN AAN 21009 [NEN] ≠ 99999))</p> <p> ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN]</p> <p> „ Anteil an “ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE],,“ABG GRS GBN AAN 21009 [NEN]</p> <p> „Miteigentumsanteil am Grundstück“</p> <p> v ((ABB GRS GBN ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN ANT 21009 [NEN] = 99999)</p> <p> v (ABB GRS GBN AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN AAN 21009 [NEN] = 99999))</p>	<p>Grundstück</p> <p>1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i></p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p> <p>1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil am Grundstück <i>(oder)</i></p> <p>Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>„Anteil nicht ermittelbar an Miteigentumsanteil am Grundstück“ → 4120 Die Buchungsart [BAR] „Ungetrennter Hofraum“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung</p>	
<p>Buchungstext Die Buchungstext wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt diese Ableitung</p>	
<p>Grundstücksfläche ABB GRS GBN FLN D99 AFL [+] → „Grundstücksfläche: “Σ (ABB GRS GBN FLN D99 [AFL])_n → 4100 n = Anzahl der Flurstücke, die das Grundstück bilden.</p>	Grundstücksfläche: 1 122m ²
<p>Sondereigentum ABB GRS GBN BSE [+] → „verbunden mit dem Sondereigentum an “ABB GRS GBN [BSE],, Nr. “ ABB GRS GBN [NRA] „ laut Aufteilungsplan“ → 4100</p>	verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnung, Kellerabteil und Garage Nr. 2 laut Aufteilungsplan
<p>Herrschend – dienend ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR ≠ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] → „zugeordnet “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „ Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p> <p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR ≠ Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] „zugeordnet “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p>	<p>zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p> <p>zugeordnet 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] \vee (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, Anteil nicht ermittelbar“ „, Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN],, mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \longrightarrow 4100</p> <p>ABB GRS GBN HRD [+] \wedge ABB GRS GBN BAR \neq Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO \vee Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] \longrightarrow „zugeordnet“ \wedge ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „, Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \vee ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „, Anteil nicht ermittelbar“ „, Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „, mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \longrightarrow 4100</p>	<p>(oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 2 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p> <p>zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46 Gemarkung Lurchingen mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABB GRS GBN HRD [+] \wedge ABB GRS GBN BAR \neq Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO \vee Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] \longrightarrow „zugeordnet“ \wedge ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „, Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \vee ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „, Anteil nicht ermittelbar“ „, Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück</p>	<p>zugeordnet 1/2 Anteil an 1/3 Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem dienenden Grundstück Flurstück 46/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 3 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>Flurstück "ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],"/"ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „, Gemarkung "ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer "ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt" → 4100</p>	
<p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück "ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung "ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer "ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt" → 4100</p>	<p>zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] □ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück "ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],"/"ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „, Gemarkung "ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] –Ob das jemand überhaupt liest? [-:)] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer "ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt" → 4100</p>	<p>zugeordnet zu dem herrschenden Grundstück Flurstück 39/1 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] → → „zugeordnet zu “ ^ (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],"/"ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, 'Anteil nicht ermittelbar“ „, Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück "ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung "ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern</p>	<p>zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt (oder) zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>„mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p> <p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]</p> <p>→ „zugeordnet zu“ ^ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] v (ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) „, Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],,“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „ Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN]</p> <p>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet zu 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt <i>(oder)</i> zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/3 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [-] ^ ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-]</p> <p>→ „zugeordnet zu“ ^ ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] ≠ 99999) ^ (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] ≠ 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] ≠ 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],,“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] v ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) v (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „, Anteil nicht ermittelbar“ „ Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],, Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN]</p> <p>nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ → 4100</p>	<p>zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt <i>(oder)</i> zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt</p>
<p>ABB GRS GBN HRD [+] ^ ABB GRS GBN BAR = Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO v Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO ^ ABB GRS GBN HRD BHD ANT [+] ^ ABB GRS GBN HRD BHD AAN [+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 NEN [+] \wedge ABB GRS GBN HRD BHD FLN [-] \rightarrow „zugeordnet zu“ \wedge ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] „Anteil an“ ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] \vee ((ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN HRD BHD AAN 21009 [NEN] = 99999)) „Anteil nicht ermittelbar“ „Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück “ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN HRD BHD FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN HRD BHD [GMN] nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern „mit der laufenden Nummer “ABB GRS GBN HRD BHD [LFD],, auf dem gleichen Grundbuchblatt“ \rightarrow 4100 </p>	<p> zugeordnet zu 1/2 Anteil an 1/4 Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt <i>(oder)</i> zugeordnet zu 'Anteil nicht ermittelbar' Miteigentumsanteil an dem herrschenden Grundstück Flurstück 153/4 Gemarkung Folbern (4419) mit der laufenden Nummer 1 auf dem gleichen Grundbuchblatt </p>
<p> Flurstücksangaben ABB [FLN] \rightarrow „Das Grundstück besteht aus:“ \rightarrow 4120 </p>	<p>Das Grundstück besteht aus:</p>
<p> <u>Bezeichnung des Flurstücks</u> ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 NEN [-] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 FLN [-] \rightarrow „Flurstück “ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [ZAE] „Gemarkung “ABB GRS GBN FLN D99 [GKN] \rightarrow 4120 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 ZAE [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 NEN [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 FLN [-] \rightarrow „Flurstück “ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [ZAE],/“ABB GRS GBN FLN D99 FSN 11005 [NEN] „Gemarkung “ABB GRS GBN FLN D99 [GKN] \rightarrow 4120 nach Gemarkungsname die 4-stellige Gemarkungsnummer in Klammern </p>	<p> Flurstück 15 Gemarkung Folbern (4419) Flurstück 15/4 Gemarkung Folbern (4419) </p>
<p> <u>Gebietszugehörigkeit</u> ABB GRS GBN FLN D99 GMD [+]\vee ABB GRS GBN FLN D99 KRS [+]\vee ABB GRS GBN FLN D99 RGB [+] \rightarrow „Gebietszugehörigkeit:“ \rightarrow 4100 ABB GRS GBN FLN D99 GMD [+] \rightarrow „Gemeinde “ABB GRS GBN FLN D99 [GMD] \rightarrow 4100 ABB GRS GBN FLN D99 KRS [+] \rightarrow „Kreis “ABB GRS GBN FLN D99 [KRS] \rightarrow 4100 Ableitung für Direktionsbezirk entfällt </p>	<p> Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain Landkreis Meißen </p>
<p> <u>Lagebezeichnung</u> ABB GRS GBN FLN D99 LBZ [+] \rightarrow „Lage:“ \rightarrow 4100 nicht darstellen, wenn alle Lagebezeichnungen „ohne Lage“ </p>	<p>Lage:</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>(ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage" ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] →→ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] → 4100</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage" ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [-] →→ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM] ,,ABG FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR] → 4100</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage" ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] →→ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],, "ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 DFA [HNR],... ,, ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] → 4100</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA NAM [+] ^ ABF FLN D01 LBZ DF2 FLB DFA NAM [≠ "ohne Lage" ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA HNR [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA OTT [+] →→ ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [NAM],... ,, ABB GRS GBN FLN D99 LBZ DF2 FLB DFA [OTT] → 4100_o</p> <p><i>o = Zahl der gefundenen Lagebezeichnungen Mehrere Lagebezeichnungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt. „ohne Lage“ wird nicht dargestellt</i></p>	<p>Finsterwalder Straße</p> <p>Niederauer Straße 20</p> <p>Radeburger Straße 142, Naundorf</p> <p>Vetschauer Straße, Prohlis</p>
<p><u>Fläche</u> ABB GRS GBN FLN D99 AFL [+] →→ „Fläche:“ → 4100 →→ ABB GRS GBN FLN D99 [AFL],, m²“ → 4100</p>	<p>Fläche: 1 122 m²</p>
<p><u>Tatsächliche Nutzung</u> ABB GRS GBN FLN D99 NTN [+] ,,Tatsächliche Nutzung:“ → 4100</p> <p>(ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ABF [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NTZ [+] Ü ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB NAM [] Ü ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZNM [] Ü ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB ZUS [] Ü ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB WNT [] →→ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [ABF],, m²“ ABB GRS GBN FLN D99 NTN DF4 ATN DFB [NTZ] → 4100_p</p> <p><i>p = Zahl der gefundenen Tatsächliche Nutzungen</i></p>	<p>Tatsächliche Nutzung:</p> <p>988 m² Wohnbaufläche</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p><i>Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden jeweils durch Zeilenwechsel getrennt.</i></p> <p>„NTZ“ enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion). Die Zuordnung erfolgt in den entsprechenden Filterausdrücken (vgl. Erläuterung zu AX_K_NTN im Modell).</p> <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Nutzungsflächen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Nutzungsflächen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p> <p>NAM (Name), ZNM (Zweitname), ZUS (Zustand); WNT (weitere Nutzungsangaben) werden in Sachsen nicht geführt, Ableitung entfällt deshalb.</p>	
<p><u>Klassifizierung</u> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [+] →→ „Klassifizierung:“ → 4100</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [-] →→ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA] → 4100</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC KLA [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC BEZ [+] →→ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [KLA],“ → 4100 ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASG DFC [BEZ]</p> <p>Kleinstflächen (Splissflächen) werden wie folgt präsentiert: amtliche Flurstücksfläche bis einschließlich 0,4m²: keine Klassifizierungen unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von 0,5m² bis 4m²: Klassifizierungen kleiner als 0,05m² unterdrücken amtliche Flurstücksfläche von größer oder gleich 5m²: Klassifizierungen kleiner als 0,5m² unterdrücken</p>	<p>Klassifizierung:</p> <p>Gewässer II. Ordnung</p> <p>Bundesstraße B98</p> <p>In Sachsen kein Leerzeichen zwischen Straßenklasse und Straßennummer</p>
<p>Gebäude Gebäude werden nicht präsentiert</p>	
<p><u>Hinweise zum Flurstück</u> Rechtsbehelfsverfahren anhängig (RBV), zweifelhafter Flurstücksnachweis (ZFM), Schutzgebiet mit Zone (ASZ), Fluren (FLN), Besondere Funktion Forst (BFF), werden in Sachsen nicht geführt, Ableitungen entfallen deshalb</p> <p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASZ [+] ✓ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ✓ ABB GRS GBN FLN D99 STG [+] ✓ ABB GRS GBN FLN D99 RBV [+] ✓ ABB GRS GBN FLN D99 ZFM [+] →→ „Hinweise zum Flurstück:“ → 4100</p> <p>(ABB GRS GBN FLN D99 STG [+] „Strittige Grenze“ → 4100</p>	<p>Hinweise zum Flurstück:</p> <p>Strittige Grenze</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] → 4100</p>	
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem Bau GB ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART],,“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,“ „Umlegungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB „Gewerbepark“ Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/12</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Umlegung nach dem BauGB ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Umlegungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Umlegung nach dem BauGB Umlegungsstelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/13</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART],,“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,“ „Sanierungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung „Hauptmarkt“ Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p>^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Sanierung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Sanierungsstelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Sanierung Sanierungsstelle: Stadt Großenhain Verfahrensbezeichnung: 815/14</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „ „“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],““ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz“ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100</p>	<p>Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz „Röderaue“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST[+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM] „ „“ „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p>Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Tankstelle“ Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BFF [-] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF AST [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Flurbereinigungsgesetz v Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) v Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) v Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) v Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) v Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) v Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz v Flurneuordnung ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Flurbereinigungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p>Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Flurbereinigungsbehörde: Landkreis Meißen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „ „“ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM] „ „“ „Ausführende Stelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt“ Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] → ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [ART] „Ausführende Stelle: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] ^ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] → 4100 </p>	<p>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ausführende Stelle: Gemeinde Weinböhla Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+]</p>	

Ableitungsregel	Präsentation
<p> \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] \longrightarrow „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „ „ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,“ „Sonderungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] \longrightarrow 4100 </p> <p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Bodensonderungsgesetz \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] \longrightarrow „Verfahren nach Bodensonderungsgesetz“ „Sonderungsbehörde: “ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [AST] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] \longrightarrow 4100 </p> <p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [+] \longrightarrow „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ „ „ ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [NAM],,“ \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] \longrightarrow 4100 </p> <p>In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung</p> <p> ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART [+] \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF ART = Vermögenszuordnungsgesetz \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF NAM [-] \longrightarrow „Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz“ \wedge ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF BEZ [+] „Verfahrensbezeichnung: “ABB GRS GBN FLN D99 ORF DF3 ASO DFF [BEZ] \longrightarrow 4100)_q,_n </p> <p>In Sachsen wird keine ausführende Stelle bei VZOG geführt, deshalb keine Ableitung</p> <p> <i>q = Zahl der gefundenen Hinweise zum Flurstück</i> <i>Mehrere Hinweise zum Flurstück werden durch Leerzeilen getrennt.</i> <i>n = Zahl der gefundenen Flurstücke</i> </p>	<p>Verfahren nach Bodensonderungsgesetz „Hofraum“ Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p> <p>Verfahren nach Bodensonderungsgesetz Sonderungsbehörde: Landkreis Nordsachsen Verfahrensbezeichnung: 815/00</p> <p>Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz „Plattensiedlung“ Verfahrensbezeichnung: 815/00</p> <p>Verfahren nach Vermögenszuordnungsgesetz Verfahrensbezeichnung: 815/00</p>
<p>Angaben zu grundstücksgleichen Rechten</p> <p> ABB GRS GBN GGR REC BAR [+] \wedge ABB GRS GBN GGR REC BAR = Erbbaurecht \vee Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG \vee Gebäudeeigentum \vee Aufgeteiltes Gebäudeeigentum \vee Unterererbbaurecht \vee Aufgeteiltes Unterererbbaurecht WEG </p>	<p>Angaben zu grundstücksgleichen Rechten</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>→→ „Angaben zu grundstücksgleichen Rechten“ → 4120</p> <p>Die Buchungsarten [BAR] „Gebäudeeigentum“ und „Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG“ werden in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung</p>	
<p><u>(Erbbaurecht)</u></p> <p>ABB GRS GBN GGR REC BAR = Erbbaurecht</p> <p>→→ „Buchungsart:“ → 4100</p> <p>→→ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] → 4100</p> <p>ABB GRS GBN GGR REC BUG [+]</p> <p>→→ „Buchung:“ → 4100</p> <p>→→ „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT]</p> <p>→→ „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ]</p> <p>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p> <p>→→ „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] → 4100</p> <p>→→ „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD]</p> <p>ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+]</p> <p>→→ „Berechtigte:“ → 4100</p> <p>Gehe zu <u>„Eigentümer B“</u></p>	<p>Buchungsart: Erbbaurecht</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1</p> <p>Berechtigte:</p>
<p><u>Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG</u></p> <p>(ABB GRS GBN GGR REC BAR = Wohnungs-/Teilerbaurecht ∨ Anteil am Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil</p> <p>→→ „Buchungsart:“ → 4100</p> <p>→→ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] → 4100</p> <p>∧ ABB GRS GBN GGR REC AAN [-]</p> <p>→→ „Buchung:“ → 4100</p> <p>→→ „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT]</p> <p>→→ „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ]</p> <p>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p> <p>→→ „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN]</p> <p>→→ „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD]</p> <p>∧ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] ≠ 99999 ∧ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] ≠ 99999)</p> <p>→→ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE],/“ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]</p> <p>→→ „Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ → 4100</p> <p>∨ (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 ∧ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999)</p> <p>→→ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ → 4100</p> <p>∨ ABB GRS GBN GGR REC AAN [+]</p> <p>→→ „Buchung:“ → 4100</p> <p>→→ „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT]</p> <p>→→ „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ]</p> <p>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</p>	<p>Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbaurecht</p> <p>Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1</p> <p>1/8 Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil (oder) Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil</p> <p>Buchung:</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p>„Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$ →→ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Anteil an “ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE],/“ABE EIG DPI AAN 21009 [NEN] „Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ →→ 4100 $\vee ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ $\vee (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} = 99999))$ →→ „Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil“ →→ 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] →→ „Berechtigte:“ →→ 4100 Gehe zu „Eigentümer B“)“ <i>n = Anzahl der gefundenen Erbbaurechtsanteile</i></p>	<p>Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil an 1/8 Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil Berechtigte:</p>
<p><u>Gebäudeeigentum</u> Gebäudeeigentum wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt die Ableitung</p>	
<p><u>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</u> (ABB GRS GBN GGR REC BAR = Anteil am Gebäudeeigentum \vee Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum →→ „Buchungsart:“ →→ 4100 →→ ABB GRS GBN GGR REC [BAR] →→ 4100 \wedge ABB GRS GBN GGR REC AAN [-] →→ „Buchung:“ →→ 4100 →→ „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ →→ ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE],/“ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „Anteil am Gebäudeeigentum“ →→ 4100 $\vee (\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} = 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} = 99999)$ →→ „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ →→ 4100 \vee ABB GRS GBN GGR REC AAN [+] →→ „Buchung:“ →→ 4100 →→ „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] $\wedge ((\text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]} \neq 99999)$ $\wedge (\text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE]} \neq 99999 \wedge \text{ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]} \neq 99999))$</p>	<p>Buchungsart: Anteil am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 486 Laufende Nummer 1 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 487 Laufende Nummer 1</p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> \longrightarrow ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]“ „Anteil an“ ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN]“ „Anteil am Gebäudeeigentum“ \longrightarrow 4100 \vee ((ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] = 99999)) \longrightarrow „Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum“ \longrightarrow 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] \longrightarrow „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer B“_n <i>n = Anzahl der gefundenen Gebäudeeigentumsanteile</i> </p>	<p> 1/2 Anteil an 1/2 Anteil am Gebäudeeigentum <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar am Gebäudeeigentum Berechtigte: </p>
<p> <u>Untererbaurecht oder Aufgeteiltes Untererbaurecht WEG</u> ABB GRS GBN GGR REC BAR = Untererbaurecht \longrightarrow „Buchungsart:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow ABB GRS GBN GGR REC [BAR] \longrightarrow 4100 ABB GRS GBN GGR REC BUG [+] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] \longrightarrow 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] \longrightarrow „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer B“ Buchungsart [BAR] „Anteil am Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ wird in Sachsen nicht geführt, deshalb entfällt deren Ableitung (\vee ABB GRS GBN GGR REC BAR = Wohnungs-/Teilerbaurecht \vee Anteil am Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil \longrightarrow „Buchungsart:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow ABB GRS GBN GGR REC [BAR] \longrightarrow 4100 \wedge ABB GRS GBN GGR REC AAN [-] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Grundbuchblatt“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer“ ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] \wedge (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] \neq 99999) ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN]“ „Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ 4100 \vee (ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) „Anteil nicht ermittelbar an“ „Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil“ \longrightarrow 4100 </p>	<p> Buchungsart: Untererbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 Berechtigte: Buchungsart: Wohnungs-/Teilerbaurecht Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 1/16 Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teilerbaurechtsanteil </p>

Ableitungsregel	Präsentation
<p> \vee ABB GRS GBN GGR REC AAN [+] \longrightarrow „Buchung:“ \longrightarrow 4100 \longrightarrow „Grundbuchamt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [AGT] „Grundbuchbezirk “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBZ] <i>nach dem Grundbuchbezirk die 4-stellige Schlüsselnummer in Klammern</i> „Grundbuchblatt “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [BBN] „Laufende Nummer “ABB GRS GBN GGR REC BUG DPB [LFD] \wedge ((ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] \neq 99999) \wedge (ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE] \neq 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] \neq 99999)) ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] „ Anteil an “ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE], „ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] „ Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ \longrightarrow 4100 \vee ((ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC ANT 21009 [NEN] = 99999) \vee (ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [ZAE] = 99999 \wedge ABB GRS GBN GGR REC AAN 21009 [NEN] = 99999)) \longrightarrow „Anteil nicht ermittelbar an“ „Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil“ \longrightarrow 4100 ABB GRS GBN GGR REC REI DP5 [+] \longrightarrow „Berechtigte:“ \longrightarrow 4100 Gehe zu „Eigentümer B“)n)s}t; <i>n = Anzahl der gefundenen Untererbaurechtsanteile</i> <i>s = Anzahl der gefundenen grundstücksgleichen Rechte</i> <i>t = Anzahl der gefundenen Grundstücksbuchungen</i> <i>Die gefundenen Grundstücksbuchungen werden aufsteigend nach der laufenden Nummer der Buchungsstelle dargestellt.</i> </p>	<p> Buchung: Grundbuchamt Riesa Grundbuchbezirk Folbern (4419) Grundbuchblatt 422 Laufende Nummer 1 </p> <p> 1/2 Anteil an 1/16 Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil <i>(oder)</i> Anteil nicht ermittelbar an Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil </p> <p> Berechtigte: </p>
<p> Angaben zum Eigentum ABB EIG DP5 [+] \longrightarrow „Angaben zum Eigentum“ \longrightarrow 4141 </p>	<p> Angaben zum Eigentum </p>
<p> Eigentümer B (DP5 NNR DPA LFD [+] . . . Identisch mit den Festlegungen in „2.3 Flurstücks- und Eigentumsnachweis </p>	

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil D Positionierungsregeln

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsübersicht

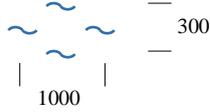
1	Positionierung auf Flächen	2
2	Positionierung von Symbolen an Linien	5
3	Positionierung von Texten	6
4	Positionierung von Linien.....	8

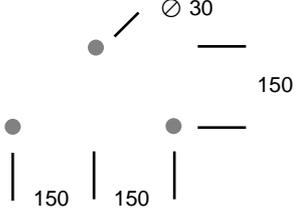
1 Positionierung auf Flächen

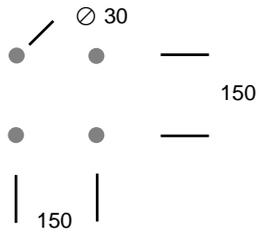
Grünanlage		Positionierungsnummer: 1100
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3413	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	700
	Zeilenabstand:	350
	Versatz:	350

Gehölz Heide Moor Sumpf		Positionierungsnummer: 1102
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3470, 3474, 3476, 3478	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	1800
	Zeilenabstand:	1000
	Versatz:	900

Wald Vegetationslose Fläche		Positionierungsnummer: 1104
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3456, 3480	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	2400
	Zeilenabstand:	2200
	Versatz:	1200

Hafenbecken Stehendes Gewässer		Positionierungsnummer: 1106
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3490	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	1000
	Zeilenabstand:	300
	Versatz:	500

Umlegung nach BauGB Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Sanierung Flurbereinigungsgesetz Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz Bodensonderungsgesetz Vermögenszuordnungsgesetz		Positionierungsnummer: 1112
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	3631	
Untertyp:	regelmäßig	
Anordnung:	Abstand:	300
	Zeilenabstand:	150
	Versatz:	150

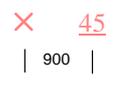
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet		Positionierungsnummer: SN9101	
Beispiel:			
Einzelsignaturnummer(n):	3631		
Untertyp:	regelmäßig		
Anordnung:	Abstand:	150	
	Zeilenabstand:	150	
	Versatz:	0	

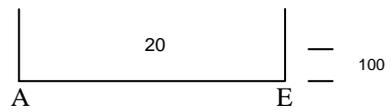
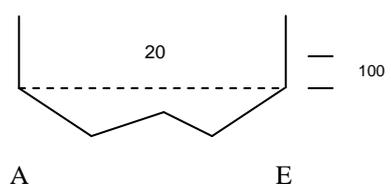
2 Positionierung von Symbolen an Linien

Keine Regelung

3 Positionierung von Texten

Musterstück Vergleichsstück	Positionierungsnummer: 3011	
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	4149	
Anordnung:	Textposition:	-900 0
	Bezugspunkt:	zentrisch Mitte

Nummer des Grabloches Vergleichsstück	Positionierungsnummer: 3012	
Beispiel:		
Einzelsignaturnummer(n):	4106, 4114	
Anordnung:	Textposition:	900 0
	Bezugspunkt:	zentrisch Mitte

Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Gebäude) Lagebezeichnung mit Hausnummer (bezieht sich auf Flurstück) Lagebezeichnung mit Pseudonummer Lagebezeichnung mit Pseudonummer und laufender Nummer	Positionierungsnummer: SN9301	
Beispiel:		
	<p><i>Ausrichtung: Fuß mittig und parallel im Abstand von 1,0 mm zur Gebäudelinie bzw. Flurstücksgrenze, die der Straße am nächsten liegt, in der das Gebäude bzw. das Flurstück nummeriert ist. Die freie Definition einer Bezugslinie zur Positionierung einer Hausnummer ist zulässig.</i></p>	
		
Einzelsignaturnummer(n):	4070	
Anordnung:	Textposition:	AE/2 -100
	Bezugspunkt:	zentrisch Basis

4 Positionierung von Linien

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil E Farbe, Darstellungspriorität, Präsentationsobjekte

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Änderung in Farbtabelle Änderung Tabelle Präsentationsobjekte	1 und 3

Inhaltsübersicht

1	Farbtabelle.....	2
2	Darstellungsprioritäten (DP).....	3
3	Präsentationsobjekte.....	7

Landesspezifische Ergänzungen sind grün dargestellt.

1 Farbtabelle

Die Farbtabelle stellt den Zusammenhang zwischen dem Farbnamen und den Farbanteilen her:

Farbname	Euro-Skala (Anteile in %)			
	cyan	magenta	yellow	schwarz
blau – 11 – 0 – 0 – 0	11	0	0	0
blau – 50 – 0 – 0 – 0	50	0	0	0
blau – 55 – 30 – 0 – 0	55	30	0	0
blau – 100 – 0 – 0 – 0	100	0	0	0
blau – 100 – 0 – 0 – 20	100	0	0	20
braun – 5 – 8 – 9 – 0	5	8	9	0
braun – 8 – 6 – 6 – 0	8	6	6	0
braun – 10 – 30 – 30 – 0	10	30	30	0
braun – 60 – 100 – 100 – 20	60	100	100	20
gelb – 0 – 0 – 30 – 0	0	0	30	0
gelb – 0 – 10 – 100 – 0	0	10	100	0
grau – 0 – 0 – 3 – 3	0	0	3	3
grau – 0 – 0 – 0 – 7	0	0	0	7
grau – 0 – 0 – 0 – 20	0	0	0	20
grau – 0 – 0 – 0 – 30	0	0	0	30
grau – 0 – 0 – 0 – 40	0	0	0	40
grau – 0 – 0 – 0 – 50	0	0	0	50
grau – 0 – 0 – 0 – 60	0	0	0	60
grün – 8 – 0 – 17 – 0	8	0	17	0
grün – 12 – 0 – 15 – 0	12	0	15	0
grün – 15 – 0 – 15 – 0	15	0	15	0
grün – 30 – 0 – 42 – 0	30	0	42	0
grün – 30 – 0 – 50 – 0	30	0	50	0
grün – 50 – 0 – 50 – 0	50	0	50	0
grün – 100 – 0 – 100 – 0	100	0	100	0
ocker – 0 – 3 – 25 – 0	0	3	25	0
ocker – 0 – 30 – 100 – 0	0	30	100	0
orange – 0 – 10 – 50 – 0	0	10	50	0
orange – 0 – 10 – 100 – 0	0	10	100	0
orange – 0 – 30 – 100 – 0	0	30	100	0
rot – 0 – 8 – 4 – 0	0	8	4	0
rot – 0 – 50 – 50 – 0	0	50	50	0
rot – 0 – 100 – 100 – 0	0	100	100	0
schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	0	0	0	100
violett – 5 – 50 – 0 – 0	5	50	0	0
weiß – 0 – 0 – 0 – 0	0	0	0	0

2 Darstellungsprioritäten (DP)

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Acker-Grünland, Bodenzahl/Ackerzahl						
Acker-Grünland, Klasse						
Acker-Grünland, Neukultur						
Acker-Grünland, Sonstige Angaben						
Acker-Grünland, Tiefkultur						
Ackerland, Bodenzahl/Ackerzahl						
Ackerland, Klasse						
Ackerland, Neukultur						
Ackerland, Sonstige Angaben						
Ackerland, Tiefkultur						
Ausgabekopf -Angabe des Maßstabes						
Ausgabekopf -Anschrift der Katasterbe- hörde						
Ausgabekopf -Ausgabeart						
Ausgabekopf -Ausgabeart-Überschrift						
Ausgabekopf -Bezeichnung der Kataster- behörde						
Ausgabekopf -Datum der Ausgabe						
Ausgabekopf -Flurstück						
Ausgabekopf -Gemarkung						
Ausgabekopf -Gemeinde						
Ausgabekopf -Hinweise						
Ausgabekopf -Kartenrahmen DIN A3					700	700
Ausgabekopf -Kartenrahmen DIN A4					700	700
Ausgabekopf -Koordinaten der Karten- ecken DIN A3						
Ausgabekopf -Koordinaten der Karten- ecken DIN A4						
Ausgabekopf -Kreis						
Ausgabekopf -Landeswappen					380	380
Ausgabekopf -Maßstabsleiste					700	700
Ausgabekopf -Trennlinie			360	360		
Bahnverkehr			106	106		
Bau-, Raum-oder Bodenordnungsrecht, Name						
Bergbaubetrieb	100	100	106	106	350	350
Bestandsnachweis						
Bodensonderungsgesetz	430	430			429	429
Bundesautobahn	210	210				
Bundesstraße	210	210				
Fläche besonderer funktionaler Prägung	100	100	106	106		
Fläche gemischter Nutzung	100	100	106	106		
Fließgewässer	100	100	108	106	350	350
Flugverkehr	100	100	106	106		
Flurbereinigung	430	430			429	429
Flurstück			700	700		

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Flurstück, abweichender Rechtszustand	110	110	690	690		
Flurstücks-und Eigentumsnachweis						
Flurstücks-und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung						
Flurstücksnachweis						
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung						
Flurstücksnummer						
Flurstücksnummer, abweichender Rechtszustand						
Flurstücks-Überhaken					700	700
Flurstücks-Überhaken, abweichender Rechtszustand					690	690
Friedhof	100	100	106	106		
Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren oder Gebäude nach Quellenlage nicht zu spezifizieren aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gebäude für öffentliche Zwecke oder Gebäude für öffentliche Zwecke aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe oder Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Gehölz	100	100	107	106	130	130
Grabloch für Muster- oder Vergleichsstück					600	600
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)					600	600
Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)					600	600
Grabloch, Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl					600	600
Grabloch, nicht bestimmend					600	600
Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden					600	600
Grenze der Bundesrepublik Deutschland			458	458		
Grenze der Gemarkung			451	451		
Grenze der Gemeinde			453	453		
Grenze des Bundeslandes			457	457		
Grenze des Landkreises			455	455		
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) oder Landesgrenzstein					710	710
Grenzpunkt mit Abmarkung (Marke) oder Landegrenzstein abweichender Rechtszustand					695	695
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke)					710	710
Grenzpunkt ohne Abmarkung (Marke), abweichender Rechtszustand					695	695
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt					710	710
Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt, abweichender Rechtszustand					695	695
Grünanlage	100	100	106	106	130	130
Grundstücksnachweis						
Grünland, Grünlandgrundzahl/Grünlandzahl						
Grünland, Klasse						

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Grünland, Neukultur						
Grünland, Sonstige Angaben						
Grünland, Tiefkultur						
Grünland-Acker, Grünlandgrund- zahl/Grünlandzahl						
Grünland-Acker, Klasse						
Grünland-Acker, Neukultur						
Grünland-Acker, Sonstige Angaben						
Grünland-Acker, Tiefkultur						
Hafenbecken	100	100	108	106		350
Halde	100	100	106	106		
Heide	100	100	106	106	130	130
Industrie-und Gewerbefläche	100	100	106	106		
Klassenabschnittsgrenze			600	600		
Klassenflächengrenze			600	600		
Klassifizierung nach Straßenrecht, Be- zeichnung						
Lagebezeichnung Straße, Lagebezeich- nung Weg						
Lagebezeichnung Platz, Lagebezeich- nung Bahnverkehr						
Lagebezeichnung Fließgewässer, Lage- bezeichnung Stehendes Gewässer						
Lagebezeichnung mit Hausnummer (be- zieht sich auf Flurstück)						
Lagebezeichnung mit Hausnummer (be- zieht sich auf Gebäude)						
Lagebezeichnung mit Hausnummer, Orts- teil						
Landwirtschaft	100	100	106	106		
Moor	100	100	106	106	130	130
Musterstück	600	600			600	600
Nicht festgestellte Grenze			720	720		
Nicht festgestellte Grenze, abweichender Rechtszustand			710	710		
Nummer des Grablochs für Muster- oder Vergleichsstück						
Nummer des Grablochs, bestimmend, la- gerichtig (außerhalb des Abschnitts)						
Nummer des Grablochs, bestimmend, la- gerichtig (innerhalb der Fläche)						
Nummer des Grablochs, nicht bestim- mend						
Nummer des Grablochs, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden						
Platz			106	106		
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	430	430			429	429
Sanierung	430	430			429	429
Schiffsverkehr			106	106		
Sonderflächengrenze			600	600		
Sport-, Freizeit-und Erholungsfläche	100	100	106	106		
Staatsstraße	210	210				
Stehendes Gewässer	100	100	108	106		350
Straßenverkehr			106	106		
Strittige Grenze			705	705		

Bezeichnung	DP Fläche (Farbausgabe)	DP Fläche (SW-Ausgabe)	DP Linie (Farbausgabe)	DP Linie (SW-Ausgabe)	DP Symbol (Farbausgabe)	DP Symbol (SW-Ausgabe)
Strittige Grenze, abweichender Rechtszustand			692	692		
Sumpf	100	100	106	106	130	130
Tagebau, Grube, Steinbruch	100	100	106	106	350	350
Überhaken der Bodenschätzung					600	600
Überschwemmungsgebiet, festgesetztes	430	430			429	429
Umlegung	430	430			429	429
Unland/Vegetationslose Fläche			106	106	130	130
Verfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz	430	430			429	429
Vergleichsstück					600	600
Vermögenszuordnungsgesetz	430	430			429	429
Wald	100	100	107	106	130	130
Weg			106	106		
Wohnbaufläche	100	100	106	106		
Wohngebäude oder Wohngebäude aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	290	290	300	300		
Zuordnungspfeil			700	700		
Zuordnungspfeil der Bodenschätzung			600	600		
Zuordnungspfeil, abweichender Rechtszustand			690	690		

3 Präsentationsobjekte

Fachobjekt			Präsentationsobjekt										
Objektart	KEN	Bemerkung	Objektart	KEN	DWI	SIT	FHA	FVA	PNR	SNR	ART	Bemerkung	
AX_Flurstueck	11001	Überhakenflurstück	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3010	Haken		
AX_Flurstueck	11001	Zuordnungspfeil (FSK außerhalb Flurstück)	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2004	Pfeil		
AX_Flurstueck	11001	ohne <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4111	ZAE_NEN		
AX_Flurstueck	11001	Schrägstrich, d. h.: mit <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4113	ZAE_NEN		
AX_Flurstueck	11001	Bruchstrich, d. h.: mit <nenner>	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4115	ZAE_NEN		
AX_Flurstueck	11001	Überhakenflurstück <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3011	Haken		
AX_Flurstueck	11001	Zuordnungspfeil <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2005	Pfeil		
AX_Flurstueck	11001	ohne <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4112	ZAE_NEN		
AX_Flurstueck	11001	Schrägstrich, d. h.: mit <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4122	ZAE_NEN		
AX_Flurstueck	11001	Bruchstrich, d. h.: mit <nenner> <abweichenderRechtszustand> = TRUE	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4123	ZAE_NEN		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Strassenverkehr	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Strasse		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Weg	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Weg		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Platz	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4107	Platz		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Fliessgewaesser	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4117	Fliessgewaesser		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_Fliessgewaesser, nur bei AX_KlassifizierungNachWasserrecht mit Attributart artDerFestle- gung = 1310 (Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße)	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4243	Fliessgewaesser		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_StehendesGewaesser	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4117	Stehendes Gewaesser		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001	Tatsächliche Nutzung AX_StehendesGewaesser, nur bei AX_KlassifizierungNachWasserrecht mit Attributart artDerFestle- gung = 1310 (Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße)	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4243	Stehendes Gewaesser		
AX_Lagebezeichnung OhneHausnummer	12001		AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4141	Bahnverkehr		
AX_Lagebezeichnung MitHausnummer	12002		AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Basis	---	4070	HNR		
AX_Gebaeude	31001	<gebaeudefunktion> = 9998 (nach Quellenlage nicht zu spezifizieren)	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4070	GFK		
AX_Halde	41003		AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	Halde_LGT		
AX_Bergbaubetrieb	41004		AP_PPO	02310	0	---	---	---	---	3405	ZUS		
AX_TagebauGrube Steinbruch	41005		AP_PPO	02310	0	---	---	---	---	3407	FKT		
AX_SportFreizeit UndErholungsflaeche	41008	<funktion> = 4400 (Grünanlage)	AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1100	3413	FKT		
AX_Friedhof	41009		AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	Friedhof		
AX_Wald	43002		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1104	3456	VEG		
AX_Gehoelz	43003		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3470	VEG		
AX_Heide	43004		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3474	Heide		

Anlage 5 Teil E

Fachobjekt			Präsentationsobjekt										
Objektart	KEN	Bemerkung	Objektart	KEN	DWI	SIT	FHA	FVA	PNR	SNR	ART	Bemerkung	
AX_Moor	43005		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3476	Moor		
AX_Sumpf	43006		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1102	3478	Sumpf		
AX_Unland VegetationsloseFlaeche	43007											keine Führung des Prä- sentationsobjektes	
AX_Hafenbecken	44005		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1106	3490	FKT		
AX_Stehendes Gewaesser	44006		AP_Darstellung	02350	---	---	---	---	1106	3490	FKT		
AX_Klassifizierung NachStrassenrecht	71001	<bezeichnung>	AP_PTO	02341	manuell	---	Zentrisch	Mitte	---	4140	BEZ		
AX_BauRaumOder Bodenordnungsrecht	71008		AP_PTO	02341	0	<name> <ADF> = 1750 -> <SIT> = Umlegung <name> <ADF> = 1810 -> <SIT> = Städtebauliche Entwicklung <name> <ADF> = 1840 -> <SIT> = Sanierung <name> <ADF> = 2100 -> <SIT> = Flurbereinigung <name> <ADF> = 2200 -> <SIT> = LwAnpG <name> <ADF> = 2300 -> <SIT> = Bodensonderung <name> <ADF> = 2240 -> <SIT> = VZOG <name>	Zentrisch	Mitte	---	4144	NAM		
AX_BauRaumOder Bodenordnungsrecht	71008	<artDerFestlegung>										keine Führung des Prä- sentationsobjektes	
AX_Bodenschaetzung	72001	Überhaken	AP_PPO	02310	manuell	---	---	---	---	3701	Haken		
AX_Bodenschaetzung	72001	Zuordnungspfeil	AP_LPO	02320	---	---	---	---	---	2701	Pfeil		
AX_Bodenschaetzung	72001	<kulturart> = 1000 (Ackerland (A)) oder 2000 (Acker-Grünland (AGr))	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4148	BSA		
AX_Bodenschaetzung	72001	<kulturart> = 3000 (Grünland (Gr)) oder 4000 (Grünland-Acker (GrA))	AP_PTO	02341	0	---	Zentrisch	Mitte	---	4147	BSA		
AX_MusterLandesmuster UndVergleichsstueck	72002		AP_PTO	02341	0	<merkmal> = 1000 -> <SIT> = M <merkmal> = 3000 -> <SIT> = V	Zentrisch	Mitte	---	4149	MDB		
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100 (Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche)), 1200 (Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts)) o- der 2000 (Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück)										keine Führung des Prä- sentationsobjektes	
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1300 (Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden) oder 3000 (Grabloch, nicht bestimmend)										keine Führung des Prä- sentationsobjektes	
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100, 1200, 1300, 2000 oder 3000	AP_PTO	02341	0	<bodenzahlOderGruenlandgrundzahl>=<Wert>- ><SIT>=<Wert>	Zentrisch	Mitte	---	4119	WE1_TEXT	Führung von SIT keine Führung von SNR	
AX_GrablochDer Bodenschaetzung	72003	<bedeutung> = 1100, 1200, 1300, 2000 oder 3000	AP_PPO	02310	0	---	Zentrisch	Mitte	---	3641	WE1	keine Führung von SNR	

Die Attributarten Fontsperrung (FSP), Skalierung (SKA) und Darstellungspriorität (DPA) werden nicht explizit vergeben.

Erläuterungen: Bei dieser Objektart gibt es kein Präsentationsobjekt.
 --- keine Belegung

verwendete Abkürzungen: ADF artDerFestlegung
 ART art
 DWI drehwinkel
 FHA horizontaleAusrichtung
 FSK flurstueckskennzeichen

FVA vertikaleAusrichtung
 KEN kennung
 PNR positionierungsregel
 SIT schriftinhalt
 SNR signaturnummer

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil F Beispiele für Präsentationsausgaben

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2.	01.03.2020	Beispiele wegen geänderten Fußzeilen ausgetauscht	alle

Inhaltsübersicht

1 Präsentationsausgaben als Standardausgaben

- 1.1 Liegenschaftskarte
 - 1.1.1 Liegenschaftskarte farbig
 - 1.1.2 Liegenschaftskarte schwarz-weiß
 - 1.1.3 Zeichenerklärung farbig
 - 1.1.4 Zeichenerklärung schwarz-weiß
- 1.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung
 - 1.2.1 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung farbig
 - 1.2.2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung schwarz-weiß
 - 1.2.3 Zeichenerklärung mit Bodenschätzung farbig
 - 1.2.4 Zeichenerklärung mit Bodenschätzung schwarz-weiß
- 1.3 Flurstücksnachweis
- 1.4 Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung
- 1.5 Flurstücks- und Eigentumsnachweis
- 1.6 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung
- 1.7 Grundstücksnachweis
- 1.8 Bestandsnachweis
- 1.9 Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO
- 1.10 Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Angaben zu benachbarten Flurstücken
- 1.11 Punktliste

2 Präsentationsausgaben als Sonderausgaben

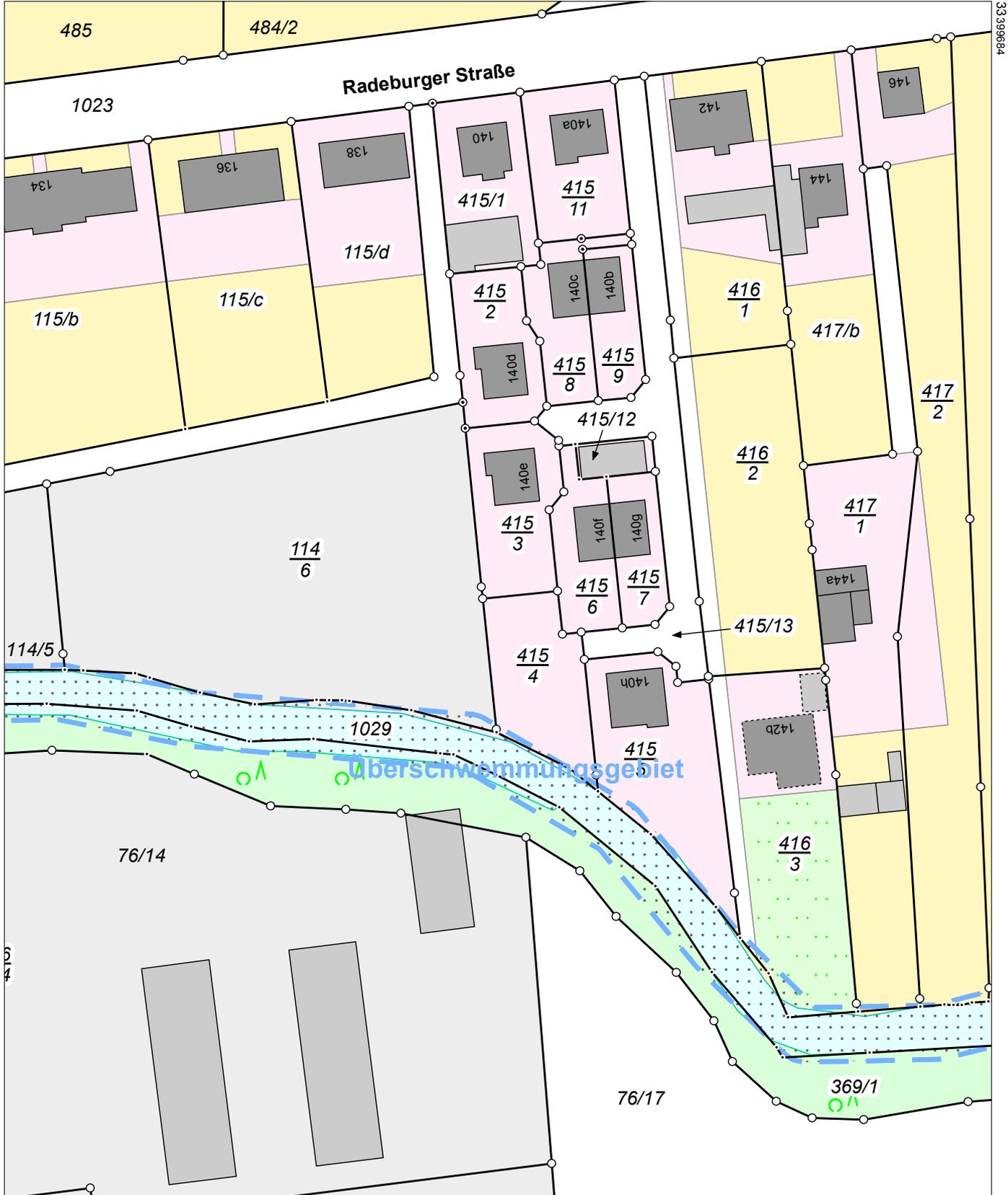
- 2.1 Verzeichnis der Gemarkungen



Flurstück: 415/4
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen

5683752



5683532

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

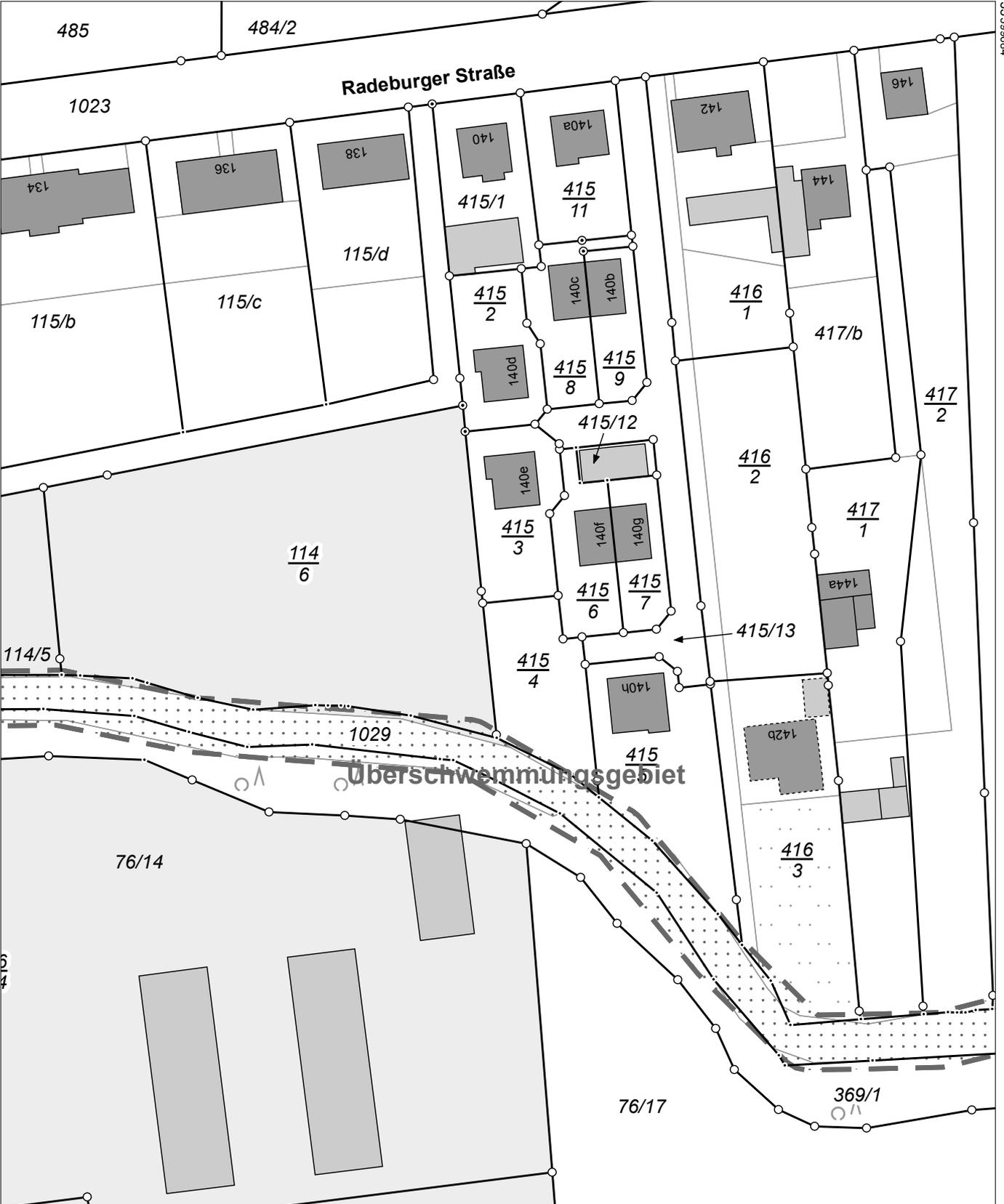
Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Flurstück: 415/4
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen

5683752



5683532

Maßstab 1:1000 Meter

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
	Grenzpunkt mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO (Darstellung erfolgt nur in der Ausgabe „Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO“)
<small>Kartenzeichen und Schrift in Grau</small>	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:
 33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
 5684650 Nordwert in Metern

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte

Flurstück

	Flurstücksgrenze
3285	Flurstücksnummer
	Zusammengehörende Flurstücksteile
	Strittige Flurstücksgrenze
	Nicht festgestellte Grenze
	Grenzpunkt mit Abmarkung
	Grenzpunkt ohne Abmarkung
	Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
Kartenzeichen und Schrift in Grau	Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

	Grenze der Gemarkung
	Grenze der Gemeinde
	Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
	Grenze des Bundeslandes
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

	Wohngebäude
	Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
	Gebäude für öffentliche Zwecke
	Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
	Gebäude mit Hausnummer
HsNr. 20	Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst
	Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650 Nordwert in Metern

Tatsächliche Nutzung

	Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
	Industrie- und Gewerbefläche
Halde	Halde
	Bergbaubetrieb
	Tagebau, Grube, Steinbruch
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
	Grünanlage
Friedhof	Friedhof
	Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
	Flugverkehr
	Landwirtschaft
	Wald
	Gehölz
	Heide
	Moor
	Sumpf
	Unland / Vegetationslose Fläche
	Fließgewässer
	Hafenbecken
	Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

	Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
	Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
	Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
	Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

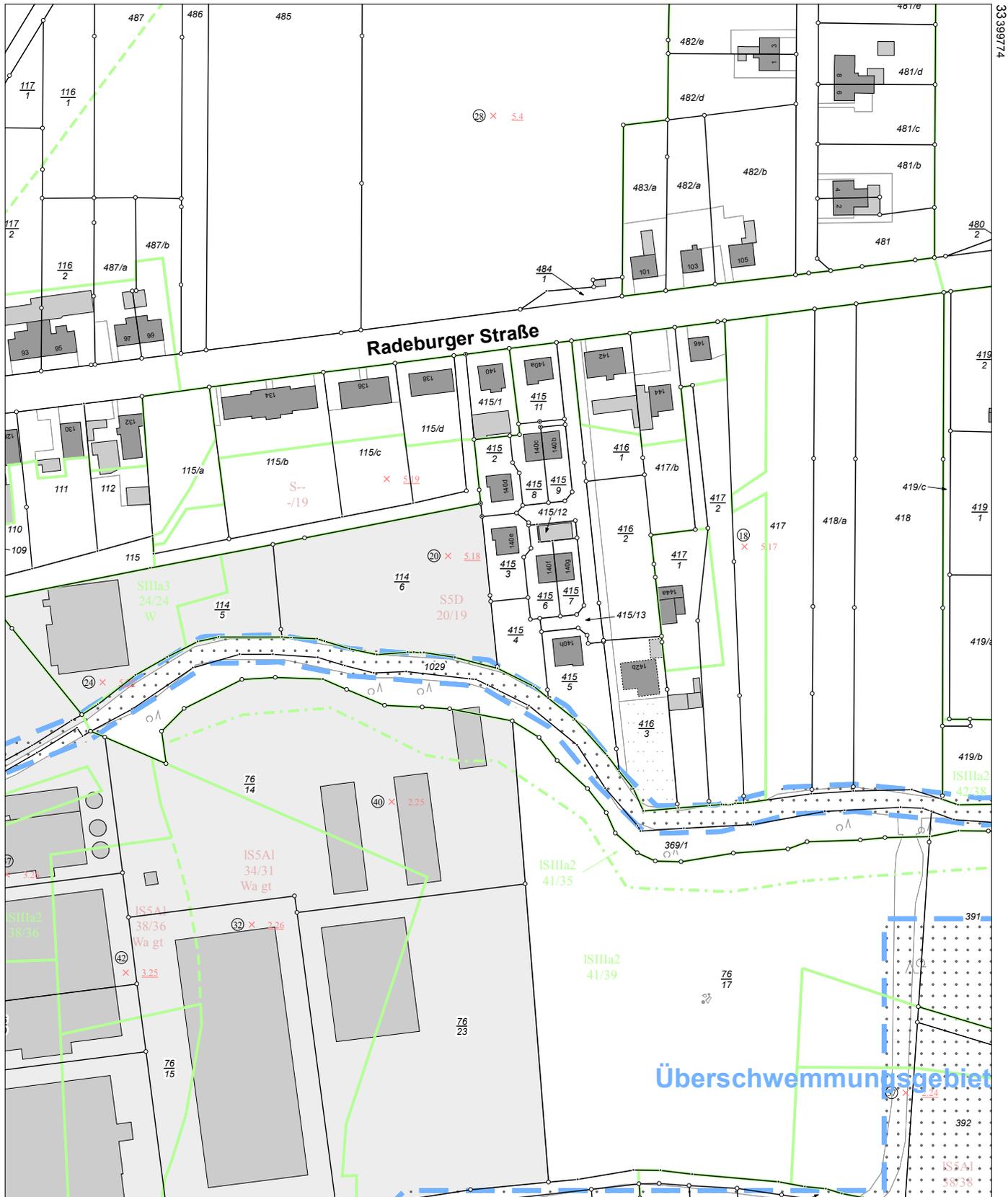
Hinweis:

Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.



Flurstück: 415/4
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen



5683422

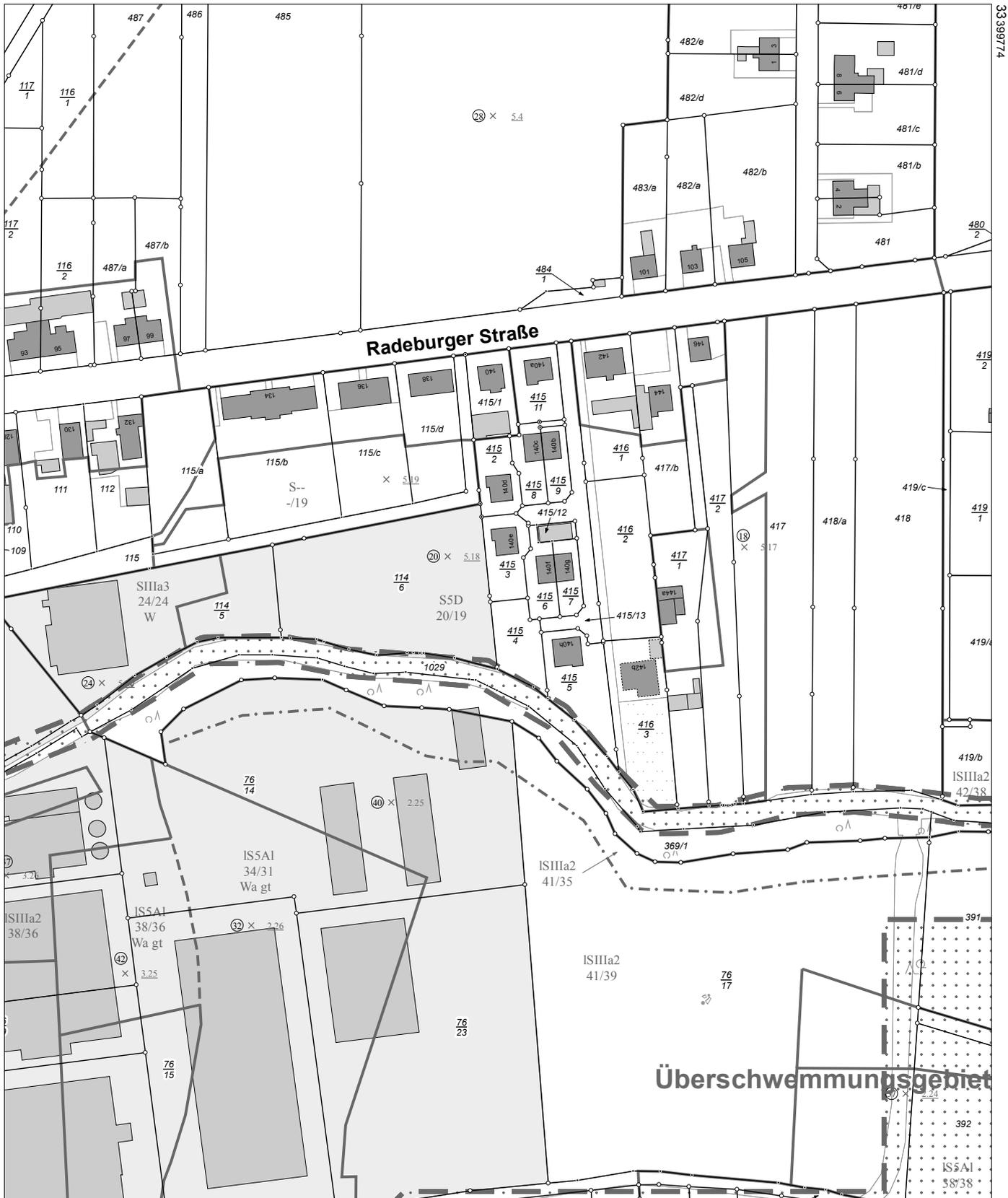
Maßstab 1:2000 0 20 40 60 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Flurstück: 415/4
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen



5683422

Maßstab 1:2000 0 20 40 60 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

Flurstück

- Flurstücksgrenze
- 3285 Flurstücksnummer
- Zusammengehörnde Flurstücksteile
- Strittige Flurstücksgrenze
- Nicht festgestellte Grenze
- Grenzpunkt mit Abmarkung
- Grenzpunkt ohne Abmarkung
- Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt

Kartenzeichen und Schrift in Grau
Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

- Grenze der Gemarkung
- Grenze der Gemeinde
- Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
- Grenze des Bundeslandes
- Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

- Wohngebäude
- Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
- Gebäude für öffentliche Zwecke
- Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
- Gebäude mit Hausnummer

HsNr. 20
Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst

Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Bodenschätzung

- Klassenflächengrenze
- Klassenabschnittsgrenze
- Sonderflächengrenze *

sL4L6
60/56 Bodenschätzungsergebnis Ackerland

1SIIa2
40/38 Bodenschätzungsergebnis Grünland

Musterstück

Vergleichsstück

Grabloch Tagesabschnitt.Nummer

Grabloch Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl

Tatsächliche Nutzung

- Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
- Industrie- und Gewerbefläche
- Halde
- Bergbaubetrieb
- Tagebau, Grube, Steinbruch
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Grünanlage
- Friedhof
- Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
- Flugverkehr
- Landwirtschaft
- Wald
- Gehölz
- Heide
- Moor
- Sumpf
- Unland / Vegetationslose Fläche
- Fließgewässer
- Hafenbecken
- Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

- Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
- Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
- Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
- Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:
33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650 Nordwert in Metern

* Keine Darstellung von Sonderflächengrenzen zwischen Flächen mit gleichem Bodenschätzungsergebnis.

Hinweis:
Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.

Zeichenerklärung Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

Flurstück

- Flurstücksgrenze
- 3285 Flurstücksnummer
- Zusammengehörnde Flurstücksteile
- Strittige Flurstücksgrenze
- Nicht festgestellte Grenze
- Grenzpunkt mit Abmarkung
- Grenzpunkt ohne Abmarkung
- Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt

Kartenzeichen und Schrift in Grau Abweichender Rechtszustand aufgrund Bodenordnungsverfahren

Gebietsgrenze

- Grenze der Gemarkung
- Grenze der Gemeinde
- Grenze des Landkreises, Grenze der kreisfreien Stadt
- Grenze des Bundeslandes
- Grenze der Bundesrepublik Deutschland

Gebäude

- Wohngebäude
- Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
- Gebäude für öffentliche Zwecke
- Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
- Gebäude mit Hausnummer

Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst

HsNr. 20

Gebäudelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Bodenschätzung

- Klassenflächengrenze
- Klassenabschnittsgrenze
- Sonderflächengrenze *

sL4Lö 60/56 Bodenschätzungsergebnis Ackerland

1SIIa2 40/38 Bodenschätzungsergebnis Grünland

Musterstück

Vergleichsstück

Grabloch Tagesabschnitt.Nummer

Grabloch Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl

Tatsächliche Nutzung

- Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
- Industrie- und Gewerbefläche
- Halde
- Bergbaubetrieb
- Tagebau, Grube, Steinbruch
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Grünanlage
- Friedhof
- Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
- Flugverkehr
- Landwirtschaft
- Wald
- Gehölz
- Heide
- Moor
- Sumpf
- Unland / Vegetationslose Fläche
- Fließgewässer
- Hafenbecken
- Stehendes Gewässer

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

- Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
- Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
- Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach § 72 Sächsisches Wassergesetz
- Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Geodätische Grundlage

Amtliches Lagereferenzsystem ist das Universale Transversale Mercator-Koordinatensystem der Zone 33N bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS89_UTM33)

Koordinaten der Blattecken:

33402500 Ostwert in Metern mit Zonenkennung 33
5684650 Nordwert in Metern

* Keine Darstellung von Sonderflächengrenzen zwischen Flächen mit gleichem Bodenschätzungsergebnis.

Hinweis:
Für einige Signaturen werden in der schwarz-weiß-Darstellung keine Flächenfüllungen geführt.



Erstellt am 14.01.2020

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1



Flurstück 54 Gemarkung Jonsdorf (8713)

Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde Jonsdorf Landkreis Görlitz
Lage:	Bärgasse 7
Fläche:	1 350 m ²
Tatsächliche Nutzung:	619 m ² Wohnbaufläche 731 m ² Landwirtschaft
Bodenschätzung:	259 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 22, Ertragsmesszahl 57 959 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 30, Ertragsmesszahl 288 Gesamtertragsmesszahl 345
Buchungsart:	Grundstück
Buchung:	Grundbuchamt Zittau Grundbuchbezirk Jonsdorf (8713) Grundbuchblatt 43 Laufende Nummer 1



Erstellt am 14.01.2020

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: 1 [REDACTED]



Flurstück 54 Gemarkung Jonsdorf (8713)

Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde Jonsdorf Landkreis Görlitz
Lage:	Bärgasse 7
Fläche:	1 350 m ²
Tatsächliche Nutzung:	619 m ² Wohnbaufläche 731 m ² Landwirtschaft
Bodenschätzung:	259 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 22, Ertragsmesszahl 57 959 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehmiger Sand (IS), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 30, Ertragsmesszahl 288 Gesamtertragsmesszahl 345

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart:	Grundstück
Buchung:	Grundbuchamt Zittau Grundbuchbezirk Jonsdorf (8713) Grundbuchblatt 43 Laufende Nummer 1
Eigentümer:	1 



Erstellt am 14.01.2020

Grundbuchblatt 5117, Laufende Nummer 1, Grundbuchbezirk Großenhain (4423)

Grundstück

Grundstücksfläche: 1 132 m²

Das Grundstück besteht aus:

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: 1





Grundbuchblatt 5117, Grundbuchbezirk Großenhain (4423)

Grundbuchamt Riesa

Laufende Nummer 1:

Grundstück

Grundstücksfläche: 1 132 m²

Das Grundstück besteht aus:

Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zum Eigentum

Eigentümer: 1



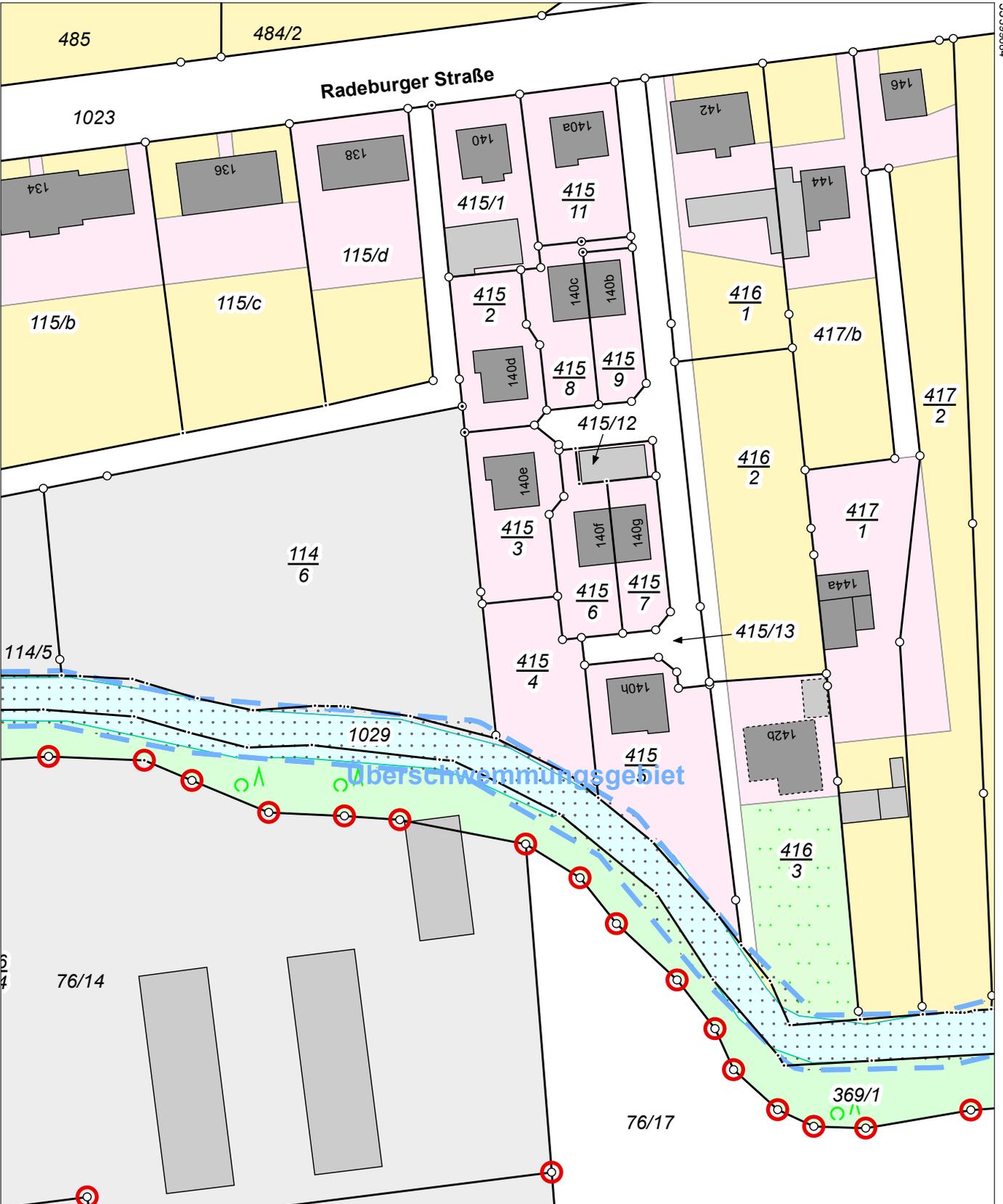


Flurstück: 415/4
Gemarkung: Naundorf b. Großenhain (4427)

Gemeinde: Stadt Großenhain
Kreis: Landkreis Meißen

Erstellt am 14.01.2020

5683752



5683532

Maßstab 1:1000 Meter

Benutzung nach Maßgabe § 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.
Gefertigt durch: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden



Erstellt am 15.01.2020

Koordinatenreferenzsystem (CRS): ETRS89_UTM33

Koordinatenstatus: amtlich

Punktart	Punktkenung	Abmarkung	Ostwert	Nordwert	Genauigkeit	FGP
Aufnahmepunkt	53569985000007	abgemarkt	33399485,930	5683722,925	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985000353		33399455,043	5683650,289	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985000354		33399459,135	5683618,824	≤ 0,030 m	
Grenzpunkt	53569985000384	ohne Marke	33399467,808	5683666,418	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985000465	abgemarkt	33399479,310	5683602,931	≤ 0,030 m	ja
Grenzpunkt	53569985000466	abgemarkt	33399471,091	5683594,466	≤ 0,030 m	ja
Grenzpunkt	53569985000568	ohne Marke	33399468,248	5683659,841	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985000572	ohne Marke	33399466,928	5683654,553	≤ 0,030 m	nein
Grenzpunkt	53569985001281	abgemarkt	33399450,386	5683592,287	≤ 0,030 m	ja
Gebäudepunkt	53569985001314		33399455,396	5683710,451	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001315		33399464,072	5683711,389	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001316		33399464,592	5683706,908	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001317		33399462,744	5683706,704	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001318		33399464,085	5683695,336	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001319		33399457,192	5683694,506	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001320		33399456,154	5683703,721	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001321		33399454,933	5683703,575	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001322		33399454,646	5683705,952	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001323		33399455,881	5683706,142	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001325		33399454,767	5683701,551	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001326		33399455,975	5683691,222	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001327		33399452,734	5683689,542	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001332		33399450,880	5683709,173	≤ 0,030 m	
Gebäudepunkt	53569985001333		33399451,223	5683706,309	≤ 0,030 m	



Flurstück 416/1 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Stadt Großenhain
Landkreis Meißen

Lage: Radeburger Straße 142

Fläche: 1 132 m²

Tatsächliche Nutzung: 526 m² Wohnbaufläche
111 m² Landwirtschaft
174 m² Weg
321 m² Landwirtschaft

Angaben zu Buchung und Eigentum

Buchungsart: Grundstück

Buchung: Grundbuchamt Riesa
Grundbuchbezirk Großenhain (4423)
Grundbuchblatt 5117
Laufende Nummer 1

Eigentümer: ■ [REDACTED]

Angaben zu benachbarten Flurstücken

Flurstück u. Gemarkung: 417/b Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: ■ [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 415/13 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: ■ [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 416/2 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: ■ [REDACTED]

Flurstück u. Gemarkung: 1023 Gemarkung Naundorf b. Großenhain (4427)

Eigentümer: ■ [REDACTED]



Erstellt am 06.01.2020

Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	Gemarkung
Erzgebirgskreis	14521010 Amtsberg	2113 Dittersdorf
Erzgebirgskreis	14521010 Amtsberg	8818 Schließchen
Erzgebirgskreis	14521010 Amtsberg	8824 Weißbach
Erzgebirgskreis	14521040 Auerbach	7601 Auerbach
Erzgebirgskreis	14521060 Bärenstein	1105 Bärenstein
Erzgebirgskreis	14521060 Bärenstein	1106 Stahlberg
Erzgebirgskreis	14521080 Bockau	1209 Bockau
Erzgebirgskreis	14521090 Börmichen/Erzgeb.	8801 Börmichen
Erzgebirgskreis	14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	7401 Antonsthal
Erzgebirgskreis	14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	7404 Breitenbrunn
Erzgebirgskreis	14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	7406 Erlabrunn
Erzgebirgskreis	14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	7417 Rittersgrün
Erzgebirgskreis	14521110 Breitenbrunn/Erzgeb.	7421 Tellerhäuser
Erzgebirgskreis	14521120 Burkhardtsdorf	2109 Burkhardtsdorf
Erzgebirgskreis	14521120 Burkhardtsdorf	2121 Kemtau
Erzgebirgskreis	14521120 Burkhardtsdorf	2122 Eibenberg
Erzgebirgskreis	14521120 Burkhardtsdorf	7617 Meinersdorf
Erzgebirgskreis	14521130 Crottendorf	1108 Crottendorf
Erzgebirgskreis	14521130 Crottendorf	1136 Walthersdorf
Erzgebirgskreis	14521140 Deutschneudorf	5805 Deutscheinsiedel
Erzgebirgskreis	14521140 Deutschneudorf	5806 Brüderwiese
Erzgebirgskreis	14521140 Deutschneudorf	5807 Deutschneudorf
Erzgebirgskreis	14521140 Deutschneudorf	5808 Oberlochmühle
Erzgebirgskreis	14521150 Drebach	8802 Drebach
Erzgebirgskreis	14521150 Drebach	8808 Grießbach
Erzgebirgskreis	14521150 Drebach	8817 Scharfenstein
Erzgebirgskreis	14521150 Drebach	8822 Venusberg
Erzgebirgskreis	14521200 Gelenau/Erzgeb.	8806 Gelenau
Erzgebirgskreis	14521220 Gornau/Erzgeb.	3507 Dittmannsdorf
Erzgebirgskreis	14521220 Gornau/Erzgeb.	8807 Gornau
Erzgebirgskreis	14521220 Gornau/Erzgeb.	8825 Witzschdorf
Erzgebirgskreis	14521230 Gornsdorf	7608 Gornsdorf
Erzgebirgskreis	14521240 Großsolbersdorf	8809 Großsolbersdorf
Erzgebirgskreis	14521240 Großsolbersdorf	8812 Hohndorf
Erzgebirgskreis	14521240 Großsolbersdorf	8813 Hopfgarten
Erzgebirgskreis	14521240 Großsolbersdorf	8814 Grünau
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	5813 Großrückerswalde
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	5814 Boden
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	5815 Schindelbach
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	5825 Mauersberg
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	5830 Niederschmiedeberg
Erzgebirgskreis	14521250 Großrückerswalde	8820 Streckewalde
Erzgebirgskreis	14521270 Grünhainichen	3503 Borstendorf
Erzgebirgskreis	14521270 Grünhainichen	3521 Grünhainichen
Erzgebirgskreis	14521270 Grünhainichen	8823 Waldkirchen
Erzgebirgskreis	14521280 Heidersdorf	5818 Heidersdorf
Erzgebirgskreis	14521290 Hohndorf	7609 Hohndorf
Erzgebirgskreis	14521310 Jahnsdorf/Erzgeb.	7612 Jahnsdorf
Erzgebirgskreis	14521310 Jahnsdorf/Erzgeb.	7613 Leukersdorf
Erzgebirgskreis	14521310 Jahnsdorf/Erzgeb.	7614 Seifersdorf
Erzgebirgskreis	14521310 Jahnsdorf/Erzgeb.	7615 Pfaffenhain
Erzgebirgskreis	14521340 Königswalde	1119 Königswalde
Erzgebirgskreis	14521400 Mildenau	1104 Arnfeld
Erzgebirgskreis	14521400 Mildenau	1120 Mildenau
Erzgebirgskreis	14521410 Neukirchen/Erzgeb.	2101 Adorf
Erzgebirgskreis	14521410 Neukirchen/Erzgeb.	2134 Neukirchen
Erzgebirgskreis	14521420 Niederdorf	7620 Niederdorf
Erzgebirgskreis	14521430 Niederwürschnitz	7621 Niederwürschnitz
Erzgebirgskreis	14521500 Raschau-Markersbach	7413 Markersbach
Erzgebirgskreis	14521500 Raschau-Markersbach	7414 Mittweida
Erzgebirgskreis	14521500 Raschau-Markersbach	7416 Raschau
		5159 Maukendorf_[H]
		5160 Mönau_H

**Schnittstellenbeschreibung: Liste
Flurstück-Eigentümer CSV****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	3
2.	Inhalt	3
2.1.	Syntax	3
2.2.	Attribute.....	3
3.	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel.....	6
3.1.	Komplette Datei einlesen	6
3.1.1.	Registerkarte Daten	6
3.1.2.	Textkonvertierungsassistent	6
3.1.3.	Ergebnis.....	8
3.2.	Spalte Lagebezeichnungen separieren.....	8
3.2.1.	Registerkarte Daten	8
3.2.2.	Textkonvertierungsassistent	8
3.2.3.	Ergebnis.....	9
3.3.	Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 1: ohne Attribute).....	10
3.3.1.	Registerkarte Daten	10
3.3.2.	Textkonvertierungsassistent	10
3.3.3.	Ergebnis.....	11
3.4.	Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 2: Attribute).....	12
3.4.1.	Registerkarte Daten	12
3.4.2.	Textkonvertierungsassistent	12
3.4.3.	Ergebnis.....	13

1. Allgemein

Die Liste Flurstück-Eigentümer csv enthält zu einer zuvor festgelegten Anzahl von Flurstücken bestimmte Informationen zum Flurstück und den damit verknüpften Eigentümern / Berechtigten. Die Ausgabe erfolgt im Format csv, welches bspw. in Excel weiter verarbeitet werden kann. Eine entsprechende Handlungsanweisung zum Öffnen und Weiterverarbeiten befindet sich in der Anlage.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

Gemeindenname;Gemarkungsname;Gemarkungsschlüssel;Flurstücks-Nr.;amtliche Fläche;Lagebezeichnungen;Eigentümer und Berechtigte

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

Enthält ein Feld mehrere Einträge (zum Beispiel mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück), so sind die einzelnen Einträge in doppelte Hochkommas gefasst.

Sind zu einem einzelnen Eintrag mehrere Attribute vorhanden (zum Beispiel mehrere Eigentümer / Berechtigte zu einem Flurstück), so sind diese durch das Pipe (|) getrennt.

2.2. Attribute

→ **Gemeindenname**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Stadt Görlitz;

→ **Gemarkungsname**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Görlitz Flur 1;

→ **Gemarkungsschlüssel**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

0320;

→ Flurstücksnummer

Die Flurstücksnummer besteht aus einem Zähler und ggf. aus einem Nenner. Das Trennzeichen zwischen Zähler und Nenner ist der Schrägstrich (/). Besitzen Flurstücksnummern einen Buchstabenzusatz, so steht dieser im Nenner.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

237/5;

1025;

1/a;

→ amtliche Fläche

Es wird die im Liegenschaftskataster geführte amtliche Fläche ausgegeben.

Hinweis: Angaben unter 1 m² können rundungsbedingt von der amtlichen Fläche abweichen.

Bei der Ausgabe von Nachkommastellen ist das Trennzeichen das Komma.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

3734;

0,4;

→ Lagebezeichnungen

Es wird die im Liegenschaftskataster geführte Lagebezeichnung ausgegeben.

Bei Flurstücken ohne Lagebezeichnung wird der Wert „ohne Lage“ ausgegeben.

Ist zur Lagebezeichnung ein Ortsteil erfasst, weil Straßennamen in einer Gemeinde mehrfach vorkommen, so wird dieser vor den Straßennamen, durch ein Leerzeichen getrennt, ausgegeben.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele Lagebezeichnung ohne Ortsteil und Hausnummer

Am Anger;

ohne Lage;

Beispiel Lagebezeichnung ohne Ortsteil, mit Hausnummer

Villerupter Straße 13;

Beispiel Lagebezeichnung mit Ortsteil und Hausnummer

Hausdorf Hauptstraße 21;

Beispiel Lagebezeichnung mit Ortsteil, ohne Hausnummer

Hausdorf Am Markt;

Existieren mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück, so ist jede einzelne in doppelte Hochkommas gefasst. Die Trennung der Lagebezeichnungen erfolgt durch ein Komma.

Beispiel mehrere Lagebezeichnungen

"Villerupter Straße 13", "Villerupter Straße 15", "Villerupter Straße 17";

→ Eigentümer und Berechtigte

Zu jedem Eigentümer bzw. Berechtigten werden insgesamt 12 Merkmale ausgewiesen, die jeweils in doppelte Hochkommas gefasst und untereinander durch ein Komma getrennt werden. Gibt es zu einem Merkmal keine Einträge, so stehen zwei doppelte Hochkommas hintereinander.

Nachname oder Firma,	Beispiel: "Müller",
Vorname,	Beispiel: "Maxi",
Namensbestandteil,	Beispiel: "Baronin",
akademischer Grad,	Beispiel: "Dr.",
Wohnort,	Beispiel: "Fischbach",
Postleitzahl Wohnort,	Beispiel: "12345",
Postleitzahl Postfach,	Beispiel: "11000",
Bestimmungsland,	Beispiel: "D",
Ortsteil,	Beispiel: "Bachtal",
Straße,	Beispiel: "Sprottenweg",
Hausnummer,	Beispiel: "99c",
Postfach,	Beispiel: "0847"

Beispiel:

"Müller", "Maxi", "Baronin", "Dr.", "Fischbach", "12345", "11000", "D", "Bachtal", "Sprottenweg", "99c", "0847"

Existieren mehrere Eigentümer, so werden diese durch ein Pipe (|) voneinander getrennt.

Beispiel:

"Müller", "Maxi", "Baronin", "Dr.", "Fischbach", "12345", "11000", "D", "Bachtal", "Sprottenweg", "99c", "0847" | "SchmidtAG", "Fischbach", "12345", "D", "Karpfenstraße", "21", "Lehmann", "Fritz", "Prof.", "Fischbach", "12345", "D", "Hechtallee", "3"

3. Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1. Komplette Datei einlesen

Start Excel (leeres Dokument)

3.1.1. Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text

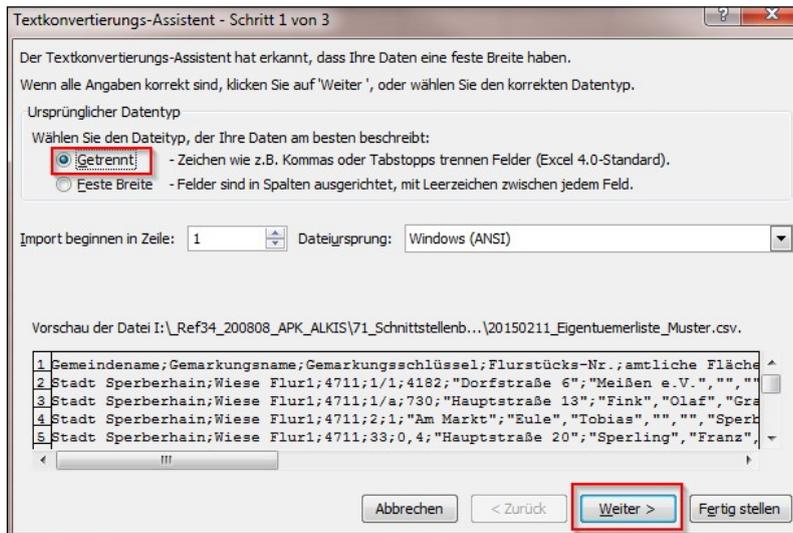


Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.1.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

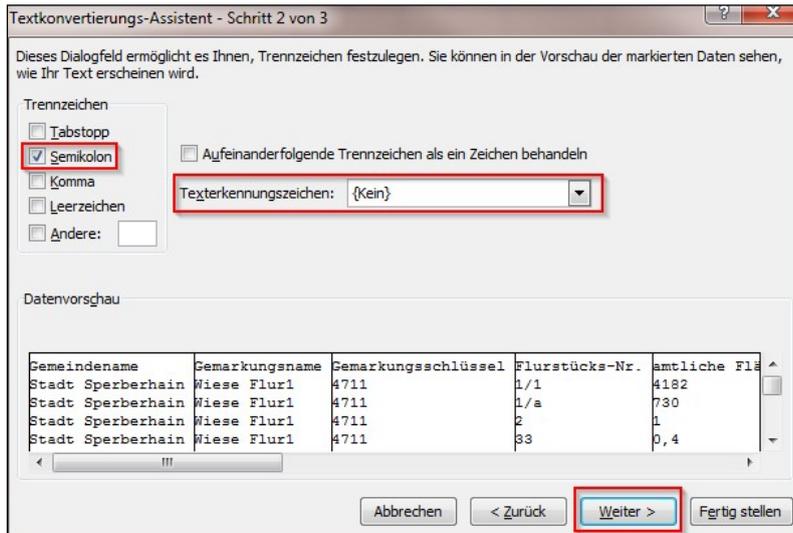
Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

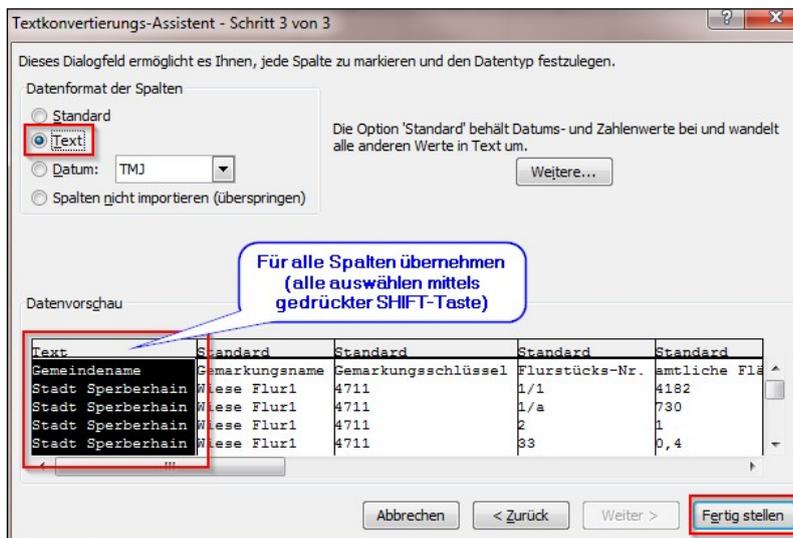


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste 

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Daten importieren: festlegen ob in **Bestehendes Arbeitsblatt** oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK



3.1.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F	
1	Gemeinde	Gemarkungsname	Gemarkungsschlüssel	Flurstücks-Nr.	amtliche Fläche	Lagebezeichnungen	Eigentümer und Berechtigte
2	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1/1	4182	"Dorfstraße 6"	"Meißen e.V.", "", "", "Sperberhain",
3	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	1/a	730	"Hauptstraße 13"	"Fink", "Olaf", "Graf vom Finken", "
4	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	2	1	"Am Markt"	"Eule", "Tobias", "", "", "Sperberhain", "0
5	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	33	0,4	"Hauptstraße 20"	"Sperling", "Franz", "", "Dr.", "Sperberha
6	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	444	870	"Am Markt 18"	"Schwan", "Jens", "", "", "Sperberhain", "
7	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	55	890	"Hauptstraße 16"	"Schwalbe", "Klaus", "", "", "Sperberhain
8	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	6/1	1662	"ohne Lage"	"Specht", "Hans", "", "Prof.", "Sperberha
9	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	77/88	8457	"Altmeisa Meisenweg 13a", "Dorfstraße 15", "Dorfstraße 17", "Dorfstraße 19", "Dorfstraße 21"	"Wohnungsgesellschaft Sperberhain n
10	Stadt Sperberhain	Wiese Flur1	4711	99	0,1	"Dorfstraße"	"Stadt Sperberhain", "", "", "Sperberh

3.2. Spalte Lagebezeichnungen separieren

Sind mehrere Lagebezeichnungen zu einem Flurstück vorhanden, so sind diese durch Anführungszeichen (") voneinander getrennt. Wie die Spalte weiter getrennt werden kann, sodass im Ergebnis jede Lagebezeichnung in einer eigenen Spalte steht, wird nachfolgend beschrieben.

Spalte Lagebezeichnungen markieren und kopieren

Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.2.1. Registerkarte Daten

→ Datentools

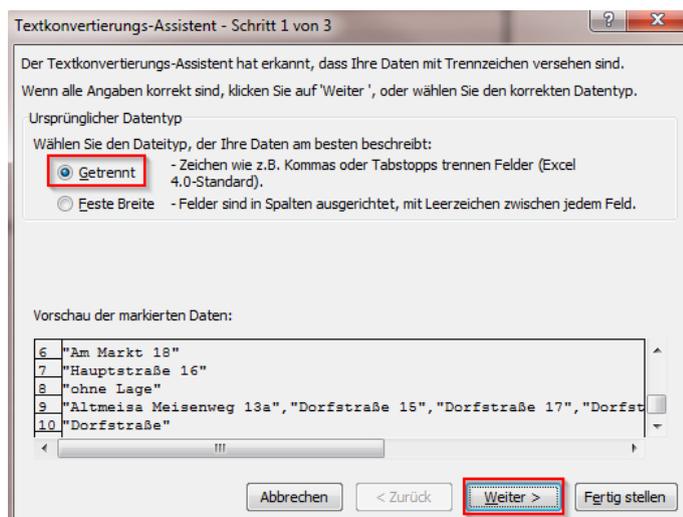
→ Text in Spalten



3.2.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

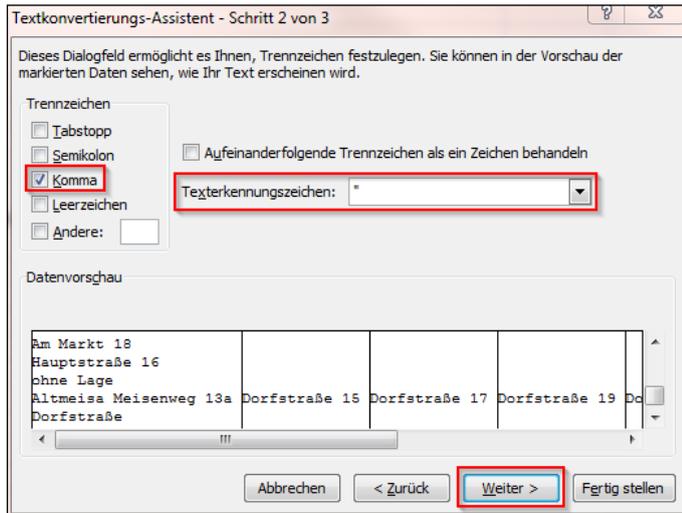
Weiter >



Trennzeichen: **Komma**

Texterkennungszeichen: “ (Anführungszeichen)

Weiter >

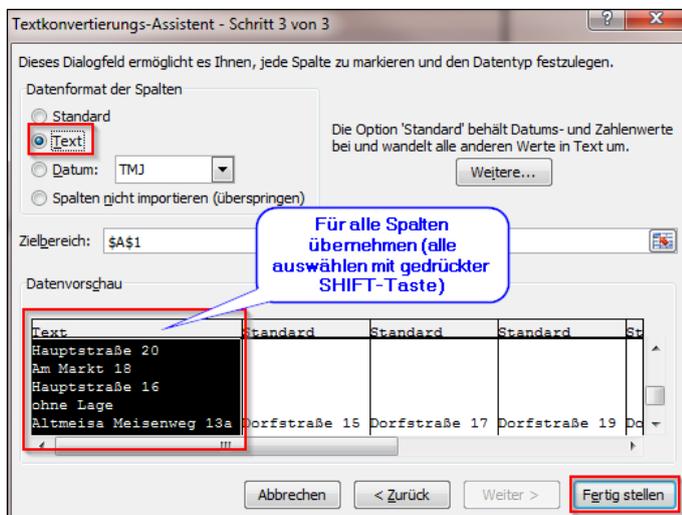


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausclick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



3.2.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F
1	Lagebezeichnungen					
2	Dorfstraße 6					
3	Hauptstraße 13					
4	Am Markt					
5	Hauptstraße 20					
6	Am Markt 18					
7	Hauptstraße 16					
8	ohne Lage					
9	Altmeisa Meisenweg 13a	Dorfstraße 1	Dorfstraße 1	Dorfstraße 1	Dorfstraße 2	Dorfstraße 23
10	Dorfstraße					

3.3. Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 1: ohne Attribute)

Sind mehrere Eigentümer und Berechtigte zu einem Flurstück vorhanden, so sind diese durch das Pipe-Zeichen (|) voneinander getrennt. Wie die Spalte weiter getrennt werden kann, sodass im Ergebnis jeder Eigentümer und Berechtigte in einer eigenen Spalte steht, wird nachfolgend beschrieben.

Spalte Eigentümer und Berechtigte markieren und kopieren

Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.3.1. Registerkarte Daten

→ Datentools

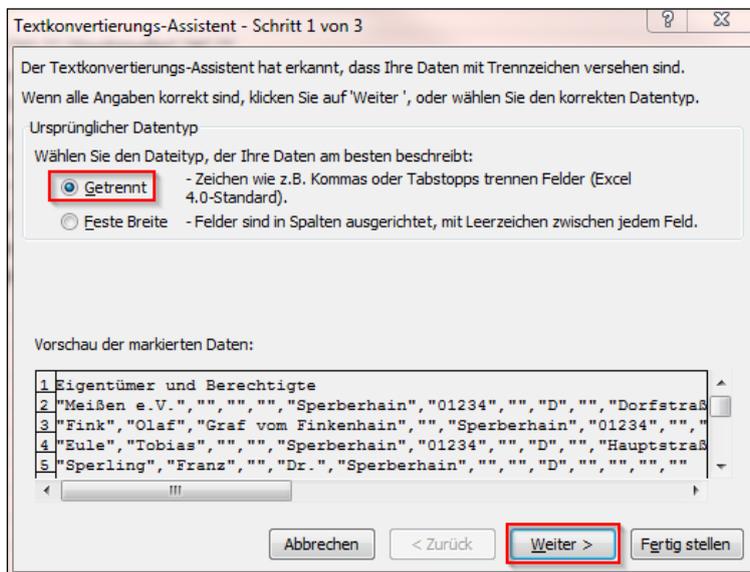
→ Text in Spalten



3.3.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

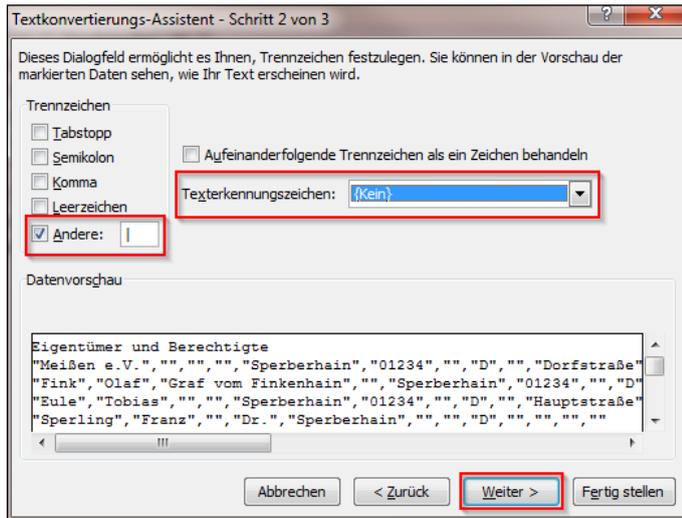
Weiter >



Trennzeichen: **Andere:** | (Pipe-Zeichen)

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

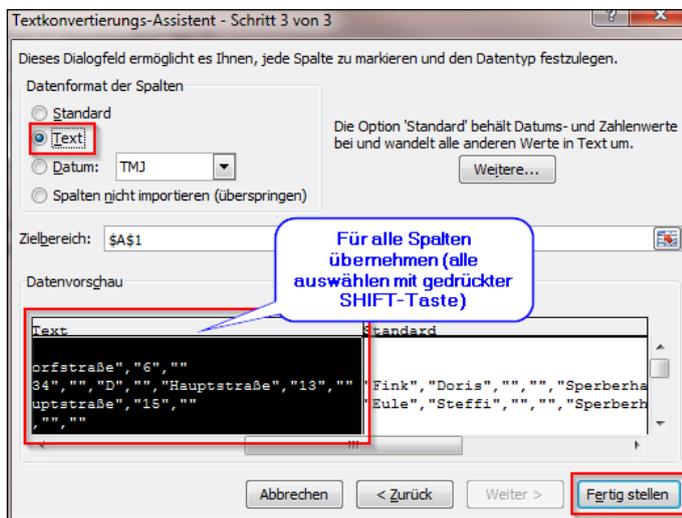


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausclick und gedrückter SHIFT-Taste ):

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Im Ergebnis sind jeweils in einer Spalte die Angaben zu einem Eigentümer / Berechtigten enthalten.

3.3.3. Ergebnis

	A	B
1	Eigentümer und Berechtigte	
2	"Meißen e.V.", "", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Dorfstraße", "6", ""	
3	"Fink", "Olaf", "Graf vom Finkenhain", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "13", ""	"Fink", "Doris", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "13", ""
4	"Eule", "Tobias", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "15", ""	"Eule", "Steffi", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "15", ""
5	"Sperling", "Franz", "", "Dr.", "Sperberhain", "", "", "D", "", "", "", ""	
6	"Schwan", "Jens", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "18", ""	"Schwan", "Anett", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "18", ""
7	"Schwalbe", "Klaus", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "16", ""	"Schwalbe", "Sabine", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "16", ""
8	"Specht", "Hans", "", "Prof.", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Hauptstraße", "14", ""	
9	"Wohnungsgesellschaft Sperberhain mit beschränkter Haftung", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "Altmeisa", "Meisenweg", "13a", ""	
10	"Stadt Sperberhain", "", "", "Sperberhain", "01234", "", "D", "", "Rathausplatz", "1", "1000"	

3.4. Spalte Eigentümer und Berechtigte separieren (Schritt 2: Attribute)

Die Attribute zu einem Eigentümer / Berechtigten sind untereinander durch Anführungszeichen (") getrennt. Um diese Attribute weiter in einzelne Spalten aufzutrennen ist wie folgt zu verfahren:

Eine Spalte Eigentümer und Berechtigte markieren und kopieren

Neues Arbeitsblatt öffnen

Eine Spalte markieren und die kopierte Spalte einfügen

3.4.1. Registerkarte Daten

→ **Datentools**

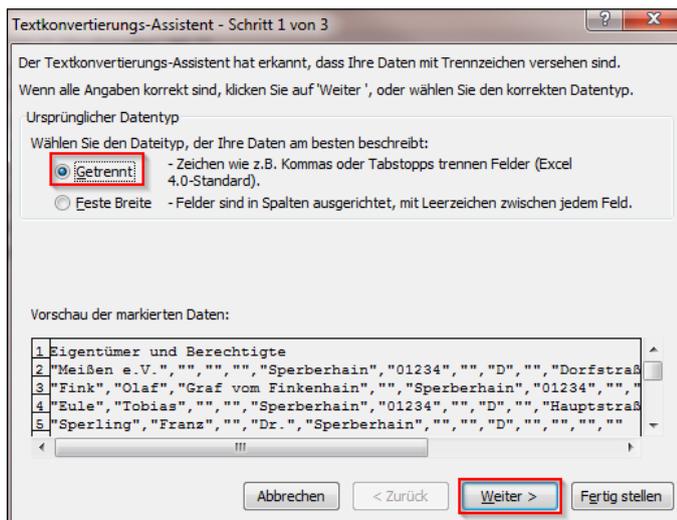
→ **Text in Spalten**



3.4.2. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

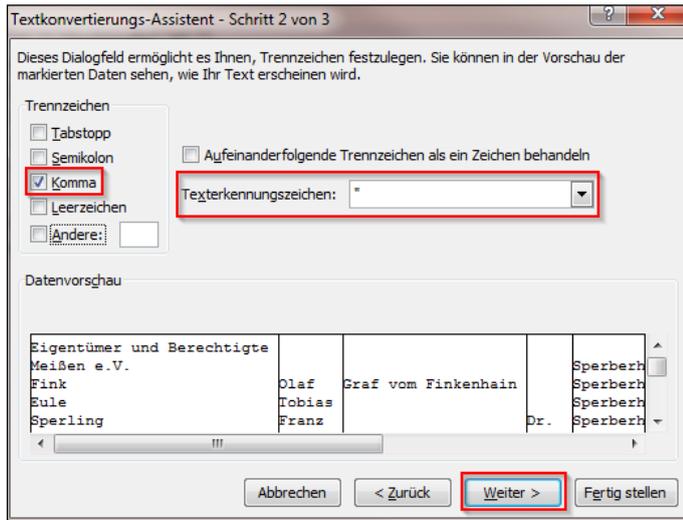
Weiter >



Trennzeichen: **Komma**

Texterkennungszeichen: “ (Anführungszeichen)

Weiter >

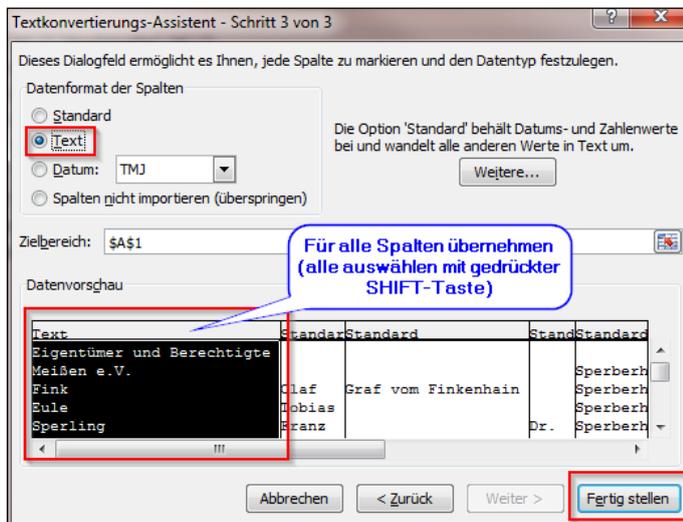


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausclick und gedrückter SHIFT-Taste 

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Der Schritt 2 ist für alle Spalten Eigentümer / Berechtigten (aus Schritt 1) zu wiederholen.

3.4.3. Ergebnis

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
1	Eigentümer und Berechtigte												
2	Meißen e.V.				Sperberhain	1234		D		Dorfstraße		6	
3	Fink	Olaf	Graf vom Finkenhein		Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		13	
4	Eule	Tobias			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		15	
5	Sperling	Franz		Dr.	Sperberhain			D					
6	Schwan	Jens			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		18	
7	Schwalbe	Klaus			Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		16	
8	Specht	Hans		Prof.	Sperberhain	1234		D		Hauptstraße		14	
9	Wohnungsgesellschaft Sperberhain mit beschränkter Haftung				Sperberhain	1234		D	Altmeisa	Meisenweg	13a		
10	Stadt Sperberhain				Sperberhain	1234		D		Rathausplatz		1	1000

Schnittstellenbeschreibung: Verzeichnis der Gemarkungen CSV

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	Alle
1.2	01.03.2020	Hinweis zum Leerzeichen eingefügt	2.1

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	2
2.	Inhalt.....	2
2.1.	Syntax	2
2.2.	Attribute	2
3.	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel	4
3.1.	Start Excel	4
3.2.	Registerkarte Daten.....	4
3.3.	Textkonvertierungsassistent	4
3.4.	Ergebnis	6

1. Allgemein

Das Verzeichnis der Gemarkungen ist ein sachsenweites Verzeichnis. Es enthält die Namen aller Gemarkungen, die Beziehung zum Landkreis und der Gemeinde sowie deren Verschlüsselung.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

Kreis; Gemeindeschluessel; Gemeindename; Gemarkungsschluessel; Gemarkungsname; Aktualitaet

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon. Nach dem Semikolon folgt ein Leerzeichen.

Hinweis:

Das Leerzeichen hinter dem Semikolon kann für die weitere Bearbeitung entfernt werden. Die CSV-Datei dafür mit einem Editor (z. B. Notepad++) öffnen und die Zeichen Semikolon und Leerzeichen (;) mit einem Semikolon (;) ersetzen

2.2. Attribute

→ **Kreis**

Name des Landkreises

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

Erzgebirgskreis;

→ **Gemeindeschluessel**

Der Gemeindeschlüssel besteht aus insgesamt 8 Ziffern, wobei die ersten beiden („14“) für das Land Sachsen stehen. Die dritte Ziffer kennzeichnet den (ehemaligen) Regierungsbezirk. („5“ für Chemnitz, „6“ für Dresden und „7“ für Leipzig). Die nachfolgenden 5 Ziffern stehen für die Gemeinde

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

14521010;

→ **Gemeindename**

Name der Gemeinde

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

Amtsberg;

→ **Gemarkungsschlüssel**

Der Gemarkungsschlüssel besteht aus insgesamt 4 Ziffern, ggf. mit führenden Nullen.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

2113;
0101;

→ **Gemarkungsname**

Name der Gemarkung

Gemarkungen, die auf „_[H]“ enden, sind historische Gemarkungen. Eine Zuordnung zu einer Gemeinde bzw. zu einem Kreis ist hier nicht möglich.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. Es folgt ein Leerzeichen.

Beispiel

Dittersdorf;
Teicha_[H];

→ **Aktualität**

Es gibt zwei Aktualitätszustände: „aktuell“ und „historisch“. Bei historischen Gemarkungen ist eine Zuordnung zu einer Gemeinde bzw. einem Kreis nicht mehr möglich.

Beispiel

aktuell
historisch

→ **Beispiel**

Kreis; Gemeindegemeinschaft; Gemeindegemeinschaft; Gemarkungsschlüssel; Gemarkungsname; Aktualität
Erzgebirgskreis; 14521010; Amtsberg; 2113; Dittersdorf; aktuell
; ; ; 8169; Mockritz_[H]; historisch

3. Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1. Start Excel

Start Excel (leeres Dokument)

3.2. Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text



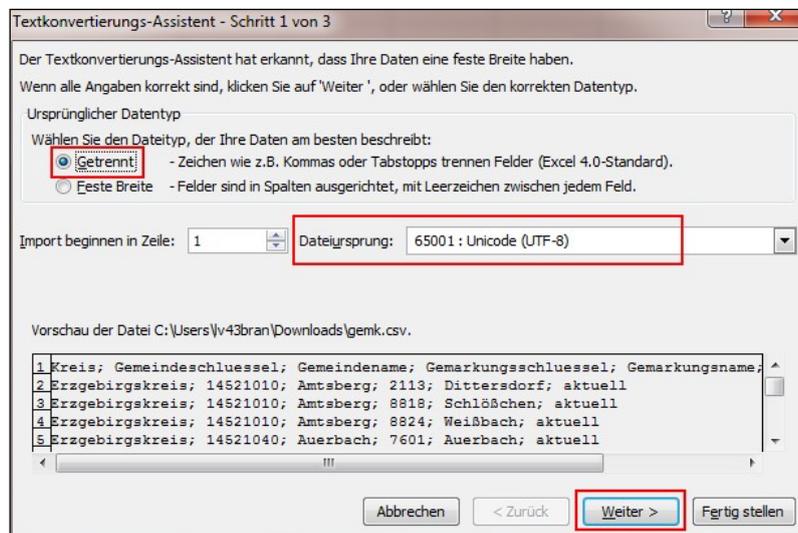
Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.3. Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Dateiursprung: **Unicode (UTF-8)**

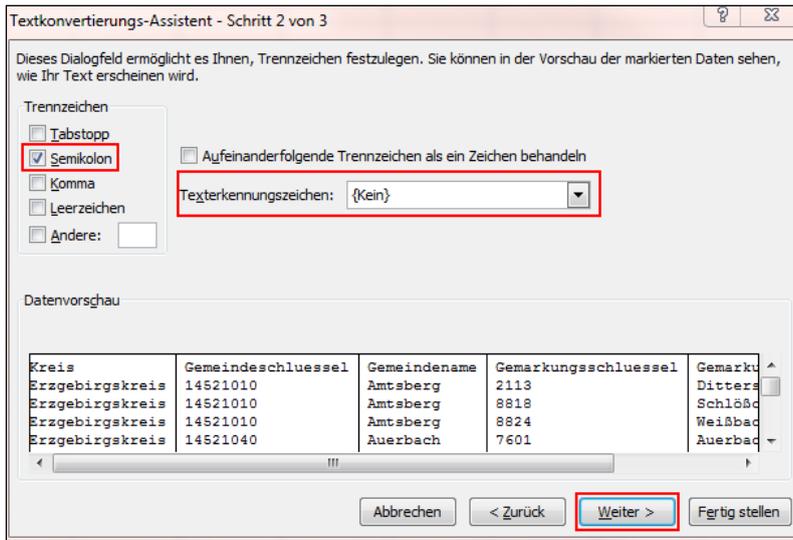
Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >



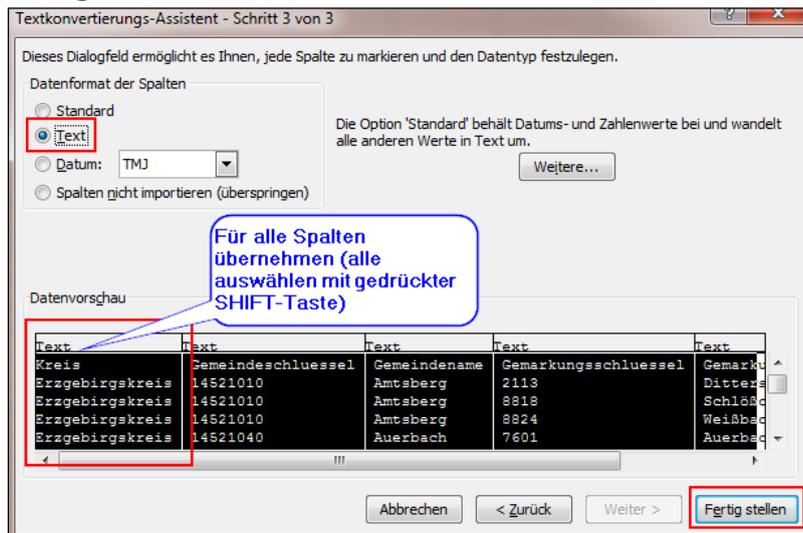
Datenformat der Spalten festlegen

(für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausklick und gedrückter SHIFT-Taste)

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

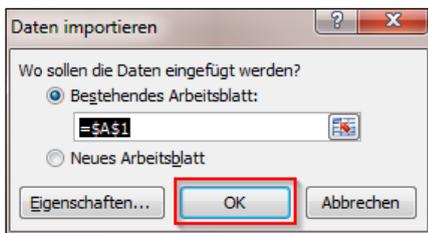
Fertig stellen



Daten importieren: festlegen ob in

Bestehendes Arbeitsblatt oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK



3.4. Ergebnis

Kreis	Gemeindegeschlüssel	Gemeindenname	Gemarkungsschlüssel	Gemarkungsname	Aktualität
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6957	Steins	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6964	Oberweischlitz	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6965	Unterweischlitz	aktuell
Vogtlandkreis	14523450	Weischlitz	6966	Kröstau	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1319	Kottengrün	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1320	Pillmannsgrün	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1343	Werda	aktuell
Vogtlandkreis	14523460	Werda	1344	Geigenbachtal	aktuell
			0301	Görlitz Flur 24_[H]	historisch
			0303	Görlitz Flur 26_[H]	historisch
			0322	Görlitz_[H]	historisch

Schnittstellenbeschreibung: Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen CSV

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Berichtigung schluessel_lage Ergänzung ortsteil	1 und 2.2 2.2

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	2
2	Inhalt	2
2.1	Syntax.....	2
2.2	Attribute	2
3	Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel.....	5
3.1	Start Excel	5
3.2	Registerkarte Daten.....	5
3.3	Textkonvertierungsassistent	5
3.4	Ergebnis	7

1 Allgemein

Das Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen ist ein sachsenweites Verzeichnis. Es enthält die Namen und Bezeichnungen aller Straßen, Bahnlinien, Bahnhöfe und Gewässer, für die eine Verschlüsselung vorliegt sowie die Beziehung zum Landkreis und der Gemeinde.

2 Inhalt

2.1 Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

schluessel_gesamt;landesschluessel;schluessel_regierungsbezirk;schluessel_kreis;schluessel_gemeinde;schluessel_lage;name_landkreis;name_gemeinde;lagebezeichnung;ortsteil

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

2.2 Attribute

→ schluessel_gesamt

Der Gesamtschlüssel ist 13 stellig. Er setzt sich zusammen aus den Schlüsseln von Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde und Lage.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

1462821000001;

→ landesschluessel

Der Landesschlüssel ist die „14“. Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

14;

→ schluessel_regierungsbezirk

Der Schlüssel des Regierungsbezirktes ist einstellig. Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon. In Sachsen wird nach der Auflösung der Direktionsbezirke der „Regierungsbezirk“ als NUTS 2- Region¹ geführt

Beispiel

5;

¹ Die Bezeichnung NUTS entstammt der VERORDNUNG (EG) Nr. 1059/2003 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)

→ **schluessel_kreis**

Der Kreisschlüssel ist zweistellig.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

22;

→ **schluessel_gemeinde**

Der Gemeindeschlüssel ist dreistellig.

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

110;

→ **schluessel_lage**

Der Schlüssel der Lagebezeichnung hat insgesamt 5 Stellen.

- Beginnt der Schlüssel mit „-“, so handelt es sich um eine Bahnlinie.
- Beginnt der Schlüssel mit „+“ oder „++“, so handelt es sich um einen Bahnhof.
- Beginnt der Schlüssel mit „==“, so handelt es sich um ein Gewässer.
- Schlüssel, die nur aus Ziffern bestehen, kennzeichnen eine Straßenbezeichnung.

Beispiele:

-6981; (*Bahnlinie Hetzdorf – Großwaltersdorf*)

+3455; (*Bhf. Kühren*)

++008; (*Bhf Teufelsmühle*)

==002; (*Bahre*)

12345; (*Weideweg*)

→ **name_landkreis**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Landkreis Bautzen;

→ **name_gemeinde**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel

Bobritzsch-Hilbersdorf;

→ **lagebezeichnung**

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiele

Am Frosch

Bahnlinie Dre Hbf - Abzw Werdau Bog

→ ortsteil

Kommen Straßennamen in einer Gemeinde mehrfach vor, wird zusätzlich die Bezeichnung des Ortsteils geführt.

Beispiele

Neueibau

Walddorf

3 Hinweise zur Weiterverarbeitung in Excel

3.1 Start Excel

Start Excel (leeres Dokument)

3.2 Registerkarte Daten

→ Externe Dateien abrufen



→ Aus Text



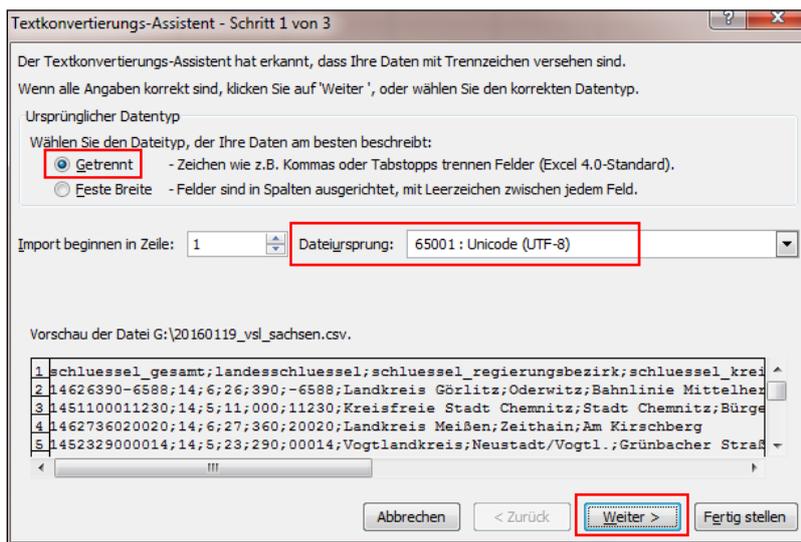
Datei suchen, auswählen und **Importieren**

3.3 Textkonvertierungsassistent

Datentyp: **Getrennt**

Dateiursprung: Unicode (UTF-8)

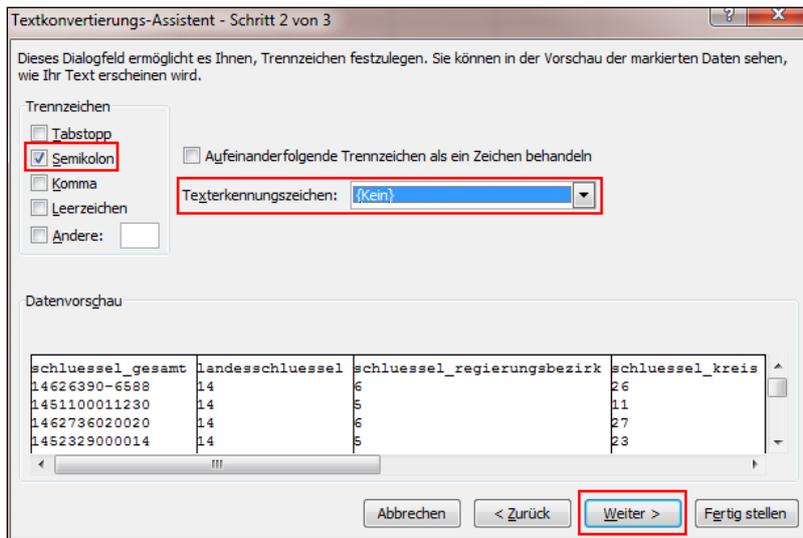
Weiter >



Trennzeichen: **Semikolon**

Texterkennungszeichen: **{Kein}**

Weiter >

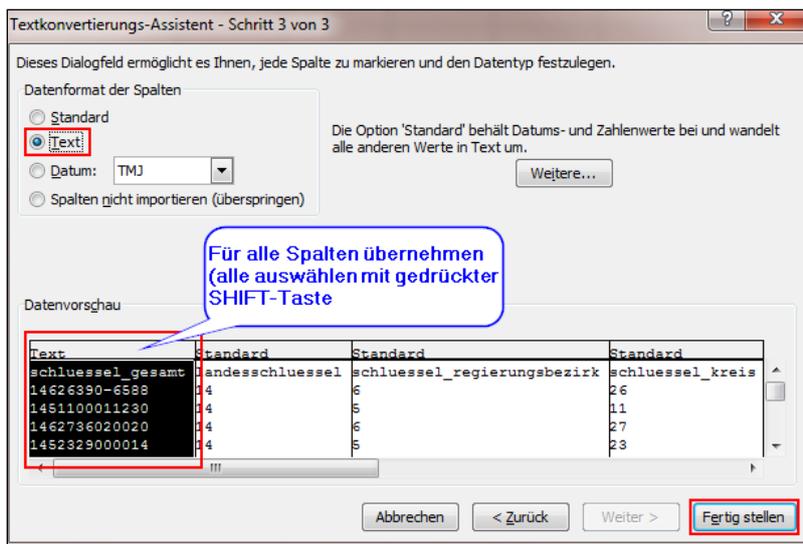


Datenformat der Spalten festlegen (für jede Spalte erforderlich, Markieren mit Mausclick und gedrückter SHIFT-Taste 

Spalte markieren

Datenformat der Spalte: **Text**

Fertig stellen



Daten importieren: festlegen ob in **Bestehendes Arbeitsblatt** oder in **Neues Arbeitsblatt**

OK



3.4 Ergebnis

schlüssel_gesamt	landesschlüssel	schlüssel_regierungsbezirk	schlüssel_kreis	schlüssel_gemeinde	schlüssel_lage	name_landkreis	name_gemeinde	lagebezeichnung	ortsteil
14522035-9999	14	5	22	35	-9999	Landkreis Mittelsachsen	Bobritzsch-Hilbersdorf	Bahnlinie Dre Hof - Abzw Wendau Bog	
145322110-9981	14	5	22	110	-9981	Landkreis Mittelsachsen	Eppendorf	Bahnlinie Hetzdorf - Großwaltersdorf	
1462821000001	14	6	28	210	1	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stadt Königstein/Sächs. Schw.	Am Frosch	
1462558000001	14	6	25	580	1	Landkreis Bautzen	Steina	Pulsnitzer Straße	
14628020-001	14	6	28	20	-001	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Stadt Bad Gottlieba-Berggießhübel	Bahra	
14628070-002	14	6	28	70	-002	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Dohma	Bahre	
14523350-9999	14	5	23	350	9999	Vogtlandkreis	Reuth	ohne Lage	
1462809000117	14	6	26	90	117	Landkreis Görlitz	Eibau	Schulstraße	Neuerbau
1462609000220	14	6	26	90	220	Landkreis Görlitz	Eibau	Schulstraße	Walldorf

**Schnittstellenbeschreibung:
DXF aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Ergänzungen	1

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	2
2.	Koordinatensystem.....	2
3.	Allgemeiner Aufbau	2
4.	Layerbezeichnung	3

1. Allgemein

Das DXF-Format dient zur Übergabe von Zeichnungsinformationen mittels ASCII-Format zwischen CAD-Programmen.

Über die Datenabgabe von ALKIS wird DXF in ETRS89_UTM33 angeboten. Die Signaturnummer des Signaturenkataloges wird als „AcDbBlockReferenz“ (Blocknummer) übermittelt. Abweichend zum Signaturenkatalog werden für Grenzpunkte „Ohne Marke“ (ABM=9500) die Signaturnummern 3024 statt SN303 bzw. 3025 statt SN304 übermittelt. Die Signaturen 3024 und SN303 bzw. 3025 und SN304 sind in der Darstellung identisch. Die grafische Zeichenerklärung entnehmen Sie bitte der Internetseite des GeoSN.¹

2. Koordinatensystem

Zusätzlich wird zu der DXF-Datei ein Projektionsdatei (.PRJ) bereitgestellt, welche die Projektion- und Koordinatensysteminformation beinhaltet. Diese Datei sieht für ETRS89_UTM33 (EPSG:25833) wie folgt aus:

```
PROJCS["ETRS89_UTM_Streifen_33N",GEOGCS["GCS_ETRS89",DATUM["D_ETRS_1989",SPHEROID["Geodetic_Reference_System_of_1980",6378137,298.2572221009113]],PRIMEM["Greenwich",0],UNIT["Degree",0.017453292519943295]],PROJECTION["Transverse_Mercator"],PARAMETER["latitude_of_origin",0],PARAMETER["central_meridian",15],PARAMETER["scale_factor",0.9996],PARAMETER["false_easting",500000],PARAMETER["false_northing",0],UNIT["Meter",1]]
```

Die genannten Systeme werden AdV-konform ohne Zonenkennziffer abgegeben und der Ost- bzw. Rechtswert ist damit stets sechsstellig vor dem Komma.

3. Allgemeiner Aufbau

Die DXF-Datei wird in verschiedenen Bereiche aufgeteilt:

```
SECTION Abschnittsbeginn
HEADER Abschnitt Kopfteil
$EXTMIN Minimum Zeichnung (linke untere Ecke)
...
$EXTMAX Maximum Zeichnung (rechte obere Ecke)
...
$LIMMIN Minimum Zeichnung (linke untere Ecke)
...
$LIMMAX Maximum Zeichnung (rechte obere Ecke)
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
CLASSES Abschnitt Klassen
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
```

¹ Die Zeichenerklärung kann für die farbige Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col.pdf mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col_mit_BS.pdf und für die schwarz-weiß Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw.pdf sowie mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw_mit_BS.pdf abgerufen werden.

```

TABLES Abschnitt Ebenen
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
ENTITIES Abschnitt Element-Einträge
...
ENDSEC Abschnittsende

SECTION Abschnittsbeginn
OBJECTS Abschnitt Nichtgrafische Objekte
...
ENDSEC Abschnittsende

EOF Dateiende

```

Nähere Detailerläuterung erhalten Sie zu dem DXF-Format unter:
http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/acad_dxf0.pdf

4. Layerbezeichnung

In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht zu den Layernamen^{2 3}, Objekttypen und den Objektarten:

Layername	OTYP	Objektart
Flurstück		
Flurstück-Füllung	Fläche (Füllung)	AX11001
Flurstück-Umring	Umring (Polyline)	AX11001
Grenzpunkt	Punkt	AX11003, AX14003, AX14004
Flurstücksnummer	Text	AX11001, AP02341
Flurstücksnummer	Punktsymbol	AX11001, AP02310
Flurstücksnummer	Pfeil	AX11001, AP02320
BesondereFlurstücksgrenze	Polyline	AX11002
GrenzeGemarkung	Polyline	AX11002
GrenzeBundesland	Polyline	AX11002
GrenzeBundesrepublik	Polyline	AX11002
GrenzeGemeinde	Polyline	AX11002
GrenzeLandkreis	Polyline	AX11002
Gebäude		
Gebäude-Füllung (Kataster)	Fläche (Füllung)	AX31001
Gebäude-Umring (Kataster)	Umring (Polygon)	AX31001, AX12002
GebäudeHausnummer	Text	AX31001, AX11001, AX12002, AP02341
Gebäude-Text	Text	AX31001, AP02341

² Die Layernamen in der DXF-Datei werden ohne Umlaute dargestellt sondern konvertiert. (z.B.ü=ue).
Der Bindestrich wird als Unterstrich dargestellt.

³ Die Anzahl der Layer ist abhängig von dem Abgabegebiet.

Nutzung

NutzungSiedlung-Füllung	Fläche (Füllung)	AX41001-AX41009
NutzungSiedlung-Umring	Polyline	AX41001-AX41009
NutzungSiedlung-Symbol	Punktsymbol	AX41004, AX41005, AX41008, AP02310
NutzungSiedlung-Text	Text	AX41003, AX41005, AP02341
NutzungVerkehr-Füllung	Fläche (Füllung)	AX42015
NutzungVerkehr-Umring	Polyline	AX42001-AX42016
NutzungVegetation-Füllung	Fläche (Füllung)	AX43001-AX43003
NutzungVegetation-Umring	Polyline	AX43001-AX43007
NutzungVegetation-Symbol	Punktsymbol	AX43002-AX43007, AP02310, AP02350
NutzungGewässer-Füllung	Fläche (Füllung)	AX44001, AX44005, AX44006
NutzungGewässer-Umring	Polyline	AX44001, AX44005, AX44006
NutzungGewässer-Symbol	Punktsymbol	AX44005, AX44006, AP02310, AP02350

Gesetzliche Festlegungen

RechtlicheFestlegung-Fläche	Fläche (Füllung)	AX71001, AX71004
RechtlicheFestlegung-Umring	Polyline	AX71004
RechtlicheFestlegung-Text	Text	AX71004, AP02341
BauRaumBodenordnungsrecht-Umring	Polyline	AX71008
BauRaumBodenordnungsrecht-Text	Text	AX71008, AP02341
BauRaumBodenordnungsrecht-Symbol	Punktsymbol	AX71008, AP02350
BodenschätzungBewertung-Umring	Polyline	AX72001
BodenschätzungBewertung-Text	Text	AX72001-AX72003
BodenschätzungBewertung-Symbol	Linie, Punktsymbol	AX72001-AX72003, AP02310

Lagebezeichnung

LagebezeichnungStraßeWegPlatz	Text	AX12001, AX73013, AP02341, AP02342
LagebezeichnungBahnverkehr	Text	AX12001, AX73013, AP02341
LagebezeichnungGewässer	Text	AX12001, AX73013, AP02341, AP02342

**Schnittstellenbeschreibung:
GeoTIFF aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhalt

1.	Allgemein.....	3
2.	Koordinatensystem	3
3.	Darstellung	4

1. Allgemein

Das GeoTIFF ist ein Derivat des Datenformates TIFF und gehört in die Gruppe der Rasterformate.

Das **Geo Tagged Image File Format** beinhaltet zusätzlich zu den Grafikdaten die Information zur Georeferenz, welche in das Bild eingebettet sind.

Über die Datenabgabe von ALKIS kann GeoTIFF wahlweise in schwarz-weiß (GeoTIFF sw) bzw. farbig (GeoTIFF farbig) abgerufen werden.¹

Dabei ist die Auflösung der GeoTIFFs auf 400 dpi festgelegt. Die maximale Seitenlänge pro Datei beträgt 10.000 Pixel. Die Datenkompression wird über den Algorithmus LZW berechnet.

2. Koordinatensystem

Das GeoTIFF wird standardisiert in ALKIS in ETRS89_UTM33 bereitgestellt.

Im Folgenden die Headerinformationen aus einer GeoTIFF-Datei aus den Beispieldaten zu Ostritz:

```
Geotiff Information:
Version: 1
Key_Revision: 1.0
Tagged Information:
  ModelTiepointTag (2,3):
    0      0      0
    492998.385  5652886.24  0
  ModelPixelScaleTag (1,3):
    0.1      0.1      0
End_Of_Tags.
Keyed Information:
GTModelTypeGeoKey (Short,1): ModelTypeProjected
GTRasterTypeGeoKey (Short,1): RasterPixellsArea
GTCitationGeoKey (Ascii,26): "ETRS89 / UTM Streifen 33N"
GeographicTypeGeoKey (Short,1): GCS_EUREF89
GeogCitationGeoKey (Ascii,7): "ETRS89"
GeogGeodeticDatumGeoKey (Short,1): Datum_European_Reference_System_1989
GeogAngularUnitsGeoKey (Short,1): Angular_Degree
GeogEllipsoidGeoKey (Short,1): Ellipse_GRS_1980
GeogSemiMajorAxisGeoKey (Double,1): 6378137
GeogInvFlatteningGeoKey (Double,1): 298.257222
ProjectedCSTypeGeoKey (Short,1): User-Defined
PCSCitationGeoKey (Ascii,26): "ETRS89 / UTM Streifen 33N"
ProjectionGeoKey (Short,1): Proj_UTM_zone_33N
ProjLinearUnitsGeoKey (Short,1): Linear_Meter
End_Of_Keys.
End_Of_Geotiff.

Projection = 16033 ( )
Projection Method: CT_TransverseMercator
  ProjNatOriginLatGeoKey: 0.000000 ( 0d 0' 0.00"N)
  ProjNatOriginLongGeoKey: 15.000000 ( 15d 0' 0.00"E)
  ProjScaleAtNatOriginGeoKey: 0.999600
  ProjFalseEastingGeoKey: 500000.000000 m
  ProjFalseNorthingGeoKey: 0.000000 m
GCS: 4258/(unknown)
Datum: 6258/(unknown)
Ellipsoid: 7019/GRS 1980 (6378137.00,6356752.31)
Projection Linear Units: 9001/metre (1.000000m)

Corner Coordinates:
Upper Left ( 492998.385,5652886.237)
Lower Left ( 492998.385,5652221.037)
Upper Right ( 493998.385,5652886.237)
Lower Right ( 493998.385,5652221.037)
Center ( 493498.385,5652553.637)
```

Die genannten Systeme werden AdV-konform ohne Zonenkennziffer abgegeben und der Ost- bzw. Rechtswert ist damit stets sechsstellig vor dem Komma.

¹ Die Zeichenerklärung kann für die farbige Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col.pdf mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_col_mit_BS.pdf und für die schwarz-weiß Ausgabe unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw.pdf sowie mit Bodenschätzung unter http://www.landesvermessung.sachsen.de/content/ALKIS_SN_Legende_sw_mit_BS.pdf abgerufen werden.

Zusätzlich zur GeoTIFF-Datei wird ein World file (.TFW) bereitgestellt, welches die Georeferenzinformationen zum GeoTIFF beinhaltet. Diese ASCII-Datei ist wie folgt aufgebaut:

Beispieldaten	Erläuterung
0.1000000000	x1 = x-Parameter der Pixelbreite
0.0000000000	y1 = y-Parameter der Pixelbreite
0.0000000000	x2 = x-Parameter der Pixelhöhe
-0.1000000000	y2 = y- Parameter der Pixelhöhe (häufig negativ)
492998.4350000000	b1 = x-Koordinate des obersten linken Bildpunkts
5652886.1874333750	b2 = y-Koordinate des obersten linken Bildpunkts

3. Darstellung

Die grafische Darstellung entspricht der GeoInfoDok und der Signaturierung der Kartendarstellung im Kartenklient der APK.

**Schnittstellenbeschreibung:
Shape aus ALKIS****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

1. Allgemein

Die Shape-Datei (Shapefile) dient zur Speicherung von geographischen Informationen. Die Objekte (Feature) können Punkte, Linien oder Polygone (Feature-Class) sein. Zusätzlich werden in einer weiteren Datei Attribute zu den Geometrien abgespeichert werden, die für Analyse und Verknüpfungen mit anderen Daten verwendet werden können.

Für eine bundesweit einheitliche Ausgabe von SHAPE-Dateien aus ALKIS hat die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) ein AdV-Shape-Profil und eine Produktbeschreibung erstellt, die Sie unter folgenden Adressen erreichen:

Profil (beschreibt allgemeingültige Festlegungen in Bezug auf die Art der Datenbereitstellung)
[AdV Festlegungen SHAPE Profil 1.0.0.pdf](#)

Produktspezifikation (beschreibt Inhalt und Umfang der Datenbereitstellungen)
<http://www.adv-online.de/AdV-Produkte/Standards-und-Produktblaetter/Standards-des-Liegenschaftskatasters/>

[AdV Produktspezifikation SHAPE 1.0.1.pdf](#)

Weitere Informationen erhalten Sie unter
<http://www.esri.com/library/whitepapers/pdfs/shapefile.pdf>

2. Koordinatensystem

Das amtliche Koordinatenreferenzsystem für Sachsen ist ETRS89_UTM33 (ESP-Codes 25833).

Folgende Koordinatenreferenzsysteme werden zusätzlich unterstützt:
UTM Abbildung in Zone 32 (ESP-Codes 25832), Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89, (EPSG: 25832, 25833)

Die Ausgabe der Koordinaten erfolgt für den Ostwert mit 6 Stellen (ohne Streifen- bzw. Zonenkennung) und den Nordwert mit 7 Stellen. In der mitgelieferten Projektionsdatei (.prj) ist die Streifen- bzw. Zonenkennung enthalten. Ebenso wird in der Projektionsdatei der Verschiebevektor für den Ostwert („false easting“) ausgegeben. Er beträgt 500.000 m

Beispiel PRJ-Datei für ETRS89_UTM33 (EPSG:25833):

```
PROJCS["ETRS89_UTM_Streifen_33N",GEOGCS["GCS_ETRS89",DATUM["D_ETRS_1989",SPHEROID["Geodetic_Reference_System_of_1980",6378137,298.2572221009113]],PRIMEM["Greenwich",0],UNIT["Degree",0.017453292519943295]],PROJECTION["Transverse_Mercator"],PARAMETER["latitude_of_origin",0],PARAMETER["central_meridian",15],PARAMETER["scale_factor",0.9996],PARAMETER["false_easting",500000],PARAMETER["false_northing",0],UNIT["Meter",1]]
```

**Schnittstellenbeschreibung:
Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV****Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.2	01.03.2020	Dokument angelegt	alle

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	3
2.	Inhalt.....	3
2.1.	Syntax.....	3
2.2.	Attribute.....	3

1. Allgemein

Die Liste Flurstück-Eigentümer mit Buchungsangaben CSV enthält zu einer zuvor festgelegten Anzahl von Flurstücken Informationen zum Flurstück und den damit verknüpften Buchungsangaben sowie Eigentümern / Berechtigten. Die Ausgabe erfolgt im Format CSV, welches bspw. in Excel weiterverarbeitet werden kann. Eine entsprechende Handlungsanweisung zum Öffnen und Weiterverarbeiten befindet sich in Anlage 6, Teil 1 (Liste Flurstück-Eigentümer CSV).

Die Eigentümerdaten werden nachrichtlich entsprechend der Mitteilung des zuständigen Grundbuchamtes geführt.

2. Inhalt

2.1. Syntax

Die Daten enthalten eine feste Überschriftzeile, die die Felder (Spalten) bezeichnen.

flstKennz;amtsgericht;grundbuchBezirk;gbbz;blatt;lfidNrBestandsVz;buchungsArt;miteigentumsAnteil;artRechtsgemeinschaft;anteilEigentuemer;eigentuemer;vorname;geburtsname;geburtsDatum;strasseHausnummer;plz;ort;herkunft

Das Trennzeichen zwischen den einzelnen Feldern ist das Semikolon.

Gibt es zu einem Flurstück mehrere Buchungsangaben, wird dieses Flurstück in entsprechend vielen Zeilen aufgeführt. Hat ein Flurstück z. B. 3 Eigentümer wird das Flurstück in 3 Zeilen, jeweils mit den Angaben zu den Eigentümern aufgeführt.

2.2. Attribute

→ flstKennz

Flurstückskennzeichen. Es besteht aus der Länderkennung (2 Zeichen, 14 für Sachsen), dem Gemarkungsschlüssel (4 Zeichen), dem Flurschlüssel (3 Zeichen, in Sachsen nicht belegt), dem Flurstückszähler (5 Zeichen), dem Flurstücksnummer (4 Zeichen) und der Flurstücksfolge (2 Zeichen).

Das Trennzeichen zum nächsten Feld (Spalte) ist das Semikolon.

Beispiel: 145740__00428000b02

→ amtsgericht

Diese Spalte bleibt leer.

→ grundbuchBezirk

Beispiel: Löbau

→ gbbz

Buchungsblattbezirksschlüssel.

Beispiel: 5740

→ **blatt**

7-stellige Buchungsblattnummer.

Beispiel: 0009999

→ **lfdNrBestandsVz**

Laufende Nummer im Bestandsverzeichnis.

Beispiel: 1

→ **buchungsArt**

Buchungsart der Buchungsstelle. Normalbuchungen (Buchungsart 1100) werden nicht angegeben.

Beispiel: *Wohnungs-/Teileigentum*

→ **miteigentumsAnteil**

Miteigentumsanteil am Grundstück oder Anteil am Recht. Ist kein Miteigentumsanteil vorhanden bleibt diese Spalte leer.

Beispiel: 1/4

→ **artRechtsgemeinschaft**

Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Sonstiges*

→ **anteilEigentuemer**

Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (§ 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Beispiel: 1/2

→ **eigentuemer**

Nachname des Eigentümers oder Firmenname.

Beispiel: *Mustermann*

→ **vorname**

Vorname des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Maximilian*

→ **geburtsname**

Geburtsname des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Muster*

→ **geburtsdatum**

Geburtsdatum des Eigentümers. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *01.01.1901*

→ **strassehausnummer**

Straße und Hausnummer. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Musterstraße 1*

→ **plz**

Postleitzahl. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *99999*

→ **ort**

Ort. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Musterdorf*

→ **herkunft**

Herkunft der Daten. Diese Spalte bleibt ggf. leer.

Beispiel: *Erhebung*

APK ALKIS Nutzerrollen und -rechte**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Rechtsgrundlage berichtigt Nr. 2 (2) und 3.5 (3) gestrichen, bisherige Nutzerrolle E gestrichen und durch Nutzerrolle F ersetzt	3.6 2, 3 2, 3, 4

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines.....	3
2	Nutzerrollen.....	3
3	Nutzer.....	3
3.1	GeoSN.....	3
3.2	uVB.....	4
3.3	ÖbVI.....	4
3.4	Gemeinden.....	4
3.5	Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen.....	4
3.6	Landkreise und Kreisfreie Städte.....	4
4	Übersicht Nutzerrollen.....	5

1 Allgemeines

(1) Die APK ALKIS ist eine Webanwendung und beinhaltet alle Funktionen für die Bereitstellung von Informationen aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters. Diese können sowohl Präsentationsausgaben, Replikationen von Datensätzen und Sonderausgaben als auch Vorbereitungsdaten zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen einschließlich der Reservierung von Nummern für Fortführungsrisse und Flurstücke sowie Punktkennungen für die Punkte des Liegenschaftskatasters sein.

(2) Die APK ALKIS realisiert auch die Antragsübersicht nach Nr. 4.4 VwVLika und das automatisierte Abrufverfahren nach § 11 Abs. 5 SächsVermKatG. Die APK ALKIS ist das Werkzeug, mit dem Gemeinden und ÖbVI auf der Grundlage einer Befugnis nach § 12 SächsVermKatG Präsentationsausgaben erzeugen.

2 Nutzerrollen

(1) Für alle fachlichen Aufgaben werden die Nutzerrollen **A** bis **É** (siehe Nr. 4) bereitgestellt.

(2) Die Funktionen der APK entsprechend Nr. 4 beinhalten die folgenden wesentlichen inhaltlichen Details:

a) Informationen zum Flurstück:

Alle Funktionen, die für die Suche und Anzeige der Bestandsdaten des Flurstücks erforderlich sind, mit Ausnahme der Eigentümerdaten.

b) Eigentümerdaten:

Alle Funktionen, die für die Suche und Anzeige von Eigentümerdaten erforderlich sind, einschließlich der Kurzinformation.

c) Präsentationsausgaben:

Alle Funktionen, die für die Erzeugung der unter Anlage 4 aufgeführten Präsentationsausgaben erforderlich sind. Die Art der Präsentationsausgaben kann Einschränkungen unterliegen.

d) Replikationen:

Alle Funktionen, die für die Erzeugung von Replikationen von Datensätzen erforderlich sind. Die Art der Replikationen und das Datenformat können Einschränkungen unterliegen.

e) Vorbereitungsdaten:

Alle Funktionen, die für die Erzeugung von Präsentationsausgaben und Replikationen von Datensätzen zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen erforderlich sind, einschließlich der Reservierung von Nummern für Fortführungsrisse und Flurstücke sowie Punktkennungen.

3 Nutzer

Für die Administration der Nutzer des GeoSN, der ÖbVI, der Gemeinden, der anderen Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen sowie der Administratoren der uVB ist der GeoSN zuständig.

3.1 GeoSN

Beim GeoSN können die Bediensteten im Rahmen ihrer Aufgaben Zugang zu den Nutzerrollen **A** bis **E** erhalten.

3.2 uVB

(1) Bei den Landkreisen und Kreisfreien Städten können die Bediensteten, welche in der funktionalen Zuordnung die Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG wahrnehmen, Zugang zu den Nutzerrollen **A** bis **E** entsprechend ihrer jeweiligen Aufgaben erhalten.

(2) Innerhalb der uVB erhalten ausgewählte Bedienstete die Berechtigung eines Administrators für die Einrichtung der Bediensteten und Zuweisung der jeweiligen Anwendungen innerhalb der uVB.

3.3 ÖbVI

(1) Alle ÖbVI erhalten für die Ausübung ihrer Tätigkeit nach § 2 Abs. 4 SächsVermKatG Zugang zur Nutzerrolle **E**.

(2) ÖbVI, denen eine Befugnis nach § 12 SächsVermKatG erteilt wurde, erhalten zusätzlich Zugang zur Nutzerrolle **C**.

(3) Die Art der Präsentationsausgaben beschränkt sich auf Präsentationsausgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsVermKatGDVO.

3.4 Gemeinden

(1) Gemeinden, denen eine Befugnis nach § 12 SächsVermKatG erteilt wurde, erhalten Zugang zur Nutzerrolle **C**.

(2) Die Art der Präsentationsausgaben beschränkt sich auf Präsentationsausgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsVermKatGDVO.

(3) Die Wahrnehmung der Nutzerrolle **C** ist auf das Gemeindegebiet beschränkt.

3.5 Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen

(1) Andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, denen die Erlaubnis zur Nutzung des automatisierten Abrufverfahrens nach § 11 Abs. 5 SächsVermKatG erteilt wurde, erhalten Zugang zur Nutzerrolle **D 1**.

(2) Werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben zusätzlich Replikationen aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters benötigt, erhalten diese Zugang zur Nutzerrolle **D 2**.

3.6 Landkreise und Kreisfreie Städte

Landkreise und Kreisfreie Städte erhalten für die Bediensteten, welche keine Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG wahrnehmen, Nutzerrollen wie andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen.

4 Übersicht Nutzerrollen

Nutzerrolle	Funktionen der APK	Berechtigung
A	Informationen zum Flurstück	ja
	Eigentümerdaten	ja
	Präsentationsausgaben	ja
	Replikationen	ja
	Vorbereitungsdaten	ja
B	Informationen zum Flurstück	ja
	Eigentümerdaten	ja
	Präsentationsausgaben	ja
	Replikationen	ja
	Vorbereitungsdaten	nein
C	Informationen zum Flurstück	ja
	Eigentümerdaten	ja
	Präsentationsausgaben	ja
	Replikationen	nein
	Vorbereitungsdaten	nein
D 1	Informationen zum Flurstück	ja
	Eigentümerdaten	ja
	Präsentationsausgaben	nein
	Replikationen	nein
	Vorbereitungsdaten	nein
D 2	Informationen zum Flurstück	ja
	Eigentümerdaten	ja
	Präsentationsausgaben	nein
	Replikationen	ja
	Vorbereitungsdaten	nein
E	Antragsübersicht nach Nr. 4.4 VwVLika	alle ÖbVI

Übergabeprotokoll

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Adressfeld

Übermittlung von Vorbereitungsdaten zur Durchführung von Kataster- vermessungen und Abmarkungen

Übergabeprotokoll

Allgemeine Angaben zum Antrag

Gemarkung/Schlüssel:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Flurstücksnummer/-n:	<input type="text"/>	
Vermessende Stelle/ Zeichen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Antragsnummer:	<input type="text"/>	Fortführungsris.: <input type="text"/>

Vorbereitungsdaten

Vorbereitungsdaten werden übermittelt:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> vollständig nach Nr. 5.4 VwVLika | <input type="checkbox"/> eingeschränkt nach Nr. 5.4 Abs. 6 VwVLika |
| <input type="checkbox"/> als Ergänzung | <input type="checkbox"/> eingeschränkt nach Nr. 5.4 Abs. 7 VwVLika |

Informationen aus den Liegenschaftskatasterakten werden übermittelt:

einschließlich Katastervermessungen und Abmarkungen, die zur Übernahme in das Liegenschaftskataster eingereicht und noch nicht übernommen wurden

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> aus dem Dokumenten-Management-System: Anlage zum Übergabeprotokoll |
| <input type="checkbox"/> gemäß nachfolgender Liste |

Liste der FR, Textfeld erweiterbar

Hinweise (sonstige Vorbereitungsdaten):

z.B. Informationen über sonstige Vorbereitungsdaten, Textfeld erweiterbar

Ausfertigungsvermerk

Die Vorbereitungsdaten sind aktuell und vollständig:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Telefon	E-Mail

Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Antrag auf Vereinigung oder Teilung von Grundstücken

Ich / Wir

 (Vorname, Name, ggf. Geburtsname)

(Geburtsdatum)

 (Wohnanschrift)

beantrage(n), in der Eigenschaft als Eigentümer nachstehender Grundstücke,

- das / die nachstehend aufgeführte(n) Grundstück(e) in mehrere selbständige Grundstücke zu teilen.
- die nachstehend aufgeführten Grundstücke zu einem Grundstück zu vereinigen.
- die Eintragung im Grundbuch.

Grundbuchbezirk	Blatt	lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück

 (Unterschrift)

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) des / der

 (Vorname, Name, ggf. Geburtsname)

(ausgewiesen durch / persönlich bekannt)

ist / sind in meiner Gegenwart vollzogen worden, wird / werden anerkannt und wird / werden beglaubigt. In diesem Zusammenhang wird beurkundet, dass

- die zu vereinigenden Grundstücke örtlich und wirtschaftlich eine Einheit bilden.
- die Teilung der Herstellung einer örtlichen und wirtschaftlichen Einheit dient.

(Siegel)

 (Ort, Datum)

(Unterschrift)

Geschäftsprozesse**Änderungsübersicht**

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle
1.2	01.03.2020	Entfallen von Nutzerrollen Änderungen bei Berechtigungen Wegfall von Geschäftsprozessen Änderungen im Geschäftsprozess Änderungen aufgrund Wegfall und Umbenennung Geschäftsprozesse	Nutzerkonzept 3.4, 3.5, 3.8, 3.11 und 3.12 3.14 Übersicht der Geschäftsprozesse

Inhaltverzeichnis

1	Allgemeines - Zweckbeschreibung.....	3
2	Nutzerkonzept.....	3
3	Beschreibung der Geschäftsprozesse	3
3.1	Allgemeines	3
3.2	Antragsübersicht.....	4
3.3	Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	4
3.3.1	Vorgang „Eingang“	4
3.3.2	Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“	5
3.3.2.1	Aktivität „Import Daten“	5
3.3.2.2	Aktivität „Homogenisierung“	5
3.3.2.3	Aktivität „Objektbearbeitung“	5
3.3.2.4	Aktivität „Simulation“	6
3.3.3	Vorgang „Abschlussprüfung“	6
3.3.4	Vorgang „Fortführungsentscheidung“	6
3.3.5	Vorgang „Abschluss“	6
3.4	Geschäftsprozess „Übernahme Gebietsänderungen“	6
3.5	Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“	6
3.6	Geschäftsprozess „Übernahme Landesgrenze“	6
3.7	Geschäftsprozess „Übernahme Bodenordnungsverfahren“	7
3.8	Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“	7
3.9	Geschäftsprozess „Qualitätssicherung“	7
4	Übersicht der Geschäftsprozesse	8

Abbildungen

Abbildung 1:	Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	4
Abbildung 2:	Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ im Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“	5
Abbildung 3:	Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“	7

1 Allgemeines - Zweckbeschreibung

Ein Geschäftsprozess ist eine Abfolge von Tätigkeiten, in deren Ergebnis ein Produkt entsteht. Zweck der Beschreibung und Umsetzung der Geschäftsprozesse ist ein effektiver und soweit erforderlich einheitlicher Ablauf sowie dessen Dokumentation bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters.

2 Nutzerkonzept

(1) Das Nutzerkonzept beinhaltet die definierten Rollen, die beteiligte Mitarbeiter im Geschäftsprozess einnehmen können. Nicht beschrieben wird die Organisationsstruktur, in der die Mitarbeiter tätig werden. Die Rollen unterscheiden sich in der Systemrealisierung vorrangig durch ihre Zugriffsberechtigungen auf Vorgänge oder Funktionen.

Nutzerrolle	Berechtigung
Fortführung	alle Geschäftsprozesse; jeweils ohne Vorgang „Fortführungsentscheidung“
Fortführungsentscheidung	alle Geschäftsprozesse; nur Vorgang „Fortführungsentscheidung“
Allround	alle Geschäftsprozesse; alle Vorgänge
Grundbuch	Zugriff Programm Import Grundbuchdaten
Betreuung PDB	Zugriff DHK-Admin-Client

(2) Die Rollen werden im GeoSN angelegt, die Zuordnung der Nutzer zu den Rollen erfolgt durch die jeweilige uVB.

(3) Eine räumliche und fachliche Einschränkung erfolgt nicht streng technisch, sondern indirekt über die Funktionalität der Erhebungs- und Qualifizierungskomponente.

3 Beschreibung der Geschäftsprozesse

3.1 Allgemeines

(1) Jeder Geschäftsprozess besteht aus Vorgängen, diese wiederum aus einzelnen Arbeitsschritten (Aktivitäten). Die Reihenfolge der Vorgänge ist festgelegt. Innerhalb der Vorgänge werden nur diejenigen Aktivitäten beschrieben, die dokumentiert werden sollen. Die Aktivitäten werden durch Prozeduren oder Werkzeugleisten umgesetzt. Der Geschäftsprozesskatalog wird vom GeoSN konfiguriert.

(2) Als Geschäftsprozess werden die Aufgaben modelliert, die sich entweder im Ablauf oder in der Berechtigung zur Bearbeitung voneinander unterscheiden. Eine Übersicht über die definierten Geschäftsprozesse enthält der Abschnitt 4.

3.2 Antragsübersicht

In ALKIS wird keine Antragsverwaltung realisiert, dies erfolgt über externe Anwendungen (Geschäftsbuch) in den uVB. Daten aus dem Geschäftsbuch werden für ALKIS nur insoweit erhoben, wie es für eine einheitliche Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich ist. Alle Anträge werden in der Antragsdatenbank erfasst und in der Antragsübersicht geometrisch dargestellt. Je nach Bearbeitungsstatus unterscheidet sich die grafische Darstellung. Die Erfassung und Aktualisierung der Anträge erfolgt über die Anwendungen APK und EQK.

3.3 Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

- (1) Definition: Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
- (2) Mit diesem Geschäftsprozess erfolgt auch die Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters.
- (3) Der Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“ ist der Standardfall der Fortführung des Liegenschaftskatasters. Die Übernahme einer Vermessungsdokumentation muss immer „im Ganzen“ erfolgen; Teilübernahmen sind nicht möglich. Der Ablauf des Geschäftsprozesses ist in Abbildung 1 dargestellt.

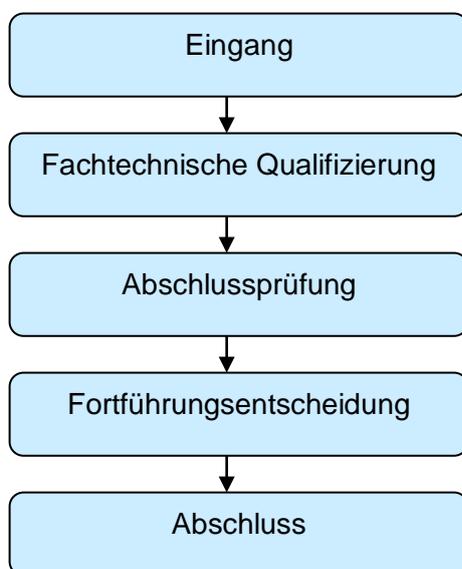


Abbildung 1: Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

3.3.1 Vorgang „Eingang“

Der Vorgang wird durch die Übergabe der Vermessungsdokumentation an die uVB ausgelöst und beinhaltet alle Tätigkeiten nach Nr. 12.2 VwVLika. Im Ergebnis führt der Vorgang zur Freigabe der weiteren Bearbeitung des Geschäftsprozesses bzw. ggf. zur Rückgabe an die vermessende Stelle zur Mängelbeseitigung. Der Status ist manuell zu setzen.

3.3.2 Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“

Der Qualifizierungsprozess in der DHK setzt qualifizierte Erhebungsdaten voraus. Die Erhebungsdaten, die der uVB von der vermessenden Stelle übergeben werden, liegen noch nicht in der ALKIS-Struktur als vollständige Fortführungsaufträge vor. Der Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ (Nr. 12.3 VwVLika) beinhaltet alle Tätigkeiten zur Erzeugung von vollständigen, objektstrukturierten Erhebungsdaten (qualifizierten Erhebungsdaten) und bereitet die Entscheidung zur Eignung und die Fortführungsentscheidung vor. In diesem Vorgang können Erhebungsprozesse erforderlich sein.

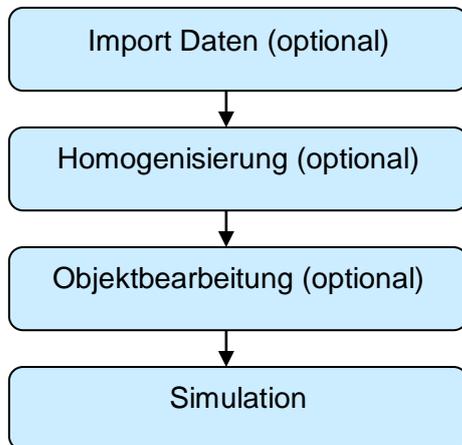


Abbildung 2: Vorgang „Fachtechnische Qualifizierung“ im Geschäftsprozess „Übernahme Vermessungsdokumentation“

3.3.2.1 Aktivität „Import Daten“

- (1) Definition: Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
- (2) Punkte der Grundlagenvermessung werden mindestens bis zur Einführung von AFIS nicht automatisiert auf Aktualität geprüft, dies muss manuell erfolgen.
- (3) Der Benutzungsauftrag für das Laden der Bestandsdaten wird aus den neuen oder veränderten Grenz-, Gebäude und Aufnahmepunkten inklusive eines vordefinierten, änderbaren Saums automatisch erzeugt. Das Homogenisierungsgebiet wird aus den neuen und veränderten Grenz- und Gebäudepunkten erzeugt.
- (4) Die Erhebungsdaten werden beim Import auf fachliche Plausibilität und Aktualität geprüft. Der Sperrauftrag wird aus dem Homogenisierungsgebiet abgeleitet. Die Erzeugung eines Sperrauftrages ist voreingestellt, kann aber unterdrückt werden.

3.3.2.2 Aktivität „Homogenisierung“

Unter dieser Aktivität wird der Prozess der Homogenisierung umgesetzt. Voraussetzung für die Abarbeitung der Aktivität ist die erfolgreiche Abarbeitung der Aktivität „Import Daten“. Der Abschluss der Aktivität wird mit dem Speichern der Homogenisierung automatisch auf „erfolgreich“ gesetzt.

3.3.2.3 Aktivität „Objektbearbeitung“

Die Objekte werden entsprechend der Erhebung gebildet, geändert bzw. historisiert. Die externen Erhebungsdaten können um weitere Daten ergänzt werden. In der Aktivität erfolgt auch die Flächenberechnung.

3.3.2.4 Aktivität „Simulation“

(1) Beim Auswählen der Aktivität Simulation wird automatisiert ein Fortführungsauftrag mit der Verarbeitungsart 2000 (Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung) erzeugt und an die DHK gesendet.

(2) War die Simulation nicht erfolgreich, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Im Falle des Erfolges wird für die anstehenden Entscheidungen ein Entwurf des Fortführungsnachweises erzeugt. Der Status wird auf „erfolgreich“ gesetzt.

3.3.3 Vorgang „Abschlussprüfung“

Entsprechend Nr. 12.4 VwVLika ist die Erzeugung der Erhebungsdaten abschließend zu prüfen, dies schließt die Entscheidung zur Eignung ein. Die Ergebnisse der Simulation sowie die Homogenisierungsergebnisse können vom Bearbeiter angesehen werden. Der Status ist manuell zu setzen. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der vorangegangenen Vorgänge. Kann keine positive Entscheidung getroffen werden, wird die Simulation zurückgesetzt.

3.3.4 Vorgang „Fortführungsentscheidung“

(1) Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der vorangegangenen Vorgänge. Die Ergebnisse der Simulation sowie die Homogenisierungsergebnisse können vom Bearbeiter angesehen werden. Kann die Fortführungsentscheidung nicht getroffen werden, wird die Simulation zurückgesetzt.

(2) Bei positiver Fortführungsentscheidung wird der Auftrag zur Fortführung automatisiert an die DHK gesendet. Nach erfolgreicher Fortführung werden die Ergebnisse von der DHK an die EQK übergeben. Es wird der endgültige Fortführungsnachweis erzeugt und automatisiert an das DMS-Web gesendet. War die Fortführung grundbuchrelevant, werden gleichzeitig die Dateien für die Grundbuchverwaltung automatisch erstellt.

3.3.5 Vorgang „Abschluss“

Im Vorgang „Abschluss“ werden alle Aufgaben zum Abschluss einer Fortführung bearbeitet, z. B. Erfassung des FR im DMS-Web. Es stehen Funktionen zur Anzeige und zum Druck der Fortführungsnachweise sowie zur Erzeugung der Beteiligendatei für die Erstellung der Mitteilungsschreiben zur Verfügung.

3.4 Geschäftsprozess „Übernahme Gebietsänderungen“

(1) Definition: Änderung des Gebietes einer Gemarkung, einer Gemeinde oder eines Landkreises

(2) Besonderheit: Eventuell erforderliche Katastervermessungen werden vorab bearbeitet und fortgeführt. Bei Landkreisänderung erfolgt die Fortführung der Gebietsänderung durch die aufnehmende uVB.

3.5 Geschäftsprozess „Übernahme Bodenschätzungsergebnisse“

Definition: Übernahme der Daten der Bodenschätzung (§ 10 Abs. 3 SächsVermKatG)

3.6 Geschäftsprozess „Übernahme Landesgrenze“

Definition: Übernahme der Ergebnisse der Vermessung und Abmarkung der Grenzen des Freistaates Sachsen in das Liegenschaftskataster

3.7 Geschäftsprozess „Übernahme Bodenordnungsverfahren“

- (1) Definition: Berichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund der Bestandskraft öffentlich-rechtlicher Verfahren
- (2) Der Ablauf erfolgt analog des Geschäftsprozesses „Übernahme Vermessungsdokumentation“.

3.8 Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“

- (1) Definition: Übernahme von Aufnahmepunkten aus einer Vermessungsdokumentation vorab
- (2) Besonderheit: Dies kann erforderlich werden, wenn Vermessungsdokumentationen nicht zeitnah übernommen werden können, die Aufnahmepunkte jedoch aktualisiert werden sollen. Die Datei der Erhebungsdaten kann vollständig importiert werden, es werden in diesem GP nur AP fortgeführt. Die Selektion der AP erfolgt durch die EQK. Die Reservierungen für diesen Antrag bleiben erhalten.

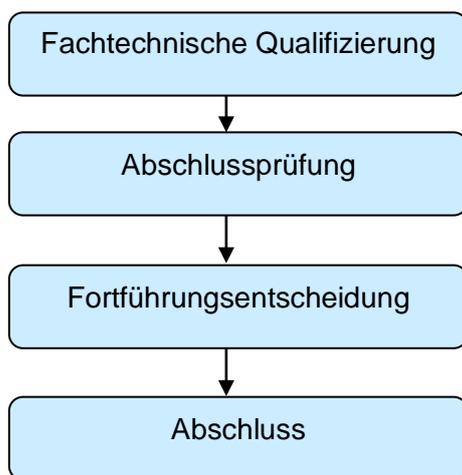


Abbildung 3: Geschäftsprozess „Teil-Übernahme AP“

3.9 Geschäftsprozess „Qualitätssicherung“

- (1) Definition: Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung
- (2) Besonderheit: Für Fortführungen in diesem Geschäftsprozess wird kein Fortführungsnachweis erzeugt.

4 Übersicht der Geschäftsprozesse

Geschäftsprozess	Definition
Übernahme Vermessungsdokumentation	Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen
Übernahme Gebietsänderungen	Änderung des Gebietes einer Gemarkung, Gemeinde oder eines Landkreises
Übernahme Bodenschätzungsergebnisse	Übernahme der Daten der Bodenschätzung (§ 10 Abs. 3 SächsVermKatG)
Übernahme Landesgrenze	Übernahme der Ergebnisse der Vermessung und Abmarkung der Grenzen des Freistaates Sachsen in das Liegenschaftskataster
Übernahme Bodenordnungsverfahren	Berichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund öffentlich-rechtlicher Verfahren
Teil-Übernahme AP	Übernahme von Aufnahmepunkten aus einer Vermessungsdokumentation vorab
Qualitätssicherung	Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung

Prüfprotokoll

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Prüfprotokoll zur Eignung der Erhebungsdaten

Antragsnummer:

Fortführungsriß-Nr.:

Gemarkung:

vermessende Stelle:

Festgestellte Mängel:

Technische Voraussetzungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsübersicht

1	Einleitung	3
2	Beschreibung der Anwendungen.....	3
2.1	Administrations-Client der Datenhaltungskomponente	3
2.2	Erhebungs- und Qualifizierungskomponente (EQK)	3
2.3	AGLB-Import	3
2.4	Auskunfts- und Präsentationskomponente	3
2.5	Programm zur Erzeugung von Bekanntgabeschreiben.....	4
2.6	Citrix-Zugang.....	4

1 Einleitung

(1) Nach § 4 Abs. 3 SächsVermKatG werden den uVB zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG vom GeoSN Datenverarbeitungsverfahren zur Verfügung gestellt. Die technischen Voraussetzungen, die in den uVB für deren Nutzung erforderlich sind, werden in diesem Dokument beschrieben.

(2) Für das Verfahren ALKIS werden den uVB folgende Anwendungen zur Verfügung gestellt:

- a) Administrations-Client der Datenhaltungskomponente (DHK-Admin-Client)
- b) Erhebungs- und Qualifizierungskomponente (EQK)
- c) Programm zur automatisierten Übernahme der Grundbuchdaten (AGLB-Import)
- d) Auskunft- und Präsentationskomponente (APK)
- e) Programm zur Erzeugung von Bekanntgabeschreiben (optional)

2 Beschreibung der Anwendungen

2.1 Administrations-Client der Datenhaltungskomponente

Der DHK-Admin-Client wird über den Terminalservice Citrix bereitgestellt.

2.2 Erhebungs- und Qualifizierungskomponente (EQK)

(1) Die EQK wird über den Terminalservice Citrix bereitgestellt. Für ein komfortables Arbeiten wird der Einsatz von zwei Monitoren empfohlen.

(2) Für den Monitor werden folgende Parameter empfohlen:

- a) Farbmonitor mit VGA- oder SVGA-Grafikkarte,
- b) Breitbild 22 Weite, Auflösung 1680x1050,
- c) 21 Zoll, Auflösung 1280*1024.

2.3 AGLB-Import

Der Zugriff auf Dateien für den AGLB-Import erfolgt mit Hilfe des Browsers im Citrix NetScaler Access Gateway.

2.4 Auskunft- und Präsentationskomponente

(1) Die APK erfordert als Webverfahren für die Nutzung einen Internetanschluss (Minimum: 4 Mbps Upstream, empfohlen: 16 Mbps Upstream). Der eingesetzte PC muss mit einem Windows-Betriebssystem ausgestattet sein, welches mindestens den Anforderungen der eingesetzten Browsersoftware entspricht. Der angeschlossene Monitor sollte nicht kleiner als 19" sein.

(2) Zum Aufruf ist eine aktuelle Browserversion notwendig. Welche Browserversionen seitens des Herstellers unterstützt werden, ist auf der Startseite dokumentiert. Um festzustellen, ob der verwendete Browser die Voraussetzungen zur Ausführung der APK erfüllt, können auf der Startseite die Browsereinstellungen getestet werden.

(3) Im Browser müssen Cookies für die Anwendung freigeschalten sein, Javascript aktiviert und Pop-up-Fenster für die Adresse <http://www.landesvermessung.sachsen.de/> zugelassen werden.

(4) Darüber hinaus müssen zur Arbeit mit der APK folgende Programme im PC verfügbar sein:

- a) Adobe Reader ab Version 10,
- b) Programm zum Öffnen von zip-Dateien,
- c) Notepad oder vergleichbares zum Anschauen von Textdateien (XML-Format) und
- d) MS-Excel oder vergleichbares zum Anschauen von Tabellenauswertungen.

(5) An die Hardwareausstattung des PC auf Client-Seite gibt es keine Mindestanforderungen die über die Anforderungen an die verwendete Betriebssystem- und Browsersoftware bzw. des PDF-Readers hinausgehen.

2.5 Programm zur Erzeugung von Bekanntgabeschreiben

Das Programm wird zur optionalen Nutzung als Java Archive (jar-Datei) zur Verfügung gestellt und lässt sich mit einer installierten JRE direkt als Programm starten.

2.6 Citrix-Zugang

(1) Der Zugriff auf die Anwendungen erfolgt über SSL-verschlüsselte HTTP-Verbindungen (Webbrowser).

(2) Für die Nutzung der o.g. Applikationen werden auf den PC der Nutzer in den kommunalen Vermessungseinrichtungen eine Netzwerkverbindung zum KDN / SVN benötigt.

(3) Für den Zugriff auf die EQK sind ein Web-Browser und ein aktueller Citrix Receiver erforderlich. Google Chrome wird in der aktuellen Umgebung nicht unterstützt.

(4) Das Drucken und Plotten erfolgt mit Hilfe des Citrix Universal Printer Driver (UPD). Diese Technologie erlaubt es, die clientseitig installierten Druckertreiber zu verwenden. Die Aufbereitung und Konfigurationen der einzelnen Drucke erfolgen direkt am Client. Den Benutzern stehen damit alle Funktionen des jeweiligen Druckertreibers zur Verfügung.

(5) Der Zugriff auf Dateien erfolgt mit Hilfe des Browser im NetScaler Access Gateway.